

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Band 6

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

0  
8  
1893/94 Beil.  
B W3a

0  
8  
1893/94, Bei. 3a





[Verhandlungen der Stände-Versammlung des Großherzog  
-thums Baden. II. Kammer, 1893/94. Beil. III, Nachtrag I]



# Gesetz-Entwurf.

(Neue Fassung.)

435

Die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre  
1894 und 1895 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

### Artikel 1.

Der diesem Gesetz als Beilage Nr. 1 beigelegte Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung wird an

ordentlichen Ausgaben für 1894 mit . . . . .	61 036 732 M. — S)
" " " 1895 " . . . . .	61 170 896 " — "
zusammen an ordentlichen Ausgaben für 1894 95 mit . . . . .	122 207 628 M. — S)
an außerordentlichen Ausgaben für 1894 95 mit . . . . .	7 583 043 " — "
an Ausgaben zusammen mit . . . . .	129 790 671 M. — S)
und an ordentlichen Einnahmen für 1894 mit . . . . .	58 809 828 " — "
" " " 1895 " . . . . .	58 852 132 " — "
zusammen an ordentlichen Einnahmen für 1894 95 mit . . . . .	117 661 960 M. — S)
an außerordentlichen Einnahmen für 1894 95 mit . . . . .	1 448 081 " — "
und zuzüglich des verfügbaren Ueberschusses aus den ordentlichen Etats der letzten Jahre von . . . . .	3 900 866 " 6 "
an Einnahmen zusammen mit . . . . .	123 010 907 M. 6 S)

festgestellt.

### Artikel 2.

Die zur Begleichung der nach Artikel 1 festgestellten Einnahmen und Ausgaben erforderlichen Deckungsmittel  
im Betrage von . . . . . 6 779 763 M. 94 S)

sind durch einen außerordentlichen, in den folgenden Etatsperioden wieder zu ersetzenden Zuschuß aus der Amortisationskasse zu beschaffen.

### Artikel 3 bis 8.

Unverändert wie der erste Entwurf



—

## Begründung.

Da für die Inkraftsetzung des dem Landtag zur Genehmigung vorgelegten Nachtrags zur Gehaltsordnung der Anfang der Budgetperiode 1894/95 in Aussicht genommen ist, so waren die von der Neuordnung der Gehalte und des Wohnungsgeldes beeinflussten Theile des Budgetentwurfs neu aufzustellen. Es sind dies die Gehaltssetats, die Wohnungselbetats, ein Theil der Budgetsätze für sonstigen persönlichen Aufwand, auch einzelne Theile des Voranschlags der Einnahmen. Aus diesem Budgetnachtrag läßt sich ersehen, wie hoch der Aufwand ist, der als Folge der neuen Vorschriften schon für die erste Budgetperiode ihrer Wirksamkeit zu erwarten steht. Die Gesamtwirkung dieser Aenderungen auf die Abschlußzahlen des Budgets kommt in den Artikeln 1 und 2 des Finanzgesetzes (Neue Fassung) und in Beilage 4 (Zusammenstellung der Spezialbudgets der ausgeschiedenen Verwaltungszweige) zum Ausdruck; dieselbe ergibt gegenüber dem ersten Entwurf des Finanzgesetzes einen Mehraufwand für die Jahre 1894 und 1895

für die allgemeine Staatsverwaltung	1 062 068 .M.
von jährlich 531 034 .M. oder für beide Jahre zusammen	
für die ausgeschiedenen Verwaltungszweige (Eisenbahnverwaltung etc.)	1 209 560 .M.
von jährlich 604 780 .M. oder für beide Jahre zusammen	

Bezüglich der Gehalts- und Wohnungsgeld-Stats ist außerdem eine besondere Zusammenstellung (als Beilage 8 und 9) beigelegt, aus der ersichtlich ist, wie sich sowohl im ersten Budgetentwurf, als auch in dem nunmehr vorliegenden Nachtrag die Anforderungen unter den einzelnen Titeln und Paragraphen des Budgets beziffern.

Die im gegenwärtigen Nachtrag den einzelnen Spezialbudgets beigegebenen Gehalts- und Wohnungsgelbetats sind vollständig neu aufgestellt; sie umfassen daher, was im Interesse der Uebersichtlichkeit geboten erschien, auch diejenigen Beamtenkategorien, bezüglich deren durch den neuen Gehaltstarif nichts geändert ist. Dagegen wurde vom Budget selbst in den Nachtrag nur dasjenige übernommen, was gegen den ersten Entwurf eine Aenderung erfährt, in der Regel also die Budgetsätze für Gehalte, Wohnungsgeld und andere persönliche Ausgaben, sowie die entsprechenden Titelsummen, so daß nach Uebertragung dieser berichtigten Zahlen in den Haupt-Budgetentwurf, wie er im dritten Beilagenheft erscheint, das Budget in ganz neuer Fassung vorläge.

Von der Neuaufstellung der Dienstwohnungsetats (Anforderung von Dienstwohnungen) ist im Allgemeinen abgesehen worden, da ihr Inhalt durch den Nachtrag zur Gehaltsordnung nicht berührt wird. Zwar wird die Aenderung einiger Amtsstellenbezeichnungen sowie die Neuordnung der Dienst- und Ortsklassen des Wohnungsgeldtarifs auch die entsprechenden Angaben des Dienstwohnungsetats beeinflussen, doch ist dies hier sachlich von geringerer Bedeutung und es kann die bezügliche Aenderung ohne Beeinträchtigung des Zweckes jener Aufstellung bis zur nächsten Budgetperiode verschoben werden. Ausnahmsweise ist dem Budget der Verkehrsanstalten auch eine Neuaufstellung des Dienstwohnungsetats beigegeben, worin zugleich einige in der Zwischenzeit eingetretene Aenderungen berücksichtigt worden sind.

Die Bestimmung des neuen Gehaltstarifs, daß von den Reallehrern künftig der fünfte Theil (statt bisher der zehnte Theil) in die erste Gehaltsklasse aufrücken kann, ist bei der Aufstellung des Nachtrags für das Unterrichtsbudget übersehen worden. Die Berichtigung konnte zwar hinsichtlich der Zahl der in jede Gehaltsklasse gehörenden Lehrer noch vor der Drucklegung des Nachtrags vorgenommen werden, dagegen mußte sie hinsichtlich der Gehalts- und Wohnungsgeldbeträge unterbleiben, weil zur gegebenen Zeit eine Aenderung der Abschlußzahlen des Budgetnachtrags nicht mehr thunlich war.

## Haushalts-Stat

der

## allgemeinen Staatsverwaltung

für die Jahre 1894 und 1895.

	Ordentlicher Etat		Künftig weg- fallend.	Außer- ordentlicher Etat.*)	Haupt- summe.
	1894.	1895.			
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
<b>Ausgabe.</b>					
<b>A. Staatsministerium.</b>					
Titel I. Großherzogliches Haus . . . . .	1 876 269	1 876 269	—	—	3 752 538
„ II. Landstände . . . . .	121 652	121 652	800	—	243 304
„ III. Matrifalarbeitrag zur Reichskasse . . . . .	12 602 335	12 602 335	—	—	25 204 670
„ IV. Antheil der Eisenbahnschuldentilgungskasse an den Ueber- schüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung . . . . .	500 000	500 000	—	—	1 000 000
„ V. Aversen für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landes- theile . . . . .	37 380	37 380	—	—	74 760
„ VI. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	50	50	—	—	100
Summe A. . . . .	15 137 686	15 137 686	800	—	30 275 372
<b>B. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.</b>					
Titel I. Ministerium . . . . .	117 467	118 197	—	—	235 664
„ II. Geheimes Cabinet . . . . .	40 440	40 640	4 320	—	81 080
„ III. Gesandtschaft in Berlin . . . . .	40 018	40 018	—	—	80 036
„ IV. Allgemeiner Unterstützungs- und Belohnungsfond . . . . .	26 628	26 628	—	—	53 256
„ V. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	14 204	14 204	—	—	28 408
Summe B. . . . .	238 757	239 687	4 320	—	478 444
<b>C. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.</b>					
Titel I. Ministerium . . . . .	153 069	153 919	20 250	—	306 988
„ II. Oberlandesgericht . . . . .	187 100	187 600	700	—	374 700
„ III. Landgerichte . . . . .	803 783	806 593	90	—	1 610 376
„ IV. Staatsanwaltschaft . . . . .	220 493	221 693	440	—	442 186
„ V. Amtsgerichte . . . . .	2 220 998	2 236 368	93 940	—	4 457 366
„ VI. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege . . . . .	1 331 680	1 329 920	—	524 990	3 186 590
„ VII. Strafanstalten . . . . .	1 251 225	1 251 525	2 460	66 069	2 568 819
„ VIII. Kultus . . . . .	346 396	346 832	2 400	918 400	1 611 628
„ IX. Unterrichtswesen . . . . .	7 927 123	8 027 194	14 377	998 238	16 952 555
„ X. Wissenschaften und Künste . . . . .	210 568	210 568	3 600	228 762	649 898
„ XI. Unterstützungs- und Belohnungsfond . . . . .	10 770	8 670	—	—	19 440
„ XII. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	49 972	49 972	—	—	99 944
Summe C. . . . .	14 713 177	14 830 854	138 257	2 736 459	32 280 490

\*) Die einzelnen Rubriken des außerordentlichen Etats sind in den Unterbeilagen a. und b. nachgewiesen.



	Ordentlicher Etat		Künftig weg- fallend.	Außer- ordentlicher Etat.	Haupt- summe.
	1894.	1895.			
	M.	M.	M.	M.	M.
<b>D. Ministerium des Innern.</b>					
Titel I. Ministerium . . . . .	227 350	229 530	—	—	456 880
" II. Landeskommissäre . . . . .	60 012	60 012	—	—	120 024
" III. Verwaltungsgerichtshof . . . . .	54 194	54 194	—	—	108 388
" IV. Verwaltungshof . . . . .	173 140	173 060	200	—	346 200
" V. Generallandesarchiv . . . . .	35 550	35 550	—	—	71 100
" VI. Oberrechnungsbüro . . . . .	1 950	1 950	—	—	3 900
" VII. Rheinschiffahrtsbehörden . . . . .	1 820	1 820	—	—	3 640
" VIII. Für Durchführung der sozialen Gesetze . . . . .	16 800	16 800	—	—	33 600
" IX. Bezirksverwaltung und Polizei . . . . .	3 989 670	3 906 470	940	599 230	8 495 370
" X. Allgemeine Sicherheitspolizei . . . . .	885 226	877 172	700	7 100	1 769 498
" XI. Milde Fonds und Armenanstalten . . . . .	83 591	83 591	—	107 158	274 340
" XII. Heil- und Pflgeanstalten . . . . .	1 403 756	1 404 756	—	627 476	3 435 988
" XIII. Polizeiliches Arbeitshaus . . . . .	114 784	114 784	—	4 980	234 548
" XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik . . . . .	82 430	82 560	—	60 700	225 690
" XV. „ Förderung der Gewerbe . . . . .	116 160	116 160	—	7 900	240 220
" XVI. „ „ Landwirtschaft . . . . .	427 280	427 280	—	577 430	1 431 990
" XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues . . . . .	4 456 281	4 465 906	6 355	990 850	9 913 037
" XVIII. Verwaltung des Bergwesens . . . . .	5 010	5 010	—	6 000	16 020
" XIX. Unterstützungs- und Belohnungsfond . . . . .	18 180	18 180	—	—	36 360
" XX. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	29 420	29 420	—	—	58 840
Summe D. . . . .	12 182 604	12 104 205	8 195	2 988 824	27 275 633
<b>E. Finanzministerium.</b>					
Titel I. Ministerium . . . . .	121 202	121 352	2 640	—	242 554
" II. Generalstaatskasse . . . . .	50 300	50 300	100	—	100 600
" III. Hochbauwesen . . . . .	223 262	224 252	7 280	206 500	654 014
" IV. Domänenverwaltung . . . . .	4 962 393	4 972 483	1 000	1 276 260	11 211 136
" V. Salinenverwaltung . . . . .	570 522	570 642	—	157 000	1 298 164
" VI. Stenerverwaltung . . . . .	3 972 495	3 976 445	5 530	166 500	8 115 440
" VII. Zollverwaltung . . . . .	2 213 899	2 215 519	20	51 500	4 480 918
" VIII. Münzverwaltung . . . . .	37 263	33 399	—	—	70 662
" IX. Allgemeine Kassenverwaltung . . . . .	259 050	259 050	—	—	518 100
" X. Schuldentilgung . . . . .	2 750 000	2 750 000	—	—	5 500 000
Hiezu Voranschlag der Amortisationskasse:					
für 1894.	für 1895.				
M.	M.				
in Ausgabe . . . . .	1 630 030	1 490 030			
in Einnahme . . . . .	1 630 030	1 490 030			
" XI. Ruhegehälter, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben . . . . .	3 480 800	3 561 700	3 700	—	7 042 500
Hiezu Voranschlag der Beamtenwitwenkasse:					
Ordentlicher Etat					
für 1894.	für 1895.				
M.	M.				
in Ausgabe . . . . .	2 106 868	2 176 868			
in Einnahme . . . . .	2 749 800	2 797 800			
" XII. Unterstützungs- und Belohnungsfond . . . . .	17 070	17 070	—	—	34 140
" XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	4 659	4 659	—	—	9 318
Summe E. . . . .	18 662 915	18 756 871	20 270	1 857 760	39 277 546
<b>F. Oberrechnungskammer . . . . .</b>	101 593	101 593	—	—	203 186

	Ordentlicher Etat		Künftig weg- fallend.	Außer- ordentlicher Etat.	Haupt- summe.
	1894.	1895.			
	M.	M.	M.	M.	M.
<b>Wiederholung.</b>					
A. Staatsministerium	15 137 686	15 137 686	800	—	30 275 372
B. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	238 757	239 687	4 320	—	478 444
C. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	14 713 177	14 830 854	138 257	2 736 459	32 280 490
D. Ministerium des Innern	12 182 604	12 104 205	8 195	2 988 824	27 275 633
E. Finanzministerium	18 662 915	18 756 871	20 270	1 857 760	39 277 546
F. Oberrechnungskammer	101 593	101 593	—	—	203 186
Summe der Ausgabe	61 036 732	61 170 896	171 842	7 583 043	129 790 671
<b>Einnahme.</b>					
<b>A. Staatsministerium.</b>					
Titel I. Ueberweisungen aus der Reichskasse	11 705 660	11 705 660	—	—	23 411 320
<b>B. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.</b>					
Titel I. Justizverwaltung	725 052	725 462	—	—	1 450 514
" II. Strafanstalten	846 053	846 053	—	—	1 692 106
" III. Unterrichtswesen	3 311 233	3 311 233	—	—	6 622 466
Summe B.	4 882 338	4 882 748	—	—	9 765 086
<b>C. Ministerium des Innern.</b>					
Titel I. Durchführung der sozialen Gesetze	1 700	1 700	—	—	3 400
" II. Bezirksverwaltung und Polizei	579 390	591 190	—	—	1 170 580
" III. Heil- und Pflegeanstalten	1 012 682	1 012 682	—	—	2 025 364
" IV. Polizeiliches Arbeitshaus	73 296	73 296	—	—	146 592
" V. Landesstatistik	290	290	—	1 100	1 680
" VI. Gewerbe	16 570	16 570	—	—	33 140
" VII. Landwirtschaft	8 750	8 750	—	—	17 500
" VIII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	1 124 682	1 125 576	—	109 141	2 359 399
Summe C.	2 817 360	2 830 054	—	110 241	5 757 655
<b>D. Finanzministerium.</b>					
Titel I. Domänenverwaltung	8 024 201	8 024 201	—	1 276 260	17 324 662
" II. Salinenverwaltung	943 792	943 792	—	—	1 887 584
" III. Steuerverwaltung:					
1. Direkte Steuern	11 332 976	11 332 976	—	—	22 665 952
2. Indirekte Steuern	11 137 512	11 137 512	—	—	22 275 024
3. Justiz- und Polizeigefälle	4 531 395	4 531 395	—	—	9 062 790
4. Verschiedene Einnahmen	302 334	302 334	—	—	604 668
	27 304 217	27 304 217	—	—	54 608 434
" IV. Zollverwaltung	2 391 475	2 391 475	—	—	4 782 950
" V. Münzverwaltung	26 717	26 717	—	—	53 434
" VI. Allgemeine Kassenverwaltung	713 777	742 977	—	61 580	1 518 334
Summe D.	39 404 179	39 433 379	—	1 337 840	80 175 398
E. Oberrechnungskammer	291	291	—	—	582
<b>Wiederholung.</b>					
A. Staatsministerium	11 705 660	11 705 660	—	—	23 411 320
B. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	4 882 338	4 882 748	—	—	9 765 086
C. Ministerium des Innern	2 817 360	2 830 054	—	110 241	5 757 655
D. Finanzministerium	39 404 179	39 433 379	—	1 337 840	80 175 398
E. Oberrechnungskammer	291	291	—	—	582
Summe der Einnahme	58 809 828	58 852 132	—	1 448 081	119 110 041

**Ausgeschiedene Verwaltungszweige.**  
**Zusammenstellung**  
 der Spezial-Budgets für 1894 und 1895.

		Ordentlicher Etat.		Außer- ordentlicher Etat.
		1894.	1895.	
		M.	M.	M.
<b>Ausgabe.</b>				
<b>I. Eisenbahnbetriebsverwaltung.</b>				
1 Eigentlicher Betrieb.				
Titel	I. Gehalt und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten . . . . .	7 455 265	7 513 295	—
"	II. Andere persönliche Ausgaben . . . . . (Titel III. - IX. unverändert wie im ersten Entwurf.)	7 699 110	7 907 720	—
	Summe I. 1 . . . . .	34 246 225	32 831 565	—
1 a. Werkstättebetrieb.				
Titel	I. Gehalt und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten . . . . .	225 955	225 955	—
"	II. Andere persönliche Ausgaben . . . . . (Titel III. Sachliche Ausgaben unverändert)	2 642 000	2 673 150	—
	Summe I. 1 a . . . . .	5 435 875	5 472 025	—
	1 b. Magazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung (unverändert) . . . . .	12 037 970	7 607 970	—
	Dazu Summe I. 1 . . . . .	34 246 225	32 831 565	—
	" " I. 1 a. . . . .	5 435 875	5 472 025	—
	Summe I. . . . .	51 720 070	45 911 560	—
<b>II. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.</b>				
Titel	I. Gehalt und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten . . . . .	86 720	86 720	—
"	II. Andere persönliche Ausgaben . . . . . (Titel III. - VII. unverändert wie im ersten Entwurf.)	79 750	80 250	—
	Summe II. . . . .	336 390	339 170	—
<b>III. Eisenbahnbauverwaltung.</b>				
(Unverändert wie im ersten Entwurf.)				
<b>IV. Eisenbahnschuldentilgungskasse.</b>				
Titel	I. Verwaltungsaufwand . . . . . (Titel II. - VI. unverändert wie im ersten Entwurf.)	63 935	63 935	—
"	VII Kassen- und sonstige Aktivbestände . . . . .	7 941 161	6 682 978	—
	Summe IV. . . . .	42 854 286	41 425 965	—
<b>V. Badankassenverwaltung</b>				
		298 974	298 974	198 474

	Ordentlicher Etat.		Außer- ordentlicher Etat.
	1894.	1895.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
<b>Einnahme.</b>			
<b>I. Eisenbahnbetriebsverwaltung.</b>			
<b>1. Eigentlicher Betrieb.</b>			
Titel VI. Verschiedene und zufällige Einnahmen . . . . .	918 600	921 400	—
(Titel I.—V. unverändert wie im ersten Entwurf.)			
Summe I. 1. . . . .	47 314 500	47 203 900	—
1 a. Werkstättebetrieb . . . . .	5 435 875	5 472 025	—
1 b. Magazins- (Betriebsmaterialien-) Verwaltung (unverändert) . . . . .	12 037 970	7 607 970	—
Summe I. . . . .	64 788 345	60 283 895	—
<b>II. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.</b>			
(Unverändert wie im ersten Entwurf.)			
<b>III. Eisenbahnbauverwaltung.</b>			
(Unverändert wie im ersten Entwurf.)			
IV. Anteil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn . . . . .	765 648	870 880	—
<b>V. Eisenbahnschuldentilgungskasse.</b>			
Titel I. Kassenvorrath . . . . .	unverändert	141 161	—
„ II. Aktiven . . . . .	unverändert	7 800 000	—
„ IV. Dotationen . . . . .	18 068 342	19 334 804	—
(Titel III., V. und VI. unverändert wie im ersten Entwurf.)			
Summe V. . . . .	42 854 286	41 425 965	—
VI. Badansaltfenverwaltung . . . . .	299 490	298 482	39 700

Zusammenstellung der Gehaltsverhältnisse

A. nach dem ersten Entwurf des Budgets.

Table with columns: Budget-Abteilung, Titel und Postenart, Stellenzahl, Gehalt, Neben-gehalt, Summe for 1894 A and 1895 A.

Beilage 8.

für die Jahre 1894 und 1895.

B. nach dem berichtigten Entwurf des Budgets.

Table with columns: Stellenzahl, Gehalt, Neben-gehalt, Summe for 1894 B and 1895 B.

Zugeteilung, Titel und Paragraph	Veranschlag für 1994. A.				Veranschlag für 1995. A.			
	Bu- jetzt	Be- trag	Neu- gehalt	Sum- me	Bu- jetzt	Be- trag	Neu- gehalt	Sum- me
B. Beamte, deren Dienstverhältnisse aus einer Reihe fließen, in der der Staat keine oder nachteiliger Zu- sätze erhält.								
Titel VIII. § 2	38	110 000	2 220	112 220	38	111 270	2 280	113 550
IX. § 8	25	70 875	3 720	74 595	25	72 195	3 740	75 935
X. § 20	257	719 750	1 190	720 940	257	748 580	1 180	749 760
XI. § 42	94	211 550	1 090	212 640	94	216 740	1 500	218 240
XII. § 28	3	12 000	300	12 300	3	12 000	300	12 300
XIII. § 43	2	2 300	—	2 300	2	2 380	—	2 380
XIV. § 7	1	1 100	—	1 100	1	1 190	—	1 190
XV. § 1	2	2 300	—	2 300	2	2 300	—	2 300
XVI. § 7	70	175 480	2 200	177 680	70	182 050	2 000	184 050
Summe III. B.	492	1 511 235	12 245	1 523 480	492	1 552 155	12 900	1 565 055
C. Beamte, deren Dienstverhältnisse vorwiegend in nachbarlichen Ge- bietern liegen und die Beamte, zu deren Dienstverhältnissen Staats- gehälter nicht gezahlt werden.								
Titel V. Absatz	120	—	—	—	120	—	—	—
VIII. Absatz, Überhö- rungsstellen	10	20 100	1 570	21 670	10	20 720	1 570	22 290
IX. Absatz, Inter- disziplinäre	13	33 120	1 920	35 040	13	35 280	1 920	37 200
X. Absatz, Inter- disziplinäre	2	8 800	390	9 190	2	8 900	390	9 290
XI. Absatz, Inter- disziplinäre	12	34 400	1 500	35 900	12	35 900	1 500	37 400
XII. Absatz, Inter- disziplinäre	5	13 100	480	13 580	5	13 850	480	14 330
Summe III. C.	42	119 520	5 860	125 380	42	117 800	5 860	123 660
D. Beamte	1 075	4 024 274	49 112	4 073 386	1 075	4 087 922	49 215	4 137 137
Summe III.	492	1 511 235	12 245	1 523 480	492	1 552 155	12 900	1 565 055
Summe III.	1 810	5 449 029	78 217	5 527 246	1 811	5 639 877	77 915	5 717 792
IV. Mitarbeiter im Dienst.								
A. Beamte, deren Dienstverhältnisse ausschließlich aus der Staatsliste zu beziehen sind.								
Titel I. § 1	44	155 700	1 500	157 200	44	160 000	1 500	161 500
II. § 1	8	35 750	9 920	45 670	8	38 925	9 920	48 845
III. § 1	9	42 310	340	42 650	9	43 440	340	43 780
IV. § 1	41	130 550	2 540	133 090	41	132 430	2 540	134 970
V. § 1	8	23 150	128	23 278	8	23 950	128	24 078
VI. § 1	805	1 244 275	24 152	1 268 427	805	1 277 410	25 950	1 303 360
VII. § 1	1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300
VIII. § 1	2	3 000	—	3 000	2	3 000	—	3 000
IX. § 1	1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300
X. § 1	514	352 780	52 905	405 685	514	368 470	51 840	420 310
XI. § 1	1	1 400	100	1 500	1	1 400	100	1 500
XII. § 1	103	196 050	5 230	201 280	103	200 380	4 720	205 100
XIII. § 1	20	28 970	1 340	30 310	20	27 470	1 250	28 720
XIV. § 1a.	13	29 150	910	30 060	13	28 780	840	29 620
XV. § 1a.	3	10 800	—	10 800	3	10 800	—	10 800
XVI. § 1a.	7	10 850	685	11 535	7	11 180	685	11 865
XVII. § 1a.	3	2 270	100	2 370	3	2 300	100	2 400
XVIII. § 1a.	1	3 400	600	4 000	1	3 600	600	4 200
Übersatz IV. A.	1 644	2 511 578	101 411	2 612 989	1 644	2 565 071	99 900	2 664 971

Zugeteilung, Titel und Paragraph	Veranschlag für 1994. B.				Veranschlag für 1995. B.			
	Bu- jetzt	Be- trag	Neu- gehalt	Sum- me	Bu- jetzt	Be- trag	Neu- gehalt	Sum- me
38	114 610	2 530	117 140	38	114 610	2 530	117 140	
25	74 980	3 270	78 250	25	75 980	3 270	79 250	
257	735 030	6 050	741 080	257	757 630	6 220	763 850	
94	211 290	2 590	213 880	94	219 678	2 590	222 268	
3	12 485	400	12 885	3	12 410	400	12 810	
2	2 300	—	2 300	2	2 380	—	2 380	
1	1 100	—	1 100	1	1 190	—	1 190	
2	2 300	—	2 300	2	2 300	—	2 300	
70	187 470	2 000	189 470	70	197 470	2 000	199 470	
490	1 567 065	17 130	1 584 195	492	1 574 885	18 960	1 593 845	
120	—	—	—	120	—	—	—	
10	27 010	1 570	28 580	10	27 010	1 570	28 580	
13	33 570	2 390	35 960	13	35 440	2 390	37 830	
2	8 900	340	9 240	2	8 900	340	9 240	
12	35 190	1 500	36 690	12	35 190	1 500	36 690	
5	13 630	480	14 110	5	13 950	480	14 430	
42	119 520	5 860	125 380	42	118 540	6 180	124 720	
1 075	4 024 274	49 112	4 073 386	1 075	4 162 027	49 855	4 211 882	
492	1 511 235	12 245	1 523 480	492	1 574 885	18 960	1 593 845	
1 810	5 449 029	78 217	5 527 246	1 911	5 635 932	84 120	5 720 052	
44	159 810	1 150	160 960	44	162 240	9 900	172 140	
12	40 830	3 190	44 020	12	40 830	3 200	44 030	
9	43 550	140	43 690	9	43 550	140	43 690	
41	132 700	2 130	134 830	41	135 700	2 150	137 850	
8	24 190	40	24 230	8	24 190	40	24 230	
805	1 244 275	24 152	1 268 427	805	1 247 400	25 950	1 273 350	
2	3 000	—	3 000	2	3 000	—	3 000	
1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300	
1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300	
514	352 780	52 905	405 685	514	354 484	51 016	405 500	
1	1 400	100	1 500	1	1 400	100	1 500	
103	196 050	5 230	201 280	103	200 380	4 720	205 100	
20	28 970	1 340	30 310	20	27 470	1 250	28 720	
13	29 150	910	30 060	13	28 780	840	29 620	
3	10 800	—	10 800	3	10 800	—	10 800	
7	10 850	685	11 535	7	11 180	685	11 865	
3	2 270	100	2 370	3	2 300	100	2 400	
1	3 400	600	4 000	1	3 600	600	4 200	
1 644	2 511 578	101 411	2 612 989	1 648	2 565 071	99 900	2 664 971	

\* Summe für die im Wahlbezirk nicht nachweisbar oder im Budget nicht aufgeführt.



Buchst.-Abteilung, Titel und Paragraph	Veranschlagung für 1884. A.				Veranschlagung für 1885. A.			
	Zerlehnung	Gehalt	Korrekturen	Summe	Zerlehnung	Gehalt	Korrekturen	Summe
Ueberrag IV. A.	1 044	2 511 578	101 611	2 613 189	1 444	2 563 071	98 996	2 662 067
Titel XV. § 12	1	3 000	—	3 000	1	3 000	—	3 000
XVI. 1	1	7 100	800	7 900	2	7 100	800	7 900
XVI. 2	1	2 150	500	2 650	1	2 300	500	2 800
XVI. 12	11	28 750	980	29 730	11	28 400	980	29 380
XVI. 17	1	2 700	—	2 700	1	2 700	—	2 700
XVI. 22	2	3 050	210	3 260	2	3 300	210	3 510
XVI. 31	2	1 800	5 250	7 050	2	2 050	5 200	7 250
XVII. 1	71	202 550	7 779	210 329	71	207 275	7 705	214 980
XVII. 10	81	228 432	2 516	230 948	81	233 694	2 536	236 230
XVII. 22	36	84 180	5 180	89 360	36	85 155	5 080	90 235
XVII. 31	22	33 700	890	34 590	22	33 845	890	34 735
XVII. 41	27	24 190	355	24 545	27	24 550	355	24 905
XVII. 49	20	80 625	1 975	82 600	20	100 000	1 950	101 950
XVII. 1	1	3 000	—	3 000	1	3 000	—	3 000
Summe IV. A.	1 998	3 231 730	127 981	3 359 711	1 998	3 304 490	124 286	3 428 776
B. Staats- oder Verordnungsamtliche haben, deren Gehälter unmittelbar aus der Staatskasse bestritten werden.								
Titel VIII. § 5	17	—	—	—	17	—	—	—
Summe B.	17	—	—	—	17	—	—	—
Summe IV.	2 015	3 231 730	127 981	3 359 711	2 015	3 304 490	124 286	3 428 776
V. Finanzverwaltung.								
A. Staats- oder Verordnungsamtliche unmittelbar aus der Staatskasse behalten.								
Titel I. § 1	21	84 640	6 049	90 689	21	85 750	6 669	92 419
II. 1	15	33 180	1 830	35 010	15	34 429	1 800	36 229
III. 1	34	95 790	3 269	101 159	34	100 450	3 269	103 719
IV. 1	29	132 400	4 230	136 630	29	134 500	4 230	138 730
V. 1	28	77 370	3 010	80 380	28	79 210	3 480	82 690
VI. 1	113	386 530	6 600	393 130	113	393 390	6 600	399 990
VII. 1	244	172 330	3 840	176 170	244	177 860	3 560	181 420
VIII. 1	16	35 010	1 850	36 860	16	36 050	1 850	37 900
IX. 1	45	132 870	4 150	137 020	45	133 710	4 210	137 920
X. 1	432	678 040	34 880	712 920	432	698 900	31 310	730 210
XI. 1	78	174 480	22 720	197 200	78	179 740	20 000	199 740
XII. 1	36	104 180	3 660	107 840	36	106 130	3 660	109 790
XIII. 1	912	1 588 240	35 580	1 623 820	912	1 607 940	34 680	1 642 620
XIV. 1	7	11 388	218	11 606	7	11 960	218	12 178
XV. 1 (Büro- kosten)	19	48 530	2 460	50 990	10	49 130	2 250	51 380
XVI. § 4 (Kassen- umschläge)	5	16 950	850	17 800	5	17 190	850	18 040
Summe V.	2 042	3 372 680	129 115	3 501 795	2 042	3 447 310	121 535	3 568 845
VI. Verordnungsamtliche.								
Titel I. § 1	19	82 300	1 890	84 190	19	82 950	1 890	84 840
II. 1	4	10 200	1 050	11 250	4	10 400	1 014	11 414
III. 1	27	97 050	38 515	135 565	27	98 519	38 425	136 944
IV. 1	1 910	5 449 020	78 217	5 527 237	1 911	5 557 377	77 975	5 635 352
V. 1	1 998	3 231 730	127 981	3 359 711	1 998	3 304 490	124 286	3 428 776
VI. 1	2 042	3 372 680	129 115	3 501 795	2 042	3 447 310	121 535	3 568 845
Summe A. Abgeordnete Staatsver- waltung	6 000	12 243 178	316 708	12 559 886	6 001	12 601 128	314 075	12 915 203
Bürokosten	1 246	—	—	—	1 246	—	—	—

\*) Summe für die Veranschlagung nicht rechnerisch, aber im Budget nicht aufgeführt.

Buchst.-Abteilung, Titel und Paragraph	Veranschlagung für 1884. B.				Veranschlagung für 1885. B.			
	Zerlehnung	Gehalt	Korrekturen	Summe	Zerlehnung	Gehalt	Korrekturen	Summe
1 648	2 091 324	85 838	2 177 162	1 648	2 107 554	95 706	2 203 260	
1	3 000	—	3 000	1	3 000	—	3 000	
2	7 100	800	7 900	2	7 100	800	7 900	
1	2 550	500	3 050	2	2 350	500	2 850	
11	85 110	980	86 090	11	80 110	980	81 090	
1	2 700	—	2 700	1	2 700	—	2 700	
2	5 420	310	5 730	2	5 420	310	5 730	
3	3 685	6 430	10 115	3	3 685	6 400	10 085	
71	232 080	6 745	238 825	71	233 010	6 745	239 755	
78	239 965	9 630	249 595	78	239 610	9 630	249 240	
86	108 220	3 615	111 835	86	108 220	3 615	111 835	
25	27 460	820	28 280	22	27 460	820	28 280	
27	27 110	355	27 465	27	27 110	355	27 465	
58	123 840	840	124 680	58	123 840	840	124 680	
1	3 000	—	3 000	1	3 000	—	3 000	
2 019	3 477 079	128 901	3 605 980	2 019	3 497 759	128 701	3 626 460	
11	—	—	—	11	—	—	—	
4	—	—	—	4	—	—	—	
22	—	—	—	22	—	—	—	
2 019	3 477 079	128 901	3 605 980	2 019	3 497 759	128 701	3 626 460	
21	86 910	6 710	93 620	21	86 910	6 710	93 620	
15	35 560	1 430	36 990	15	35 560	1 430	36 990	
27	105 880	5 520	111 400	27	100 850	5 520	106 370	
39	136 870	5 400	142 270	39	137 470	5 400	142 870	
27	81 250	4 050	85 300	27	82 370	4 050	86 420	
108	286 070	400	286 470	108	288 440	400	288 840	
144	185 070	2 900	187 970	144	185 070	2 900	187 970	
16	30 190	1 150	31 340	16	30 310	1 150	31 460	
45	140 020	2 670	142 690	45	141 580	2 670	144 250	
69	741 190	31 120	772 310	69	742 840	31 120	773 960	
78	155 850	18 120	173 970	78	156 400	18 010	174 410	
30	109 230	2 610	111 840	30	110 290	2 610	112 900	
914	1 285 790	56 580	1 342 370	914	1 285 910	56 580	1 342 490	
7	12 530	210	12 740	7	12 530	210	12 740	
19	50 770	1 730	52 500	19	50 770	1 730	52 500	
5	17 890	640	18 530	5	17 890	640	18 530	
2 051	3 597 470	120 250	3 717 720	2 051	3 614 510	120 130	3 734 640	
19	85 110	1 160	86 270	19	85 110	1 160	86 270	
4	10 890	820	11 710	4	10 890	820	11 710	
27	99 220	38 125	137 345	27	100 130	38 125	138 255	
1 908	5 620 087	83 835	5 703 922	1 911	5 630 952	84 120	5 715 072	
224	—	—	—	224	—	—	—	
2 019	3 477 079	128 901	3 605 980	2 019	3 497 759	128 701	3 626 460	
2 051	3 597 470	120 250	3 717 720	2 051	3 614 510	120 130	3 734 640	
6 028	12 889 816	372 971	13 262 787	6 031	12 964 801	373 036	13 337 837	

\*) Summe für die Veranschlagung nicht rechnerisch, aber im Budget nicht aufgeführt.

Vaupt-Erfassung, Zeit und Vergrößer.	Veranschlag. für 1894. A.				Veranschlag. für 1895. A.			
	Erfass- jahr	Schulz.	Kochen- gehalt	Summe	Erfass- jahr	Schulz.	Kochen- gehalt	Summe
<b>B. Waldgärtcher Besatzungs- weise.</b>								
a. Besatz. eines Dienstmannes auswärtig auf der Staatsforst zu vertreten ist.								
Allgemeine Veranschlagung								
1	4 000	5 198 000	320 200	6 128 400	4 431	5 984 250	327 240	6 311 400
2	95	179 000	4 100	183 100	95	182 500	4 020	186 520
Besondere Veranschlagung								
1	49	68 990	1 370	70 360	49	69 980	900	70 880
2	1	—	—	—	1	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>4 544</b>	<b>6 034 000</b>	<b>345 000</b>	<b>6 379 000</b>	<b>4 575</b>	<b>6 235 980</b>	<b>332 250</b>	<b>6 568 110</b>
Kochensumme								
1	11	12 600	350	12 950	11	12 980	350	13 330
2	1	1 200	—	1 200	1	1 200	—	1 200
3	2	3 000	50	3 050	3	3 000	50	3 050
4	3	4 250	600	4 850	3	4 250	600	4 850
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>21 050</b>	<b>1 000</b>	<b>22 050</b>	<b>17</b>	<b>21 270</b>	<b>1 000</b>	<b>22 270</b>
Rings								
1	4 544	6 034 000	345 000	6 379 000	4 575	6 235 980	332 250	6 568 110
<b>Summe a.</b>	<b>4 544</b>	<b>6 034 000</b>	<b>345 000</b>	<b>6 379 000</b>	<b>4 592</b>	<b>6 237 180</b>	<b>333 250</b>	<b>6 580 380</b>
b. Besatz. der Rhein-Räder-Abth. zu deren Abgabe der Staat nur Jahreslohn zahlt.								
Allgemeine Veranschlagung								
1	174	248 115	6 035	254 150	174	250 110	6 100	256 210
<b>Summe b.</b>	<b>174</b>	<b>248 115</b>	<b>6 035</b>	<b>254 150</b>	<b>174</b>	<b>250 110</b>	<b>6 100</b>	<b>256 210</b>
Kochensumme								
1	6 025	12 249 170	376 708	12 619 947	6 001	12 503 123	364 675	12 866 098
2	4 735	6 200 215	302 995	6 503 210	4 768	6 519 840	339 410	6 859 250
<b>Summe c.</b>	<b>10 760</b>	<b>18 449 385</b>	<b>679 703</b>	<b>19 123 157</b>	<b>10 769</b>	<b>19 022 963</b>	<b>704 085</b>	<b>19 725 348</b>
Zusammen								
<b>Summe a.</b>	4 544	6 034 000	345 000	6 379 000	4 592	6 237 180	333 250	6 580 380
<b>Summe b.</b>	174	248 115	6 035	254 150	174	250 110	6 100	256 210
<b>Summe c.</b>	10 760	18 449 385	679 703	19 123 157	10 769	19 022 963	704 085	19 725 348
<b>Summe</b>	<b>15 478</b>	<b>24 731 500</b>	<b>1 030 738</b>	<b>25 756 307</b>	<b>15 535</b>	<b>25 500 253</b>	<b>1 043 435</b>	<b>26 561 938</b>
<b>Veranschlagung für 1895. B.</b>								
Allgemeine Veranschlagung								
1	4 400	6 289 800	348 510	6 638 310	4 431	6 334 200	349 500	6 683 700
2	95	182 000	3 360	185 360	95	181 000	3 300	184 300
Besondere Veranschlagung								
1	49	73 040	600	73 640	49	75 040	900	75 940
2	1	—	—	—	1	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>4 544</b>	<b>6 552 900</b>	<b>350 730</b>	<b>6 903 630</b>	<b>4 575</b>	<b>6 601 200</b>	<b>353 900</b>	<b>6 954 100</b>
Kochensumme								
1	11	13 100	300	13 400	11	13 700	300	14 000
2	1	1 200	—	1 200	1	1 200	—	1 200
3	2	3 190	50	3 240	2	3 190	50	3 240
4	3	4 380	600	4 980	3	4 380	600	4 980
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>22 050</b>	<b>950</b>	<b>23 000</b>	<b>17</b>	<b>22 050</b>	<b>950</b>	<b>23 000</b>
Rings								
1	4 544	6 552 900	350 730	6 903 630	4 575	6 601 200	353 900	6 954 100
<b>Summe a.</b>	<b>4 544</b>	<b>6 552 900</b>	<b>350 730</b>	<b>6 903 630</b>	<b>4 592</b>	<b>6 623 980</b>	<b>354 900</b>	<b>6 977 080</b>
b. Besatz. der Rhein-Räder-Abth. zu deren Abgabe der Staat nur Jahreslohn zahlt.								
Allgemeine Veranschlagung								
1	174	264 470	9 900	274 370	174	264 470	9 900	274 370
<b>Summe b.</b>	<b>174</b>	<b>264 470</b>	<b>9 900</b>	<b>274 370</b>	<b>174</b>	<b>264 470</b>	<b>9 900</b>	<b>274 370</b>
Kochensumme								
1	6 025	12 299 810	372 971	12 672 781	6 031	12 664 381	373 020	13 037 381
2	4 735	6 941 000	355 430	7 296 430	4 768	6 988 400	357 500	7 345 900
<b>Summe c.</b>	<b>10 760</b>	<b>19 240 810</b>	<b>728 401</b>	<b>19 969 211</b>	<b>10 799</b>	<b>19 652 781</b>	<b>730 520</b>	<b>20 383 281</b>
<b>Summe</b>	<b>15 478</b>	<b>24 731 500</b>	<b>1 030 738</b>	<b>25 756 307</b>	<b>15 535</b>	<b>25 500 253</b>	<b>1 043 435</b>	<b>26 561 938</b>
<b>Zusammen</b>								
<b>Summe a.</b>	4 544	6 552 900	350 730	6 903 630	4 592	6 623 980	354 900	6 977 080
<b>Summe b.</b>	174	264 470	9 900	274 370	174	264 470	9 900	274 370
<b>Summe c.</b>	10 760	19 240 810	728 401	19 969 211	10 799	19 652 781	730 520	20 383 281
<b>Summe</b>	<b>15 478</b>	<b>24 731 500</b>	<b>1 030 738</b>	<b>25 756 307</b>	<b>15 535</b>	<b>25 500 253</b>	<b>1 043 435</b>	<b>26 561 938</b>

**B. Waldgärtcher Besatzungs-  
weise.**

a. Besatz. eines Dienstmannes  
auswärtig auf der Staatsforst  
zu vertreten ist.

b. Besatz. der Rhein-Räder-Abth.  
zu deren Abgabe der Staat nur  
Jahreslohn zahlt.

c. Waldgärtcher Besatzungs-  
weise.

Vaupt-Erfassung, Zeit und Vergrößer.	Veranschlag. für 1894. B.				Veranschlag. für 1895. B.			
	Erfass- jahr	Schulz.	Kochen- gehalt	Summe	Erfass- jahr	Schulz.	Kochen- gehalt	Summe
<b>B. Waldgärtcher Besatzungs- weise.</b>								
a. Besatz. eines Dienstmannes auswärtig auf der Staatsforst zu vertreten ist.								
Allgemeine Veranschlagung								
1	4 400	6 289 800	348 510	6 638 310	4 431	6 334 200	349 500	6 683 700
2	95	182 000	3 360	185 360	95	181 000	3 300	184 300
Besondere Veranschlagung								
1	49	73 040	600	73 640	49	75 040	900	75 940
2	1	—	—	—	1	—	—	—
<b>Summe</b>	<b>4 544</b>	<b>6 552 900</b>	<b>350 730</b>	<b>6 903 630</b>	<b>4 575</b>	<b>6 601 200</b>	<b>353 900</b>	<b>6 954 100</b>
Kochensumme								
1	11	13 100	300	13 400	11	13 700	300	14 000
2	1	1 200	—	1 200	1	1 200	—	1 200
3	2	3 190	50	3 240	2	3 190	50	3 240
4	3	4 380	600	4 980	3	4 380	600	4 980
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>22 050</b>	<b>950</b>	<b>23 000</b>	<b>17</b>	<b>22 050</b>	<b>950</b>	<b>23 000</b>
Rings								
1	4 544	6 552 900	350 730	6 903 630	4 575	6 601 200	353 900	6 954 100
<b>Summe a.</b>	<b>4 544</b>	<b>6 552 900</b>	<b>350 730</b>	<b>6 903 630</b>	<b>4 592</b>	<b>6 623 980</b>	<b>354 900</b>	<b>6 977 080</b>
b. Besatz. der Rhein-Räder-Abth. zu deren Abgabe der Staat nur Jahreslohn zahlt.								
Allgemeine Veranschlagung								
1	174	264 470	9 900	274 370	174	264 470	9 900	274 370
<b>Summe b.</b>	<b>174</b>	<b>264 470</b>	<b>9 900</b>	<b>274 370</b>	<b>174</b>	<b>264 470</b>	<b>9 900</b>	<b>274 370</b>
Kochensumme								
1	6 025	12 299 810	372 971	12 672 781	6 031	12 664 381	373 020	13 037 381
2	4 735	6 941 000	355 430	7 296 430	4 768	6 988 400	357 500	7 345 900
<b>Summe c.</b>	<b>10 760</b>	<b>19 240 810</b>	<b>728 401</b>	<b>19 969 211</b>	<b>10 799</b>	<b>19 652 781</b>	<b>730 520</b>	<b>20 383 281</b>
<b>Summe</b>	<b>15 478</b>	<b>24 731 500</b>	<b>1 030 738</b>	<b>25 756 307</b>	<b>15 535</b>	<b>25 500 253</b>	<b>1 043 435</b>	<b>26 561 938</b>
<b>Zusammen</b>								
<b>Summe a.</b>	4 544	6 552 900	350 730	6 903 630	4 592	6 623 980	354 900	6 977 080
<b>Summe b.</b>	174	264 470	9 900	274 370	174	264 470	9 900	274 370
<b>Summe c.</b>	10 760	19 240 810	728 401	19 969 211	10 799	19 652 781	730 520	20 383 281
<b>Summe</b>	<b>15 478</b>	<b>24 731 500</b>	<b>1 030 738</b>	<b>25 756 307</b>	<b>15 535</b>	<b>25 500 253</b>	<b>1 043 435</b>	<b>26 561 938</b>

**B. Waldgärtcher Besatzungs-  
weise.**

a. Besatz. eines Dienstmannes  
auswärtig auf der Staatsforst  
zu vertreten ist.

b. Besatz. der Rhein-Räder-Abth.  
zu deren Abgabe der Staat nur  
Jahreslohn zahlt.

c. Waldgärtcher Besatzungs-  
weise.

\*) Besatz. für die im Nachhinein  
erfüllten Stellen, die in Folge nicht  
erfüllt sind.

Zu Summe des Veranschlagtes B.  
ist höher als bei Summe A.  
1894. 1895.  
„ „ „ „ „ „ „ „  
11 020 807 619 035 443 024  
6 977 600 517 100 397 250  
1 105 033 850 274  
519 290 33 250 33 240  
30 380 13 370 8 790  
374 290 48 748 42 000  
1 201 030 — 5 055  
29 439 217 — 868 949

Berechnung des mit Seite 5 der  
Veranschlagung (Beilage 6  
zur Regierungsvorlage).





Zusammenstellung des Wohnungsgeld-  
A. nach dem ersten Entwurf des Budgets.

Wohnungsgeld A. (Budget für 1895.)

Table with 8 columns: Budget, Dienstklasse I-VI, and Gesamt. Rows include categories like 'Staatseinkommen', 'Minderungen des Creditvermögens', and 'Minderungen der Zahl'.

ents für 1894 und 1895.

B. nach dem berichtigten Entwurf des Budgets.

Wohnungsgeld B. (Budget für 1895.)

Table with 8 columns: Budget, Dienstklasse I-VI, and Gesamt. Rows include categories like 'Staatseinkommen', 'Minderungen des Creditvermögens', and 'Minderungen der Zahl'.

1894 A. tab B.  
Berichtig 920 A.

Table with 10 columns: Rubrik, and six columns for classes I-VI, plus Gesamtergebnis. Rows include B. Beamte, C. Beamte, and A. Arbeiter.

Werte in Rubrik sind Gesamtergebnis B. Beamte oder C. Beamte, Werte in Rubrik sind Gesamtergebnis A. Arbeiter oder B. Beamte.

Table with 10 columns: Rubrik, and six columns for classes I-VI, plus Gesamtergebnis. Rows include B. Beamte, C. Beamte, and A. Arbeiter.

Werte in Rubrik sind Gesamtergebnis B. Beamte oder C. Beamte, Werte in Rubrik sind Gesamtergebnis A. Arbeiter oder B. Beamte.

Table with 10 columns (VII to VI) and rows for various budget items. Includes items like Eisenarbeiten, Eisenbahnstamm, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Erweiterung, Eisenbahn-Verkehr, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Verwaltung.

Table with 10 columns (VII to VI) and rows for various budget items. Includes items like Eisenarbeiten, Eisenbahnstamm, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Erweiterung, Eisenbahn-Verkehr, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Verwaltung, Eisenbahn-Verwaltung.

1894 weniger  
A. 7345.8  
B. 7720.8

Von Summe A. entfallen:

	1894	1895
I. ganz auf die Staatskasse	fl.	fl.
1. Allgemeine Staatsverwaltung . . . . .	1 453 334	1 453 954
2. Ausgeschiedene Verwaltungszweige . . . . .	823 208	830 053
Summe I. . . . .	2 276 542	2 284 007
II. auf Staatszuschüsse . . . . .	127 950	127 950
III. auf Gemeinden, Stiftungen zc. . . . .	71 210	71 210
Im Ganzen . . . . .	2 475 702	2 483 167

Zahl der Beamten wie auf Seite XX . . . . . 10 589

Hiezu solche Beamte, die theils freie Wohnung haben, theils kein Wohnungsgeld beziehen, nämlich:

Notare . . . . .	120
Richtsvollzieher . . . . .	104
Präsident des Evangelischen Oberkirchenraths . . . . .	1
Beamte der Main-Neckarbahn . . . . .	174
Badanstaltenbeamte in Badenweiler . . . . .	3
Beamte der Versicherungsanstalt Baden zc. . . . .	22
	424

Summe . . . . . 11 013

übereinstimmend mit der Nachweisung über den Gehaltsaufwand nach dem Stand für 1895.

Von Summe B. entfallen:

	1894	1895	B. gegen A. mehr	
I. ganz auf die Staatskasse	fl.	fl.	1894	1895
			fl.	fl.
1. Allgemeine Staatsverwaltung . . . . .	1 578 579	1 579 199	125 245	125 245
2. Ausgeschiedene Verwaltungszweige . . . . .	892 940	900 670	69 732	70 617
Summe I. . . . .	2 471 519	2 479 869	194 977	195 862
II. auf Staatszuschüsse . . . . .	136 725	136 725	8 775	8 775
III. auf Gemeinden, Stiftungen zc. . . . .	72 805	72 805	1 595	1 595
Im Ganzen . . . . .	2 681 049	2 689 399	205 347	206 232

(übereinstimmend mit Seite 7 der Aufwandsberechnung).

Zahl der Beamten wie auf Seite XXI . . . . . 9043  
 hiezu wie oben Notare zc. . . . . 424  
 ferner Katastergeometer . . . . . 25  
 und die Beamten mit freier Wohnung.

Bahnwärter . . . . .	1575	} Die Erhöhung nach Gesetz vom 7. Mai 1892 fällt weg.
Theatermeister in Baden . . . . .	1	

Summe . . . . . 11068

\* Mehrer in Städten und Gemeindegewerben zc. wurden unter Umständen . . . . .

# Hauptabtheilung I.

(Neue Fassung.)

## Spezial-Budget

### Staatsministeriums

für die Jahre

1894 und 1895.

Zust. §		Erläuterung Bilanzpost.	Veranschlagte für				Übrige verfügb.
			1894.	1895.	1 Jahr Zwischen- zeitlich.		
II.	<b>Landfunde.</b>						
1.	Uebersch.	11 435	11 680	11 680	—	800	
2.	Wohnungsgeld	1 329	1 460	1 460	—	—	
	<b>Verfügb. Summe Zst. II.</b>	<b>114 700</b>	<b>121 632</b>	<b>121 632</b>	<b>—</b>	<b>800</b>	

**Gehalts-Ges.**

Zust. §	Kantons- Bez.	Gehaltsverhältnisse auf 1. Juli 1893.				Veranschlagte für 1894.			
		Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- posten.	Summe.	Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- posten.	Summe.
II. 1.	<b>Landfunde.</b>								
	Landeshauptstadt Karlsruhe K. 3	2	8 286	1 014	9 400	2	8 600	800	9 400
	1 zu 4 286 A		814						
	1 zu 4 100 A		500						
	2 zu 8 286 A		1 014						
	Summe der Städtekanzlei K. 3	2	2 700	35	2 735	2	2 980	—	2 980
	2 zu 1 350 A = 2 700 A 35 A								
	Summe	4	11 686	1 049	12 135	4	11 580	800	12 380
	Übrige als bis zu Stelle von Gehalt ge- hörigsten wählbaren Uebige	—	700	—	700	—	700	—	700
	<b>Summe Zst. II. § 1.</b>	<b>4</b>	<b>10 286</b>	<b>1 049</b>	<b>11 425</b>	<b>4</b>	<b>10 680</b>	<b>800</b>	<b>11 480</b>

**Wohnungsgeld-Ges.**

Zust. §		Einzelfälle bei Wohnungsgeld- entwurf.	Veranschlagte für 1. Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamt.	Betrag	Zahl der Beamt.	Betrag
II. 2.	<b>Landfunde.</b>					
	Summe	IV.	2	900	—	—
		VI.	2	500	—	—
	<b>Summe Zst. II. § 2.</b>		<b>4</b>	<b>1 400</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Oegen früher überlich		Gründerungen.
mehr.	weniger.	
345	—	Wegl. nachträglich. Objekte.
140	—	Wegl. nachträglich. Wohnungsgelder.
<b>485</b>	<b>—</b>	

**Gehalts-Ges.**

Zust. §	Kantons- Bez.	Veranschlagte für 1895.				Gründerungen.
		Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- posten.	Summe.	
II. 1.	<b>Landfunde.</b>					
	Landeshauptstadt Karlsruhe K. 3	2	8 600	800	9 400	Landeshauptstadt - 1. Summe der Gehälter ihrer Beamten auf den letzten Stellenplan - richtig festgestellt.
	2 zu 2 980 A		2 980	—	2 980	
	Summe	4	11 580	800	12 380	
	Übrige als bis zu Stelle von Gehalt ge- hörigsten wählbaren Uebige	—	700	—	700	2 Uebige je 350 A nach Anweisung des 1. je 350 A je 1. Stelleung K. bei Obedienzstelle. Richtig festgestellt K. 3 = 800 A.
	<b>Summe Zst. II. § 1.</b>	<b>4</b>	<b>10 880</b>	<b>800</b>	<b>11 680</b>	

**Wohnungsgeld-Ges.**

Zust. §		Einzelfälle bei Wohnungsgeld- entwurf.	Veranschlagte für 1. Jahr				Gründerungen.
			III.		Summe Spalte 5-7.		
			Zahl der Beamt.	Betrag	Zahl der Beamt.	Betrag	
II. 2.	<b>Landfunde.</b>						
	Summe	—	—	2	900	Keine neuen (Einkauf) beim Tiefbauwesen in einem kantonalen Objekt. Ein Summe (Zust.) festgestellt.	
		—	—	2	500		
	<b>Summe Zst. II. § 2.</b>			<b>4</b>	<b>1 400</b>		

GILBENBUCH		GILBENBUCH	
Blatt	Seite	Blatt	Seite
1	1	2	2
3	3	4	4
5	5	6	6
7	7	8	8
9	9	10	10
11	11	12	12
13	13	14	14
15	15	16	16
17	17	18	18
19	19	20	20
21	21	22	22
23	23	24	24
25	25	26	26
27	27	28	28
29	29	30	30
31	31	32	32
33	33	34	34
35	35	36	36
37	37	38	38
39	39	40	40
41	41	42	42
43	43	44	44
45	45	46	46
47	47	48	48
49	49	50	50
51	51	52	52
53	53	54	54
55	55	56	56
57	57	58	58
59	59	60	60
61	61	62	62
63	63	64	64
65	65	66	66
67	67	68	68
69	69	70	70
71	71	72	72
73	73	74	74
75	75	76	76
77	77	78	78
79	79	80	80
81	81	82	82
83	83	84	84
85	85	86	86
87	87	88	88
89	89	90	90
91	91	92	92
93	93	94	94
95	95	96	96
97	97	98	98
99	99	100	100

GILBENBUCH		GILBENBUCH	
Blatt	Seite	Blatt	Seite
1	1	2	2
3	3	4	4
5	5	6	6
7	7	8	8
9	9	10	10
11	11	12	12
13	13	14	14
15	15	16	16
17	17	18	18
19	19	20	20
21	21	22	22
23	23	24	24
25	25	26	26
27	27	28	28
29	29	30	30
31	31	32	32
33	33	34	34
35	35	36	36
37	37	38	38
39	39	40	40
41	41	42	42
43	43	44	44
45	45	46	46
47	47	48	48
49	49	50	50
51	51	52	52
53	53	54	54
55	55	56	56
57	57	58	58
59	59	60	60
61	61	62	62
63	63	64	64
65	65	66	66
67	67	68	68
69	69	70	70
71	71	72	72
73	73	74	74
75	75	76	76
77	77	78	78
79	79	80	80
81	81	82	82
83	83	84	84
85	85	86	86
87	87	88	88
89	89	90	90
91	91	92	92
93	93	94	94
95	95	96	96
97	97	98	98
99	99	100	100

GILBENBUCH		GILBENBUCH	
Blatt	Seite	Blatt	Seite
1	1	2	2
3	3	4	4
5	5	6	6
7	7	8	8
9	9	10	10
11	11	12	12
13	13	14	14
15	15	16	16
17	17	18	18
19	19	20	20
21	21	22	22
23	23	24	24
25	25	26	26
27	27	28	28
29	29	30	30
31	31	32	32
33	33	34	34
35	35	36	36
37	37	38	38
39	39	40	40
41	41	42	42
43	43	44	44
45	45	46	46
47	47	48	48
49	49	50	50
51	51	52	52
53	53	54	54
55	55	56	56
57	57	58	58
59	59	60	60
61	61	62	62
63	63	64	64
65	65	66	66
67	67	68	68
69	69	70	70
71	71	72	72
73	73	74	74
75	75	76	76
77	77	78	78
79	79	80	80
81	81	82	82
83	83	84	84
85	85	86	86
87	87	88	88
89	89	90	90
91	91	92	92
93	93	94	94
95	95	96	96
97	97	98	98
99	99	100	100

**Hauptabtheilung II.**  
(Neue Fassung.)

**Spezial-Budget**

des

**Ministeriums des Großherzoglichen Hauses**

und der

**Auswärtigen Angelegenheiten**

für die Jahre

**1894 und 1895.**



II. Ministerium des Großherzogl. Hauses etc. 2  
Ausgabe.

Zahl.	§	Erforderter Subjekt	Veranschlag für				Zuletzt beg. Jahren
			1884.	1885.	1 Jahr durchschnittlich		
<b>I. Ministerium.</b>							
1.		Behälter	80 000	87 265	86 515	88 150	—
2.		Wohnungsgeld	8 900	9 450	9 450	—	—
Verfügbare Summe Th. I.			114 750	117 407	118 197	117 802	—
<b>II. Geheimen Kabinet.</b>							
1.		Behälter	16 870	17 700	17 900	17 600	—
2.		Wohnungsgeld	2 400	2 500	2 500	—	—
Verfügbare Summe Th. II.			40 504	40 440	40 640	40 540	4 320
<b>III. Gesundheitsamt in Berlin.</b>							
1.		Behälter	27 300	31 800	31 800	—	—
2.		Wohnungsgeld	1 180	1 240	1 240	—	—
Verfügbare Summe Th. III.			32 518	40 018	40 018	40 018	—

Gehalts-Tab.

Zahl.	§	Namenliste.	Dienstzeit am 1. Juli 1885.				Veranschlag für 1884.			
			Einzel-geh.	Bezugs-geh.	Wohn-geh.	Zusatz.	Einzel-geh.	Bezugs-geh.	Wohn-geh.	Zusatz.
<b>I. L. Beamte, deren Dienstentlohnung unmittelbar aus der Staatskasse zu bestrichen ist.</b>										
<b>Ministerium.</b>										
1.		Minister A. 1.	1	12 000	16 000	28 000	1	12 000	16 000	28 000
		Verfugender Rath B. 1.	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		Wohnungsgeld B. 2.	3	17 500	—	17 500	3	18 050	—	18 050
		1 zu 4 000 A.								
		1 zu 4 000 „								
		Leiblicher Referent C. 2.	1	4 000	—	4 000	1	4 200	—	4 200
		Ministerialsekretär D. 4.	1	2 000	—	2 000	1	2 000	—	2 000
		Revisionsverwalter E. 1.	1	4 000	300	4 800	1	4 000	300	4 800
		Revisor F. 1.	1	2 400	—	2 400	1	2 940	—	2 940
		Registratoren und Schreiner G. 3.	2	6 000	400	7 410	2	7 520	80	7 600
		1 zu 3 000 A.								
		1 zu 3 000 „								
		1 zu 3 000 „								
		Kassakontrolleur H. 3.	1	3 000	200	3 200	1	3 320	180	3 500
		Beibräger	12	50 650	17 020	76 070	12	62 130	18 500	76 400

Übersicht über die		Gründerungen.	
Wahr.	Wahrgr.	Wahr.	Wahrgr.
1 220	—	Regl. katholischer Schulverein	
520	—	Regl. katholischer Wohnvereinig.	
3 042	—		
1 220	—	Regl. katholischer Schulverein	
120	—	Regl. katholischer Wohnvereinig.	
96	—		
4 470	—	Regl. katholischer Schulverein	
60	—	Regl. katholischer Wohnvereinig.	
7 500	—		

Gehalts-Tab.

Zahl.	§	Namenliste.	Veranschlag für 1885.			
			Einzel-geh.	Bezugs-geh.	Wohn-geh.	Zusatz.
<b>Gründerungen.</b>						
1		12 000	16 000	28 000	Regelverh. Leiblicher Zuschlag 6 000 A. Dienstentlohnung 10 000 A.	
1		7 500	—	7 500		
3		18 250	—	18 250	1 Zusatz als Gehalt bei Dienstentlohnung bei Dienstentlohnung Zuschlag 300 A zu 1 Jahr	
1		4 400	—	4 400		
1		2 380	—	2 380		
1		4 000	300	4 900	Regelverh. Leiblicher Zuschlag	
1		2 940	—	2 940	Zusatz unter nicht in Frage	
2		7 520	80	7 600	Regelverh. Zuschlag als Dienstentlohnung; 1 Zusatz Zuschlag zu Gehalt bei Gehalt 60 A zu 1 Jahr bei 1 Zusatz als Dienstentlohnung Zuschlag 300 A zu 1 Jahr	
1		3 320	180	3 500	Regelverh. Zuschlag als Dienstentlohnung	
12		62 130	18 500	79 420		

Titel	§	Kantonsstellen	Art	Schätzetat auf 1. Juli 1894.				Veranschlagung für 1894.					
				Einzel- post.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusatz.	Einzel- post.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusatz.		
(I.)	1.												
			Behörden	12	36 650	17 029	16 670	12	42 130	16 560	18 690		
			Mindest G. 4	—	—	—	—	1	1 000	—	1 000		
			Registrator- und Urtheilsaufschreiber G. 5	2	6 000	40	6 040	2	6 000	—	6 000		
			1 zu 2 100 A										
			1 - 2 000 „ 40 A										
			1 - 1 900 „										
			Kanzleischreiber J. 3	1	1 400	—	1 400	2	3 000	—	3 000		
			Kanzleischreiber K. 3	2	2 150	55	2 205	2	2 370	5	2 375		
			1 zu 1 150 A 55 A										
			1 - 1 000 „										
			<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>49 200</b>	<b>17 115</b>	<b>16 670</b>	<b>20</b>	<b>75 500</b>	<b>16 565</b>	<b>32 925</b>		
			Es seien als die Gehälter von 2 Hochschol- kandidaten, die wegen Beförderung der be- stehenden Gehälter für den Verwaltungstrah der Staatsanwaltschaft aus der letzteren zu befreien sind	—	—	—	—	—	4 540	—	4 540		
			<b>Recht Summe Tit. I. §. 1</b>	<b>18</b>	<b>49 200</b>	<b>17 115</b>	<b>16 670</b>	<b>20</b>	<b>71 220</b>	<b>16 565</b>	<b>37 585</b>		
(II.)	1.		<b>Schweizer Kabinett.</b>										
			Sekretär B. 2	1	7 400	100	7 500	1	7 000	—	7 500		
			Stellvertreter C. 3	1	3 200	—	3 200	1	3 500	—	3 500		
			Registrator F. 3	1	2 100	400	2 500	1	2 500	400	3 010		
			Kanzleischreiber F. 4	1	1 900	—	1 900	1	2 220	—	2 220		
			Kanzleischreiber K. 3	1	1 300	—	1 300	1	1 500	—	1 500		
			<b>Summe Tit. II. §. 1</b>	<b>5</b>	<b>16 000</b>	<b>500</b>	<b>16 610</b>	<b>5</b>	<b>17 220</b>	<b>400</b>	<b>17 720</b>		
(III.)	1.		<b>Gesandtschaft in Berlin.</b>										
			Gesandter B. 2	1	6 800	16 440	23 240	1	7 400	19 840	27 240		
			Registrator F. 3	1	2 500	1 200	4 110	1	3 350	1 200	4 550		
			<b>Summe Tit. III. §. 1</b>	<b>2</b>	<b>9 300</b>	<b>17 790</b>	<b>27 350</b>	<b>2</b>	<b>10 750</b>	<b>21 100</b>	<b>31 790</b>		

Titel	§	Kantonsstellen	Art	Veranschlagung für 1895.				Erläuterungen.
				Einzel- post.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusatz.	
				12	42 800	16 560	19 420	
				1	1 000	—	1 000	Die veranschlagte Gehälter des Verwaltungstrah der Staatsanwaltschaft, die durch Steuern bei Ministerium während werden, sind in dem Zustand geblieben (1000 Betrag bei Ministerialrat), jedoch ein Ende von Zuständigkeiten für die Beförderung eines Beamten vornehmlich in Folge der Besetzung eines Amtes in 1894.
				2	6 000	—	6 000	
				2	3 000	—	3 000	Bei 1. Ständigen Schlichterinnen ist nur einer als Hauptstabschef eingestellt, bei einem anderen hat die Besetzung wegen der Beförderung nicht mit dem Jahre eine neue Stelle ausgefallen.
				2	2 370	5	2 375	Registrator: 1 Ständiger Verordneter als Staatsanwaltschaft. Diese Beamten belegen nachher das Amt des Richters für lokale Angelegenheiten, nachdem die Beförderung der Staatsanwaltschaft gefordert wurde, bei 40 A zu Ende von §. 1.
				<b>20</b>	<b>70 490</b>	<b>16 565</b>	<b>83 055</b>	
				—	4 540	—	4 540	
				<b>20</b>	<b>71 930</b>	<b>16 565</b>	<b>88 515</b>	
				1	7 800	—	7 800	
				1	3 500	—	3 500	Einzig begünstigt
				1	3 500	400	3 910	Registrator: Dienstverhältnis gemäß §. 21 Staatsanwaltschaft und Verordneter als Staatsanwaltschaft.
				1	2 220	—	2 220	
				1	1 500	—	1 500	
				<b>5</b>	<b>17 470</b>	<b>400</b>	<b>17 870</b>	Einzig begünstigt 2 200 A
				1	7 400	19 840	27 240	Die höhere Gehaltsstelle, nachfolgende Verordneter, ist zu 4 000 A erhöht, bei 200 A, nachfolgende Staatsumschreibung während dem Dienstverhältnis. Die Gehälter der höheren Stellen, abgesehen von der Zuschlagung bei Dienstveränderung für die Dienstverhältnisse, sind bei Dienstveränderung (100%) unverändert geblieben, trotzdem bei in den letzten Jahren Zuschläge in der Dienstverhältnisse erfolgt. Der Gehalt auf die eingetragene Pension bei Ende in Berlin und die Eintragung bei letzten Dienstverhältnis ist während einer Beförderung mit mindestens 4 000 A, die eine Beförderung höherer Stellen mit 100% der Gehälter bei möglich.
				1	3 350	1 200	4 550	Registrator: Verordneter als Staatsanwaltschaft 300 A, Gehalt zu 1 000 A (100%) zu einem Verhältnis 300 A eingestellt, jedoch während (jeweils 1 000 A), Zuschlag für Beförderung bei Ende 40 A zu Ende von §. 1.
				<b>2</b>	<b>10 750</b>	<b>21 100</b>	<b>31 850</b>	

Bezugsjahr	§	Dienststelle des Besetzungsgeldesterritor.	Bezugsjahr für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Jahr der Besetzung	Betrag	Jahr der Besetzung	Betrag	
			fl.	fl.	fl.	fl.	
		Beamt., deren Dienstentnahmen unmittelbar aus der Staatskasse zu bestrichen sind.					
I.	1.	<b>Ministerium.</b>					
		Beamt.	L.	1	1200	—	—
			II.	4	3040	—	—
			III.	2	1240	—	—
			IV.	5	2400	—	—
			V.	4	1400	—	—
			VI.	4	1000	—	—
		<b>Summe</b>		20	10280	—	—
		Darunter als das Bezugsjahr des 2. Bezugsjahres der IV. und V. Dienststelle, das von der Besetzungsmenge zu bestrichen ist		—	830	—	—
		<b>Reine Summe</b> Zähl. I. § 1		20	9450	—	—
II.	2.	<b>Scheines Kabinet.</b>					
		Beamt.	II.	1	700	—	—
			III.	1	620	—	—
			IV.	2	900	—	—
			VI.	1	250	—	—
		<b>Summe</b> Zähl. II. § 1		5	2590	—	—
III.	3.	<b>Gesandtschaft in Berlin.</b>					
		Beamt.	II.	1	700	—	—
			IV.	1	400	—	—
		<b>Summe</b> Zähl. III. § 2		2	1200	—	—

der neuen Bezugsperiode.

I.		II.		III.		Summe Spalten I-III.	
Jahr der Besetzung	Betrag	Jahr der Besetzung	Betrag	Jahr der Besetzung	Betrag	Jahr der Besetzung	Betrag
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
—	—	—	—	1	1200	—	—
—	—	—	—	4	3040	—	—
—	—	—	—	2	1240	—	—
—	—	—	—	5	2400	—	—
—	—	—	—	4	1400	—	—
—	—	—	—	4	1000	—	—
—	—	—	—	20	10280	—	—
—	—	—	—	—	830	—	—
—	—	—	—	20	9450	—	—
—	—	—	—	—	—	1	700
—	—	—	—	—	—	1	620
—	—	—	—	—	—	2	900
—	—	—	—	—	—	1	250
—	—	—	—	—	—	5	2590
—	—	—	—	—	—	1	700
—	—	—	—	—	—	1	400
—	—	—	—	—	—	2	1200

Erläuterungen.

Wichtig bei Besetzung in einem bestimmten Jahre.

2 Beamte (ausgehend) haben Besetzung in einem bestimmten Jahre.

Wichtig bei Besetzung in einem bestimmten Jahre.

Wichtig bei Besetzung.

Wichtig bei Besetzung 620 fl.

Reine Summe haben Besetzung in einem bestimmten Jahre.

Title	Author	Year	Volume
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...

# Hauptabtheilung III. (Neue Fassung.)

## Spezial-Budget

### Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts

für die Jahre

1894 und 1895.

Zahl	§	Beschreibung	Veranschlagt für				Künftig 2003 Jahres
			1894	1895	1 Jahr durch- schnittlich	1 Jahr durch- schnittlich	
<b>I. Ministerium.</b>							
<b>Erventlicher Etat.</b>							
1.		Gehalte	104 800	107 230	108 000	107 655	17 770
2.		Beihilfengeld	13 650	13 800	13 800	—	2 400
Neben persönliche Ausgaben und sonst.							
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	6 600	8 100	8 100	—	—
Veränderte Summe Tit. I.			125 050	129 130	130 900	107 655	20 250
<b>II. Oberlandesgericht.</b>							
<b>Erventlicher Etat.</b>							
1.		Gehalte:					
a.		bei Richtern	137 200	135 700	136 200	135 950	700
b.		bei sonstigen staatsmäßigen Beamten	11 240	11 970	11 970	—	—
2.		Beihilfengeld	17 800	18 220	18 220	—	—
Neben persönliche Ausgaben und sonst.							
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	5 580	5 600	5 600	—	—
Veränderte Summe Tit. II.			161 820	161 490	162 000	135 950	700
<b>III. Landgerichte.</b>							
<b>Erventlicher Etat.</b>							
1.		Gehalte:					
a.		bei Richtern	482 200	480 800	485 400	484 200	—
b.		bei sonstigen staatsmäßigen Beamten	130 600	140 800	140 800	—	—
2.		Beihilfengeld	79 070	77 700	77 700	—	50
Neben persönliche Ausgaben und sonst.							
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	26 780	26 900	26 900	—	—
Veränderte Summe Tit. III.			718 650	726 200	730 800	484 200	50
<b>IV. Staatsanwaltschaft.</b>							
<b>Erventlicher Etat.</b>							
1.		Gehalte	130 840	130 775	130 975	130 975	—
2.		Beihilfengeld	17 000	16 630	16 630	—	—

Zahl	§	Beschreibung	Veranschlagt für		Künftig 2003 Jahres
			1894	1895	
<b>Erventlicher Etat.</b>					
1.		Gehalte	104 800	107 230	108 000
2.		Beihilfengeld	13 650	13 800	13 800
Neben persönliche Ausgaben und sonst.					
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	6 600	8 100	8 100
Veränderte Summe Tit. I.			125 050	129 130	130 900
<b>II. Oberlandesgericht.</b>					
<b>Erventlicher Etat.</b>					
1.		Gehalte:			
a.		bei Richtern	137 200	135 700	136 200
b.		bei sonstigen staatsmäßigen Beamten	11 240	11 970	11 970
2.		Beihilfengeld	17 800	18 220	18 220
Neben persönliche Ausgaben und sonst.					
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	5 580	5 600	5 600
Veränderte Summe Tit. II.			161 820	161 490	162 000
<b>III. Landgerichte.</b>					
<b>Erventlicher Etat.</b>					
1.		Gehalte:			
a.		bei Richtern	482 200	480 800	485 400
b.		bei sonstigen staatsmäßigen Beamten	130 600	140 800	140 800
2.		Beihilfengeld	79 070	77 700	77 700
Neben persönliche Ausgaben und sonst.					
3.		Bereinigungen und sonstige Bezüge bei nicht staatsmäßigen Verfassungen	26 780	26 900	26 900
Veränderte Summe Tit. III.			718 650	726 200	730 800
<b>IV. Staatsanwaltschaft.</b>					
<b>Erventlicher Etat.</b>					
1.		Gehalte	130 840	130 775	130 975
2.		Beihilfengeld	17 000	16 630	16 630

Ziel.	§	Zeichner Bezugsjahr	Veranschlagte für			Mittig ver- fügb.
			1894.	1895.	1 Jahr hinfür- jährlich.	
(IV.)						
3.		Höher persönliche Ausgaben und zwar: Vergütungen und sonstige Bezüge bei nicht sta- mässigen Personen	37 900	43 350	43 350	—
5.		Sonstige persönliche Ausgaben	10 515	12 008	12 008	440
		Beidseitige Summe Tit. IV.	505 905	220 493	221 653	221 093
V.		<b>Amtsgerichte.</b>				
		<b>Erstinstanzlicher Etat.</b>				
1.		Bezüge:				
		a. der Richter	347 880	228 790	344 100	336 475
		b. der sonstigen stammfähigen Beamten	429 850	483 910	463 910	85 850
2.		Bezugsgehälter	94 420	111 910	111 910	7 990
4.		Hilfeleistung bei Gerichtsverfahren des Rotars wegen Minderertrag	15 050	20 700	20 700	—
6.		Streichgehälter der Friedensrichter von Rotaren	3 922	3 900	3 900	—
7.		Hilfeleistung bei Gerichtsverfahren des Gerichts- vollziehers wegen Minderertrag	5 860	4 500	4 500	—
9.		Streichgehälter der Friedensrichter von Gerichtsverwaltern	1 200	1 200	1 200	—
10.		Vergütungen und sonstige Bezüge bei nicht sta- mässigen Personen	170 080	185 600	185 600	—
		Beidseitige Summe Tit. V.	1 096 185	2 220 999	2 226 368	2 228 653
						33 940

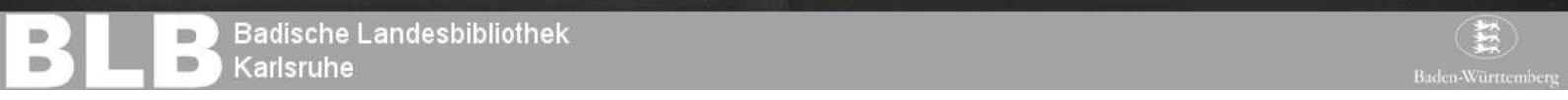
Oegen höher jährlich		Erläuterungen.	
meist.	weniger.		
6 000	—	19 Richter Gehälter von 1 400 bis 1 200 A, je nachdem	27 000 A
1 583	—	14 Richter Gehälter von 900 bis 1 100 A, je nachdem	15 700 A
15 098	—	20 Richter Gehälter von 800 bis 1 000 A, je nachdem	45 300 A
		Die Richter sind teilweise teilweise abgetreten bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
		Die Richter 2. Instanz sind in Bezugsgehältern zusammen mit der Vergütung für Richter vom Landesrat zu zahlen.	
		Die bei der Beförderung erhaltenen:	
		a. bei Beförderung zum Richter, nämlich	
		1. Zuschlag für den Richter im Bezirk der Staatsanwaltschaft vom 1. 1. 1895	300 A
		2. Zuschlag für den Richter vom 1. 1. 1895	1 700 A
		3. Zuschlag für den Richter vom 1. 1. 1895	1 300 A
		4. Zuschlag für den Richter vom 1. 1. 1895	2 800 A
		5. Zuschlag für den Richter vom 1. 1. 1895	4 500 A
		b. c.	
11 405	—	Bezug. Richter Gehälter, Tit. 1.	
35 000	—	Bezug. Richter Gehälter, Tit. 2.	
17 290	—	Bezug. Richter Gehälter, Tit. 3.	
5 630	—	Bezugsgehälter 15 700 A. Die Bezüge der Richter sind teilweise abgetreten bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
92	—	Bezugsgehälter 3 900 A. Die Richter sind teilweise abgetreten bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
1 300	—	Bezugsgehälter 4 500 A. Die Richter sind teilweise abgetreten bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
9 320	—	Bezugsgehälter 170 080 A. Die Richter sind teilweise abgetreten bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
		a. 10 Jahre höher 12 Richter bei Beförderung für bei Rotar von 1 400 A bis 1 200 A, nach- dem 1 400 A —	15 000 A
		b. 10 bis 12 Richter bei Beförderung nach dem:	
		1. nicht stammfähige Richter je 1 100 bis 1 300 A, durchschnittlich 1 200 A, je nachdem	47 000 A
		2. Richter Gehälter von Rotaren je 900 bis 1 000 A, je nachdem	15 700 A
		3. Richter Gehälter von Rotaren je 800 bis 1 000 A, je nachdem	30 200 A
		a. 7 Richter, Zuschlagsummen und Zuschläge nach par. 1 je 1 200 A und 2 je 1 100 A	8 200 A
		b. 10 Richter, Zuschlagsummen und Zuschläge nach par. 1 je 1 200 A und 2 je 1 100 A	10 100 A
		Die 1. Die Beförderung der Richter Gehälter von 4 nicht stammfähige Richter und 7 Richter Gehälter ist nach dem Grundgesetz des Reiches in Bezug auf höhere Richter Gehälter bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
		Die 2. Die Beförderung der Richter Gehälter von 4 nicht stammfähige Richter und 7 Richter Gehälter ist nach dem Grundgesetz des Reiches in Bezug auf höhere Richter Gehälter bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
		Die 3. Die Beförderung der Richter Gehälter von 4 nicht stammfähige Richter und 7 Richter Gehälter ist nach dem Grundgesetz des Reiches in Bezug auf höhere Richter Gehälter bei den Staatsanwaltschaften, Kassen, Schulen, Schulen, Schulen, Schulen und Schulen wegen Erlösung der Bezugsgehälter für die Richter nach Art. 103 Abs. 1 des Grundgesetzes des Reiches.	
232 490	—		





Titel §	Erläuterung	Veranschlagt für			Künftig veranschlagt
		1894	1895	1 Jahr berechnend	
(IX) 3	Rechtsrat Freiburg	431 800	471 740	471 740	—
4	b. Weismannsgeld	43 122	45 842	45 842	—
5	a. Zeitschrift Subsidien	251 425	268 520	268 520	—
6	b. Weismannsgeld	28 920	28 975	28 975	—
	Veranschlagte Summe I.	1 463 286	1 570 433	1 570 433	—
<b>II. Wirt- und Selbstkosten.</b>					
<b>A. Oberlandesrat.</b>					
7	Ordnung	78 010	83 880	84 280	100
8	Weismannsgeld	30 510	12 070	12 070	—
	Veranschlagte Summe A.	108 520	95 950	96 350	100
<b>B. Kreisoberstaatsanw.</b>					
15	Ordnung	56 800	55 720	55 720	—
16	Weismannsgeld	6 120	6 250	6 250	—
	Veranschlagte Summe B.	62 920	61 970	61 970	—
<b>C. Gesellen und Lehrlinge.</b>					
23	Veranschlagte Subsidien	277 000	318 450	318 450	—
24	Weismannsgeld	65 910	66 630	66 630	—
	Veranschlagte Summe C.	342 910	385 080	385 080	—

Gegen Inhalt jährlich		Erklärungen.	
mitr.	sonstigt.		
—	—	—	—
99 850	—	Die im Reichsrat beschlossene Einsetzung eines Ausschusses zur Untersuchung der Verhältnisse der Justizverwaltung ist durch den Reichsminister der Justiz in Ausführung gesetzt worden. Der Ausschuss ist am 1. März 1894 in Berlin zusammengetreten. In der ersten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in der Reichsverwaltung und in den Provinzen durchgesehen. In der zweiten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der dritten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der vierten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der fünften Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der sechsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der siebten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der achten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der neunten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der zehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der elften Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der zwölften Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der dreizehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der vierzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der fünfzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der sechzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der siebzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der achtzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der neunzehnten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der zwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der einundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der zweiundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der dreiundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der vierundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der fünfundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der sechsundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der siebenundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der achtundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der neunundzwanzigsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen. In der hundertsten Sitzung hat er die von dem Reichsminister der Justiz vorgelegten Materialien über die Verhältnisse der Justizverwaltung in den Provinzen durchgesehen.	
3 220	—	Regl. Anlage 2.	
17 005	—	Regl. Anlage 1.	
—	—	Regl. Anlage 2.	
55	—	Regl. Anlage 1.	
107 135	—	Regl. Anlage 2.	
—	—	Regl. Anlage 1.	
5 750	—	Regl. Anlage 2.	
1 040	—	Regl. Anlage 1.	
15 034	—	Regl. Anlage 2.	
—	1 080	Regl. Anlage 1.	
130	—	Regl. Anlage 2.	
—	536	Regl. Anlage 1.	
41 420	—	Regl. Anlage 2.	
2 720	—	Regl. Anlage 1.	
44 140	—	Regl. Anlage 2.	



Zähl. §.	Beschreibung	Zehnjähr. Budget.	Veranschlag. für			Stellung im Haushaltsab.
			1894.	1895.	1 Jahr durchschnittl.	
(IX)	<b>D. Lehrerbildungsanstalten.</b>					
	<b>I. Turnlehrerbildungsanstalt.</b>					
25.	Staatsbeitrag	13 919	14 400	14 400	—	—
26.	Wohnungsgeld	1 210	1 200	1 200	—	—
	<b>II. Lehrerseminare.</b>					
27.	Staatsbeitrag	120 329	131 840	131 840	—	—
28.	Wohnungsgeld	8 250	9 170	9 170	—	—
	<b>III. Präparandenanstalten.</b>					
29.	Staatsbeitrag	20 900	20 400	20 400	—	—
30.	Wohnungsgeld	948	700	700	—	—
	Verfügbare Summe D.	188 963	211 240	211 240	—	—
	<b>E. Studienrätungs- und Vorbereitungsanstalten.</b>					
36.	Staatsbeitrag	84 240	80 810	80 810	—	—
37.	Wohnungsgeld	3 190	3 610	3 610	—	—
	Verfügbare Summe E.	87 430	84 420	84 420	—	—
	<b>F. Hochschulkosten.</b>					
38.	Unabhängiger Staatsbeitrag	131 299	185 363	185 363	—	—
41.	Wohnungsgeld	94 655	102 660	102 660	—	—
	Verfügbare Summe F.	225 954	288 023	288 023	—	—
	Verfügbare Summe II.	5 695 143	5 913 900	5 913 901	5 903 420	14 377
	<b>III. Gewerliche Unterrichtsanstalten.</b>					
	<b>A. Gewerkschulen.</b>					
56.	Gebäude	7 100	8 770	8 770	8 970	—
57.	Wohnungsgeld	1 210	1 570	1 570	—	—
	Verfügbare Summe A.	21 342	26 925	26 925	26 735	—
	<b>B. Gewerkschulergeldern.</b>					
68.	Gebäude	3 500	3 000	3 000	—	—
	Verfügbare Summe B.	4 309	5 720	5 720	—	—
	<b>C. Realgewerkschuler Anstalten.</b>					
75.	Staatsbeitrag	—	94 248	94 248	—	—
76.	Wohnungsgeld	—	7 380	7 380	—	—
	Verfügbare Summe C.	94 500	101 628	101 628	—	—

Beyge früher jährlich	Beyge jetzt jährlich		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
	350	—	Beygl. Anlage I, 10, 20.
	30	—	
	31 829	—	
	920	—	
	—	10 500	
	—	245	
	22 255	—	
	6 420	—	Beygl. Anlage I, 12 und 22.
	420	—	
	6 840	—	
	54 103	—	
	8 005	—	
	64 058	—	
	229 282	—	
	1 270	—	Beygl. Anlage I.
	360	—	Beygl. Anlage 2.
	5 982	—	
	—	500	Beygl. Anlage I.
	—	600	
	—	—	
	—	—	
	6 668	—	

Das Budget der Realgewerkschulen der II. Ordnung im Jahre 1895 ist in Anlage 20 im Vergleich mit dem Budget der Realgewerkschulen der I. Ordnung im Jahre 1894 angegeben. — Beygl. Anlage I, 2 und 22.  
Um eine Vergleichung der Realgewerkschulen der II. Ordnung mit den Realgewerkschulen der I. Ordnung zu ermöglichen, sind die Realgewerkschulen der II. Ordnung in die Realgewerkschulen der I. Ordnung eingereiht.  
Die Realgewerkschulen der II. Ordnung sind in die Realgewerkschulen der I. Ordnung eingereiht.  
Die Realgewerkschulen der II. Ordnung sind in die Realgewerkschulen der I. Ordnung eingereiht.  
Die Realgewerkschulen der II. Ordnung sind in die Realgewerkschulen der I. Ordnung eingereiht.

Zahl.	§.	Zweckmäßigkeit	Veranschlagte			Wichtig weg- fallend.
			1894.	1895.	1 Jahr hinter- schüssig.	
<b>D. Anstaltsverwaltung.</b>						
77.		Staatbeitrag	32 770	34 167	34 167	—
78.		Beitragsgeb.	4 040	4 695	4 400	—
		Verbleibige Summe D.	36 810	38 862	38 567	—
<b>E. Anstaltsverwaltung.</b>						
79.		Staatbeitrag	50 170	74 747	74 747	—
80.		Beitragsgeb.	8 930	10 000	11 230	10 910
		Verbleibige Summe E.	63 100	85 347	85 977	—
<b>F. Anstaltsverwaltung.</b>						
81.		Staatbeitrag	—	13 278	13 278	—
82.		Beitragsgeb.	—	500	500	—
		Verbleibige Summe F.	12 585	13 808	13 808	—
<b>G. Anstaltsverwaltung.</b>						
83.		Staatbeitrag	—	29 322	29 322	—
84.		Beitragsgeb.	—	1 340	1 340	—
		Verbleibige Summe G.	20 105	30 662	30 662	—
<b>H. Anstaltsverwaltung.</b>						
85.		Staatbeitrag	—	3 300	3 300	—
86.		Beitragsgeb.	—	250	250	—
		Verbleibige Summe H.	4 108	3 550	3 550	—
<b>I. Anstaltsverwaltung.</b>						
88.		Staatbeitrag	30 000	43 109	43 109	—
89.		Beitragsgeb.	15 965	20 580	20 580	—
		Verbleibige Summe I.	85 791	107 323	107 323	—
		Verbleibige Summe II.	379 518	442 790	443 910	443 300
<b>Wiederholung.</b>						
		Verbleibige Summe I.	1 483 298	1 570 433	1 570 433	—
		II.	5 095 143	5 913 903	6 012 051	5 902 428
		III.	379 518	442 790	443 910	443 300
		Verbleibige Summe A. Erbschaften Staat	1 937 959	7 927 126	8 027 194	7 917 150

Wegen früher jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
1 307	—	Bergl. Anlage 1.	
303	—	Bergl. Anlage 2.	
1 707	—		
18 577	—	Bergl. Anlage 1.	
1 980	—	Bergl. Anlage 2.	
20 557	—		
—	—	Bergl. Anlage 1. Eine nach Umwertung zu Lit. C.	
—	—	Bergl. Anlage 2.	
1 283	—		
—	—	Bergl. Anlage 1. Eine nach Umwertung zu Lit. C.	
—	—	Bergl. Anlage 2.	
4 557	—		
—	—	Bergl. Anlage 1. Eine nach Umwertung zu Lit. C.	
—	—	Bergl. Anlage 2.	
—	555		
13 106	—	Bergl. Anlage 1.	
4 613	—	Bergl. Anlage 2.	
21 732	—		
63 782	—		
107 135	—		
208 283	—		
63 782	—		
439 200	—		

Zahl.	Beschreibung	Zehnjähriger Fähigkeit	Veranschlagt für			Richtig vorgel. Jahre				
			1884.	1885.	1 Jahr durch- schnittl.					
<b>X. Wissenschaften und Künste.</b>										
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>										
1. <b>Berufungsgelder:</b>										
a.	Ordelle	2 700	2 820	2 820	—					
b.	Wohnungsgeld	480	500	500	—					
c.	Sonstige persönliche Ausgaben	320	350	350	—					
2. <b>Gef.- und Ansehensstellen:</b>										
a.	Ordelle	11 950	12 250	12 250	—					
b.	Wohnungsgeld	1 420	1 420	1 420	—					
c.	Berstattung und sonstige Bezüge des nicht ein- wähliger Personal	2 200	2 000	2 000	—					
d.	Sonstige persönliche Ausgaben	—	50	50	—					
5. <b>Sammlungen für Klaffen- und Vorklasse:</b>										
a.	Ordelle	7 000	6 610	6 610	—					
b.	Wohnungsgeld	1 000	1 260	1 260	—					
c.	Berstattung und sonstige Bezüge des nicht ein- wähliger Personal	1 800	—	—	—					
d.	Sonstige persönliche Ausgaben	—	50	50	—					
6. <b>Naturalienersatz:</b>										
1. in Naturalien:										
a.	Ordelle	1 350	1 300	1 300	—					
b.	Wohnungsgeld	240	250	250	—					
d.	Sonstige persönliche Ausgaben	1 000	1 050	1 050	—					
7. <b>Sonstige:</b>										
c.	Berstattungen und sonstige Bezüge des nicht ein- wähliger Personal	3 300	3 000	3 000	—					
9. <b>Kabinen der höheren Ränge:</b>										
a.	Quantitäten	82 995	83 100	83 100	—					
b.	Wohnungsgeld	4 040	4 420	4 420	—					
Verlässliche Summe A. Ordentlicher Etat						194 950	210 568	210 568	210 568	2 600

Wegen jährl. jährlich		Veranschlagt für		Richtig vorgel. Jahre
mehr.	weniger.	1884.	1885.	
<b>B. Unordentlicher Etat.</b>				
Wegl. Anlage 1.				
Wegl. Anlage 2.				
Wegl. Anlage 3.				
Wegl. Anlage 4.				
Wegl. Anlage 5.				
Wegl. Anlage 6.				
Wegl. Anlage 7.				
Wegl. Anlage 8.				
Wegl. Anlage 9.				
Wegl. Anlage 10.				
Wegl. Anlage 11.				
Wegl. Anlage 12.				
Wegl. Anlage 13.				
Wegl. Anlage 14.				
Wegl. Anlage 15.				
Wegl. Anlage 16.				
Wegl. Anlage 17.				
Wegl. Anlage 18.				
Wegl. Anlage 19.				
Wegl. Anlage 20.				
Wegl. Anlage 21.				
Wegl. Anlage 22.				
Wegl. Anlage 23.				
Wegl. Anlage 24.				
Wegl. Anlage 25.				
Wegl. Anlage 26.				
Wegl. Anlage 27.				
Wegl. Anlage 28.				
Wegl. Anlage 29.				
Wegl. Anlage 30.				
Wegl. Anlage 31.				
Wegl. Anlage 32.				
Wegl. Anlage 33.				
Wegl. Anlage 34.				
Wegl. Anlage 35.				
Wegl. Anlage 36.				
Wegl. Anlage 37.				
Wegl. Anlage 38.				
Wegl. Anlage 39.				
Wegl. Anlage 40.				
Wegl. Anlage 41.				
Wegl. Anlage 42.				
Wegl. Anlage 43.				
Wegl. Anlage 44.				
Wegl. Anlage 45.				
Wegl. Anlage 46.				
Wegl. Anlage 47.				
Wegl. Anlage 48.				
Wegl. Anlage 49.				
Wegl. Anlage 50.				
Wegl. Anlage 51.				
Wegl. Anlage 52.				
Wegl. Anlage 53.				
Wegl. Anlage 54.				
Wegl. Anlage 55.				
Wegl. Anlage 56.				
Wegl. Anlage 57.				
Wegl. Anlage 58.				
Wegl. Anlage 59.				
Wegl. Anlage 60.				
Wegl. Anlage 61.				
Wegl. Anlage 62.				
Wegl. Anlage 63.				
Wegl. Anlage 64.				
Wegl. Anlage 65.				
Wegl. Anlage 66.				
Wegl. Anlage 67.				
Wegl. Anlage 68.				
Wegl. Anlage 69.				
Wegl. Anlage 70.				
Wegl. Anlage 71.				
Wegl. Anlage 72.				
Wegl. Anlage 73.				
Wegl. Anlage 74.				
Wegl. Anlage 75.				
Wegl. Anlage 76.				
Wegl. Anlage 77.				
Wegl. Anlage 78.				
Wegl. Anlage 79.				
Wegl. Anlage 80.				
Wegl. Anlage 81.				
Wegl. Anlage 82.				
Wegl. Anlage 83.				
Wegl. Anlage 84.				
Wegl. Anlage 85.				
Wegl. Anlage 86.				
Wegl. Anlage 87.				
Wegl. Anlage 88.				
Wegl. Anlage 89.				
Wegl. Anlage 90.				
Wegl. Anlage 91.				
Wegl. Anlage 92.				
Wegl. Anlage 93.				
Wegl. Anlage 94.				
Wegl. Anlage 95.				
Wegl. Anlage 96.				
Wegl. Anlage 97.				
Wegl. Anlage 98.				
Wegl. Anlage 99.				
Wegl. Anlage 100.				

Zahl	Beschreibung	Zehnjährige Budgetjahr	Veranschlagt für			Richtig einges. —
			1894.	1895.	1. Jahr hinsch. geordnet	
XI.	<b>Unterstützungs- und Besoldungsfond.</b>	5 860	6 670	6 670	—	—
	Verdiente Summe Zil. XI.	7 860	10 770	9 670	9 720	—
	<b>Zusammenstellung.</b>					
	Verdiente Summe der Budgets Zil. I—XII.	13 900 591	14 718 177	14 830 854	14 772 016	138 257
	<b>Einnahme.</b>					
	<b>Justizverwaltung.</b>					
	<b>Erbsenlicher Etat.</b>					
I.	Wittgen und Gehalts	43 617	47 662	49 075	47 967	—
	Verdiente Summe Zil. I. Erbsenlicher Etat.	744 007	725 052	725 402	725 257	—
	<b>Strafanstalten.</b>					
	<b>Erbsenlicher Etat.</b>					
I.	Uebrig aus Gehalts und Gehalts	28 639	25 726	25 726	—	—
	Verdiente Summe Zil. II.	614 674	640 053	648 053	—	—
	<b>Zusammenstellung.</b>					
	Verdiente Summe der Umsätze Zil. I—III.	4 897 130	4 882 338	4 892 748	4 882 543	—

Uebrig hinterbleibend		Gründerungen.			
ange.	sonstige.	A. Summe, keine Zuschüsse Einnahme ausschließlich aus der Staatskasse zu bezeichnen ist		B. Summe, keine Zuschüsse Einnahme aus einer oder mehr, je nachdem der Staat alle oder theilweise be- steuert ist.	
2 910	—	Bei Bildung der Budget-Anweisung mit dem in 7. A. 30 A. angegebenen Betrage nach Artikel 26 des Budgetgesetzes die entsprechende Summe der Budgetsätze 1. bis K. bei der Abrechnung zu bezeichnen ist.			
				C. Summe, keine Zuschüsse Einnahme theilweise in einem bestimmten Budgetposten besteht und Einnahme, je ihrer Vertheilung Staatsposten nicht getrennt zu bezeichnen.	Summe
		Zahl			
		I.	15	—	15
		II.	9	—	9
		III.	40	—	40
		IV.	23	—	23
		V.	249	—	249
		VII.	100	—	100
		VIII.	—	49	49
		IX.	107	305	412
		X.	7	—	7
			720	354	1 074
1 940	—	<b>Beizahlbetrag für die Budget- periode.</b>			
		Erbsenlicher Etat.	Wider- erbsenlicher Etat.	Summe	
		A.	A.	A.	
668 425	—	29 544 051	2 736 420	32 280 471	
4 250	—	<b>Wachter Etat und sonst:</b>			
	19 750	1. Wachter Etat der Justizverwaltung unterhaltener Beamten			
		a. in hiesigen Behörden . . . . . 24 000 A. — A.			
		b. in anderen Behörden . . . . . 2 000 — —			
		2. Sonstige Wachter, Wache- und Polizeigeld . . . . . 4 250 — —			
		insgesamt . . . . . 47 000 A. 20 A.			
		Zugewonnen bei Wittgen für eine monatliche Stelle 1894 hiesiger Dienstbesetzung (Ziffer I)			
		in einem Wachter in Galtzoge . . . . . 410 — —			
		in Wetzlar . . . . . 49 075 A. 20 A.			
2 087	—	Wachter mit Zuschlägen nach dem wachter Etat			
31 978	—	Wachtergeld . . . . . 23 270 A.			
		Gehaltszuschüsse nach dem Besoldungsvorbereit . . . . . 808 — —			
		insgesamt . . . . . 2 898 — —			
		Die Zuschläge sind in der Anlage 2 enthalten.			
		<b>Beizahlbetrag für die Budget- periode.</b>			
		Erbsenlicher Etat.	Wider- erbsenlicher Etat.	Summe	
		A.	A.	—	
—	14 587	9 745 096	—	9 745 096	

Rechnungsart 2. Nummer 1297. 14. 10. 1893.

Budget für 1934/35. Zahl \$	Kategorie. Nr.	Stichtag auf 1. Juli 1933.				Veranschlag. für 1934.			
		Stellen- post.	Gehalt.	Reisen- gebalt.	Summe.	Stellen- post.	Gehalt.	Reisen- gebalt.	Summe.
	A. Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsliste zu be- freien ist.								
1 1.	<b>Ministerium.</b>								
	Minister A. 1	1	12000	6000	18000	1	12000	6000	18000
	Ministerialsekretär B. 1	1	4800	—	4800	1	7500	—	7500
	Rechtsreferendar B. 3	4	26000	—	26000	4	26000	—	26000
	2 zu 6800 A. = 13600 A.								
	1 " 2700 "								
	1 " 5700 "								
	4 " 26000 A.								
	Stellvertreter D. 1 (Chemiker)	1	3900	—	3900	1	3900	—	3900
	Stellvertreter D. 1.	3	12300	—	12300	3	10470	900	11370
	1 zu 5000 A.								
	1 " 4900 "								
	1 " 2400 "								
	3 " 12300 A.								
	Ministerialsekretär D. 4.	1	2000	—	2000	1	2250	—	2250
	Stellvertreter E. 1.	1	4300	—	4300	1	4600	300	4900
	Minister F. 1	2	4650	200	5050	2	5630	170	5800
	1 zu 2350 A. 170 A.								
	1 " 2300 " 200 "								
	2 " 4650 A. 300 A.								
	Registrierer und Übersetzer F. 3	3	9250	320	9570	3	9250	—	9250
	1 zu 2650 A. 200 A.								
	1 " 2500 " 120 "								
	1 " 2250 "								
	3 " 9250 A. 320 A.								
	Registrierer F. 6	1	3200	240	3440	1	3720	220	3940
	Stenist G. 4	1	1450	—	1450	1	1890	—	1890
	Registrierer- und Übersetzerposition G. 5	2	3000	170	3170	3	5300	170	5470
	1 zu 1600 A. 170 A.								
	1 " 1400 "								
	2 " 5000 A. 170 A.								
	Registrierer J. 3	2	3200	40	3240	2	3700	—	3700
	1 zu 1600 A. 40 A.								
	1 " 1400 "								
	2 " 3200 A. 40 A.								
	<b>Übersatz</b>	<b>23</b>	<b>31500</b>	<b>7160</b>	<b>38660</b>	<b>24</b>	<b>36840</b>	<b>7760</b>	<b>44600</b>

Veranschlag. für 1934.				Gründungen.
Stellen- post.	Gehalt.	Reisen- gebalt.	Summe.	
1	12000	6000	18000	Ministerial: Zweijährige Dienstadt. Württemberg wurde bei Dienstadt mit 23000 A. 18 und für den entsprechenden Gehalt bei Stelle bezahlt, aber nicht möglich.
1	7500	—	7500	Bei den für die zur Zeit noch offenen Stellen für Ministerialsekretäre bezügliche Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
1	4800	—	4800	Stellung aufgehoben. Die Stelle bei Chemikern wird in Regel besetzt, doch bei der bei Stellen für bei Stelle. Abgrenzung in Bezug auf die Dienstverhältnisse der Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
3	10470	900	11370	3 Stellen zeitliche Dienstadt von 1. 30. A. Die bei Stellen für Ministerialsekretäre sind die Stelle aufgehoben in dem Sinne zu bezeichnen, daß bei Bezug einer Besetzung der Stellen bei Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
1	2000	—	2000	Ministerial: Zweijährige Dienstadt.
1	4600	300	4900	Die bei Stellen für Ministerialsekretäre sind die Stelle aufgehoben in dem Sinne zu bezeichnen, daß bei Bezug einer Besetzung der Stellen bei Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
2	5630	170	5800	Ministerial: Zweijährige Dienstadt. Die Stellen sind 700 A. Gehalt für die Stellen bei Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
3	9250	—	9250	3 Stellen, 2 Registerer. Die Stellen sind die Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
1	3720	220	3940	Ministerial: Zweijährige Dienstadt. Die Stellen sind die Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
1	1890	—	1890	Die Stellen sind die Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
3	5300	170	5470	3 Registerer mit 1 Übersetzer. Die Stellen sind die Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
2	3240	—	3240	2 Registerer mit 1 Übersetzer. Die Stellen sind die Stellen sind im wesentlichen abgelehnt worden. Bei bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Stellen für Ministerialsekretäre in der Justizverwaltung ist der Gehalt für die Stelle bei Chemikern nicht. Wegen der Abgrenzung bezüglich 1. 6 „Zweite zeitliche Kategorie“
24	36840	7760	44600	

Budget für 1894/95.	Titel.	Zweck.	Höchstet auf 1. Juli 1893.			Veranschlag für 1894.				
			Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.	Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.		
(I)	(1)	<b>Verwaltung.</b>								
		Regierungs K. 3	23	91 500	7 160	98 660	24	96 840	7 700	104 540
		1 zu 1 250 M. 40 M.	2	2 250	60	2 310	2	2 710	—	2 710
		1 - 1 500 -								
		2 2 350 M. 40 M.								
		Überschuss ab die zu Stelle von Gehalt ge- währten nachherigen Bezüge	25	93 850	7 220	101 070	26	99 550	7 700	107 250
		— 60			60			80		80
		Summe Tit. I. § 1.	25	93 790	7 220	101 010	26	99 470	7 700	107 170
		<b>Oberrichter.</b>								
		<b>a. Richter.</b>								
		Präsident A. 2.	1	10 000	—	10 000	1	10 000	—	10 000
		Senatspräsident B. 1.	2	15 000	—	15 000	2	15 000	—	15 000
		2 zu 7 500 M. = 15 000 M.								
		Oberrichterpräsident C. 4.	17	106 220	—	106 220	17	110 700	—	110 700
		1 zu 7 500 M.								
		2 4 800 M. = 20 400 M.								
		1 - 6 200 -								
		1 - 6 500 -								
		1 - 6 450 -								
		1 - 6 400 -								
		2 4 900 M. = 12 000 M.								
		1 4 270 -								
		1 - 6 250 -								
		1 - 8 110 -								
		1 - 3 800 -								
		1 - 5 800 -								
		1 - 4 000 -								
		1 - 4 620 -								
		17								
		Summe Tit. II. § 1 a.	20	131 220	—	131 220	20	135 700	—	135 700
		<b>b. Zweijähriger Beamter.</b>								
		Schreiber beim Oberrichter D. 4.	1	3 600	200	3 800	1	3 800	—	3 800
		Registrierer, Hypotheken F. 3.	2	7 200	480	7 680	2	7 600	—	7 600
		2 zu 3 600 M. = 7 200 M. 480 M.								
		Registrierer G. 2.	3	3 450	40	3 490	3	3 850	—	3 850
		1 zu 1 150 M. 40 M.								
		1 - 1 150 -								
		2 2 450 M. 40 M.								
		Registrierer H. 3.	2	2 900	70	2 970	2	2 820	—	2 820
		2 zu 1 450 M. = 2 900 M. 70 M.								
		Überschuss ab die zu Stelle von Gehalt ge- währten nachherigen Bezüge	1	16 550	700	17 250	1	17 970	—	17 970
		— 100			100					
		Summe Tit. II. § 1 b.	1	16 450	700	17 150	1	17 870	—	17 870

Veranschlag für 1895.				Veranschlag für 1896.			
Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.	Summe.	Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.	Summe.
24	97 480	7 700	105 180	24	96 840	7 700	104 540
2	2 710	—	2 710	2	2 710	—	2 710
26	100 190	7 700	107 890	26	99 550	7 700	107 250
—	80	—	80	—	80	—	80
26	100 270	7 700	107 970	26	99 630	7 700	107 330

Veranschlag für 1895.				Veranschlag für 1896.			
Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.	Summe.	Stellen- post.	Gehalt.	Rever- salen.	Summe.
1	10 000	—	10 000	1	10 000	—	10 000
2	15 000	—	15 000	2	15 000	—	15 000
17	111 220	—	111 220	17	110 700	—	110 700
20	135 200	—	135 200	20	135 200	—	135 200
1	3 800	—	3 800	1	3 800	—	3 800
2	7 600	—	7 600	2	7 600	—	7 600
3	3 850	—	3 850	3	3 850	—	3 850
2	3 820	—	3 820	2	3 820	—	3 820
7	17 970	—	17 970	7	17 970	—	17 970
—	—	—	—	—	—	—	—
7	17 970	—	17 970	7	17 970	—	17 970

Gründerungen.

1. Summe 100 M. Zuschlag als Zusatz (Titel I. § 1 a.), 2. Summe nachher nachherigen Einkommen aus den Stellen für solche Beamten.

1. Gehalt, 1. Richter.

Stellg. nach Tit. A. 1. 1 000 M.  
D. 1. 4 000 -  
B. 1. 11 220 -  
17 720 M.

Der Gehalt der Oberrichterpräsidenten mit 100 M. jedoch 50 auf Titel I § 1 a. und 50 auf Titel II § 1 b. beträgt. Der bei jeder Stelle der Richter mit 200 M. keine Stelle in Gehalt.

Der Gehalt der Richter als ordentliche Richter bei den Landesobergerichten beträgt mit 200 M.

1. Richter, 1. Richter.

Stellg. nach Tit. B. 1. 700 M.

Der Gehalt der Richter als ordentliche Richter bei den Landesobergerichten beträgt mit 60 M., die Summe als Zweijähriger Beamter beträgt mit der Summe ab Tit. II.

Der Gehalt der Richter als ordentliche Richter bei den Landesobergerichten beträgt mit 60 M., die Summe als Zweijähriger Beamter beträgt mit der Summe ab Tit. II.

Der Gehalt der Richter als ordentliche Richter bei den Landesobergerichten beträgt mit 60 M., die Summe als Zweijähriger Beamter beträgt mit der Summe ab Tit. II.

Der Gehalt der Richter als ordentliche Richter bei den Landesobergerichten beträgt mit 60 M., die Summe als Zweijähriger Beamter beträgt mit der Summe ab Tit. II.

Vertrag für 1894/95.	Nutzflächen in	Übersicht auf 1. Juli 1893.				Veranschlagung für 1894.			
		Streu- maß.	Ge- halt.	Wies- gehalt.	Summe.	Streu- maß.	Ge- halt.	Wies- gehalt.	Summe.
III. 1.	<b>Landgerichte.</b>								
	<b>× Richter.</b>								
	Präsident R. 1	7	32 500	—	32 500	7	32 500	—	32 500
	7 zu 1 500 A. = 52 500 A.								
	Landgerichtsdirektor R. 4	12	78 970	—	78 970	12	80 500	—	80 500
	5 zu 6 800 A. = 54 000 A.								
	1 „ 6 700 „								
	1 „ 6 520 „								
	1 „ 6 300 „								
	1 „ 6 200 „								
	1 „ 6 110 „								
	2 „ 4 200 „ = 12 600 „								
	12 „ 78 970 „								
	Landgerichtliche C. 4	20	323 590	10 300	333 890	20	328 080	11 800	349 880
	20 zu 5 500 A. = 110 000 A. 5 900 A.								
	1 „ 5 480 „								
	1 „ 5 420 „								
	1 „ 5 400 „								
	1 „ 5 370 „								
	1 „ 5 290 „								
	1 „ 5 190 „								
	1 „ 5 150 „								
	1 „ 5 050 „								
	1 „ 5 040 „								
	1 „ 4 950 „								
	1 „ 4 840 „								
	2 „ 4 820 „ = 9 640 „								
	2 „ 4 700 „ = 9 400 „ 400 „								
	1 „ 4 690 „								
	1 „ 4 670 „ 400 „								
	1 „ 4 590 „								
	1 „ 4 510 „ 400 „								
	1 „ 4 490 „								
	2 „ 4 470 „ = 8 940 „ 400 „								
	1 „ 4 410 „								
	2 „ 4 390 „ = 8 780 „								
	1 „ 4 370 „								
	1 „ 4 340 „								
	1 „ 4 300 „								
	1 „ 4 210 „								
	2 „ 4 190 „ = 8 380 „ 600 „								
	1 „ 4 050 „ 400 „								
	2 „ 4 020 „ = 8 040 „								
	1 „ 3 910 „								
	3 „ 3 750 „ = 11 250 „								
	1 „ 3 580 „								
	2 „ 3 410 „ = 6 820 „ 600 „								
	1 „ 3 360 „ 400 „								
	1 „ 3 330 „								
	1 „ 3 420 „								
	1 „ 3 300 „								
	1 „ 3 090 „								
	1 „ 3 010 „								
	1 „ 2 900 „ 400 „								
	1 „ 2 820 „ 400 „								
	20 „ 323 590 „ 10 300 „								
	Summe III. 1. A.	89	435 080	10 300	445 380	89	471 080	11 800	482 880

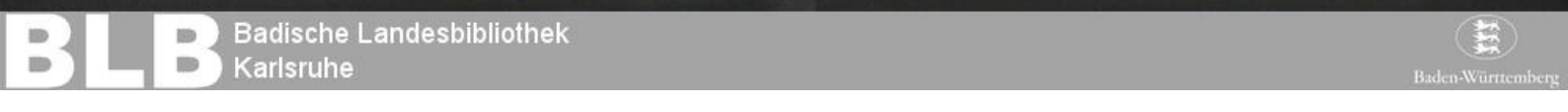
Veranschlagung für 1895.				Gründerungen.
Streu- maß.	Ge- halt.	Wies- gehalt.	Summe.	
7	32 500	—	32 500	
12	81 600	—	81 600	
20	329 700	11 800	341 500	
				<b>Notenpflicht:</b>
				Zuschlag für 5 Prozent des Verfallszinses zu 800 A. = 1 600 A.
				hinzufügen für 10 Zuschlagsschreiben zu 400 A. = 4 000 „
				Zuschlag für gemäß der Veranschlagung S. 22 für Mafelung C. bei Schlichtung III. 20 Beamte zu 200 A. = 4 000 „
89	473 880	11 800	485 680	



Zuget für 1894/95	Kantons- Art	Effektivstand auf 1. Juli 1893.			Veranschlagt für 1894.		
		Bedien- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Bedien- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.
(III.) (1.)	b. Zweifig einwirkige Beamte.						
	Schreiber bei Landgerichten D. 4	7	19 600	—	7	21 310	—
	3 zu 3 000 Mk. = 10 800 Mk.						
	1 „ 2 800 „ = 2 800 „						
	2 „ 2 000 „ = 4 000 „						
	7						
	19 600 Mk.						
	Magistranten und Urpöbeln F. 3	12	34 700	540	12	38 110	40
	3 zu 3 000 Mk. = 10 800 Mk.			400 Mk.			
	2 „ 3 200 „ = 6 400 „			230 „			
	1 „ 2 800 „ = 2 800 „			210 „			
	1 „ 2 700 „ = 2 700 „			—			
	2 „ 2 400 „ = 4 800 „			—			
	1 „ 2 300 „ = 2 300 „			—			
	2 „ 2 300 „ = 4 600 „			—			
	12			640 Mk.			
	Kantonssekretäre F. 6	3	7 050	230	3	7 650	230
	1 zu 2 400 Mk. = 2 400 Mk.			230 „			
	2 „ 2 300 „ = 4 600 „			—			
	3			230 „			
	7 050 Mk.			230 „			
	Stenograph- und Negativstempelisten G. 5	9	15 700	475	9	17 680	575
	1 zu 2 100 Mk. = 2 100 Mk.			300 „			
	3 „ 1 850 „ = 5 550 „			95 „			
	4 „ 1 400 „ = 5 600 „			—			
	9			475 „			
	15 700 Mk.			475 „			
	Wärter H. 9	17	21 400	180	17	23 660	180
	1 zu 1 400 Mk. = 1 400 Mk.			80 „			
	8 „ 1 300 „ = 10 400 „			100 „			
	8 „ 1 200 „ = 9 600 „			—			
	17			180 „			
	21 400 Mk.			180 „			
	Rechnungsbeamte J. 8	12	18 650	435	12	20 670	345
	1 zu 1 800 Mk. = 1 800 Mk.			80 „			
	2 „ 1 750 „ = 3 500 „			50 „			
	2 „ 1 700 „ = 3 400 „			—			
	1 „ 1 500 „ = 1 500 „			50 „			
	1 „ 1 450 „ = 1 450 „			110 „			
	2 „ 1 350 „ = 2 700 „			145 „			
	1 „ 1 200 „ = 1 200 „			—			
	12			435 „			
	18 650 Mk.			435 „			
	Rechnungsbeamte K. 7	15	17 700	565	15	19 740	175
	2 zu 1 300 Mk. = 2 700 Mk.			—			
	1 „ 1 250 „ = 1 250 „			10 „			
	3 „ 1 270 „ = 3 810 „			75 „			
	4 „ 1 130 „ = 4 520 „			330 „			
	1 „ 1 070 „ = 1 070 „			—			
	1 „ 1 050 „ = 1 050 „			—			
	1 „ 1 015 „ = 1 015 „			130 „			
	1 nicht einwirkig 1 075 „			—			
	15			565 „			
	17 700 Mk.			565 „			
	Zinsen ab für an Stelle von Gehalt ge- währte nachlassene Bezüge	75	154 980	2 725	127 705	75	148 860
	—	—	3 390	—	3 390	—	3 370
	Summe Tit. III. §. 1 A.	75	181 000	2 725	134 815	75	145 290

Veranschlagt für 1895.				Gründerungen.			
Bedien- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe	Bedien- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe
7	21 310	—	21 310				
12	38 110	40	38 150				
3	7 650	230	7 900				
9	17 680	575	18 255				
17	23 660	180	23 840				
12	20 670	345	21 015				
15	19 740	175	19 915				
75	148 860	1 545	150 405				
—	3 370	—	3 370				
75	145 290	1 545	146 835				

Veranschlagt für 3 Beamte (200 Mk.) 3 Beamte (200 Mk.) 4 III.



Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

Baden-Württemberg



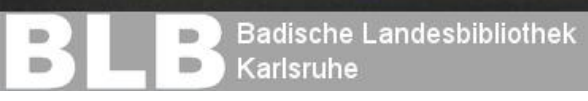
Fahrt für 1894/95.	Koststellen. Art.	Stichtag auf 1. Juli 1893.				Veranschlag. für 1894.			
		Besch. zahl.	Gehalt.	Arbeits- gehalt.	Somme.	Besch. zahl.	Gehalt.	Arbeits- gehalt.	Somme.
V. 1	<b>Amtsgerichte.</b>								
	<b>a. Richter.</b>								
	Richter D. 1 . . . . .	99	321 180	2 500	323 680	101	326 290	2 500	328 790
	12 zu 5 000 „ = 60 000 „ 2 000 „								
	2 „ 4 920 „ = 9 840 „								
	1 „ 4 850 „ = 4 850 „								
	1 „ 4 810 „ = 4 810 „								
	1 „ 4 770 „ = 4 770 „								
	1 „ 4 750 „ = 4 750 „								
	1 „ 4 730 „ = 4 730 „								
	1 „ 4 390 „ = 4 390 „								
	3 „ 4 240 „ = 12 720 „ 500 „								
	1 „ 4 190 „ = 4 190 „								
	1 „ 4 170 „ = 4 170 „								
	1 „ 4 070 „ = 4 070 „								
	1 „ 3 840 „ = 3 840 „								
	1 „ 3 800 „ = 3 800 „								
	1 „ 3 750 „ = 3 750 „								
	3 „ 3 700 „ = 11 100 „								
	2 „ 3 540 „ = 7 080 „								
	1 „ 3 460 „ = 3 460 „								
	1 „ 3 340 „ = 3 340 „								
	1 „ 3 230 „ = 3 230 „								
	1 „ 3 190 „ = 3 190 „								
	1 „ 3 080 „ = 3 080 „								
	1 „ 2 950 „ = 2 950 „								
	1 „ 2 940 „ = 2 940 „								
	1 „ 2 850 „ = 2 850 „								
	1 „ 2 840 „ = 2 840 „								
	1 „ 2 780 „ = 2 780 „								
	1 „ 2 740 „ = 2 740 „								
	1 „ 2 620 „ = 2 620 „								
	1 „ 2 580 „ = 2 580 „								
	1 „ 2 570 „ = 2 570 „								
	1 „ 2 560 „ = 2 560 „								
	29 „ 2 500 „ = 72 500 „								
	1 „ 2 350 „ = 2 350 „								
	14 „ 2 000 „ = 28 000 „								
	99	321 180	2 500	323 680	101	326 290	2 500	328 790	
	<b>b. Zweifig einmählige Beamte.</b>								
	Richterstatt D. 1 . . . . .	18	81 800	—	81 800	18	85 830	—	85 830
	6 zu 4 900 „ = 29 400 „								
	2 „ 4 800 „ = 9 600 „								
	2 „ 4 700 „ = 9 400 „								
	2 „ 4 600 „ = 9 200 „								
	2 „ 4 400 „ = 8 800 „								
	2 „ 4 200 „ = 8 400 „								
	1 „ 3 600 „ = 3 600 „								
	1 „ 3 400 „ = 3 400 „								
	18	81 800	—	81 800	18	85 830	—	85 830	
	<b>Belehrtrag</b>	18	81 800	—	81 800	18	85 830	—	85 830

Veranschlag. für 1895.				Erläuterungen.
Besch. zahl.	Gehalt.	Arbeits- gehalt.	Somme.	
101	341 060	2 500	344 160	<p>Belehrtrag. Zweifelhafte Doppelträge für Amtsgerichtsstellen bei den 9 vor nicht als 2 Richter bezugsnehmende Richterämtern können Staatsgerichte zu 100 „ = 2 000 „.</p> <p>Wegen höher 2 Stellen weniger. Bezüglich einer Stelle ist die Besetzung mit dem Betrag aus einem Staatsgerichte durch einen Richter geschieden. Die unter angeführten Stellen sind zur Besetzung der Staatsgerichte bei Staatsgerichte ebenfalls mit 100 „ = 2 000 „.</p> <p>1 Richter zur Besetzung der 10 Stellen bei hohen Staatsgerichten (siehe Seite 14) unter dem Gehalt nicht mehr vorhanden.</p> <p>Die hohe Stellen ist bei Staatsgerichte bei Abteilung II. Staatsgericht 1 bei Staatsgerichte besetzt mit 2 000 „.</p> <p>Die Besetzung von Richtern für abgeordnete Richterämtern bei Staatsgerichte sind auch weiterhin vorhanden.</p>
101	341 060	2 500	344 160	
18	85 830	—	85 830	<p>Wegen höher 2 Stellen weniger. Es ist die Stelle aus 1 Richterämtern von 1 Richter, für den weiteren Besetzung ist eine weitere Stelle für Richterämtern (siehe Seite 14) vorgesehen. Bei vorerwähnter Besetzung von Stellen werden bei den Staatsgerichte bezugsnehmende Richterämtern auch Richter, die sich unter vorerwähnt durch weitere Beamte ergibt. Die Höhe der Richterämtern hat in höher Sinne mit Recht eingeholt beibehalten.</p> <p>In Staatsgerichten werden Staatsgerichte.</p>
18	85 830	—	85 830	

Budget für 1894/95 Zahl §	Wirtschaftsjahr	Betrag	Schlussamt auf 1. Juli 1893			Veranschlagung für 1894				
			Zustehend	Geplant	Wirklich	Zustehend	Geplant	Wirklich		
(V) 1b	Ueberrag		18	81 800	—	81 800	18	85 830	—	85 830
	Überschuldeter (Schuldsache I) F. 4		20	49 200	300	49 500	20	55 260	—	55 260
	1. 2000	—								
	2. 2500	—								
	3. 2500	—								
	4. 2000	—								
	5. 2250	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
	4.	—								
	5.	—								
	1.	—								
	2.	—								
	3.	—								
</										

Budget für 1894/95.	Zahl.	Beschreibung.	Gütervermögen auf 1. Juli 1893.				Veranschlag. für 1894.			
			Antw. post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.	Antw. post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.
(V.)	(11.)	Ueberttrag	173	332 960	6 130	509 110	177	394 630	6 570	401 490
		Stuflicher I. Klasse bei Regierungsstellen J. 11	4	3 200	195	3 395	4	6 000	140	6 170
		1 pr 1 470 A 50 A								
		1 „ 1 350 „ 45 „								
		1 „ 1 240 „ 65 „								
		1 „ 1 040 „ 35 „								
		4 „ 5 200 „ 180 „								
		Steuersammler K. 5	7	8 328	115	8 443	7	9 290	110	9 400
		1 pr 1 420 A —								
		1 „ 1 360 „ —								
		4 „ 1 150 „ — 115 A								
		1 „ 1 000 „ —								
		7 „ 9 328 „ 115 „								
		Stuflicher II. Klasse bei Regierungsstellen K. 4	11	11 210	205	11 415	12	14 670	160	14 830
		1 pr 1 140 „ —								
		1 „ 1 050 „ —								
		2 „ 1 010 „ — 35 „								
		1 „ 1 000 „ 15 „								
		1 „ 990 „ 45 „								
		1 „ 990 „ 50 „								
		1 „ 905 „ —								
		1 „ 870 „ —								
		1 „ 820 „ —								
		11 „ 11 210 „ 205 „								
		Steuersammler und mit Befähigungsbrief K. 7	62	74 225	1 445	75 770	62	80 750	980	81 730
		12 pr 1 320 „ — 10 840 A 530 „								
		1 „ 1 300 „ — 1 308 „								
		1 „ 1 300 „ — 2 009 „ 40 „								
		1 „ 1 270 „ — 1 285 „								
		1 „ 1 270 „ — 1 280 „ 40 „								
		1 „ 1 250 „ — 2 240 „								
		1 „ 1 250 „ — 2 254 „ 50 „								
		1 „ 1 250 „ — 1 263 „								
		9 „ 1 250 „ — 11 250 „ 115 „								
		1 „ 1 228 „ —								
		1 „ 1 228 „ —								
		1 „ 1 229 „ —								
		1 „ 1 218 „ —								
		1 „ 1 212 „ —								
		5 „ 1 200 „ — 4 990 „								
		1 „ 1 182 „ —								
		1 „ 1 170 „ 40 „								
		1 „ 1 170 „ 40 „								
		1 „ 1 157 „ 45 „								
		1 „ 1 152 „ 10 „								
		2 „ 1 130 „ — 2 300 „ 90 „								
		1 „ 1 145 „ 45 „								
		2 „ 1 107 „ — 2 214 „ 35 „								
		1 „ 1 100 „ —								
		1 „ 1 077 „ 25 „								
		1 „ 1 075 „ —								
		1 „ 1 050 „ 35 „								
		1 „ 1 025 „ 50 „								
		1 „ 1 023 „ 50 „								
		1 „ 1 020 „ —								
		1 „ 990 „ 45 „								
		1 „ 968 „ 35 „								
		3 „ 920 „ — 2 760 „ 50 „								
		62 „ 74 225 „ 1 445 „								
		Ueberttrag	257	455 023	8 110	463 133	263	505 570	7 960	513 530

Veranschlag. für 1895.				Erklärungen.
Antw. post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.	
177	394 630	6 570	401 400	
4	6 000	140	6 170	Schweigehalt: 3 Wochen Zuschlag als Samstagszuschlag.
7	9 290	110	9 400	Schweigehalt: 3 Wochen Zuschlag als Samstagszuschlag.
12	14 670	160	14 830	Die Gehaltssteigerung bei 12 der Grade 100/10 bzw. 100/100 ist durch den Umstand nicht zu erwarten, da die Gehaltssteigerung bei 12 der Grade 100/10 nicht erfolgt, als bei höherer Verdienststufe für den Grad der Gehaltssteigerung vorliegt. Schweigehalt: 4 Wochen Zuschlag als Samstagszuschlag. Zwei Stellen werden von nicht ständiger Beschäftigung sein, deren ständige Beschäftigung nach im Jahre 1895 erfolgt. Die Beschäftigten I und II. Klasse bei den Regierungsstellen 40/40 und 50/50 sind bei den Dienststellen.
62	80 750	980	81 730	Schweigehalt: 20 Wochen Zuschlag als Samstagszuschlag 80/80 A. 3 Wochen Schweigehalt nach § 22 Abs. 1 Nr. 10 A, wobei als Betrag zugerechnet zu werden ist. Ein Beamter bezieht 100 A Zuschlag für Wohnkosten bei Dienstverhältnissen (Zahl III § 2).
263	505 570	7 960	513 530	





Rubrik für 1904/05	Kantons-Nr.	Schlüssel auf 1. Juli 1903			Veranschlagung für 1904				
		Einkommen	Steuern	Zinsen	Einkommen	Steuern	Zinsen		
(VII) (1)									
	Udentrug	24	72 800	2 240	75 040	24	77 880	2 080	80 060
	Verwaltungskostens G. 7	13	19 800	1 760	21 560	14	23 360	1 240	24 600
	1 zu 1 700 A = 1 700 A 140 A								
	2 - 1650 A = 3 350 A 250 A								
	1 - 1000 A = 1 000 A 250 A								
	2 - 1350 A = 3 100 A 510 A								
	3 - 1300 A = 4 200 A -								
	1 - 1400 A = 1 450 A 250 A								
	2 - 1400 A = 2 800 A -								
	1 - 1350 A = 250 A -								
	13	19 800 A	1 760 A	21 560 A					
	Kantons-Nr. H. 10	1	1 650	20	1 670	1	1 750	-	1 750
	Chemnitz J. 2	6	11 400	150	11 640	6	12 450	-	12 450
	1 zu 2 100 A = 4 200 A								
	1 - 1350 A = 80 A								
	2 - 1 720 A = 3 440 A 70 A								
	6	11 690 A	150 A						
	Rudolfs L. Kreis J. 11	41	57 200	1 750	58 950	42	60 230	1 220	61 550
	4 zu 1 750 A = 10 500 A 5 A								
	4 - 1 620 A = 6 480 A 300 A								
	1 - 1 410 A = 50 A								
	1 - 1 490 A = 10 A								
	2 - 1 440 A = 2 880 A 100 A								
	1 - 1 410 A = 40 A								
	5 - 1 270 A = 6 350 A 250 A								
	2 - 1 350 A = 2 700 A 100 A								
	2 - 1 320 A = 2 640 A 100 A								
	1 - 1 290 A = 2 580 A 80 A								
	1 - 1 280 A = 40 A								
	1 - 1 250 A = 140 A								
	1 - 1 210 A = 40 A								
	3 - 1 170 A = 2 340 A 80 A								
	1 - 1 140 A = 40 A								
	1 - 1 130 A = 40 A								
	1 - 1 100 A = 45 A								
	2 - 1 070 A = 2 140 A 50 A								
	1 - 1 000 A = 140 A								
	41	57 200 A	1 750 A						
	Rudolfs H. Kreis K. 4	65	70 104	2 056	72 216	64	79 040	1 836	80 870
	4 zu 1 500 A = 6 000 A 40 A								
	1 - 1 480 A = 30 A								
	1 - 1 470 A = 60 A								
	1 - 1 400 A = 50 A								
	1 - 1 420 A = 40 A								
	1 - 1 410 A = 140 A								
	1 - 1 300 A = 40 A								
	1 - 1 280 A = 40 A								
	1 - 1 260 A = 40 A								
	4 - 1 240 A = 4 960 A 160 A								
	2 - 1 180 A = 2 360 A 125 A								
	1 - 1 170 A = 40 A								
	1 - 1 120 A = 40 A								
	2 - 1 080 A = 2 160 A 180 A								
	1 - 1 050 A = 40 A								
	14 - 1 010 A = 14 140 A 300 A								
	65	70 104 A	2 056 A	72 216 A					
	Udentrug	150	233 206	7 970	243 236	181	261 810	6 070	267 680

Veranschlagung für 1905				Gründerungen			
Einkommen	Steuern	Zinsen	Zusammen	Einkommen	Steuern	Zinsen	Zusammen
24	74 280	2 080	80 260				
14	33 580	1 240	34 800				
1	1 750	-	1 750				
6	12 450	-	12 450				
42	60 230	1 220	61 550				
64	79 040	1 836	80 870				
181	261 810	6 070	267 880				

Kontingente: 3 Klassen 20 A Zuschlagung als Staatszuschlag, 3 Klassen nach J. 1 gültig, werden mit 4 A Zuschlagung auf Grund der Verordnung im Verhältnis K. C. G. 1 bei folgenden Schlüsselwerten:  
1 Klasse bei höchster Zuschlagung mit Einkommen über bis 10 G. 1, anderen Zuschlagung nach J. 2 zu bezeichnen.  
Wegen höherer der Stelle nach, sollen für die Stelle nach J. 3 genehmigt oder entsprechende Stelle von demselben Verwaltungskostensschlüssel zugewiesen zu der Veranschlagung sein, abgesehen, dass demnach bei Bedarf ähnlichen Schlüssel ist bei Verlegung der Stelle.

Zur Veranschlagung bei Berücksichtigung der Verträge eines der obenstehenden Bezirke nach den von demselben Bezirke eingeleitet, wegen der Schlüsselwerte II. Klasse wegen in Veranschlagung kommt.  
Kontingente: 3 Klassen 100 A Zuschlagung und 1 20 Schlüsselverteilung, 20 Klassen 1000 A Zuschlagung als Staatszuschlagung.  
Die Schlüsselwerte I. und II. Klasse bei der Grenzschlüsselverteilung übertrage ist mit dem gleichen Wert bei der Hauptveranschlagung (Zust. V.).

Wegen höherer der Stelle wegen wegen Veranschlagung in der Klasse I. Klasse.  
Kontingente: 27 Klassen 1000 A Zuschlagung als Staatszuschlag, 3 Klassen 700 A Zuschlagung Zuschlagung.  
Von 27 Klassen 20 Klassen bis zu je 100 A gültig  
3 Klassen werden 1. II. nach oder entsprechende Klassen werden, wenn Schlüsselwerte zu der Veranschlagung zu bezeichnen.

Table with columns: Budget für 1894/95, Zahl, §, Haushaltszettel, Öffentl. auf 1. Juli 1893, Veranschlag. für 1894. Subtotal: 166 243 748 10 537 354 283 167 375 300 8 930 381 520

IX. Unterrichtswesen.

Table for 'IX. Unterrichtsweisen' with columns: Haushaltszettel, Öffentl. auf 1. Juli 1893, Veranschlag. für 1894. Subtotal: 119 628 900 3 600 632 300 121 654 300 3 600 657 700

Table with columns: Veranschlag. für 1895, Subtotal, Haushaltszettel, Öffentl., Veranschlag. für 1894, Subtotal, Haushaltszettel, Öffentl., Veranschlag. für 1894, Subtotal. Includes notes on budget changes.











Zahl.	Beschreibung	Uebersicht auf 1. Jan. 1894.			Veranschlag. für 1894.				
		Zahl	Bezahl.	Wien. gebl.	Zahl	Bezahl.	Wien. gebl.		
(IX)	Zinsen der Hypothekendarlehen, Staatsanleihen, Reichs, Provinz, Kommunal- an Leihrenten und Grundrenten K. 7	9	12 450	206	13 030	12	17 130	80	17 210
	1 zu 1 500 A								
	2 „ 1 450 „ = 2 300 „ 80 A								
	3 „ 1 350 „ = 5 400 „ 100 „								
	4 „ 1 300 „								
	5 „ 12 450 A 300 A								
	<b>Zinsen aus Pflanzungen an Grundrenten K. 7</b>	<b>10</b>	<b>11 280</b>	<b>320</b>	<b>11 500</b>	<b>7</b>	<b>8 170</b>	<b>160</b>	<b>8 330</b>
	1 zu 1 100 A = 2 200 „ 180 „								
	2 „ 1 000 „								
	3 „ 1 000 „								
	4 „ 900 „ = 1 800 „								
	5 nach monatl. 3 750 „								
	6 „ 11 280 A 520 A								
	<b>Zinsen aus Pflanzungen an Grundrenten bei Hypothekendarlehen K. 12</b>	<b>6</b>	<b>2 800</b>	<b>—</b>	<b>2 800</b>	<b>3</b>	<b>3 000</b>	<b>—</b>	<b>3 000</b>
	1 nach monatl. 1 000 A								
	2 nach monatl. 900 „								
	3 „ 450 „								
	4 „ 2 800 A								
	<b>Zinsen aus Pflanzungen an Grundrenten K. 12</b>	<b>23</b>	<b>38 810</b>	<b>420</b>	<b>38 930</b>	<b>22</b>	<b>28 250</b>	<b>280</b>	<b>28 610</b>
	Zinsen entfallen auf die:								
	Hypothekendarlehen	2	2 200	—	2 200	2	2 530	—	2 530
	Hypothekendarlehen, Provinz-Kommunal-	2	2 250	130	2 370	2	2 740	—	2 740
	Hypothekendarlehen, Grundrenten	2	2 070	—	2 070	2	2 150	—	2 150
	Hypothekendarlehen	3	4 250	—	4 250	3	4 540	—	4 540
	Hypothekendarlehen, Provinz-Kommunal-	2	1 750	—	1 750	2	2 000	—	2 000
	Zinsen aus Grundrenten	11	14 010	300	14 310	11	14 500	200	14 850
	<b>Zinsen der Staatsanleihen von</b>	<b>183</b>	<b>760 848</b>	<b>6 745</b>	<b>770 531</b>	<b>188</b>	<b>815 500</b>	<b>6 020</b>	<b>822 120</b>
	entfallen auf:								
	Hypothekendarlehen (Grundrenten)	65	312 540	3 230	313 870	65	320 500	3 190	325 740
	Zinsen für Grundrenten	—	—	—	—	—	—	—	3 370
									322 130
	Hypothekendarlehen Grundrenten	8	16 130	130	16 890	8	17 290	810	18 000
	Grundrenten	5	7 040	190	7 230	5	7 270	200	7 520

Zahl.	Beschreibung	Veranschlag. für 1894.			Rechnung für 1894.		
		Zahl	Bezahl.	Wien. gebl.	Zahl	Bezahl.	Wien. gebl.
32	17 130	80	17 210	32	17 130	80	17 210
7	8 170	160	8 330	7	8 170	160	8 330
3	3 000	—	3 000	3	3 000	—	3 000
23	38 810	280	38 610	23	38 810	280	38 610
2	2 530	—	2 530	2	2 530	—	2 530
2	2 540	—	2 540	2	2 540	—	2 540
2	2 150	—	2 150	2	2 150	—	2 150
3	4 540	—	4 540	3	4 540	—	4 540
2	2 000	—	2 000	2	2 000	—	2 000
11	14 500	200	14 850	11	14 500	200	14 850
188	815 500	6 020	822 120	188	815 500	6 020	822 120
65	320 500	3 190	325 740	65	320 500	3 190	325 740
—	—	—	3 370	—	—	—	3 370
8	17 290	810	18 000	8	17 290	810	18 000
5	7 270	200	7 520	5	7 270	200	7 520

**Erläuterungen.**

32 in Tabelle genommen, bei Rechnung der Hypothekendarlehen aus dem Jahre 1893 mit 2 Quartalen der Tabelle der Tabelle zu dem Zwecke zu berücksichtigen, welche gegen Ende des Jahres 1893, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

Hypothekendarlehen, Provinz-Kommunal-

Zinsen aus Grundrenten

**Zinsen der Staatsanleihen von:**

1 Zinsen (Hypothekendarlehen) der Hypothekendarlehen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

2 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

3 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

4 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

5 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

6 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

7 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

8 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

9 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

10 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

11 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

12 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

13 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

14 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

15 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

16 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

17 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

18 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

19 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

20 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

21 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

22 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

23 Zinsen der Verrechnung der Staatsanleihen der Tabelle der Tabelle 1894, sowie Verrechnung der Zinsen, die gegen Ende des Jahres 1893 mit Ende des Jahres 1894, gegen die K. 7 Zinsen unter 3 Zinsen vorläufige eingeleitet wurden.

Zahl	Beschreibung	Schlussstand auf 1. Juli 1893.			Berichtigung für 1894.		
		Stückzahl	Wert	Summe	Stückzahl	Wert	Summe
(IX) 2	<b>Unverändert geblieben:</b> (Unverändert geblieben) Bücher für Bibliothek	63	242 600	500	242 900	66	263 580
							2 000
							266 500
5	<b>Veränderte Stückzahl:</b> Technische Zeitschriften Bücher für Bibliothek	5	6 250	170	6 420	5	6 920
		49	185 400	1 825	187 225	49	185 300
							1 800
							186 750
7	<b>Verkauf:</b>						
	Trochus B. 1	1	7 500	—	7 500	1	7 500
	Rechtsanwältin C. 2	6	20 700	—	20 700	6	20 700
	4 zu 5 800 M. = 23 200 M.						
	1 „ 3 000 „						
	1 „ 2 100 „						
	6 29 900 M.						
	Erchein D. 4	—	—	—	—	1	2 350
	Rechtsanwältin E. 2	—	—	—	—	1	3 700
	Erchein, Revident, Registrator und Rechtsanwältin F. 3	0	25 200	1 120	26 320	8	25 200
	1 zu 2 900 M.						
	1 „ 2 000 „ 70 M.						
	2 „ 3 450 M. = 6 900 M.						
	1 „ 2 350 „ 170 „						
	1 „ 2 250 „ 220 „						
	1 „ 2 200 „ 160 „						
	2 „ 2 000 „ = 4 000 „ 180 „						
	3 25 200 M. 1 120 M.						
	Rechts- und Registrator G. 5	3	4 300	100	4 400	4	4 400
	1 zu 1 600 M.						
	1 „ 1 400 „ 340 „						
	1 „ 1 300 „ 100 „						
	3 4 300 M. 100 M.						
	Rechtsanwältin J. 8	3	4 300	—	4 300	3	4 450
	1 zu 1 750 M.						
	1 „ 1 200 „						
	1 2000 stück. 1440 „						
	3 4 300 M.						
	Rechtsanwältin K. 3	2	2 500	—	2 500	2	2 740
	1 zu 1 350 M.						
	1 „ 1 150 „						
	2 2 500 M.						
	Quoten ab für an Stelle von Gehalt gewährte monatliche Bezüge	24	73 600	1 220	74 820	26	83 150
							720
							83 870
	Summe §. 7	24	73 600	1 220	74 820	26	83 140
							720
							83 860

Berichtigung für 1893.				Gründerungen.			
Zahl	Stückzahl	Wert	Summe	Zahl	Stückzahl	Wert	Summe
64	263 580	420	264 000				
							2 500
							266 500
5	6 920	170	7 090				
49	185 300	1 790	185 150				
							1 800
							186 750
1	7 500	—	7 500				
8	20 700	—	20 700				
							2 350
							3 700
8	25 200	420	25 620				
							2 350
							3 700
4	4 400	100	4 500				
3	4 450	—	4 450				
2	2 740	—	2 740				
20	83 550	720	84 270				
							10
							84 280

1. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

2. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

3. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

4. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

5. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

6. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

7. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

8. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

9. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

10. Dieser ist mit der Erklärung des Verlangens über Zweck und Umfang an der Sachliche gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden, sowie mit der Erklärung des Verlangens über die Art der Verlangens gebunden.

Beleg für 1894/95. Zitel. f.	Entscheid. Nr.	Stichtag auf 1. Juli 1893.				Veranschlag. für 1894.			
		Betrag	Uebersch.	Rückgr.	Summe	Betrag	Uebersch.	Rückgr.	Summe
(IX.)	<b>Kreisfiskalverrechnung.</b>								
13.	Kreisfiskalverrechnung C. 7	13	32 800	—	32 800	13	35 720	—	35 720
	4 zu 5 000 Mk = 20 000 Mk								
	1 „ 4 900 „								
	1 „ 4 600 „								
	1 „ 4 200 „								
	1 „ 4 000 „								
	1 „ 3 600 „								
	1 „ 3 100 „								
	1 „ 2 600 „ = 8 000 „								
	1 „ 2 700 „								
	13 32 800 Mk								
2220	<b>Gemeinden und Prognosen.</b>								
	<b>Stammfiskalverrechnung C. 5</b>	14	77 500	—	77 500	14	79 200	1 300	79 200
	1 zu 7 000 Mk								
	0 „ 5 500 „ = 49 200 „								
	2 „ 5 300 „ = 10 600 „								
	2 „ 5 200 „ = 10 400 „								
	14 77 500 Mk								
	<b>Nachrechn. der Prognosen C. 7</b>	2	9 800	—	9 800	2	9 870	600	10 470
	1 zu 5 000 Mk								
	1 „ 4 800 „								
	2 9 800 Mk								
	<b>Erziehungs D. 1</b>	146	493 200	800	494 000	150	547 000	800	548 800
	9 zu 5 000 Mk = 45 000 Mk 300 Mk								
	1 „ 4 900 „								
	1 „ 4 800 „								
	3 „ 4 700 „ = 9 400 „								
	2 „ 4 600 „ = 9 200 „								
	2 „ 4 500 „ = 9 000 „								
	4 „ 4 400 „ = 17 600 „								
	2 „ 4 300 „ = 8 600 „								
	8 „ 4 200 „ = 33 600 „								
	2 „ 4 100 „ = 20 500 „								
	2 „ 4 000 „ = 20 000 „								
	2 „ 3 900 „ = 7 800 „								
	2 „ 3 800 „ = 19 000 „								
	1 „ 3 700 „								
	9 „ 3 600 „ = 32 400 „								
	2 „ 3 500 „ = 10 500 „								
	2 „ 3 400 „ = 17 000 „								
	2 „ 3 300 „ = 6 600 „								
	1 „ 3 200 „ = 3 200 „ 300 „								
	2 „ 3 100 „ = 6 200 „								
	15 „ 3 000 „ = 45 000 „								
	2 „ 2 900 „ = 29 000 „								
	10 „ 2 700 „ = 27 000 „								
	3 „ 2 600 „ = 13 000 „ 200 „								
	21 „ 2 400 „ = 50 400 „								
	9 „ 2 000 „ = 18 000 „								
	1 (Schulsp.)								
	146 493 200 Mk 800 Mk								
	<b>Realverr. (Wahlstuf. L.) F. 5</b>	3	10 600	—	10 600	6	18 870	—	18 870
	2 zu 3 000 Mk 7 000 Mk								
	1 „ 3 400 „								
	3 10 600 Mk								
	<b>Rechnung</b>	165	591 100	800	591 900	172	634 720	2 150	637 870

Veranschlag. für 1895.				Gründerungen.
Betrag	Uebersch.	Rückgr.	Summe	
13	35 720	—	35 720	
14	79 200	1 300	79 200	
2	9 870	600	10 470	
150	547 000	800	548 800	
6	18 870	—	18 870	
172	634 720	2 900	637 620	

Der bei Endabrechnung überflüssige Betrag von 1 200 A. ist aus dem gegenwärtigen Ueberschuss bei Ende beizugeben, jedoch künftig nachgelassen. Dasselbe wird gleichzeitig zur Deckung eines zukünftigen Zahlungsmangels an einer Sparkassenscheine zugestimmt werden.

1. Summe Ueberschuss aus verschiedenen Abrechnungen (im Betrage) eines Jahresbetrags von 1 200 A.; 2. Summe Ueberschuss aus verschiedenen Abrechnungen (im Betrage) eines Jahresbetrags von 350 A. und als Betrag an den Ueberschuss (Beibehaltung) eines Jahres von 1 200 A.

84 B. sind pünktlich abbezahlt in letzter Woche unterzeichnet. Die Rückzahlungsumme ist im Ueberschuss nachfolgender Abrechnungen gleichfalls zu tragen. Der abweichende Betrag eines Jahres — 11 betriebl. Mk von 174 Centime, welches per 30/11 um 200 Mark für verschiedene Jahre verbleiben soll — ist bei Berechnung dieser Jahre berücksichtigungswürdig bei Berechnung des Ueberschusses in den folgenden Jahren verbleiben soll nicht gezahlt. 4 Jahre Ueberschuss nicht zugestimmt werden.

1. Summe Ueberschuss aus verschiedenen Abrechnungen (im Betrage) eines Jahresbetrags von 1 200 A. Rückzahlung: 1. Summe Ueberschuss und Bewertung im Ueberschuss 7 bet. 1895; 2. Summe Ueberschuss gemäß 2. 21 bei Ueberschussrechnung.

1. Ueberschuss nach Ueberschussrechnung von einem nicht nachgelassenen Betrage verbleiben.

3. Ueberschuss nach Ueberschussrechnung (Ueberschuss) 11 Jahre in die Ueberschussrechnung verbleiben. Nach Ueberschuss 24 25 2000 Ueberschussrechnung.

Subjekt für 1894/95	Kategorie	Geplant auf 1. Juli 1893.				Betrachtung für 1894.			
		Stellen	Gehalt	Neben-gehalt	Summe	Stellen	Gehalt	Neben-gehalt	Summe
(IX)	Belehrung	145	591 100	800	591 900	172	654 720	2 750	657 470
	Realrichter (Belehrungsstelle II) mit Zulagen	27	63 200	—	63 200	24	61 950	—	61 950
	1 pr		3 200		3 200				
	2		2 800		2 800				
	3		2 400		2 400				
	4		2 000		2 000				
	5		1 600		1 600				
	6		1 200		1 200				
	7		800		800				
	8		400		400				
	9		200		200				
	10		100		100				
	11		50		50				
	12		25		25				
	13		12 500		12 500				
	Summe	207	670 600	1 240	671 840	211	734 582	3 035	737 617
	<b>Schreibstättengestalten.</b>								
	<b>Zentral-Schreibstättengestalt.</b>								
	Einzel C. 7	1	5 000	300	5 300	1	5 000	300	5 300
	Einzel D. 1	1	1 950	100	2 050	1	2 250	400	2 650
	Einzel K. 7	1	1 110	60	1 170	1	1 220	—	1 220
	Summe	3	8 060	460	8 520	3	8 470	700	9 170
	<b>Verwaltungsamt.</b>								
	Einzel C. 5	4	18 900	—	18 900	4	19 275	—	19 275
	1 pr		5 500		5 500				
	2		5 200		5 200				
	3		4 100		4 100				
	4		3 900		3 900				
	Summe	4	18 900	—	18 900	4	19 275	—	19 275
	Einzel D. 1	3	9 200	—	9 200	3	11 040	—	11 040
	1 pr		4 400		4 400				
	2		4 100		4 100				
	3		700		700				
	Summe	3	9 200	—	9 200	3	11 040	—	11 040
	Realrichter (Belehrungsstelle I) F. 5	3	9 400	—	9 400	3	15 340	—	15 340
	1 pr		3 000		3 000				
	2		2 800		2 800				
	3		3 600		3 600				
	Summe	3	9 400	—	9 400	3	15 340	—	15 340
	Belehrung	10	38 800	—	38 800	12	45 735	—	45 735

Betrachtung für 1895.				Erläuterungen.
Stellen	Gehalt	Neben-gehalt	Summe	
172	654 720	2 800	657 520	
24	61 950	—	61 950	1 Stelle II mit einem Exzess behält, auf welchen die Beförderung bei §. 145 bei Dienstveränderung keine Anwendung findet.
15	17 912	315	18 227	Schreibstätt.: 12 Monate Zuschlag als Dienstveränderung. Da kein Progressionslohn in Aussicht steht bei Beförderung von einem höheren Gehaltensgrade, so ist kein Progressionslohn an die Stelle der Beförderung von Stelle III A.
311	734 582	3 215	737 797	
1	5 000	300	5 300	Schreibstätt.: 1 Nummer (C. 7) Zuschlag.
1	2 250	400	2 650	1 Nummer (D. 1) Zuschlag nach §. 22 bei Beförderung; 1 Nummer (K. 7) Zuschlag als Dienstveränderung. 1 Nummer (C. 7) bleibt bei der Beförderung bei dem bisherigen Gehalt.
1	1 220	—	1 220	1 Nummer (K. 7) bleibt bei der Beförderung bei dem bisherigen Gehalt.
3	8 470	700	9 170	
4	20 200	300	20 500	1 Nummer (C. 5) erhält Zuschlag.
3	11 040	—	11 040	
3	15 340	—	15 340	1 Stelle Real-richtersstelle I behält mit Realrichter II Gehaltensgrade, so ist kein Progressionslohn an die Stelle der Beförderung von Stelle III A.
12	45 735	—	45 735	

Budget für 1894/95	Titel §	Wohlfahrten. Art.	Uffinderat auf 1. Juli 1893.			Berzichtig für 1894.				
			Bilanz-akt.	Bezahl.	Rechen-gehalt.	Summe	Bilanz-akt.	Bezahl.	Rechen-gehalt.	Summe
(IX) 27		Rebertrag	10	36 800	—	36 800	12	45 735	—	45 735
		Rechtler (Bezahlklasse II), Jüdische und	11	25 000	—	25 000	11	25 470	—	25 470
		Wohlfahrer G. 1								
		1 zu								
		2 „ 3 100 „								
		1 „								
		1 „								
		1 „								
		1 „								
		3 „ 1 800 „								
		1 (unbelegt)								
		11								
		2 200 „								
		2 zu 1 020 „								
		1 „								
		1 (unbelegt)								
		4								
		2 940 „								
		4								
		2 940 „								
		Summe § 27	25	64 740	—	64 740	27	78 425	—	78 425
28		<b>Wohlfahrten.</b>								
		Rechtler (Bezahlklasse I) F. 3	1	2 900	—	2 900	1	3 200	—	3 200
		Rechtler (Bezahlklasse II), Jüdische und								
		Wohlfahrer G. 1	5	7 700	—	7 700	5	5 300	—	5 300
		1 zu								
		2 100 „								
		1 „								
		1 „								
		1 (unbelegt)								
		5								
		7 700 „								
		Summe § 28	6	10 600	—	10 600	6	8 500	—	8 500
29		<b>Zuschüsse anhalten und Stützen-erhaltungshalt.</b>								
		Verfährer (Bezahlklasse I) D. 1	1	4 400	300	4 700	2	8 440	300	8 740
		Verfährer (Bezahlklasse II) F. 5	2	8 800	800	9 600	1	2 440	300	2 740
		1 zu								
		2 000 „								
		1 „								
		1 „								
		2 „ 800 „								
		800 „								
		Rechtler (Bezahlklasse I) F. 5	—	—	—	—	3	7 970	—	7 970
		Rechtler (Bezahlklasse II) G. 1	18	33 700	—	33 700	13	29 540	—	29 540
		1 zu								
		3 500 „								
		1 „								
		1 „								
		1 „								
		1 „								
		2 „								
		2 100 „								
		2 „								
		2 100 „								
		8 „ 1 800 „								
		14 400 „								
		18								
		33 700 „								
		Rechtler K. 11	1	1 080	—	1 080	1	1 180	—	1 180
		Summe § 29	20	45 980	1 100	47 080	20	50 350	600	51 210

Verrechnung für 1895.				Gründerungen.	
Bezahl.	Bezahl.	Rechen-gehalt.	Summe		
12	46 580	300	46 880		
11	28 470	—	28 470		
4	4 200	—	4 200		
27	79 250	300	79 550		
1	3 200	—	3 200		
3	5 350	—	5 350		
4	8 550	—	8 550		
2	8 440	300	8 740		
1	2 440	300	2 740		
3	7 970	—	7 970		
18	29 540	—	29 540		
1	1 180	—	1 180		
20	50 550	600	51 210		

Beleg bei Verweisung der Verrechnungsbücher in Verrechnung mit dem Rechnungsbuch besteht je einer einzigen Verrechnungsbücher mit 2 Belegen, welche folgen: an der Verrechnungsbücher eingeleitet werden, in der Verweisung bei Verrechnung etc.  
 1 Beleg liegt als Beleg bei dem Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A; 1 Beleg bei der Verweisung bei Verrechnungsbücher ein Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A.  
 1 Beleg mit Verrechnungsbücher ein Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher.

1 Beleg liegt als Beleg bei dem Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A.  
 2 Beleg liegt als Beleg bei dem Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A.  
 1 Beleg liegt als Beleg bei dem Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A.  
 1 Beleg liegt als Beleg bei dem Verrechnungsbücher eines Verrechnungsbücher mit 20 A.

Verrechnungsbücher: 1 Beleg Verrechnungsbücher gemäß § 22 der Verrechnungsbücher.  
 1 Beleg bei der Verrechnungsbücher ist in der Verrechnungsbücher.  
 Verrechnungsbücher: 1 Beleg Verrechnungsbücher gemäß § 22 der Verrechnungsbücher.  
 1 Beleg Verrechnungsbücher gemäß § 22 der Verrechnungsbücher.

1 Beleg bei der Verrechnungsbücher ist in der Verrechnungsbücher.  
 Beleg, Verrechnung je 20 A.  
 Bei dem je F.3 eingeleitet Verrechnungsbücher ist in der Verrechnungsbücher.



Zahl für 1894/95.	Titel.	Beschreibung.	Uffindetat auf 1. Juli 1894.			Veranschlagte für 1894.				
			Bilanz akt.	Gehalt.	Kriegsgeld.	Somme.	Bilanz pass.	Gehalt.	Kriegsgeld.	Somme.
(IX.)	44.	<b>Verwaltung.</b>								
		(Eile höher).								
		<b>III. Gewerliche Gerichtsverordnungen.</b>								
		<b>A. Gewerliche Gerichtsverordnungen.</b>								
		<b>Kriegsgerichtsverordn. C. 2</b>	1	4200	—	4200	1	4200	—	4200
		Verordnen und Reglementen über G. 5	1	1400	—	1400	2	3270	—	3270
		Kriegsgerichtsverordn. J. 8	1	1350	—	1350	—	—	—	—
		Kriegsgerichtsverordn. K. 3	—	—	—	—	1	1300	—	1300
		<b>Somme A.</b>	3	6950	—	6950	4	8770	—	8770
		<b>B. Gewerliche Gerichtsverordnungen.</b>								
		<b>Gewerliche Gerichtsverordnungen C. 1</b>	1	2000	200	2500	1	2000	—	2000
		<b>Somme B.</b>	1	2000	200	2500	1	2000	—	2000
		<b>C. Kriegsgerichtsverordnungen.</b>								
		<b>Einträge C. 5</b>	1	5200	—	5200	1	5200	300	5800
		<b>Einträge D. 2</b>	2	25100	—	25100	8	30130	—	30130
		1 zu 5000								
		1 zu 4000								
		1 zu 4000								
		1 zu 3000								
		1 zu 3000								
		1 zu 2000								
		1 zu 1000								
		7 zu 25100								
		<b>Einträge (Wechseltätigkeit H.) G. 1</b>	2	4000	100	4700	2	4140	300	4640
		1 zu 2500								
		1 zu 2100								
		2 zu 4000								
		<b>Einträge (Wechseltätigkeit H.) G. 1</b>	1	1850	100	1950	1	2100	100	2200
		<b>Verwaltungsverordnungen G. 7</b>	1	2000	75	2075	1	2090	75	2165
		<b>Einträge J. 6</b>	2	3250	110	3360	2	3500	10	3510
		1 zu 1800								
		1 zu 1450								
		<b>Somme C.</b>	14	42300	415	42715	15	47400	985	48445
		<b>D. Kriegsgerichtsverordnungen (Wechseltätigkeit).</b>								
		<b>Einträge C. 5</b>	1	5300	—	5300	1	5300	—	5300
		<b>Einträge D. 2</b>	4	11800	—	11800	4	12780	—	12780
		1 zu 3700								
		3 zu 2700								
		4 zu 11800								
		<b>Uebertretung</b>	5	11100	—	11100	5	18080	—	18080

Veranschlagte für 1895.				Gründungen.
Bilanz akt.	Gehalt.	Kriegsgeld.	Somme.	
1	4000	—	4000	Eintrag als Nebenverdienst bei Schlichtungen, sowie bei Verhandlungen, bei Prozessverhandlungen bei Verhandlungen über die Verhältnisse der bei den Kriegsgerichten Beschäftigten der Kriegsjahre von 1894 bis 95.
2	3270	—	3270	Der Eintrag als Nebenverdienst bei den Kriegsgerichten ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte unter U. 5 bei Wechseltätigkeit als Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
1	1300	—	1300	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
4	9170	—	9170	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
1	2000	—	2000	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
1	2000	—	2000	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
1	5200	300	5800	Eintrag: Eintrag als Nebenverdienst.
8	30130	—	30130	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
2	4140	300	4640	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
1	2100	100	2200	Eintrag: Eintrag als Nebenverdienst.
1	2090	75	2165	Der Eintrag ist ein Nebenverdienst auf der Grundlage der bisherigen Abgrenzung der Kriegsgerichte in der Regel zu werden.
2	3500	10	3510	Eintrag: Eintrag als Nebenverdienst.
15	47400	985	48445	
1	5300	—	5300	
4	12780	—	12780	
5	18080	—	18080	

Budget für 1894/95 Titel §	Bezeichnung	Stichtag am 1. Juli 1893				Stichtag am 1. Juli 1894			
		Fußw.	Gr.	Arb.	Zamm.	Fußw.	Gr.	Arb.	Zamm.
(IX) 77.	Erhaltung	5	17 100	—	17 100	5	18 060	—	18 060
	Belehrung und Fortbildung (Schulstelle II.)								
	G. 1	2	5 600	—	5 600	2	3 600	2 000	5 600
	2 nicht einseitig besetzt.								
	Beurlaubungsstellen G. T.	—	—	—	—	1	1 400	—	1 400
	Zinsen K. T.	1	1 220	60	1 280	1	1 310	60	1 370
	<b>Zusatz D.</b>	<b>8</b>	<b>23 920</b>	<b>60</b>	<b>23 980</b>	<b>9</b>	<b>24 380</b>	<b>2 060</b>	<b>26 440</b>
79.	<b>E. Hauptlehrer.</b>								
	Lehrer G. 5	1	4 900	—	4 900	1	5 400	—	5 400
	Belehrer G. 2	8	28 500	—	28 500	10	37 400	—	37 400
	2 zu 3 600 & = 7 200 &								
	2 zu 4 500 = 9 000 &								
	2 zu 2 400 = 4 800 &								
	1 = 2 400 &								
	8 = 28 500 &								
	Belehrer (Schulstelle I.) F. 5	1	2 400	—	2 400	1	2 700	—	2 700
	Belehrer u. Fortbildung (Schulstelle II.)								
	G. 1	4	16 000	—	16 000	4	13 200	—	13 200
	4 zu 2 100 & = 8 400 &								
	2 nicht einseitig besetzt = 4 200 &								
	6 = 16 000 &								
	Lehrer Wilhelm H. 1 (anbef.)	1	—	—	—	1	1 700	100	1 800
	Beurlaubungsstellen G. T.	—	—	—	—	1	1 400	—	1 400
	Zinsen K. T.	2	2 150	70	2 220	2	2 220	70	2 290
	1 zu 1 100 & 70 &								
	1 nicht einseitig besetzt = 1 050 &								
	<b>Zusatz E.</b>	<b>10</b>	<b>53 950</b>	<b>70</b>	<b>54 020</b>	<b>22</b>	<b>64 220</b>	<b>170</b>	<b>64 390</b>
81.	<b>F. Schulverwalter Fortw.</b>								
	Verwalter F. 5	1	3 200	210	3 410	1	3 600	210	3 810
	Lehrer Wilhelm H. 1	1	1 750	120	1 870	1	1 950	120	2 070
	<b>Zusatz F.</b>	<b>2</b>	<b>5 050</b>	<b>330</b>	<b>5 380</b>	<b>2</b>	<b>5 550</b>	<b>330</b>	<b>5 880</b>
83.	<b>G. Hauptlehrer Fortw.</b>								
	Lehrer H. 2	1	3 600	—	3 600	1	4 240	—	4 240
	Lehrer Wilhelm H. 1	2	3 640	110	3 750	2	3 900	410	4 310
	1 zu 1 210 & 110 &								
	1 nicht einseitig besetzt = 1 940 &								
	2 = 6 440 & 210 &								
	Erhaltung	3	7 440	110	7 550	3	7 940	410	8 350

Stichtag für 1895	Stichtag für 1895				Gründerungen
	Fußw.	Gr.	Arb.	Zamm.	
5	18 060	—	—	18 060	
2	3 600	2 000	—	5 600	Die beiden Schulstellen sind einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
1	1 400	—	—	1 400	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
1	1 310	60	—	1 370	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
9	24 380	2 060	—	26 440	
1	5 400	—	—	5 400	Schulgehalt: Ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
11	40 900	—	—	40 900	Die beiden Schulstellen sind einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
1	2 700	—	—	2 700	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
4	13 200	—	—	13 200	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
1	1 700	100	—	1 800	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
1	1 400	—	—	1 400	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
2	2 220	70	—	2 290	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
23	67 730	170	—	67 900	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
1	3 600	210	—	3 810	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
1	1 950	120	—	2 070	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
2	5 550	330	—	5 880	Schulgehalt: Zuschlag als Kommissarverwalter.
1	4 240	—	—	4 240	Schulgehalt: Ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
2	3 900	410	—	4 310	Der Lehrgang ist einseitig besetzt. Ist bei der Einstellung der beiden Schulstellen für 1895 ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.
3	7 940	410	—	8 350	Schulgehalt: Ein einseitig besetzter Lehrer mit je 1 000 A. als Schulgehalt nach § 12 Absatz 2, Absatz 3, jedoch unter sonstiger Anwendung des § 22 bei der Einstellung beider Stellen.

Budget für 1884/85.	Titel.	Kantons-Nr.	Übersicht auf 1. Juli 1883.			Berichtigung für 1884.				
			Bekanntst.	Gezahl.	Rechnungsgefall.	Summe.	Bekanntst.	Gezahl.	Rechnungsgefall.	Summe.
(IX.)			3	7 440	110	7 550	3	7 440	410	8 290
			1	1 400	—	1 400	1	1 530	—	1 530
			1	1 450	—	1 450	1	1 500	—	1 500
			3	10 290	110	10 400	5	10 990	410	11 340
85.										
			1	2 500	800	2 850	1	2 700	—	2 700
X.										
1.										
			1	1 350	—	1 350	1	1 500	—	1 500
			1	1 200	140	1 340	1	1 430	—	1 430
			2	2 550	140	2 690	2	2 930	—	2 930
2.										
			1	4 000	—	4 000	1	4 000	—	4 000
			1	4 000	—	4 000	1	4 000	—	4 000
			1	1 350	—	1 350	1	1 490	—	1 490
			3	11 950	—	11 950	3	12 390	—	12 390
3.										
			1	5 800	—	5 800	1	5 800	—	5 800
			—	—	—	—	1	1 800	—	1 800
			1	1 200	80	1 280	1	1 410	—	1 410
			2	7 000	80	7 080	3	9 010	—	9 010
4.										
			1	1 350	—	1 350	1	1 500	—	1 500
7.										
			1	5 000	—	5 000	1	5 000	—	5 000
9.										
			10	30 800	—	30 800	11	48 300	—	48 300
				4 in 4 500 A = 18 000 A						
				2 „ 4 000 „ = 8 000 „						
				2 „ 3 000 „ = 6 000 „						
				1 „ 3 400 „ = 3 400 „						
				1 „ 2 200 „ = 2 200 „						
				10 „ 30 800 „						
			1	1 350	—	1 350	1	1 500	—	1 500
			11	41 150	—	41 150	12	47 890	—	47 890

Berichtigung für 1885.				Erläuterungen.
Bekanntst.	Gezahl.	Rechnungsgefall.	Summe.	
3	7 540	410	8 290	
1	1 530	—	1 530	
1	1 500	—	1 500	
3	10 990	410	11 340	
1	2 700	—	2 700	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
1	1 500	—	1 500	
1	1 430	—	1 430	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
2	2 930	—	2 930	
1	4 000	—	4 000	
1	4 000	—	4 000	
1	1 490	—	1 490	
3	12 390	—	12 390	
1	5 800	—	5 800	
1	1 800	—	1 800	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
1	1 410	—	1 410	
3	9 010	—	9 010	
1	1 500	—	1 500	
1	5 000	—	5 000	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
11	48 300	—	48 300	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
1	1 500	—	1 500	Der Betrag ist zur Deckung des Defizits bestimmt.
12	47 890	—	47 890	

Verz. für 1894/95.	Verzeichnis Nr.	Effektiv auf 1. Juli 1893.			Veranschlagt für 1894.				
		Besetz- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Besetz- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Zusamm.	
VIII.	B. Beamte, deren Dienstverhältnis mit einer Klasse nicht, zu welcher der Staat sehr oder mangelhafte Zeugnisse liefert.								
	Zusatz.								
	Katholischer Oberkirchenrat.								
		Schreiber B. 1	1	7500	—	7500	—	7500	
		Religionsmöglicher C. 2	4	30400	—	30400	—	31200	
		4 pr. 5800 Mk. =		23200					
		1 „		4400					
		1 „		2800					
		4		50400					
		Schreiber D. 4	1	2350	200	2350	200	2950	
		Revisionssekretär E. 2	1	4200	30	4230	—	4500	
		Revisions, Expedient, Registratur F. 3	13	37950	2300	40250	1320	44250	
		2 pr. 2800 Mk. =		7500	250				
		2 „ 2450 „ =		6900	450				
		2 „ 2250 „ =		6500	400				
	2 „ 2050 „ =		5700	400					
	1 „		2550	250					
	2 „ 2300 „ =		4600	400					
	2 „ 2250 „ =		4500	300					
	13		37950	2300					
	Revisionssekretär, Registratur G. 5	8	10950	900	11850	8	15770	16520	
	1 pr.		2400	80					
	2 „ 1800 Mk. =		3600	320					
	1 „		1750	180					
	2 „ 1600 „ =		3200	250					
	8		10950	980					
	Revisionssekretär J. 8	4	6550	200	6750	4	7000	7200	
	1 pr.		1750	—					
	1 „		1700	50					
	2 „ 1550 „ =		3100	150					
	4		6550	200					
	Revisionssekretär K. 3	2	2800	140	3020	2	3040	3100	
	2 pr. 1440 Mk. =		2880	140					
	Gesamt ab Nr. an Stelle von Gehalt ge- wählten nachstehenden Betrag: 2 = 60 Mk.	36	102780	3910	106690	36	114730	2550	117280
	Zusatz § 2	—	120	—	120	—	120	—	120
		36	102660	3910	106570	36	114610	2550	117160

Veranschlagt für 1895.				Gründerungen.			
Besetz- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Zusamm.				
1	7500	—	7500				
6	31200	—	31200				
1	2750	200	2950				
1	4500	—	4500				
13	42910	1320	44230				
8	15770	750	16520				
4	7000	180	7200				
2	3040	120	3160				
36	114730	2550	117280				
—	120	—	120				
36	114610	2550	117160				

Stufe für 1894/95 Zahl	Stellen- titel	Dienstverhältnis auf 1. Juli 1893.				Dienstverhältnis für 1894.			
		Stellen- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Summe	Stellen- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Summe
(VIII) a.	<b>Österreichischer Obersteuerrat.</b>								
	Präsident A. 1	1	4 900	—	2 450	1	2 450	—	2 450
	Beisitzer B. 3	3	12 600	—	12 600	3	12 600	—	12 600
	1 zu 5 000								
	1 „ 4 400								
	1 „ 3 200								
	3 12 600								
	Beisitzer D. 4	1	2 000	—	2 000	1	2 000	—	2 000
	Rechtsreferent K. 1	1	4 200	—	4 200	1	4 600	—	4 600
	Revisor F. 1	6	20 300	1 300	21 600	7	24 480	1 270	25 750
	1 zu 3 800			100					
	1 „ 3 600			300					
	1 „ 3 400			300					
	1 „ 3 200			300					
	1 „ 3 000			300					
	1 „ 2 800			300					
	1 „ 2 600			300					
	6 20 300			1 300					
	Stenograph und Kopisten G. 3	3	9 250	900	9 450	3	9 300	900	10 200
	1 zu 3 150			300					
	1 „ 2 750			300					
	1 „ 2 650			300					
	3 8 550			900					
	Kopisten H. 4	4	8 450	1 150	9 600	5	11 100	1 080	12 180
	1 zu 2 800			350					
	1 „ 2 100			350					
	1 „ 2 000			350					
	1 „ 1 850			250					
	4 8 450			1 150					
	Rechtsreferent J. 2	2	3 900	50	3 550	2	3 900	—	3 900
	1 zu 1 950			50					
	1 „ 1 900			—					
	2 3 900			50					
	Rechtsreferent K. 3	2	3 700	150	3 850	3	3 600	20	3 620
	1 zu 1 850			100					
	1 „ 1 350			50					
	2 3 700			150					
	Zinsen ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wachsenden Beiträge	25	64 850	3 550	68 400	25	75 910	3 270	79 180
		—	50	—	50	—	50	—	50
	Quoten teiler ab die übrig aus Einkom- meln zu befreienden Dienst, nämlich: 1 Kopist 2 750 + 300 = 3 050 1 Revisor 1 550 1 Revisor 1 350 + 50 = 1 400 4 5 450 + 300 = 5 750	25	64 800	3 500	68 300	25	74 660	3 270	77 930
	Summe § 8	20	59 150	3 200	62 350	22	68 710	2 970	71 680

Dienstverhältnis für 1894.				Erläuterungen.
Stellen- zahl	Gehalt	Wochen- gehalt	Summe	
1	2 450	—	2 450	Nur bei Beginn der letzten Dienstzeit für die Beförderung von 4 900 A als Dienstverhältnis ab, wenn bei Gültigkeit der Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen wird.
3	14 550	—	14 550	
1	2 500	—	2 500	Bemerkung: Dienstverhältnis als Beamtenverhältnis. Dieses bezieht die Stelle mit. Die Beförderung beim Austritt aus dem Dienstverhältnis ist nach der Beförderung bei Beginn der Dienstzeit für die Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen. Bemerkung: Dienstverhältnis als Beamtenverhältnis. Dieses bezieht die Stelle mit. Die Beförderung beim Austritt aus dem Dienstverhältnis ist nach der Beförderung bei Beginn der Dienstzeit für die Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen.
1	4 600	—	4 600	
7	24 480	1 270	25 750	
3	9 300	900	10 200	Bemerkung: Dienstverhältnis als Beamtenverhältnis. 1 Kopist nicht möglich.
5	11 100	1 080	12 180	Bemerkung: Dienstverhältnis als Beamtenverhältnis. Zurück bei demselben Dienstverhältnis nach der Beförderung für die Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen und nach der Beförderung bei Beginn der Dienstzeit für die Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen.
2	3 900	—	3 900	1 Kopist nicht möglich.
2	3 600	20	3 620	Bemerkung: Dienstverhältnis als Beamtenverhältnis. Die Quoten teiler wachsenden Beiträge aus den Stellen für letztere Mitarbeiter sind als Quoten teiler einbezogen bei Beginn der Dienstzeit für die Beförderungsmessung bezüglich in Rechnung gezogen.
25	75 910	3 270	79 180	
—	50	—	50	1 Kopist.
25	75 660	3 270	78 930	
2	6 250	300	6 550	
22	68 410	2 970	71 380	

Budget für 1894/95.	Zustellungs-Nr.	Sollbetrag auf 1. Juli 1893.			Veranschlagt für 1894.		
		Stellen-soll.	Verhält.	Stellen-gehalt.	Stellen-soll.	Verhält.	Stellen-gehalt.
IX.							
	<b>Realanwaltschaften</b>						
	Zustrezen der Kreisgerichte und Ober-trialshöfen C. 7	2	11 000	—	11 000	3	16 200
	2 zu 5 500 M. — 11 000 M.						
	Zustrezen und Beschlässe der hiesigen und verhältnissmäßigen C. 7	17	61 800	—	61 800	17	67 600
	3 zu 5 000 M. — 15 000 M.						
	1 — 4 800						
	1 — 4 400						
	2 — 4 000 — 8 000						
	2 — 3 200 — 6 400						
	1 — 3 000						
	1 — 2 800						
	1 — 2 600 — 5 200						
	1 — 2 500						
	17 — 61 800 M.						
	Beschlässe der übrigen Realanwaltschaften und Briefstellen an letzteren D. 1	131	355 970	000	356 570	134	402 850
	5 zu 5 000 M. — 25 000 M.						
	2 — 4 000 — 8 000						
	1 — 4 200						
	1 — 4 300						
	1 — 4 100						
	1 — 4 000						
	4 — 2 800 — 11 200						
	4 — 2 800 — 11 200						
	2 — 2 700 — 5 400						
	3 — 3 600 — 10 800						
	4 — 3 500 — 14 000						
	2 — 3 400 — 6 800						
	1 — 3 200						
	1 — 3 200 — 6 400						
	2 — 3 000 — 6 000						
	2 — 3 000 — 6 000						
	1 — 2 800						
	10 — 2 500 — 25 000						
	26 — 2 400 — 67 200						
	1 — 2 200						
	2 — 2 100 — 4 200						
	25 — 2 000 — 10 000						
	1 — 1 800						
	8 nicht numer. bezgl. 9 270						
	3 (andere)						
	131 — 355 970 M. 600 M.						
	Beschlässe (Beschlässe) 1) F. 5	9	30 000	300	30 300	20	59 770
	1 zu 3 000 M. — 3 000 M.						
	2 — 3 400 — 6 800						
	1 — 3 200						
	1 — 3 200 — 6 400						
	1 — 2 900						
	9 — 30 000 M. 300 M.						
	Belegtrag	139	456 770	800	459 570	154	546 520

Veranschlagt für 1893.				Veranschlagt für 1894.				Erläuterungen.
Stellen-soll.	Verhält.	Stellen-gehalt.	Zusatz.	Stellen-soll.	Verhält.	Stellen-gehalt.	Zusatz.	
9	10 200	325	10 725					Die Beschlässe in Karlsruhe (8 zu dem Kreisrichter (Verordnungs-Verf. vom 3. Juni 1893, Nr. 4) werden nicht, es ist jedoch 1 weitere Stelle bei verfahren. 3 weitere verbleibende Stellenplätze.
11	67 600	5 100	72 700					Die Beschlässe in Karlsruhe (8 zu dem Kreisrichter (Verordnungs-Verf. vom 3. Juni 1893, Nr. 4) werden nicht, es ist jedoch 1 weitere Stelle bei verfahren. 3 weitere verbleibende Stellenplätze.
134	406 550	600	407 550					Die Beschlässe in Karlsruhe (8 zu dem Kreisrichter (Verordnungs-Verf. vom 3. Juni 1893, Nr. 4) werden nicht, es ist jedoch 1 weitere Stelle bei verfahren. 3 weitere verbleibende Stellenplätze.
20	59 770	—	59 770					Die Beschlässe in Karlsruhe (8 zu dem Kreisrichter (Verordnungs-Verf. vom 3. Juni 1893, Nr. 4) werden nicht, es ist jedoch 1 weitere Stelle bei verfahren. 3 weitere verbleibende Stellenplätze.
178	550 800	8 225	556 745					Die Beschlässe in Karlsruhe (8 zu dem Kreisrichter (Verordnungs-Verf. vom 3. Juni 1893, Nr. 4) werden nicht, es ist jedoch 1 weitere Stelle bei verfahren. 3 weitere verbleibende Stellenplätze.

Budget 1894/95 Titel §	Anstalten Mit	Erfolgsverl. auf 1. Juli 1893.				Erfolgsverl. für 1894.			
		Ein- zahl.	Ge- halt.	Ver- güt.	Summe	Ein- zahl.	Ge- halt.	Ver- güt.	Summe
(IX.) (38a)	Lehrertrag . . .	159	438 770	800	439 570	174	548 520	6 000	554 520
	Realisten (Beobachtungs II) mit Leh- rern G. 1 . . . . .	90	294 700	—	294 700	81	207 130	—	207 130
	1 zu 2 500 „								
	1 „ 3 400 „								
	1 „ 3 500 „								
	2 „ 2 100 „ = 2 200 „								
	5 „ 2 000 „ = 10 000 „								
	3 „ 2 900 „ = 8 700 „								
	2 „ 2 800 „ = 5 600 „								
	2 „ 2 700 „ = 5 400 „								
	3 „ 2 600 „ = 7 800 „								
	5 „ 2 500 „ = 12 500 „								
	6 „ 2 400 „ = 14 400 „								
	4 „ 2 300 „ = 9 200 „								
	4 „ 2 200 „ = 8 800 „								
	31 „ 2 100 „ = 65 100 „								
	12 „ 1 800 „ = 21 600 „								
	1 (auch ständig be- setzt) 1 200 „								
	2 (stündig)								
	90	294 700 „							
	Summe § 38 79	249	663 470	800	664 270	255	753 650	6 000	759 650
42	Stützstellen für die weibliche Jugend								
	Professoren C. 7	7	31 000	900	31 900	7	32 080	2 100	34 180
	3 zu 5 000 „ = 15 000 „								
	1 „ 4 700 „								
	1 „ 4 200 „								
	1 „ 4 100 „								
	1 „ 3 000 „								
	7	31 000 „							
	Professoren D. 1	12	37 400	—	37 400	13	42 610	—	42 610
	1 zu 4 200 „								
	1 „ 4 100 „								
	1 „ 4 000 „								
	1 „ 3 700 „								
	1 „ 3 600 „								
	1 „ 3 500 „								
	1 „ 2 700 „								
	4 „ 2 600 „ = 10 400 „								
	1 „ 2 000 „								
	12	37 400 „							
	Realisten (Beobachtungs I) F. 5	2	6 900	—	6 900	4	13 100	—	13 100
	1 zu 3 450 „								
	1 „ 3 450 „								
	2 „ 6 900 „								
	Realisten (Beobachtungs II) und Leh- rern G. 1	28	67 350	—	67 350	24	67 400	—	67 400
	2 zu 3 400 „ = 6 800 „								
	4 „ 3 150 „ = 12 600 „								
	2 „ 2 900 „ = 5 800 „								
	4 „ 2 800 „ = 11 200 „								
	2 „ 2 600 „ = 5 200 „								
	1 „ 2 500 „								
	1 „ 2 450 „								
	Lehrt. 16		40 350 „						
	Lehrertrag	47	143 250	900	144 150	48	155 180	2 100	157 280

Erfolgsverl. für 1895.				Gründerungen.			
Ein- zahl.	Ge- halt.	Ver- güt.	Summe	Ein- zahl.	Ge- halt.	Ver- güt.	Summe
176	500 520	6 225	506 745				
81	207 130	—	207 130				
257	707 650	6 225	713 875				
7	32 080	2 100	34 180				
13	42 610	—	42 610				
4	13 100	—	13 100				
24	67 475	—	67 475				
48	155 285	2 100	157 385				

Zur für neue Lehrer Anstellung in 2000 auf 2 Realistenstellen erforderlich. 21 Stellen können durch Ausschreibung aus dem Kreis in die I. Beobachtungs in 1894/95. 1 Stelle 0 mit einem Realisten besetzt, auf welche bei Besetzung bei § 14 bei Realistenverpflichtung Anwendung findet.

Wichtigste: Einzelne 7 Realisten verlässliche Beschäftigung

Zu den höheren Stützstellen in Schulen wird bei in den Entwürfen bei Bedarf vorgesehen werden. Professorensitze ständig besetzt werden. Bei nach Bedarf bei 1 weiteren Stelle aufgenommen.

2 weitere Real. besetzt. Beobachtungs II. Beobachtungs Jahre in die I. Beobachtungs werden. Vergl. Besetzung in § 14 bei Realistenverpflichtung.

Auf 2 Stellen für Lehrer besetzt, auf welche bei Besetzung bei § 14 bei Realistenverpflichtung Anwendung findet.

Budget für 1934/35.	Zust. §	Nutzstellen Nz.	Hilfsstellen auf 1. Juli 1934.				Veranschlag. für 1934.			
			Stellen- anzahl	Stellen- gehalt	Zusamm.	Stellen- anzahl	Stellen- gehalt	Zusamm.		
(IX.) (42.)		Übertrag	47	142 250	500	144 150	48	125 100	2 100	157 200
		Robert 16		46 200						
		2 „ 2 400 „ =		4 800						
		1 „		2 500						
		1 „		2 200						
		5 „ 2 100 „ =		10 500						
		1 „		1 800						
		20 „		47 500						
		Zusammen					1	1 100		1 100
		Hilfsstellenvermerke	41	55 600	1 160	36 700	45	61 000	790	61 790
		17 zu 1 200 „ =		20 400						
		9 „ 1 400 „ =		12 600						
		3 „ 1 300 „ =		3 900						
		4 „ 1 250 „ =		5 000						
		7 „ 1 100 „ =		7 700						
		1 nicht unter 8000		1 100						
		41		55 600		1 160				
		Zusamm. § 42	88	198 850	2 060	209 910	94	217 200	2 890	220 190
IX. B.		Verwaltungsmittler (Verwaltungsstellen) - G. B.								
		Dirktor C. 7	1	4 200	300	5 000	1	4 840	400	5 200
		Präsident D. 1	1	2 400		2 400	1	2 470		2 470
		Präsident (Schulstelle II.) G. 1	1	2 600		2 600	1	2 625		2 625
		Hilfsstellenvermerke	2	2 200	200	2 500	2	2 250		2 250
		1 zu		1 200						
		1 nicht unter 8000		1 100		260				
		2		2 300		260				
		Zusamm.	5	12 000	500	12 500	5	12 485	400	12 945
		Verwaltungs- und Verwaltungsstellen (V. u.) wie unter § 43 bei Unterrichts- Seite 124; Beachtet sich nicht.								
		III. Sonstige Unterrichtsstellen.								
		Gewerbeführer.								
		Gewerbeführer (Schulstelle I.) F. 5	12	39 900	1 200	41 100	14	49 780	1 400	51 180
		3 zu 2 400 „ =		7 200						
		2 „ 2 500 „ =		5 000						
		2 „ 2 400 „ =		4 800						
		2 „ 2 300 „ =		4 600						
		1 „		2 100						
		1 „		2 000						
		1 „		2 000						
		12		39 900		1 200				
		Übertrag	12	39 900	1 200	41 100	14	49 780	1 400	51 180

Veranschlag. für 1935.				Gründungen.
Stellen- anzahl	Stellen- gehalt	Zusamm.	Zusamm.	
48	135 285	2 100	157 385	
1	1 100		1 100	Es bei diesem Stellenstellen in Karlsruhe ist ein weiterer Stellenposten angefallen worden. Der eine sollte auf einer Stellenstelle angefallen haben, auf welche bei Veranschlagung bei § 145 (Verwaltungsmittler) keine Veranschlagung erfolgt, weil zu diesem Zweck 1 Stellenstelle vorgesehen.
45	43 510	400	62 710	Es bei diesem Stellenstellen in Karlsruhe sind 4 Stellenposten angefallen, wovon 2 bei dem einen bei § 4 vorgesehen waren. Es hat jedoch bei 4 weiteren Stellenposten angefallen. Beispielsweise: 14 (Verwaltungsmittler) gemäß § 12 Absatz 1 bei Veranschlagung.
94	210 675	2 500	222 175	
1	4 840	400	5 200	Beispiel gemäß § 22 bei Veranschlagung 100 A. - Zuschlag 200 A.
1	2 470		2 470	
1	2 700		2 700	1 Stelle mit einem Posten besetzt, auf welche bei Veranschlagung bei § 145 bei Verwaltungsmittler keine Veranschlagung erfolgt.
2	2 400		2 400	Beispiel: 1 neue Stellenstelle, welche mit der Veranschlagung einer Stellenstelle Stelle besetzt ist, wird zu einer Stellenstelle einer Stellenstelle in der Höhe bei Veranschlagung bei § 145 bei Verwaltungsmittler keine Veranschlagung erfolgt. - Ein IX B. § 20 - zum Betrag von 7 000 A.
5	12 470	400	13 070	Es bei diesem Stellenstellen in Karlsruhe sind 4 Stellenposten angefallen, wovon 2 bei dem einen bei § 4 vorgesehen waren. Es hat jedoch bei 4 weiteren Stellenposten angefallen. Beispielsweise: 14 (Verwaltungsmittler) gemäß § 12 Absatz 1 bei Veranschlagung.
14	49 780	1 400	51 180	Es bei dem Stellenstellen in Karlsruhe sind 14 Stellenposten angefallen, wovon 14 bei dem einen bei § 4 vorgesehen waren. Es hat jedoch bei 14 weiteren Stellenposten angefallen. Beispielsweise: 14 (Verwaltungsmittler) gemäß § 12 Absatz 1 bei Veranschlagung.
14	49 780	1 400	51 180	



Budget für 1894/95.	Kontstellen.	Wirtschaft auf 1. Juli 1893.				Veranschlag für 1894.			
		Stellenzahl.	Gehalt.	Werklohn.	Summe.	Stellenzahl.	Gehalt.	Werklohn.	Summe.
(XI) 87a.	Lehrertrag	12	39 900	1 200	41 100	14	49 190	1 400	51 190
88.	Gewerbe- und Zeichenlehrer (Schulklasse II.)	51	117 750	400	118 150	56	127 650	600	128 250
	U. 1								
	1 zu 3 400								
	1 „ 3 000								
	2 „ 2 500								
	3 „ 2 850								
	2 „ 2 800								
	1 „ 2 700								
	1 „ 2 650								
	3 „ 2 600								
	2 „ 2 500								
	1 „ 2 450								
	3 „ 2 400								
	1 „ 2 350								
	2 „ 2 300								
	15 „ 2 100								
	7 „ 1 800								
	1 hoch oben besetzt.								
	1 (besetzt).								
	51	117 750	400						
	Summe §§ 87-88	63	157 650	1 600	159 250	70	187 470	2 000	189 470
	C. Beamte, deren Dienstverhältnis wesentlich in wahlbezirklichem Gebiete besteht, und Beamte, zu deren Dienstverhältnissen Staatszuschüsse nicht geltend werden.								
V.	Wasserschutz.								
	1. Wasser D. 1	120	—	—	—	120	—	—	—
	2. Gewässerwächter (Schulklasse I.) H. 4	32	—	—	—	32	—	—	—
	Wasserschutzführer (Schulklasse II.) J. 9	32	—	—	—	32	—	—	—
	zusammen	184	—	—	—	184	—	—	—
VIII.	Aufbau.								
	Katholischer Oberbauamt.								
	Erhaltungsmassnahmen D. 1	3	13 600	520	14 120	4	17 100	650	17 750
	1 zu 3 600								
	1 „ 4 500								
	1 „ 4 100								
	3 „ 13 600								
	Erhaltungsmassnahmen K. 2	2	3 720	650	4 370	1	2 070	520	2 590
	1 zu 2 600								
	1 „ 1 750								
	2 „ 3 750								
	Lehrertrag	5	17 320	1 170	18 520	5	19 170	1 170	20 340

Veranschlag für 1895.				Gründerungen.			
Stellenzahl.	Gehalt.	Werklohn.	Summe.				
14	49 700	1 400	51 100				
56	127 650	600	128 250				
70	187 470	2 000	189 470				
120	—	—	—				
32	—	—	—				
32	—	—	—				
184	—	—	—				
3	17 100	650	17 750				
1	2 070	520	2 590				
4	19 170	1 170	20 340				

*Textual notes in German describing budget changes and personnel adjustments for various positions.*

Beleg für 1904/05. Zähl. §.	Richtlinie. Art.	Hilfskonto auf 1. Juli 1903.			Veranschlag. für 1904.				
		Eintrags- post.	Uebersch. post.	Uebersch. post.	Eintrags- post.	Uebersch. post.	Uebersch. post.		
(VIII)	Ueberschlag	5	17 950	1 170	19 200	5	19 170	1 170	20 340
	Buchhalter G. 5	5	2 150	200	2 450	5	5 540	400	5 740
	1 zu 2 150 M. 266 M.								
	2								
	Berwaltungsgelöhner J. 8	2	—	—	—	2	2 500	—	2 500
	<b>Summe</b>	10	19 900	1 400	20 950	10	27 610	1 570	28 980
	<b>Überschüssiger Verordnungs- kosten</b>								
	Ordnungsbücher D. 1	8	20 400	800	21 200	8	20 550	800	21 350
	1 zu 5 000 M. 130 M.								
	1		4 200	—	4 200		—	—	—
	1		3 500	—	3 500		—	—	—
	1		2 700	—	2 700		—	—	—
	2		2 800	—	2 800		—	—	—
	6		20 400	—	20 400		—	—	—
	Buchhalter G. 5	6	10 600	1 000	11 600	6	11 340	1 420	12 770
	2 zu 2 100 M. = 4 200 M. 500 M.								
	1		1 700	—	1 700		—	—	—
	2		1 600	—	1 600		—	—	—
	1		1 400	—	1 400		—	—	—
	4		10 600	—	10 600		—	—	—
	Berwaltungsgelöhner G. 7	1	1 700	—	1 700	1	1 700	—	1 700
	<b>Summe</b>	13	32 700	1 800	34 620	13	33 570	2 230	35 800
(IX)	<b>Unterstützungen.</b>								
	<b>I. Höherer Unterstufungsbeamte.</b>								
	Rechnungs-Übersichtungsbeamter in Freiburg:								
	Erhaltungsbeamter E. 2	1	—	—	—	1	4 500	130	4 630
	Buchhalter G. 5	1	2 500	200	2 700	1	2 450	210	2 660
	<b>Summe</b>	2	2 500	200	2 700	2	6 950	340	7 290
	<b>Beihilfene.</b>								
	Hilfsbeamter ersterer Beihilfene D. 1	6	19 900	1 500	21 400	6	25 100	1 500	26 600
	1 zu 5 000 M. —								
	2		5 900	—	5 900		—	—	—
	1		3 100	—	3 100		—	—	—
	2		2 000	—	2 000		—	—	—
	6		19 900	—	19 900		—	—	—
	<b>Ueberschlag</b>	6	19 900	1 500	21 400	6	25 100	1 500	26 600

Veranschlag. für 1905.				Erläuterungen.	
Eintrags- post.	Uebersch. post.	Uebersch. post.	Summe		
5	19 170	1 170	20 340		
5	5 540	400	5 740		
2	2 500	—	2 500		
10	27 010	1 570	28 580		
6	22 400	800	23 200		
6	11 340	1 420	12 770		
1	1 700	—	1 700		
13	35 440	2 230	37 730		
1	4 500	130	4 630		
1	2 450	210	2 660		
2	6 950	340	7 290		
6	25 100	1 500	26 600		
6	25 100	1 500	26 600		

**Erläuterungen.**

5 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

2 Ueberschlag ist per Jahr richtig und werden nach erforderlichem Ueberschlag ermittelt.  
3. Ueberschlag ist per Jahr richtig und werden nach erforderlichem Ueberschlag ermittelt.

6 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

6 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

1 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

13 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

1 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

1 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

2 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

6 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

6 Ueberschlag: 1. Ueberschlag als Reservekonto  
2. Ueberschlag: je 1 000 M., 2 u. 10 M. je 100 M.

Erlaubt für 1894/95 Zahl §	Kassationsart.	Geschäft auf 1. Juli 1893.				Veranschlag für 1894.			
		Beschl. zahl	Gebalt.	Neben- gebalt.	Summe.	Beschl. zahl	Gebalt.	Neben- gebalt.	Summe.
(IX.)	Ueberrag . . . . .	0	19 900	1 500	21 400	8	25 100	1 500	26 600
	Staatsföhrer (Schlichtstufje I.) an ersuchen Verföhrten F. 5 . . . . .	—	—	—	—	1	1 900	—	1 900
	Staatsföhrer (Schlichtstufje II.) an ersuchen Verföhrten G. 1 . . . . .	1	2 400	—	2 400	4	8 100	—	8 100
	Quersföhrer an den Verföhrten der Eide, welche der Eidebestimmung unterliegen . . . . .	442	—	—	—	442	—	—	—
	Quersföhrerinnen für Unterzucht in weltlichen Gerichtsbereichen in Verföhrten . . . . .	3	—	—	—	3	—	—	—
	Remonstrationsföhrer aus Staatsföhrer. Quersföhrer . . . . .	12	—	—	—	12	—	—	—
	Justizverwaltungszwecke von Landverföhrten. Stützungsstellen D. 1 . . . . .	1	4 750	130	4 880	1	4 750	130	4 880
	Stützungsstellen E. 2 . . . . .	1	3 450	300	3 750	1	3 590	300	3 890
	Stützungsstellen G. 5 . . . . .	1	2 250	50	2 300	1	2 400	50	2 450
	Berwaltungsföhrer G. 7 . . . . .	1	1 500	—	1 500	1	1 610	—	1 610
	Berwaltungsföhrer (Kursamtsföhrer) J. 7 . . . . .	1	1 500	—	1 500	1	1 250	—	1 250
	Summe . . . . .	5	12 100	480	12 580	5	13 650	480	14 130

Erlaubt für Zahl §	Kassationsart.	Zustellungs- klasse bei Beschwerde- gegenstände.	Veranschlag für 1. Juli				
			I.		II.		
			Zahl der Beschwerde- gegenstände.	Betrag	Zahl der Beschwerde- gegenstände.	Betrag.	
I.	2	A. Besondere, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsföhrung zu leiten sind. Ministerium. Besondere . . . . .	I.	1	1 200	—	—
			II.	5	2 800	—	—
			III.	5	3 100	—	—
			IV.	7	3 300	—	—
			V.	4	1 400	—	—
			VI.	4	1 000	—	—
				26	12 800	—	—

Veranschlag für 1895.				Erläuterungen.
Zahl zahl.	Gebalt.	Neben- gebalt.	Summe.	
8	25 100	1 500	26 600	
1	1 900	—	1 900	Die bei Verföhrten in Beschlag ist 1 Stelle befristet werden, deren Gehalt nach Verordn. F. C. 3. § 1 be- stimmte ist. Ein Quersföhrer hat gemäß § 106 bei Dienstverhältnisseveränderung bei selbstständigen Geschäften keine zu Verfügung gestellt und bei sonstigen befristet bestimmten Dienstverhältnissen — Verfügung bei Beschlag ist u. s. w. gilt bei einer je D. 1 Besondere.
4	8 100	—	8 100	Die bei an den Verföhrten in Beschlag erlassenen Eide ist an den Verföhrten in Eide, Ordnung nach Verordn. je 1 Stelle befristet werden.
440	—	—	—	Die befristeten Besondere haben gemäß § 94 bei Dienstverhältnisseveränderung bei selbstständigen Geschäften keine zu Verfügung gestellt und bei sonstigen befristet bestimmten Dienstverhältnissen — Verfügung bei Beschlag ist u. s. w. gilt bei einer je D. 1 Besondere.
3	—	—	—	Daselbst ist in sich selbst.
12	—	—	—	Daselbst ist in sich selbst.
1	5 000	130	5 130	33 nach Verordn. F. je 1 Stelle. Besondere: Besondere.
1	3 590	300	3 890	Besondere: Besondere 130 A und Besondere als Remonstrationsföhrer 130 A.
1	2 400	50	2 450	Besondere: Besondere 50 A.
1	1 610	—	1 610	
1	1 250	—	1 250	Die bei einer Dienstverhältnisseveränderung (J. 6) werden.
5	12 950	480	14 430	

Veranschlag für 1. Juli		Erläuterungen.	
Zahl der Beschwerde- gegenstände.	Betrag	Zahl der Beschwerde- gegenstände.	Betrag.
—	—	1	1 200
—	—	5	2 800
—	—	5	3 100
—	—	7	3 300
—	—	4	1 400
—	—	4	1 000
—	—	26	12 800

Verwaltungs-Bezirk	§	Dienststelle nach Besoldungsgruppen	Veranschlag für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
II. 2.	Oberlandesgericht.	Beamte	I.	1	1 200	—	—
			II.	19	14 440	—	—
			III.	1	420	—	—
			IV.	2	960	—	—
			V.	—	—	—	—
			VI.	4	1 800	—	—
			27	18 220	—	—	
III. 2.	Landgerichte.	Beamte	II.	12	9 800	6	2 300
			III.	54	32 480	21	8 610
			IV.	2	1 200	—	—
			V.	11	5 280	4	1 560
			VI.	20	7 000	6	1 500
			VI.	16	4 000	10	1 800
			1	200	—	—	
			117	61 220	47	16 570	
IV. 2.	Staatsanwaltschaft.	Beamte	II.	2	3 600	1	550
			III.	9	5 880	2	1 220
			IV.	4	1 920	—	—
			V.	8	2 880	5	1 250
			VI.	6	1 800	—	—
					32	15 000	9
V. 2.	Amtsgerichte.	Beamte	III.	35	21 700	43	17 630
			IV.	4	1 820	6	1 440
			V.	43	15 030	48	12 030
			VI.	30	7 500	20	3 600
			112	46 050	117	34 670	
VII. 2.	Strafanstalten.	Beamte	III.	6	3 720	4	1 640
						1	380
			IV.	5	1 440	2	880
			V.	6	2 100	8	2 000
			VI.	54	13 500	83	14 940
					69	20 760	98

für neue Verwaltungsperioden				Gründerungen.	
III.		Summe Spalte 5-7			
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag		
—	—	1	1 200		
—	—	19	14 440		
—	—	1	420		
—	—	2	960		
—	—	—	—		
—	—	4	1 800		
—	—	—	—		
—	—	27	18 220		
—	—	—	—		
—	—	19	13 180		
—	—	75	42 090		
—	—	2	1 220		
—	—	13	6 640		
—	—	28	8 500		
—	—	20	5 800		
—	—	1	200		
—	—	164	77 790		
—	—	—	—		
—	—	4	4 250		
—	—	12	6 810		
—	—	4	1 920		
—	—	13	4 050		
—	—	8	1 500		
—	—	41	18 420		
41	11 480	119	30 810		
10	1 900	20	5 280		
43	12 630	138	39 700		
42	5 040	92	16 140		
138	31 010	367	111 910		
—	—	—	—		
—	—	11	5 280		
—	—	—	380		
—	—	5	2 120		
—	—	14	4 100		
—	—	137	28 440		
—	—	167	40 280		

1 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

2 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

2 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

2 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

2 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

2 Beamte erhalten bei Verlegung des II. Rangfelds nach dem Urtg vom 8. Januar 1874.

1 Beamter erhält bei Verlegung des V. Rangfelds nach dem Urtg vom 21. Juli 1869 (S. 28) Urtg 1 bei Staatsanwaltschaft.

Vergr. Nr.	§	Zweckklasse des Abrechnungsjahrs	Veranschlag. für 1 Jahr				
			Cist.				
			I.		II.		
		Zahl der Posten	Betrag	Zahl der Posten	Betrag		
IX.		<b>Unterrichtswesen.</b>					
		<b>1. Höhere Lehranstalten.</b>					
	2.	<b>1. Universität Heidelberg.</b> (Universitätshauptstelle)					
		Beamte . . . . .	II.	45	34 200	—	—
		„ . . . . .	III.	7	4 340	—	—
		„ . . . . .	IV.	1	620	—	—
		„ (§ 22 III, 2 B.-B.)	IV.	1	240	—	—
		„ ( „ „ „ )	V.	2	576	—	—
		„ . . . . .	V.	4	1 400	—	—
		„ . . . . .	IV.	5	1 250	—	—
		<b>Summe 1 . . . . .</b>		<b>65</b>	<b>42 626</b>		
		<b>2. Mittelschulische Lehrkräfte.</b>					
		Beamte . . . . .	IV.	2	900	—	—
		„ . . . . .	V.	1	350	—	—
		„ . . . . .	VI.	5	1 250	—	—
		<b>Summe 2 . . . . .</b>		<b>8</b>	<b>2 500</b>		
		<b>3. Jurendienst.</b>					
		Beamte . . . . .	V.	1	350	—	—
		„ . . . . .	VI.	4	1 000	—	—
		<b>Summe 3 . . . . .</b>		<b>5</b>	<b>1 350</b>		
		<b>Summe I . . . . .</b>		<b>65</b>	<b>42 626</b>		
		<b>Summe II . . . . .</b>		<b>8</b>	<b>2 500</b>		
		<b>Summe III IX. § 2 . . . . .</b>		<b>73</b>	<b>45 126</b>		
	4.	<b>1. Universität Jena.</b> (Universitätshauptstelle)					
		Beamte . . . . .	II.	46	34 960	—	—
		„ . . . . .	III.	9	5 580	—	—
		„ . . . . .	IV.	1	620	—	—
		„ (§ 22 III, 2 B.-B.)	V.	2	432	—	—
		„ . . . . .	V.	4	1 400	—	—
		„ . . . . .	VI.	4	1 000	—	—
		<b>Summe 1 . . . . .</b>		<b>66</b>	<b>43 992</b>		

der neuen Belehungsperiode.			
III.		Summe Spalte 5—7.	
Zahl der Posten	Betrag	Zahl der Posten	Betrag
		45	34 200
		7	4 340
		1	620
		1	240
		2	576
		4	1 400
		5	1 250
		<b>65</b>	<b>42 626</b>
		2	900
		1	350
		5	1 250
		<b>8</b>	<b>2 500</b>
		1	350
		4	1 000
		<b>5</b>	<b>1 350</b>
		<b>65</b>	<b>42 626</b>
		<b>8</b>	<b>2 500</b>
		<b>73</b>	<b>45 126</b>
		46	34 960
		9	5 580
		1	620
		2	432
		4	1 400
		4	1 000
		<b>66</b>	<b>43 992</b>

**Gründerungen.**

Der Beamte (Korrekter der Universitätsstelle) wird nach Mitteilung D. C. 5. 1 bei Belehensantritt vom 31. Juni 1906 beurlaubt und findet seinen bei Belehensantritt zu III. Zweckklasse zuzurechnenden Gehalt in der Mitteilung D. bei seiner Belehensantritt. Beurlaubung erfolgt nach § 141 A. Entgeltiger dienstlicher Bezug bei Belehensantritt (Einkommen) und bei Belehensantritt. Beurlaubung erfolgt nach § 141 A.

Der Beamte wird nach Mitteilung D. C. 5. 1 bei seiner Belehensantritt beurlaubt und beurlaubt seinen bei Belehensantritt zu III. Zweckklasse zuzurechnenden Gehalt in der Mitteilung D. bei seiner Belehensantritt. Beurlaubung erfolgt nach § 141 A. Entgeltiger dienstlicher Bezug bei Belehensantritt (Einkommen) und bei Belehensantritt. Beurlaubung erfolgt nach § 141 A.



Rechn.-Zahl.	Zweckstelle bei Bezeichnungsbereich	Veranschlag. für 1. Jahr			
		I.		II.	
		Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
(IX.) (A.)	<b>2. Plebanische Ämter.</b>				
	Beamte	V. 1	300	—	—
		VI. 4	1 000	—	—
	<b>Summe 2</b>	5	1 300	—	—
	Beamte	66	43 092	—	—
	<b>Summe Zähl. IX. § 4</b>	71	45 342	—	—
	<b>Technische Fachkräfte Reichsbank.</b>				
	Beamte	II. 30	22 800	—	—
		III. 2	1 240	—	—
		IV. 2	900	—	—
		V. 3	1 050	—	—
	(§ 22 Abs. 2 R.-O.)	V. 1	175	—	—
		VI. 11	2 750	—	—
	<b>Summe Zähl. IX. § 4</b>	49	28 975	—	—
	<b>Christenrath.</b>				
	Beamte	II. 1	700	—	—
		III. 7	4 240	—	—
		IV. 9	4 250	—	—
		V. 4	1 400	—	—
		VI. 5	1 250	—	—
	<b>Summe</b>	26	12 070	—	—
	<b>Kreisstatthaltern.</b>				
	Beamte	III. 5	3 100	1	2 870
	<b>Gemeinderath und Vergewaltiger.</b>				
	Beamte	III. 100	—	46	—
		IV. 3	—	2	—
		V. 14	—	7	—
		VI. 7	—	5	—
	<b>Summe</b>	124	—	60	—
	<b>Lehrerbildungsstellen.</b>				
	Beamte	III. 1	620	—	—
		V. 1	350	—	—
		VI. 1	250	—	—
	<b>Summe</b>	3	1 220	—	—

Bei neuer Zeitperiode				Erläuterungen.
Klassen		Summe Spalte 5-7.		
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
—	—	1	350	
—	—	4	1 000	
—	—	5	1 350	
—	—	66	43 092	
—	—	71	45 342	
—	—	30	22 800	
—	—	2	1 240	
—	—	2	900	
—	—	3	1 050	
—	—	1	175	
—	—	11	2 750	
—	—	49	28 975	
—	—	1	700	
—	—	7	4 240	
—	—	9	4 250	
—	—	4	1 400	
—	—	5	1 250	
—	—	26	12 070	
1	290	13	4 250	
30	—	166	—	
1	—	6	—	
3	—	24	—	
3	—	15	—	
27	—	211	88 630	
—	—	1	620	
—	—	1	350	
—	—	1	250	
—	—	3	1 220	

Vergeb.- Zahl.	§	Beschreibung	Ereignisse bei Bezugs- gehalts.	Veranschlag. für 1 Jahr			
				I.		II.	
				Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
(IX) 28.		<b>Schreibleinere.</b>					
		Beamte . . . . .	III.	4	—	2	—
		„ . . . . .	IV.	5	—	—	—
		„ . . . . .	V.	3	—	3	—
		„ . . . . .	VI.	2	—	1	—
	<b>Summe . . . . .</b>		14	—	6	—	
30.		<b>Verfahrensbedienst.</b>					
		Beamte . . . . .	IV.	—	—	—	—
		„ . . . . .	V.	—	—	—	—
	<b>Summe . . . . .</b>		—	—	—	—	
32.		<b>Wohnverleihungs- und Zuschussbeamten.</b>					
		Beamte . . . . .	III.	—	—	—	—
		„ . . . . .	IV.	—	—	—	—
		„ . . . . .	V.	—	—	—	—
		„ . . . . .	VI.	—	—	—	—
	<b>Summe . . . . .</b>		—	—	—	—	
37.		<b>Wohlfahrts- Anstalten.</b>					
		Beamte . . . . .	III.	1	420	—	—
		„ . . . . .	V.	2	700	—	—
		„ . . . . .	VI.	1	250	—	—
			<b>Summe . . . . .</b>		4	1370	—
40.		<b>Gemeinschafts- Anstalten.</b>					
		Beamte . . . . .	III.	1	420	—	—

Die Hauptstellen an Wohlfahrts-Anstalten gemäß §§ 29 b, 31, 34 und 36 Ziffer 2 des Elementarunterrichtsgesetzes von der Schulgemeinde zu bewohnen freie Wohnung oder — solange der Dienst hoher Wohnung nicht gewährt werden kann — Mithilfswohnung im Wohnverleihung bei betriebsfähigen Wohnungsgeld bei V. Dienststelle aus der Dienstverhältnisse (siehe Gesetz aus der Staatsliste).

III. Gemeinliche Anstalten.

Gemeinschafts-  
Anstalten.

Beamte . . . . .

„ . . . . .

„ . . . . .

**Summe . . . . .**

Gemeinschafts-  
Anstalten.

Beamte . . . . .

Helfen.	Veranschlag. für 1 Jahr				Erläuterungen.
	III.		Summe Spalten 5-7.		
	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
	1	—	7	—	
	—	—	5	—	
	5	—	11	—	
	1	—	4	—	
	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>27</b>	<b>9170</b>	
	1	100	1	100	
	3	510	3	510	
	<b>4</b>	<b>700</b>	<b>4</b>	<b>700</b>	
	2	—	2	—	
	4	—	4	—	
	15	—	15	—	
	1	—	1	—	
	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>2410</b>	
	—	—	1	420	
	—	—	2	700	
	—	—	1	250	
			<b>4</b>	<b>1370</b>	
	—	—	1	420	

Kategorie	Titel	Zuständigkeit	Veranschlagte für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamtinnen	Betrag	Zahl der Beamtinnen	Betrag	
(IX)	76. Kaufmännische Schulen.	Beamtinnen	III.	9	5580	—	—
			V.	3	1050	—	—
			VI.	3	750	—	—
	<b>Summe</b>		15	7380	—	—	
75. Kaufmännische Fortbildung.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	5	3100	—	—
			V.	3	1050	—	—
			VI.	1	250	—	—
	<b>Summe</b>		9	4400	—	—	
70. Tagelöhner-Schulen.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	11	6920	—	—
			IV.	1	400	—	—
			V.	8	2800	—	—
			VI.	2	500	—	—
				<b>Summe für 1894 für 1895 weiter</b>	III.	1	620
	<b>Summe für 1895</b>		23	11220	—	—	
62. Schwestern-Schulungen.	Beamtinnen	Beamtinnen	IV.	—	—	1	540
			V.	—	—	1	250
				<b>Summe</b>	—	—	2
64. Mennschen-Schulungen.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	—	—	1	410
			V.	—	—	3	750
			VI.	—	—	1	180
				<b>Summe</b>	—	—	5
66. Rechtslehre.	Beamtinnen	Beamtinnen	V.	—	—	1	250
				<b>Summe</b>	—	—	1
X. 1. Wissenschaften und Künste.	Beamtinnen	Beamtinnen	VI.	2	500	—	—
				<b>Summe</b>	—	—	2

Kategorie	Titel	Zuständigkeit	Veranschlagte für 1 Jahr				
			III.		Summe Spalte 5-7.		
			Zahl der Beamtinnen	Betrag	Zahl der Beamtinnen	Betrag	
(IX)	76. Kaufmännische Schulen.	Beamtinnen	III.	—	—	9	5580
			V.	—	—	3	1050
			VI.	—	—	3	750
	<b>Summe</b>		—	—	15	7380	
75. Kaufmännische Fortbildung.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	—	—	5	3100
			V.	—	—	3	1050
			VI.	—	—	1	250
	<b>Summe</b>		—	—	9	4400	
70. Tagelöhner-Schulen.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	—	—	11	6920
			IV.	—	—	1	400
			V.	—	—	8	2800
			VI.	—	—	2	500
				<b>Summe für 1894 für 1895 weiter</b>	III.	—	—
	<b>Summe für 1895</b>		—	—	23	11220	
62. Schwestern-Schulungen.	Beamtinnen	Beamtinnen	IV.	—	—	1	540
			V.	—	—	1	250
				<b>Summe</b>	—	—	2
64. Mennschen-Schulungen.	Beamtinnen	Beamtinnen	III.	—	—	1	410
			V.	—	—	3	750
			VI.	—	—	1	180
				<b>Summe</b>	—	—	5
66. Rechtslehre.	Beamtinnen	Beamtinnen	V.	—	—	1	250
				<b>Summe</b>	—	—	1
X. 1. Wissenschaften und Künste.	Beamtinnen	Beamtinnen	VI.	—	—	2	500
				<b>Summe</b>	—	—	2



Belehrungs-Zeit	§	Dienststelle bei Wehrungsgeheimnis	Besoldung für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
(X)	1	<b>Pol- und Verordnungsdiener.</b>					
		Beamte . . . . .	II.	1	760	—	—
		„ . . . . .	III.	1	620	—	—
		„ . . . . .	VI.	1	250	—	—
		Summe §. 2 . . . . .		3	1630	—	—
	3.	<b>Sommungen für Wirtschafts- und Bötterdienste.</b>					
		Beamte . . . . .	II.	1	760	—	—
		„ . . . . .	V.	1	350	—	—
		„ . . . . .	VI.	1	250	—	—
		Summe §. 3 . . . . .		3	1360	—	—
	6.	<b>Kassendienstanten in Kellerei.</b>	VI.	1	250	—	—
	7.	<b>Stenografie.</b>	II.	1	760	—	—
	8.	<b>Wohlfahrt der kranken Beamten.</b>					
		Beamte (§ 22 305, 2 308) . . . . .	II.	11	4180	—	—
		„ . . . . .	VI.	1	250	—	—
		Summe §. 9 . . . . .		12	4430	—	—
		§ B. Beamte, deren Dienstverhältnisse aus einer Klasse nicht zu der der Staat feste oder dauerhafte Zuschläge trifft.					
VIII		<b>Staats.</b>					
	2.	<b>Subsidiäre Überwachungsstellen.</b>					
		Beamte . . . . .	II.	1	760	—	—
		„ . . . . .	III.	6	3720	—	—
		„ . . . . .	IV.	1	540	—	—
		„ . . . . .	V.	14	6720	—	—
		„ . . . . .	V.	8	2800	—	—
		„ . . . . .	VI.	6	1500	—	—
		Summe §. 2 . . . . .		26	16040	—	—

bei neuen Verordnungen.		Summe Spalte 3--7.		Erläuterungen.
Klassen		III.		
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
—	—	1	760	
—	—	1	620	
—	—	1	250	
—	—	3	1630	
—	—	1	760	
—	—	1	350	
—	—	1	250	
—	—	3	1360	
—	—	1	250	
—	—	1	760	
—	—	11	4180	
—	—	1	250	
—	—	12	4430	
—	—	1	760	
—	—	6	3720	
—	—	1	540	
—	—	14	6720	
—	—	8	2800	
—	—	6	1500	
—	—	26	16040	

1 Beamte nicht als höhere Stützbeamte bei Wehrungsgeheimnis bei II. Zweifeln nach dem Wege von 9. Januar 1874. Richtig verzeichnet bei II.

Beleg-Blatt	Titel	Zweckmäßigkeit der Verwendung	Veranschlagte Summe							
			I.		II.					
			Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag				
VII.) 8.	Gemeinlicher Gerichtsrat.	Beamt.	II.	5	2 280	—	—			
			III.	1	625	—	—			
			IV.	11	5 280	—	—			
			V.	5	1 730	—	—			
			VI.	4	1 900	—	—			
			Summe		24	10 900	—	—		
			Neben ab für aus Rückmitteln zu bestreitenden Bediensteten:							
			1 Beamter IV. Dienststufe . . . . . 480 M.		3	860	—	—		
			2 Beamter VI. Dienststufe je 250 M. = 500 . . . . .		2	500	—	—		
			Summe		21	9 900	—	—		
IX.	Unterrichtswesen.	Beamt.	III.	74	—	41	—			
			IV.	12	—	5	—			
			V.	33	—	23	—			
			Summe		121	—	67	—		
			42.	Mittelstellen für die weibliche Jugend.	Beamt.	III.	19	—	2	—
						IV.	3	—	1	—
						V.	63	—	5	—
						Summe		85	—	8
			Verkehrsminister Verkehrs-Mittelstellen.	Beamt.	III.	3	1 240	—	—	
					V.	3	1 000	—	—	
Summe		6			2 240	—	—			
Jugend- und Erziehungsanstalten.	Beamt.	V.	2	700	—	—				
		V.	1	350	—	—				
		Summe		3	1 050	—	—			
Kriminalpolizei- und Schutzpolizei.	Beamt.	V.	—	—	—	—				
		V.	—	—	—	—				

für neue Verordnungen				Erläuterungen.	
III.		Summe Spalte 5-7.		1. Betrag	2. Betrag
Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag		
—	—	3	2 280	1. Betrag verbleibend 2. Betrag verbleibend	
—	—	1	625		
—	—	11	5 280		
—	—	5	1 730		
—	—	4	1 900		
—	—	24	10 900		
—	—	3	860		
—	—	2	500		
—	—	21	9 900		
41	—	106	—		
5	—	23	—		
33	—	81	—		
69	—	257	102 600		
—	—	20	—		
—	—	4	—		
—	—	70	—		
—	—	94	37 500		
—	—	2	1 240		
—	—	3	1 050		
—	—	5	2 290		
—	—	2	700		
—	—	1	350		
2	340	3	340		

Abzahl. Tit.	Beschreibung	Zuständige Behörde	Berechnung für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
(IX) 88.	<b>Gerichtliche Unterrichtsbehörden.</b>					
	<b>Gerichtshöfen.</b>					
	Beamte . . . . .	IV.	6	2 800	6	2 940
	„ . . . . .	V.	24	8 400	18	4 500
	<b>C. Beamte, zu deren Dienstverhältnissen Staatszuschüsse nicht gewährt werden.</b>		30	11 200	24	6 540
VIII.	<b>Kultur.</b>					
	<b>Königlicher Oberbibliothekar.</b>					
	Bereitstellung der allgemeinen katholisch-evangelischen Fonds.					
	Beamte . . . . .	IV.	4	2 480	—	—
	„ . . . . .	IV.	—	—	—	—
	„ . . . . .	V.	3	1 050	—	—
	„ . . . . .	VI.	2	500	—	—
	<b>Summe . . . . .</b>		9	4 030	—	—
	<b>Evangelischer Oberkirchenrat.</b>					
	Bereitstellung der allgemeinen evangelisch-lutherischen Fonds.					
	Beamte . . . . .	IV.	2	1 500	2	850
	„ . . . . .	V.	4	1 400	2	500
	<b>Summe . . . . .</b>		7	3 200	4	1 350
IX.	<b>Unterrichtswesen.</b>					
	<b>Wahenburger Studienhilfsverwaltung Freiburg.</b>					
	Beamte . . . . .	IV.	1	480	—	—
	„ . . . . .	V.	1	350	—	—
	<b>Summe . . . . .</b>		2	830	—	—
<b>Hochschulen.</b>						
Weiteres erweitertes Volkshochschulwesen . . . . .	III.	6	3 720	2	820	
Reallehrer (Bekanntmachung I.) an erweiterten Volkshochschulen	IV.	1	480	—	—	
Reallehrer (Bekanntmachung II.) an erweiterten Volkshochschulen	V.	2	700	2	500	
<b>Lehrertrag . . . . .</b>		9	4 900	4	1 320	

für neun Halbjahre.			
Halften	Summe Spalte 5-7.		
	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten
	2	380	14
	14	2 380	16
	16	2 760	70
	—	—	4
	1	190	1
	—	—	3
	—	—	2
	1	190	10
	1	290	6
	1	170	7
	2	450	13
	—	—	1
	—	—	1
	—	—	2
	—	—	8
	—	—	1
	—	—	4
	—	—	13

**Erklärungen.**

Die Beamten (Stellungsstellen), welche nach Mitteilung D. C. B. 1 bei Beginn des Jahres bei dem Reichsausschuß vom 21. Juli 1900 beurlaubt wurden, erhalten auch weiterhin bei Bekanntmachung der III. Beihilfen - Besoldung nach § 300 A.

Die Beamten (Stellungsstellen) werden nach Mitteilung D. C. B. 1 bei Beginn des Jahres bei dem Reichsausschuß vom 21. Juli 1900 beurlaubt und erhalten während der Beurlaubung bei III. Beihilfen - Besoldung nach § 300 A.

Die Stellen der Beamten haben gemäß § 3000 bei Dienstveränderungen bei abgelaufener Beurlaubung bereits zur Verfügung gestellt.

Stelle.  
Stelle.  
Stelle.  
Stelle.

Verf. Tit.	Beschreibung	Verhältnisse bei Einmündigkeit	Verrechnung für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag
(IX.)	Ueberrtrag		8	—	4	—
	Hauptlehrer an den Volksschulen der Städte, welche der Fällversicherung unterliegen		V.	406	—	40
	Hauptlehrer an Anstalten in weltlichen Handwerken in Volksschulen		V.	2	—	—
	Summe			417	—	44
	Kerkerwärter und Hülfshülfer					
	Hauptlehrer		V.	2	—	3
	Hauptverwaltungen von Anstalten					
	Summe		III.	1	620	—
			IV.	—	—	1 340
			V.	2	700	—
		VI.	—	—	1 180	
Summe			3	1320	2 320	

Verrechnung für 1 Jahr				Verrechnung für 1 Jahr			
bei neuen Verjährungsperioden				Gränderungen.			
III.		Summe Spalte 6-7.		III.		Summe Spalte 6-7.	
Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag	Zahl der Personen	Betrag
—	—	13	—	—	—	—	—
—	—	440	—	—	—	—	—
1	—	3	—	—	—	—	—
1	—	462	—	—	—	—	—
7	—	12	—	—	—	—	—
—	—	1	620	—	—	—	—
—	—	1	340	—	—	—	—
—	—	2	700	—	—	—	—
—	—	1	180	—	—	—	—
—	—	5	1840	—	—	—	—

GILBERTUS

Titel	Fol. u. Bl.	Summe		III	
		Fol. u. Bl.	Blatt	Fol. u. Bl.	Blatt
		2	2	—	—
		—	12	—	—
		110	—	—	—
		2	—	—	1
		45	—	—	1
		—	—	—	—
		—	12	—	—
		120	1	—	—
		240	1	—	—
		700	2	—	—
		100	1	—	—
		180	2	—	—

## Einnahme Titel II. Strafanstalten.

Anlage 4.

Pos.	Männerzucht- haus Bruchsal.		Landes- gefängniß und Weiberstraf- anstalt Bruchsal.		Landes- gefängniß Freiburg.		Landes- gefängniß Mannheim.		Summe		1 Jahr durch- schnitt- lich.	
	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.		
1.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
	Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken . . . . .	5336	5336	4700	4700	10645	10645	5045	5045	25 726	25 726	
	Berichtigte Summe Tit. II . . . . .	238601	238601	214293	214293	228417	228417	164742	164742	846 053	846 053	846 053

## Ausgabe Titel VII. Strafanstalten.

Anlage 5.

Pos.	Männerzucht- haus Bruchsal.		Landes- gefängniß und Weiberstraf- anstalt Bruchsal.		Landes- gefängniß Freiburg.		Landes- gefängniß Mannheim.		Summe		1 Jahr durch- schnitt- lich.	
	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.		
1.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
2.	Gehalte . . . . .	89650	89650	68720	68820	76645	76645	46505	46705	281520	281820	—
3.	Wohnungsgeld . . . . .	9880	9880	9740	9740	12720	12720	8040	8040	40380	40380	—
	Berichtigte Summe Tit. VII . . . . .	363160	363160	320085	320185	342668	342668	225312	225512	1251225	1251525	1251375

Anlage 6.

## Entzifferung

des reinen ordentlichen Justizaufwandes für die Budgetperiode 1894/95.

Titel.	§.		Seitheriger Budgetsaß.	Voranschlag für 1 Jahr durchschnitt- lich.	Gegen seither jährlich	
					mehr.	weniger.
A. Ausgaben und Einnahmen der Justizverwaltung selbst.			M	M	M	M
<b>Ausgaben.</b>						
I.		Ministerium (auf den Justizetat entfallen von dem für 1894/95 auf 153 494 M. berechneten Aufwand rund 70 %) . . . . .	104 134	107 446	3 312	—
II.		Oberlandesgericht . . . . .	186 360	187 350	990	—
III.		Landgerichte . . . . .	779 860	805 188	25 328	—
IV.		Staatsanwaltschaft . . . . .	204 970	221 093	16 123	—
V.		Amtsgerichte . . . . .	1 978 853	2 228 683	249 830	—
VI.		Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege . . . . .	1 285 368	1 330 800	45 432	—
VII.		Strafanstalten . . . . .	1 174 855	1 251 450	76 595	—
XI.		Unterstützungs- und Belohnungsfond (Antheil des Justizetats) . . . . .	3 480	3 870	390	—
XII.		Verschiedene und zufällige Ausgaben (wie bei I. 2/3 von 49 972 M.) . . . . .	29 420	33 315	3 895	—
		Summe . . . . .	5 747 300	6 169 195	421 895	—
<b>Einnahmen.</b>						
I.		Justizverwaltung . . . . .	744 007	725 257	—	18 750
II.		Strafanstalten . . . . .	814 674	846 053	31 379	—
		Summe . . . . .	1 558 681	1 571 310	31 379	18 750
					18 750	—
					12 629	—
		Hauptsumme der Ausgaben . . . . .	5 941 718	6 375 816	434 098	—
		Hauptsumme der Einnahmen . . . . .	4 380 051	4 649 877	269 826	—
		Berichtigte Gesamtsumme des reinen ordentl. Justizaufwandes . . . . .	1 561 667	1 725 939	164 272	—

Verhandlungen der 2. Kammer 1893/94. 33 Beilagenheft.

**Vor-**  
über den Aufwand für den Katholischen

Zahl.	Beschreibung	Bevorzugt Budgetjahr	Veranschlag für		1 Jahr durchschnittlich	Richtig vorgefallen
			1894.	1895.		
<b>Katholischer Oberkirchenrath. Ausgabe. Ordentliche Etat.</b>						
1.	Gehalte	112 140	117 140	117 140	—	—
2.	Wohnungsgeld	15 140	16 040	16 040	—	00
7.	<b>Zusammen des persönlichen Aufwandes</b>	<b>144 280</b>	<b>148 451</b>	<b>148 451</b>	—	00
	<b>Zusätzliche Anstufungen</b>	<b>13 145</b>	<b>13 490</b>	<b>13 490</b>	—	—
	<b>Gesammt-Aufwand</b>	<b>157 425</b>	<b>161 941</b>	<b>161 941</b>	<b>161 941</b>	<b>00</b>
	Diesem entfällt auf die Ordnl. Etatsstelle und sonstigen persönlichen Aufwand mit unter Bezug der Hälfte von dem am 1. Januar 1890 auf die Regelle der Oberkirchenrath angewandten gesetzlichen Vorschriften an Gehalt und Pensionen höher und niedriger Beamter nach Art. 10 der Verordnung vom 28. April 1888	—	148 451	148 451	—	—
	sonst von verfallenen	—	2 885	2 885	—	—
	die Hälfte mit	—	145 566	145 566	—	—
	und von sonstigen Aufwänden ebenfalls die Hälfte mit	—	72 793	72 793	—	—
	zusammen	—	6 745	6 745	—	—
		—	79 528	79 528	79 528	—

**Vor-**  
über den Aufwand für den Evangelischen Oberkirchenrath in der Eigenschaft

Zahl.	Beschreibung	Bevorzugt Budgetjahr	Veranschlag für		1 Jahr durchschnittlich	Richtig vorgefallen
			1894.	1895.		
<b>Widgabe.</b>						
1.	Gehalte	65 600	71 080	72 580	72 130	—
2.	Wohnungsgeld	8 560	9 800	9 950	—	—
7.	<b>Zusammen des persönlichen Aufwandes</b>	<b>78 994</b>	<b>88 327</b>	<b>90 237</b>	<b>89 767</b>	—
	<b>Zusätzliche Anstufungen</b>	<b>6 720</b>	<b>6 683</b>	<b>6 683</b>	—	—
	<b>Gesammt-Aufwand</b>	<b>85 714</b>	<b>96 020</b>	<b>96 920</b>	<b>96 470</b>	—
	Diesem entfällt auf die Ordnl. Staatsstelle mit dem persönlichen Aufwand (gg. 1 bis mit 6) abzüglich der damit zusammenhängenden Entnahmen (Wohnungsgeldbeiträge der weltlichen Kollegialmitglieder) mit	—	89 337	90 237	89 767	—
	sonst von verfallenen	—	306	383	270	—
	die Hälfte mit	—	89 061	89 954	89 517	—
	und von sonstigen Anstufungen (gg. 7) ebenfalls die Hälfte mit	—	44 541	44 977	44 750	—
	zusammen	—	3 341	3 341	3 341	—
		—	47 882	48 318	48 100	—

**anschlagn**

Oberkirchenrath in den Jahren 1894 und 1895.

Gegen letztes jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
5 000	—	Bergl. Gehaltsart. Anlage 1.	
900	—	Bergl. Wohnungsbeitrag Anlage 2.	
6 900	2 700	Nach Art. 9 Abs. 2 der Verordnungs vom 28. April 1888, Regierung und dem kirchlichen Oberkirchenrath wegen Regierung der Mitglieder des Staats an dem Gehalt für den Katholischen Oberkirchenrath (Anlage 8 zum Budget des Kirchenrathes der Diözes. des Bistums und Staatsrath für 1890 und 1891) kommt für 1894 von 1890 her für den jährlichen Gehalt von 1. Januar 1890 an vorläufige Höhe der Gehaltsart. 15 140 Mk.	
2 800	—	wie für die letzten Jahre Budgetverordnungen im Betreff abzüglich der bei Budgetjahr zusammengekommenen Abzugsbeträge für die Durchführung der Budgetverordnungen mit	
4 100	—	1894 . . . . . 13 490 Mk.	

**anschlagn**

als Evangelischer Oberkirchenrath in den Jahren 1894 und 1895.

Gegen letztes jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
6 500	—	Bergl. Gehaltsart. Anlage 1.	
1 090	—	Bergl. Wohnungsbeitrag Anlage 2.	
10 793	—	Nach Art. 9 Abs. 2 der Verordnungs vom 28. April 1888, Regierung und dem Evangelischen Oberkirchenrath betreffend Bestimmungen über die Regierung der Mitglieder des Staats an dem Gehalt für die Durchführung der evangelischen Oberkirchenrathen kommt für 1894 von 1890 her für den jährlichen Gehalt von 1. Januar 1890 an vorläufige Höhe der Gehaltsart. 72 130 Mk.	
37	—	in Betreff abzüglich von 1/2 der bei Budgetjahr zusammengekommenen Abzugsbeträge für die Durchführung der Budgetverordnungen von 200 Mk. mit	
10 756	—	1894 . . . . . 89 767 Mk.	

Anlage 9.

Universität Heidelberg.

**Voranschlag**

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Heidelberg für 1894/95.

		Voranschlag für	
		1894.	1895.
		ℳ.	ℳ.
<b>A. Einnahme.</b>			
I.	a. Staatsdotation . . . . .	709 320	709 320
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2) . . . . .	46 536	46 536
II.	zc.		
III.	Miethzinse . . . . .	6 763	6 763
IV.	zc.		
Berichtigte Summe der Einnahme . . .		785 750	785 750
<b>B. Ausgabe.</b>			
I.	zc.		
II.	Eigentlicher Universitätsaufwand:		
	a. Gehalte (vergl. Anlage 1) . . . . .	332 130	332 130
	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2) . . . . .	46 536	46 536
	c. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals . . . . .	73 640	73 640
	d. zc.		
	e. Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	7 685	7 685
	Von der Anforderung entfallen auf:		
	1. zc.		
	2. Dienstkleidung für 3 Oberpedelle, 1 Bibliotheksdienner und 1 Hausmeister je 50 ℳ . . . . .	250	250
	3. Beiträge zur Kranken- zc.-Versicherung		
	4. Unterstützungen zc.		
		7 685	
	1. Auf Universitätsinstitute:		
	a. Aversen:		
	5. Akademisches Krankenhaus . . . . .	108 840	108 840
	7. Frauenklinik . . . . .	21 030	21 030
	8. Irrenklinik . . . . .	41 890	41 890
	a. . . . .	268 796	
	p. Sonstige Ausgaben . . . . .	276 796	276 796
		833	833
Berichtigte Summe der Ausgaben . . .		785 750	785 750



## Universität Freiburg. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Freiburg für die Jahre 1894/95.

		Voranschlag für	
		1894.	1895.
<b>A. Einnahme</b>			
I.	a. Staatsdotation	471 740	471 740
II.	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	45 342	45 342
III.	2c.		
IV.	c. Einnahmen aus eigenem Vermögen und aus Berechtigungen	47 225	47 225
	2c.		
	Berichtigte Summe der Einnahme	606 530	606 530
<b>B. Ausgabe</b>			
L	2c.		
II	Eigentlicher Universitätsaufwand:		
	a. Gehalte (vergleiche Anlage 1)	266 590	266 590
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	45 342	45 342
	c. Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
	c. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	62 920	62 920
	d. 2c.		
	e. Sonstige persönliche Ausgaben	8 250	8 250
	Von der Anforderung entfallen auf:		
	1. 2c.		
	2. Dienstkleidung für den Oberpedell, Pedell, Bibliotheksdieners und Hausmeister je 50 M.	300 M.	
	3. Beiträge zur Kranken- 2c.-Versicherung		
	4. Unterfügungen 2c.		
		8 250 M.	
	1. Auf Universitätsinstitute:		
	a. Aversen:		
	13. Gynäkologische Klinik	19 960 M.	
	22. Augenklinik	5 380 "	
	23. Psychiatrische Klinik	47 060 "	
		Summe a. . . . . 150 828 M.	
	q. Sonstige Ausgaben	860	860
	Berichtigte Summe der Ausgabe	606 530	606 530

## Technische Hochschule in Karlsruhe.

Anlage 17.

## Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschule in Karlsruhe für die Jahre 1894/95.

		Voranschlag für	
		1894.	1895.
<b>A. Einnahme.</b>			
I.	a. Staatsdotation	268 520	268 520
II.	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	28 975	28 975
IV.	2c.		
V.	c. Mietzins	1 528	1 528
	2c.		
	Berichtigte Summe der Einnahme	398 090	398 090
<b>B. Ausgabe.</b>			
	a. Gehalte (vergl. Anlage 1)	196 750	196 750
	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	28 975	28 975
	c. Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
	c. Vergütung und sonstige Bezüge des nichtetatmäßigen Personals	53 750	53 750
	d. 2c.		
	e. Sonstige persönliche Ausgaben	13 640	13 640
	Von der Anforderung entfallen auf:		
	1. 2c.		
	2. Dienstkleidung für den Hausmeister	50 M.	
	3. auf Beiträge zur Kranken- 2c.-Versicherung		
	4. auf Unterfügungen 2c.		
		zusammen . . . 13 640 M.	
	s. Verschiedene Ausgaben	633	553
	Berichtigte Summe der Ausgabe	398 090	398 090

Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

Table with columns for 'Voranschlag der' and 'Gegenstand'. Rows include 'Einnahme' (Staatseinkommen, Steuern, etc.) and 'Ausgabe' (Personnel, maintenance, etc.) with numerical values.

anschlüsse der Gelehrentschulen.

Table with columns for 'anliegen' and 'Programmsachen'. Rows list various subjects like 'Latein', 'Griechisch', 'Mathematik' with numerical values.

Vor-

der Lehrerseminarien, der Präparanden-

Table with columns for 'Voranschlag der' and 'Gegenstand'. Rows include 'Einnahmen' (Staatseinkommen, etc.) and 'Ausgaben' (Personnel, maintenance, etc.) with numerical values.

anschlüsse Schulen, der Turnlehrerbildungsanstalt.

Table with columns for 'Lehrerseminare', 'Präparandenschulen', and 'Turnlehrerbildungsanstalt'. Rows list subjects like 'Gymnastik', 'Turnen' with numerical values.

## Voranschläge

der Einnahmen und Ausgaben der Blindenerziehungsanstalt und der Taubstummenanstalten.

§.	Voranschlag der	Blinden- erziehungs- anstalt.	Taubstummenanstalten		Gesamt- summe.
			Verfachs- heim.	Meersburg.	
		M.	M.	M.	M.
<b>I. Einnahmen.</b>					
5.	Staatsbeitrag . . . . .	17 900	34 390	38 520	90 810
6.	Staatsbeitrag (zu dem Wohnungsgeld) . . . . .	400	1 660	1 550	3 610
8.	Sonstige zufällige Einnahmen . . . . .	8	4	81	93
	Berichtigte Summe . . . . .	29 349	56 805	56 613	142 767
<b>II. Ausgaben.</b>					
15.	Gehalte . . . . .	6 000	22 360	22 850	51 210
16.	Wohnungsgeld . . . . .	400	1 660	1 550	3 610
	Berichtigte Summe . . . . .	29 349	56 805	56 613	142 767



Table with 6 columns: 1. Ortsgemeinden, 2. Zahl der an den Kosten teilnehmenden Gemeinden, 3. Zahl der Ortsgemeinden, 4. Zahl der Ortsgemeinden, 5. Zahl der Ortsgemeinden, 6. Zahl der Ortsgemeinden. Rows include I. Kreisgerichte, II. Obergerichte, III. Kreisgerichte, IV. Kreisgerichte, V. höhere Kreisgerichte.

\* Württemberg 12 900 - 600

ab ständiger Staatsbeitrag ... württembergischer Aufwand der Gemeinden

Table with 13 columns: 1. Summe der Ausgaben, 2. Durch die von den Ortsgemeinden zu ... , 3. Der aus Staatsmitteln zu ... , 4. Ständiger Staatsbeitrag, 5. Ständiger Staatsbeitrag, 6. Ständiger Staatsbeitrag, 7. Ständiger Staatsbeitrag, 8. Ständiger Staatsbeitrag, 9. Ständiger Staatsbeitrag, 10. Ständiger Staatsbeitrag, 11. Ständiger Staatsbeitrag, 12. Ständiger Staatsbeitrag, 13. Ständiger Staatsbeitrag.



Vor-

der Einnahmen und Ausgaben

Table with columns: Veranschlagter Betrag, Realgruppen, Oberstufen, Realgruppen, and 5 sub-columns. Rows include Einnahmen (Staatseinkommen, Steuern, etc.) and Ausgaben (Personals, etc.).

Table with columns: Veranschlagter Betrag, Oberstufen, and 5 sub-columns. Rows include Einnahmen and Ausgaben, similar to the previous table but with different sub-categories.

anschlüsse

der Realmittelschulen.

Table with columns: Realgruppen, 12 sub-columns, and Uebertrag. Rows include Einnahmen and Ausgaben for Real Mittelschulen.

Table with columns: Bürgerklassen, 16 sub-columns, and Gesamtsumme. Rows include Einnahmen and Ausgaben for Bürgerklassen.

der Einnahmen und Ausgaben der Höheren Mädchenschulen

Table with columns: Einnahmen (Gemeinde- und andere Beiträge), Ausgaben (für das Lehrer- und Dienstpersonal), and sub-rows for Baden, Freiburg, and Carlsruhe.

Berech-

des Staatsbeitrags zur Deckung des

Table detailing the calculation of the state contribution for covering expenses, with columns for Baden and Freiburg, and sub-rows for individual and total amounts.

aufschläge

und des Lehrerinnenseminars Prinzessin-Wilhelmine-Stift.

Table showing surcharges and expenses for the higher girls' schools and the Princess Wilhelmine Institute, with columns for Carlsruhe, Rastatt, Mannheim, and Offenburg.

Anlage 27.

nung

Aufwandes der Höheren Mädchenschulen.

Table detailing the expenses of the higher girls' schools, with columns for Freiburg, Carlsruhe, Rastatt, Mannheim, and Offenburg, and sub-rows for individual and total amounts.

der Sorauflagegefäße der Kunstgewerbeschulen in Karlsruhe und Forstheim, sowie der Musikschulen

Einnahme.	
I. Besoldungsvertrag	
1. Von Gehältern und Grundgehältern	
II. Beiträge und Zulagen	
3. Von Schülern und Zöglingen	
4. Ordentlicher Staatseinkommen	
5. Staatseinkommen zum Wohnungsgeld	
III. Sonstige Einnahmen	
7. Vergütungen für Arbeiten	
Berichtigte Summe der Einnahme	
Ausgabe.	
II. Für eigentliche Bedarfswerte	
K. Für das Lehrer- und Dienstpersonal:	
1. Gehalte	
2. Wohnungsgeld	
Berichtigte Summe der Ausgabe	

stellung

der Sangwerkeschule, der Schnitzerschule und der Uhrmacherschule in Forstheim, im Kreise Balingen.

Kunstgewerbeschule		Sangwerkeschule	Schnitzerschule	Uhrmacherschule	Kunstschulen für den Kreis Balingen	Bemerkungen
Karlsruhe	Forstheim					
250	250	250	—	—	—	
4 430	2 450	17 250	200	400	—	
94 248	34 147	74 747	13 278	29 322	8 300	
7 380	4 400	10 910	590	1 340	250	
1 000	—	—	740	100	—	
107 458	41 422	103 213	15 578	32 252	4 550	
45 445	20 450	66 150	8 880	11 340	2 700	
7 380	4 400	10 910	590	1 340	250	
107 458	41 422	103 213	15 578	32 252	4 550	

Verordnungen des 2. Kommissars 1893/94. In Betreff der...



Dar-

des händigen und ausfändigen Staatsbeitrags

Table with 7 columns: 1. Ortsgemeinde, 2. Gemeindefeld, 3. Zahl der für mündigen Personen, 4. Mittelbarer Gehalt der mündigen Person auf 1. Juli 1894, 5. Gehalt für 1894/95, 6. Entfälliger Zuschlag für die 1. Differenz, 7. Summe der Ausgaben 5 und 6. Lists 44 municipalities including Bichen, Birmen, Buehl, etc.

Steuer sind durch unbillige Staatsbeiträge zu hohen: ...

Stellung

zu den Gewerbesteuren für die Budgetperiode 1894/95.

Table with 16 columns: 8. Durch die 700 des Staats-beitrags, 9. Der aus Staatsmitteln zu bedeckende Zuschlag für mündige Personen, 10. Entfälliger Zuschlag, 11. Gemeindefeld, 12. Gemeindefeldbeitrag, 13. Staatsbeitrag, 14. Staatsbeitrag, 15. Staatsbeitrag, 16. Staatsbeitrag. Lists municipalities and their respective tax contributions.

101 435 40 145 42 624 92 779 14 3 300 06 15 200 20 500

Anlage 34.

**Voranschlag**

der Einnahmen und Ausgaben der Großh. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe für die Jahre 1894 und 1895.

§.		Voranschlag für	
		1894.	1895.
		M.	M.
<b>A. Einnahme.</b>			
1.	a. Staatsdotation . . . . .	69 100	69 100
	b. Wohnungsgeld . . . . .	4 430	4 430
2.	zc.		
3.	Miethzinse . . . . .	1 852	1 852
4.	zc.		
5.	Sonstige Einnahmen . . . . .	2 022	2 022
	Berichtigte Summe der Einnahme . .	87 140	87 140
<b>B. Ausgabe.</b>			
1.	Gehalte (vergleiche Anlage 1) . . . . .	47 800	47 800
2.	Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2) . . . . .	4 430	4 430
	Andere persönliche Ausgaben:		
3.	zc.		
4.	Sonstige persönliche Ausgaben:		
	a. zc.		
	e. Dienstkleidung für den Diener . . . . .	50 M.	2 150
5.	zc.		
13.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	212	212
	Berichtigte Summe der Ausgabe . .	87 140	87 140

### Zusammenstellung

der in den Spezialbudgets des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894/95 vorgeesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Position.	Zahl der Beamten nach den Tarifabteilungen										Zusammen.	Bisher ge- nehmigte Stellenzahl.	Sonach künftig	
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.			mehr.	weniger.
I. 1	1	5	—	5	1	6	4	—	2	2	26	25	1	—
II. 1	1	19	—	1	—	2	—	—	2	2	27	27	—	—
III. 1	—	19	70	7	—	15	9	17	12	15	164	164	—	—
IV. 1	—	6	12	—	—	4	6	7	3	3	41	40	1	—
V. 1 und C.	—	—	—	239	—	20	81	107	59	85	591	583	8	—
VII. 1	—	—	4	7	4	1	22	1	48	80	167	166	1	—
VIII. 2 und C.	—	1	6	—	6	14	11	—	6	2	46	46	—	—
VIII. 8 und C.	1	3	—	1	7	10	12	—	2	2	38	36	2	—
IX. 1	—	45	—	7	3	1	5	3	8	6	78	76	2	—
" 3 und C.	—	46	—	9	2	—	5	3	3	5	73	70	3	—
" 5	—	30	—	2	2	—	2	2	—	11	49	49	—	—
" 7	—	1	6	1	1	8	4	—	3	2	26	24	2	—
" 15	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13	13	—	—
" 22/23	—	—	16	150	—	3	27	—	—	15	211	207	4	—
" 25	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3	3	—	—
" 27	—	—	4	3	—	3	13	—	—	4	27	25	2	—
" 29	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	4	6	—	2
" 36	—	—	—	2	—	2	15	—	—	1	20	20	—	—
" 38/39	—	—	20	136	—	10	91	—	—	—	257	249	8	—
" 42	—	—	7	13	—	2	26	1	—	—	94	88	6	—
Lehrerinnenseminar	—	—	1	1	—	—	1	2*	—	—	5	5	—	—
Mittel- und Volksschulen C.	—	—	—	8	—	1	4	—	—	—	13	7	6	—
Hauptlehrer an Rettungsanstalten und Waisenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—
Hauptlehrerinnen an Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—
IX. 56	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	4	3	1	—
" 69	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
" 75	—	—	1	8	—	—	3	1	2	—	15	14	1	—
" 77	—	—	1	4	—	—	3	—	—	1	9	8	1	—
" 79	—	—	1	11	—	1	7	1	—	2	23	19	4	—
" 81	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
" 83	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	5	5	—	—
" 85	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
" 87/88	—	—	—	—	—	14	56	—	—	—	70	63	7	—
Landesstiftungen C.	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	5	5	—	—
X. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
" 2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—
" 5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	1	—
" 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
" 7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
" 9	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	12	11	1	—
Summe	3	189	165	617	28	119	418	198	152	246	2135	2074	63	2
Dazu an Volksschulen: Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen in Städten (C)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	442	4	—
in Landorten (A.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2324	2327	—	3
Dazu an Rettungsanstalten und Waisen- häusern (Hauptlehrer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—
Dazu an Hauptlehrerinnen für Unterricht in weiblichen Handarbeiten in Volks- schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Gesamtsumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4920	4858	67	5
													5	
													62	

\*) Mittelschullehrerinnen.



# Hauptabtheilung IV.

(Neue Fassung.)

## Spezial-Budget

### Ministeriums des Innern

für die Jahre

1894 und 1895.

Zahl.	§.	Zeitraum	Veranschlagung für				Richtig- gestellt
			1894.	1895.	1 Jahr hinter- schüssig	1 Jahr hinter- schüssig	
<b>I. Ministerium.</b>							
1.		Gehalte	182 880	166 960	169 140	168 650	
2.		Wohnungsgeld	20 015	22 440	22 440	—	
3.		Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung	10 180	9 500	9 500	—	
Rechtigte Summe Th. I.			219 985	227 320	229 530	228 440	
<b>II. Landeskommissionen.</b>							
1.		Gehalte	40 190	44 550	44 550	—	
2.		Wohnungsgeld	4 440	5 850	5 850	—	
3.		Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung	5 500	—	—	—	
Rechtigte Summe Th. II.			90 711	60 012	60 012	60 012	
<b>III. Verwaltungsgeschäftsstellen.</b>							
1.		Gehalte	44 370	42 990	42 990	—	
2.		Wohnungsgeld	5 988	5 470	5 470	—	
Rechtigte Summe Th. III.			54 224	54 194	54 194	—	
<b>IV. Verwaltungsrat.</b>							
1.		Gehalte	131 780	137 850	137 850	—	
2.		Wohnungsgeld	16 940	18 290	18 290	—	
Rechtigte Summe Th. IV.			163 940	173 140	173 060	200	
<b>V. Generallandesarchiv.</b>							
1.		Gehalte	16 890	24 230	24 230	—	
2.		Wohnungsgeld	4 050	4 180	4 180	—	
Rechtigte Summe Th. V.			37 190	35 550	35 550	—	
<b>IX. Bezirksverwaltung und Polizei.</b>							
1.		Gehalte	1 270 130	1 058 930	1 320 730	1 364 830	
2.		Wohnungsgeld	185 018	207 470	207 470	—	
3.		Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung	244 020	268 950	279 950	271 450	

Uebersicht über die Mittel		Gründerungen.	
mehr.	weniger.		
5 170	—	Bergl. Anlage 1.	
2 425	—	Bergl. Anlage 2.	
—	680	2 Besondere je 1 000 A	2 000 A
—	—	1 phlegmenischer Besondere	2 000 A
—	—	3 Besondere je 1 000 A	3 000 A
8 477	—		10 000 A
Diese Mittel bei Ende eines Jahres sind bei der Besondere und wegen Dispositio einer Besondere für die Besondere je 1 000 A (S. 4 und 5).			
4 540	—	Bergl. Anlage 1.	
1 300	—	Bergl. Anlage 2.	
—	2 200		
3 240	—		
Die 4 Besondere sind sonstige nicht ständige Enden unter §. 1 begriffen; vgl. Besondere X, 7.			
—	300	Bergl. Anlage 1.	
90	—	Bergl. Anlage 2.	
—	150		
6 070	—	Bergl. Anlage 1.	
1 350	—	Bergl. Anlage 2.	
7 260	—		
—	2 300	Bergl. Anlage 1.	
130	—	Bergl. Anlage 2.	
—	1 640		
84 700	—	Bergl. Anlage 1.	
22 432	—	Bergl. Anlage 2.	
27 430	—		
1. 17 Besondere (je 1 000 A) je 1 000 A			
Die Besondere bei Besondere je nach der Besondere je 1 000 A			
2. 7 Besondere je 1 000 A je 1 000 A und 7 Besondere je 1 000 A je 1 000 A			
Diese Besondere bei Besondere je Besondere (Anlage 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)			
3. 1 Besondere je 1 000 A			
4. 10 Besondere je 1 000 A			
5. 1 Besondere je 1 000 A			
6. 1 Besondere je 1 000 A			
7. 1 Besondere je 1 000 A			
8. 1 Besondere je 1 000 A			
9. 1 Besondere je 1 000 A			
10. 1 Besondere je 1 000 A			
11. 1 Besondere je 1 000 A			
12. 1 Besondere je 1 000 A			
13. 1 Besondere je 1 000 A			
14. 1 Besondere je 1 000 A			
15. 1 Besondere je 1 000 A			
16. 1 Besondere je 1 000 A			
17. 1 Besondere je 1 000 A			
18. 1 Besondere je 1 000 A			
19. 1 Besondere je 1 000 A			
20. 1 Besondere je 1 000 A			
21. 1 Besondere je 1 000 A			
22. 1 Besondere je 1 000 A			
23. 1 Besondere je 1 000 A			
24. 1 Besondere je 1 000 A			
25. 1 Besondere je 1 000 A			
26. 1 Besondere je 1 000 A			
27. 1 Besondere je 1 000 A			
28. 1 Besondere je 1 000 A			
29. 1 Besondere je 1 000 A			
30. 1 Besondere je 1 000 A			
31. 1 Besondere je 1 000 A			
32. 1 Besondere je 1 000 A			
33. 1 Besondere je 1 000 A			
34. 1 Besondere je 1 000 A			
35. 1 Besondere je 1 000 A			
36. 1 Besondere je 1 000 A			
37. 1 Besondere je 1 000 A			
38. 1 Besondere je 1 000 A			
39. 1 Besondere je 1 000 A			
40. 1 Besondere je 1 000 A			
41. 1 Besondere je 1 000 A			
42. 1 Besondere je 1 000 A			
43. 1 Besondere je 1 000 A			
44. 1 Besondere je 1 000 A			
45. 1 Besondere je 1 000 A			
46. 1 Besondere je 1 000 A			
47. 1 Besondere je 1 000 A			
48. 1 Besondere je 1 000 A			
49. 1 Besondere je 1 000 A			
50. 1 Besondere je 1 000 A			
51. 1 Besondere je 1 000 A			
52. 1 Besondere je 1 000 A			
53. 1 Besondere je 1 000 A			
54. 1 Besondere je 1 000 A			
55. 1 Besondere je 1 000 A			
56. 1 Besondere je 1 000 A			
57. 1 Besondere je 1 000 A			
58. 1 Besondere je 1 000 A			
59. 1 Besondere je 1 000 A			
60. 1 Besondere je 1 000 A			
61. 1 Besondere je 1 000 A			
62. 1 Besondere je 1 000 A			
63. 1 Besondere je 1 000 A			
64. 1 Besondere je 1 000 A			
65. 1 Besondere je 1 000 A			
66. 1 Besondere je 1 000 A			
67. 1 Besondere je 1 000 A			
68. 1 Besondere je 1 000 A			
69. 1 Besondere je 1 000 A			
70. 1 Besondere je 1 000 A			
71. 1 Besondere je 1 000 A			
72. 1 Besondere je 1 000 A			
73. 1 Besondere je 1 000 A			
74. 1 Besondere je 1 000 A			
75. 1 Besondere je 1 000 A			
76. 1 Besondere je 1 000 A			
77. 1 Besondere je 1 000 A			
78. 1 Besondere je 1 000 A			
79. 1 Besondere je 1 000 A			
80. 1 Besondere je 1 000 A			
81. 1 Besondere je 1 000 A			
82. 1 Besondere je 1 000 A			
83. 1 Besondere je 1 000 A			
84. 1 Besondere je 1 000 A			
85. 1 Besondere je 1 000 A			
86. 1 Besondere je 1 000 A			
87. 1 Besondere je 1 000 A			
88. 1 Besondere je 1 000 A			
89. 1 Besondere je 1 000 A			
90. 1 Besondere je 1 000 A			
91. 1 Besondere je 1 000 A			
92. 1 Besondere je 1 000 A			
93. 1 Besondere je 1 000 A			
94. 1 Besondere je 1 000 A			
95. 1 Besondere je 1 000 A			
96. 1 Besondere je 1 000 A			
97. 1 Besondere je 1 000 A			
98. 1 Besondere je 1 000 A			
99. 1 Besondere je 1 000 A			
100. 1 Besondere je 1 000 A			

Zahl	§	Erforderiger Betrag	Veranschlagt für			Richtig eingetr.
			1894.	1895.	1 Jahr hindurch	
(IX.)						
4.		Verfügbare Mittel	71.420	70.850	70.850	—
19.		Waffen- und Rüstungspolizei	8.240	9.150	8.150	—
		Verfügbare Summe A. Erheblicher Etat	3.415.748	3.989.070	3.908.470	3.948.070
X.		<b>Allgemeine Sicherheitspolizei.</b>				
1.		Wohlfahrt	432.250	484.600	465.480	485.070
2.		Wohlfahrt	74.600	79.290	79.590	—
		Verfügbare Summe A. Erheblicher Etat	516.850	563.890	545.070	485.070
XI.		<b>Wilde Fonds und gemeinnützige Anstalten.</b>				
1.		Wohlfahrt	—	1.700	1.700	—
2.		Wohlfahrt	—	250	250	—
4.		Bereich des Landesrats in Baden: a. Verfügbare Mittel	—	1.165	1.165	—
		Verfügbare Summe A. Erheblicher Etat	38.840	33.305	33.305	—

Uebersicht über die Mittel		Erübrigerungen	
verfügt.	verbleibt.		
—	570		
910	—		
53.322	—		
32.920	—		
4730	—		
64.714	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
44.722	—		

Die Mittel der Reichsanstalt sind bestimmt für die Ausführung der in den §§ 1 bis 10 des Reichsversicherungs-Gesetzes vom 10. Juni 1884 enthaltenen Bestimmungen über die Errichtung und den Betrieb von Reichsversicherungsanstalten für Arbeiter. Die Mittel der Reichsanstalt sind bestimmt für die Ausführung der in den §§ 1 bis 10 des Reichsversicherungs-Gesetzes vom 10. Juni 1884 enthaltenen Bestimmungen über die Errichtung und den Betrieb von Reichsversicherungsanstalten für Arbeiter. Die Mittel der Reichsanstalt sind bestimmt für die Ausführung der in den §§ 1 bis 10 des Reichsversicherungs-Gesetzes vom 10. Juni 1884 enthaltenen Bestimmungen über die Errichtung und den Betrieb von Reichsversicherungsanstalten für Arbeiter.



Zur. §		Erhöhter Betrag	Bemerkung für			Künftig erw. fallen
			1894.	1895.	1 Jahr hinsch. überh.	
<b>XII. Seil- und Pflanzstoffen.</b>						
1.	Gehalte	190 580	214 320	215 520	213 020	—
2.	Wohnungsgeld	26 785	26 620	26 620	—	—
	Berichtigte Summe A. Cehntlicher Etat	1 258 492	1 409 756	1 404 756	1 404 256	—
<b>XIII. Holzzeitliches Arbeitshaus.</b>						
1.	Gehalte	29 300	30 260	30 580	—	—
2.	Wohnungsgeld	2 485	2 520	2 520	—	—
	Berichtigte Summe A. Cehntlicher Etat	110 494	114 784	114 784	114 784	—
<b>XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik.</b>						
1.	Gehalte:					
	a. Staatliches Bureau	29 820	30 910	31 040	30 975	—
	b. Statistische Landesanstalt in Heidelberg	6 900	10 440	10 440	—	—
2.	Wohnungsgeld:					
	a. Staatliches Bureau	3 710	4 900	4 900	—	—
	b. Statistische Landesanstalt in Heidelberg	1 240	1 800	1 800	—	—
3.	Mehere persönliche Ausgaben	13 130	12 020	12 020	—	—
	Berichtigte Summe A. Cehntlicher Etat	66 580	82 420	82 560	82 495	—
<b>XV. Für Förderung der Gewerbe.</b>						
<b>Landesgewerbeamt.</b>						
1.	Gehalte:					
	a. Hauptamt	13 195	18 220	18 220	—	—
	b. Filiale in Heilbronn	7 500	7 640	7 640	—	—
2.	Wohnungsgeld	2 565	2 280	2 280	—	—
<b>Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt.</b>						
7.	Gehalte	3 900	4 240	4 240	—	—
8.	Wohnungsgeld	420	490	490	—	—
<b>Verbreitung für Schmelze in Pforzheim.</b>						
12.	Gehalte	3 000	3 000	3 000	—	—
13.	Wohnungsgeld	350	350	350	—	—
	Berichtigte Summe A. Cehntlicher Etat	101 692	116 160	116 160	116 160	—

Wegen höher jährlich		Gründerungen.	
mehr.	weniger.		
34 440	—		
19 045	—		
147 264	—		
1 280	—		
35	—		
4 090	—		
10 140	—		
3 545	—		
1 280	—		
620	—		
—	1 100		
15 935	—		
3 125	—		
140	—		
715	—		
440	—		
61	—		
—	—		
—	—		
14 468	—		

a. Vergütungen nach Besatz bei nicht ständiger Verlesung wie folgt: 11 640 A.  
 Eine Ermäßigung dieser Vergütung ist nach der Ermittelung einer nicht ständiger Zahl in zwei ständiger (0, 1) nicht möglich. In der Zukunft für bei anderen Mittel zur Deckung der Besatz bei nicht ständiger Verlesung und zur Beförderung bei in Folge Ermittelung der Besätze erhaltene Vermehrung der Besatzstellen einbehalten ist.  
 b. Vergütung für Bekämpfung der Quarantäne 40 A.  
 Vergütung für Bekämpfung der Quarantäne 100 A.  
 Die höhere über angerechneten Besatz bei Reiches (Wohnungsgeld 1 100 A.) können im Budget auf die Bekämpfung von § 1 in Budget.











Kapitel für 1904/05.	Titel §	Kategorie.	Stichtag am 1. Juli 1903.			Veranschlag für 1904.				
			Eintrittsgeld.	Gehalt.	Verdienst.	Eintrittsgeld.	Gehalt.	Verdienst.		
<b>A. Beamte, deren Dienstverhältnis unmittelbar aus der Staatsaufgabe zu be- greifen ist.</b>										
<b>1. 1. Ministerium.</b>										
		Präsident A. 1.	1	12 000	4 000	18 000	1	12 000	4 000	18 000
		Ministerialdirektor B. 1.	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		Ministerialrat B. 2.	2	28 200	—	28 200	2	41 000	—	41 000
		1 zu 4 800 Mk.								
		1 zu 6 700 „								
		2 zu 5 700 „ = 11 400 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 500 „								
		1 zu 5 000 „								
		1 zu 5 200 „								
		1 zu 5 000 „				</				

Zahl.	Titel.	Kontostellen Nrn.	Stichtag am 1. Juli 1904			Veranschlag. für 1904				
			Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.		
(I.)	(1.)	Verwaltung	27	121 300	6 579	127 879	31	137 280	7 150	144 430
		Registrierung F. 7	1	2 000	1 000	3 000	—	—	—	—
		Residenz G. 1	2	4 400	130	4 530	—	—	—	—
		1 zu 2 400 Mk.								
		1 zu 2 000 „								
		130 Mk.								
		Registrator und Expedienten G. 5	4	6 850	—	6 850	4	7 870	—	7 870
		1 zu 2 000 Mk.								
		1 zu 1 700 „								
		1 zu 1 800 „								
		1 zu 1 350 „								
		4 6 850 Mk.								
		Kassaführer J. 3	3	6 550	—	6 550	4	10 620	—	10 620
		2 zu 2 100 Mk. = 4 200 Mk.								
		1 zu 1 500 „								
		1 zu 1 400 „ = 2 800 „								
		3 8 550 Mk.								
		Kassabehor K. 3	3	4 050	180	4 230	3	4 450	—	4 450
		3 zu 1 350 „								
		42 147 150	7 980	135 030	44	169 300	7 150	167 510		
		Überschuss ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wahlbaren Beiträge	—	350	—	350	—	550	—	850
		Zu I. §. 1	42	146 800	7 980	154 680	44	159 810	7 150	168 960
II.	1.	<b>Landeskommissäre.</b>								
		Kassaführer bei Ministerium B. 3	4	27 100	3 600	30 700	4	27 200	3 600	30 800
		3 zu 6 900 Mk. = 20 700 Mk.								
		1 zu 2 700 „ = 2 700 „								
		1 zu 6 700 „ = 6 700 „								
		Expediten (Wahlkreis bei Wahlkreisen) F. 6	—	—	—	—	3	7 600	20	7 710
		Expediten (Gemeindeverwalter) G. 6	4	6 550	320	6 870	1	1 800	80	1 880
		2 zu 2 350 „ = 4 700 „								
		1 zu 2 250 „ = 2 250 „								
		1 zu 1 000 „ = 1 000 „								
		1 zu 8 550 „ = 8 550 „								
		4								
		Turner K. 7 u. 8. nicht ständig besetzt	—	—	—	—	4	4 140	—	4 140
		Zu II. §. 1	8	33 650	3 920	37 570	12	40 880	3 700	44 580
III.	1.	<b>Verwaltungsgerichtshof</b>								
		Präsident A. 3	1	8 400	—	8 400	1	8 400	—	8 400
		Verwaltungsgerichtsräte B. 4	4	26 500	—	26 500	4	27 000	—	27 000
		3 zu 6 600 „ = 19 800 „								
		1 zu 6 100 „ = 6 100 „								
		Registrator und Expedient F. 3	1	3 800	200	4 000	1	3 800	—	3 800
		Verwaltung	4	38 200	200	38 700	6	39 200	—	39 200

Zahl- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	Veranschlag. für 1905				Erläuterungen.
				Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	
31	130 810	6 900	146 710	—	—	—	—	Nach D. u. Verträge. Nach F. 1 Verträge.
4	7 870	—	7 870	—	—	—	—	
6	10 620	—	10 620	—	—	—	—	Eigen erheblicher Zuschuss bei 3 Kassaführern mit 1 Kassaführer nicht ein- gestellt werden.
3	4 450	—	4 450	—	—	—	—	Die Kassaführer besetzen mit 3 Stellen bei 3 (Zuständige Beamten) nachstehend. Stellen, welche Teilweise auf den Gehalt zugerechnet sind.
44	162 700	6 900	169 600	—	—	—	—	
—	850	—	850	—	—	—	—	1 Expedient, 3 Kassaführer.
44	162 240	6 900	169 140	—	—	—	—	
4	27 200	3 600	30 800	—	—	—	—	Kassaführer, landesfürstlicher Expedient.
3	7 600	20	7 710	—	—	—	—	Ein Expediten auf bei Zuständig bei landesfürstlicher Beamten bei G. 6 Verträge. Kassaführer, 1 Beamter Zuständig als Kassaführer. Die Beamten besetzen bei bei Wahlkreisen mit 3 Stellen bei 3 (Zuständige Beamten) nachstehend. Stellen, welche Teilweise auf den Gehalt zugerechnet sind.
1	1 800	80	1 880	—	—	—	—	2 Stellen mit F. 6 Verträge. Kassaführer, Expedient als Kassaführer.
4	4 140	—	4 140	—	—	—	—	Die Turnstellen bei bei Landeskommissären, welche außer Landesstellen in nicht ständig besetzt Verträge waren, keine Teilung einseitig besetzt werden.
12	40 880	3 700	44 580	—	—	—	—	
1	8 400	—	8 400	—	—	—	—	
4	27 000	—	27 000	—	—	—	—	
1	3 800	—	3 800	—	—	—	—	
6	39 200	—	39 200	—	—	—	—	

Bezugs- jahr 1894/95.	Titel.	Kategorie. Art.	Erlösbericht auf 1. Juli 1893.				Veranschlagung für 1894.			
			Stellen- zahl.	Stellen- gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Stellen- zahl.	Stellen- gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
(III)		Hebertrag	6	38 500	200	38 700	6	39 200	—	39 200
		Rampelschützen J. 3	2	2 900	140	3 040	2	3 250	140	3 390
		1 zu 1 700 „ 140 „								
		1 „ 2 „ mit einer Waffe 1 200 „								
		Rampelschütze K. 3	1	1 350	—	1 350	1	1 400	—	1 400
		Summe ob die an Stelle von Gehalt ge- zahlten nachbeherrschenden Beiträge	9	42 940	340	43 280	9	43 940	140	44 080
		Tit. III. § 1	6	42 920	340	43 260	6	43 850	140	43 990
IV. 1.		<b>Verwaltungs-hof.</b>								
		Direktor B. 1	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		Stellungsmitglieder C. 2	6	32 700	—	32 700	6	33 600	—	33 600
		3 zu 5 900 „ = 17 400 „								
		1 „ 5 600 „								
		1 „ 5 500 „								
		1 „ 4 300 „								
		4 „ 32 700 „								
		Schreiber D. 4	1	2 400	—	2 400	1	2 400	—	2 400
		Revisionssekretäre E. 2	2	7 900	—	7 900	2	8 700	—	8 700
		1 zu 4 900 „								
		1 „ 3 700 „								
		Revisoren, Registratoren, Expedienten F. 3.	16	48 400	2 160	50 560	16	53 600	1 200	55 050
		1 zu 4 000 „ 100 „								
		3 „ 3 600 „ = 10 800 „								
		1 „ 3 550 „								
		2 „ 3 250 „ = 6 500 „								
		5 „ 2 750 „ = 13 750 „								
		1 „ 3 450 „								
		1 „ 2 550 „								
		1 „ 2 400 „								
		1 „ 2 200 „								
		16 „ 48 400 „ 2 160 „								
		Revisoren, Registratoren und Expedienten Hilfsstellen G. 5	9	18 200	610	18 800	9	19 570	610	20 180
		1 zu 2 000 „								
		1 „ 2 200 „								
		2 „ 2 150 „ = 4 300 „								
		1 „ 2 100 „								
		1 „ 1 900 „								
		2 „ 1 600 „ = 3 200 „								
		1 (Hilfsmann) 2 200 „								
		9 „ 18 200 „ 610 „								
		Rampelschützen J. 8	4	6 550	150	6 700	4	7 190	50	7 240
		2 zu 1 750 „ = 3 500 „								
		1 „ 1 500 „								
		1 „								
		4 „ 6 550 „ 150 „								
		Hebertrag	39	123 640	2 920	126 560	39	132 690	2 050	134 730

Veranschlagung für 1895.				Erläuterungen.
Stellen- zahl.	Stellen- gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
6	39 200	—	39 200	
2	3 250	140	3 390	Schreibst. 1 Beamter Zuschlag als Revisionssekretär.
1	1 400	—	1 400	Ein Beamter bezieht auf Waise bei § 3 nachbeherrschend Revisoren, welches demnach auf bei Gehalt an- gerechnet wird.
9	43 940	140	44 080	
—	90	—	90	1 Begehren.
9	43 850	140	43 990	
1	7 500	—	7 500	
6	33 600	—	33 600	
1	2 400	—	2 400	
2	8 700	—	8 700	
16	53 600	1 200	55 050	13 Revisoren, 1 Expedient, 2 Registratoren. Von Schreibern 15 nach B. 4 übertrag. Zuschlag: 11 Beamter Zuschlag als Revisionssekretär, 1 Beamter nicht Zuschlag für Beförderung bei Beschäftigung für Zeit bei Bezug von Gehalt 40 „, Gehalt 100 „, mit ein Beamter bezieht als Revisi- onssekretär Zuschlaggehalt in bei Höhe von weniger als 200 „ Gehalt und bei Überschreitung. Ein Beamter, welches wegen Ergänzungsbeschäftigung bei Verwaltungs-hof zugerechnet wurde, bezieht eines bei Gehaltzeit von 200 „ übertragene Gehalt. Derselbe Betrag ist daher als Gehalt zugerechnet zu rechnen.
9	19 570	610	20 180	4 Revisoren, 2 Registratoren mit 1 Expedienten. 1 Stelle ist für ein mit einem nicht nachbeherrschenden Beamten belegt. Zuschlag: 2 Beamter Zuschlag als Revisionssekretär, einer bezieht nachbeherrschenden Zuschlag nach § 3 in Höhe 1 bei Begehren.
4	7 190	50	7 240	Schreibst. 1 Beamter Zuschlag als Revisionssekretär.
39	132 690	2 050	134 730	

Subst. für 1894/95.	Verordnen	Uffichtetat auf 1. Juli 1893.				Veranschlag. für 1894.			
		Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Gesamt.	Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Gesamt.
(IV.) 1.	Meternag	30	132 640	2 920	135 560	30	132 680	2 920	135 600
	Kanzleibücher K. 2	2	1 300	—	1 300	2	1 020	100	1 120
	1 zu 1 300 „								
	1 (reduziert)								
	Gesamt Tit. IV. § 1	41	134 940	2 920	137 860	41	133 700	2 150	135 850
V. 1.	<b>Generalandesamt.</b>								
	Zinsler B. 4	1	6 800	—	6 800	1	6 800	—	6 800
	Wäge C. 7	2	4 900	—	4 900	2	5 370	—	5 370
	1 zu 2 700 „								
	1 „ 2 200 „								
	Wirtschaftlich gebildder Kömmissar D. 4	1	1 800	—	1 800	1	2 000	—	2 000
	Kanzleibücher F. 3	2	5 500	100	5 600	2	5 900	40	5 940
	1 zu 2 550 „								
	1 „ 2 000 „								
	Kanzleibücher G. 5	1	2 500	—	2 500	1	2 670	—	2 670
	Kanzleibücher K. 3	1	1 350	16	1 366	1	1 300	—	1 300
	Gesamt ab die an Stelle von Gehalt ge- währten wachsenden Gehälte	8	22 900	176	23 076	8	24 240	40	24 280
	Tit. V. § 1	8	22 900	176	23 076	8	24 190	40	24 230
VI. 1.	<b>Bezirksverwaltung und Polizei.</b>								
	Bezirke der vier größten Bezirksämter B. 4	—	—	—	—	4	24 000	—	24 000
	Bezirke der übrigen Bezirksämter C. 3	32	222 400	7 200	229 600	48	207 225	6 750	213 975
	10 zu 5 500 „								
	4 „ 5 000 „								
	1 „ 5 200 „								
	2 „ 5 000 „								
	5 „ 4 800 „								
	3 „ 4 700 „								
	1 „ 4 500 „								
	1 „ 4 000 „								
	7 „ 3 700 „								
	1 „ 3 500 „								
	4 „ 3 400 „								
	7 „ 3 000 „								
	2 „ 2 800 „								
	1 (übertrag)								
	52	222 400	7 200	229 600					
	Zwei Bezirke der Bezirksämter D. 4	24	54 500	—	54 500	24	60 025	—	60 025
	1 zu 3 400 „								
	1 „ 3 600 „								
	9 „ 2 500 „								
	13 „ 2 000 „								
	24	54 500	—	54 500					
	Uebertag	76	276 900	7 200	284 100	76	291 850	6 750	298 600

Substanz.	Veranschlag. für 1895.			Erläuterungen.
	Gehalt.	Neben- gehalt.	Gesamt.	
30	132 680	2 920	135 600	
2	1 020	100	1 120	Bei der neuen Kanzeibücher in Bezirke gewonnene Summe beträgt höher eines höheren Gehalt als bei der früheren einer Kanzeibücher, welches im Jahre letzten Gehalt bewilligt und reduziert für den jetzigen niedrigeren Zuschlag als Kommissionsgehalt von 100 „ nach §. 25 Absatz 23 der Schuldenordnung bewilligt wurde. Solle Summe beträgt bei nachfolgenden Zuschlägen, da bei Gehalt, im Jahre letzten und bei Wille für solche Kommissionsgehalt werden Summe, durch diese zu höher zwei entsprechenden Gehältern betragt werden.
41	133 700	2 150	135 850	Bei der neuen Summe beträgt für Schichtstellen in Bezirke von jeder 100 „ aus Wille bei Tit. IV. §. 4. Wichtig nachsteh. F. 2. 300 „.
1	6 800	—	6 800	
2	5 370	—	5 370	
1	2 000	—	2 000	Bei der nicht notwendig höher
2	5 900	40	5 940	Nachsteh. 1 Bezirke Zuschlag als Kommissionsgehalt. Die Summe beträgt unter 10 „ Zuschlag für Führung der Buchhaltung und Wille bei §. 4.
1	2 670	—	2 670	
1	1 300	—	1 300	
8	24 240	40	24 280	Bei Summe beträgt für Schichtstellen in Bezirke von jeder bei §. 5 Gehältern im Betrag von 370—500 „ jährlich und für Führung und Führung der Buchhaltung und §. 5 wachsende Gehältern, welche Buchhaltung und bei Gehalt zugerechnet wird.
8	24 180	40	24 220	1 Kanzeibücher.
4	24 000	—	24 000	Wille unter Zuschlag C. 3.
48	214 700	6 900	221 600	4 Stellen bei unter B. 4 angerechnet. Nachsteh. 1 Zuschlag Zuschlag an 13 Kommissionsgehalt je 500 „ und an 3 Kommissionsgehalt je 300 „ (Gesamt 3 von 1. April 1894 an).
24	64 800	—	64 800	Bei schwebende Tätigkeit beträgt 2 Bezirke als Tätigkeitsstellen bei Bezirksämtern von A. Kapitalgewinn von 100 „, unter anderem als Gehalt 100 „.
76	300 500	6 900	310 400	





Table with columns: Budget für 1904/05, Amtstellen, and Haushaltsaufstellung für 1904. It includes sub-sections like 'Beihilfen', 'Pensionskasse', and 'Beamten- u. Arbeiterrenten'. The table shows budget details for various departments and their respective expenditures.

Table with columns: Haushaltsaufstellung für 1904, and Erläuterungen. The table lists budget items for 1904 and provides detailed explanatory notes for each item, such as 'Beihilfen für Beamtenrenten' and 'Beihilfen für Arbeiterrenten'.

Zahl	§	Wortlaut des Art.	Übersicht auf 1. Juli 1893.			Veranschlagung für 1894.				
			Sätze	Wörter	Wörter	Sätze	Wörter	Wörter		
(XL)	(1.)	Urferttag	404	794570	21 020	815 690	411	888 610	21 340	909 950
		Feiertagsprämie K. 2	30	55 325	815	35 640	32	41 220	130	41 370
		11 zu 1 225 A = 18 475 A								
		13 „ 1 150 „ = 21 850 „								
		50 „ 55 325 A = 315 A								
		Wahlsteuer bei Bezirksämtern K. 7	50	53 648	1 123	54 769	55	67 240	880	68 120
		1 zu 1 200 A = 62 A								
		1 „ 1 250 „ = 180 „								
		1 „ 1 325 „ = 20 „								
		2 „ 1 185 A = 2 380 „								
		20 „ 1 180 „ = 23 080 „								
		2 „ 1 150 „ = 2 390 „								
		1 „ 1 132 „ = 100 „								
		1 „ 1 082 „ = 100 „								
		5 „ 1 080 „ = 5 400 „								
		2 „ 1 070 „ = 2 210 „								
		1 „ 1 052 „ = 50 „								
		2 „ 1 020 „ = 2 040 „								
		1 „ 1 000 „ = 50 „								
		1 „ 800 „ = 1 000 „								
		4 „ 920 „ = 3 680 „								
		2 (zusätzl.)								
		50	55 646 A	1 153 A						
		Schuldsteuer K. 9	309	324 880	1 310	328 180	307	353 030	810	353 840
		194 zu 1 670 A = 320 880 A								
		28 „ 1 020 „ = 28 560 „								
		87 (mit zum Satz) 88 740 „								
		309	324 880 A	1 310 A						
		Direkt ab für an Stelle von Gehalt ge- währten monatlichen Bezüge	793	1 208 421	23 808	1 232 229	805	1 330 100	23 180	1 373 280
		Summe Tit. IX, § 1	793	1 194 411	23 808	1 218 219	805	1 305 750	23 180	1 358 930
IX.	16.	<b>Verkaufsmittelverpflichtungen.</b>								
		Rechtsmittelverpflichtungen G. 1	—	—	—	—	2	3 600	600	4 200
		Verkauf der Dampfzucht D. 10	1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300
		Stiftungsverpflichtungen auf dem Gebiete J. 10	1	1 240	—	1 240	1	1 240	—	1 240

Veranschlagung für 1894.				Veranschlagung für 1895.			
Sätze	Wörter	Wörter	Summe	Sätze	Wörter	Wörter	Summe
411	800 290	21 480	921 770	411	800 290	21 480	921 770
32	41 220	130	41 370	32	41 220	130	41 370
55	67 240	880	68 120	55	67 240	880	68 120
307	353 030	810	353 840	307	353 030	810	353 840
805	1 301 750	23 330	1 325 080	805	1 301 750	23 330	1 325 080
—	14 350	—	14 350	—	14 350	—	14 350
805	1 347 400	23 330	1 370 730	805	1 347 400	23 330	1 370 730
2	3 600	600	4 200	2	3 600	600	4 200
1	2 300	—	2 300	1	2 300	—	2 300
1	1 240	—	1 240	1	1 240	—	1 240

Gründungen.

Die Veranschlagung der Ausgaben für den 1. Juli 1893 ist im Vergleich mit der Veranschlagung für 1894 im Allgemeinen eine Verminderung, was hauptsächlich durch die Abnahme der Ausgaben für den Betrieb der Verwaltungen bedingt ist. Die Ausgaben für den Betrieb der Verwaltungen sind im Vergleich mit der Veranschlagung für 1894 im Allgemeinen um 100 000 A vermindert. Die Ausgaben für den Betrieb der Verwaltungen sind im Vergleich mit der Veranschlagung für 1894 im Allgemeinen um 100 000 A vermindert. Die Ausgaben für den Betrieb der Verwaltungen sind im Vergleich mit der Veranschlagung für 1894 im Allgemeinen um 100 000 A vermindert.



Budget für 1904/05.	Zustehendes	Offizialetat auf 1. Juli 1903.			Berechnung für 1904.				
		Stellenzahl	Gehalt	Rechtsgehalt	Stellenzahl	Gehalt	Rechtsgehalt		
X. 1.	<b>Allgemeine Sicherheitspolizei.</b>								
	Konst-Konstanzer der Wehramtstr. B. 4	1	6 500	700	7 200	1	8 500	700	7 200
	Zürcher-Konstanzer der Wehramtstr. C. 4.	4	17 400	608	18 008	4	18 000	608	18 608
	1 zu 5 200 „ 636 „								
	2 „ 4 400 „ — 3 800 „								
	1 „ — 3 400 „								
	4 „ 17 400 „ 608 „								
	Schaffener G. 4.	1	2 100	—	2 100	1	2 240	350	2 490
	Chemnitzer H. 7.	5	4 450	972	5 422	5	6 480	750	7 230
	2 zu 1 800 „ — 3 600 „ 422 „								
	2 „ 1 650 „ — 3 200 „ 300 „								
	1 „ — 1 250 „ 150 „								
	5 „ 8 450 „ 972 „								
	Waldenburger J. 12.	74	91 800	13 073	104 873	74	105 890	11 372	117 262
	5 zu 1 400 „ — 7 000 „ 750 „								
	43 „ 1 300 „ — 55 900 „ 8 711 „								
	2 „ 1 250 „ — 2 500 „ 300 „								
	32 „ 1 300 „ — 28 400 „ 3 312 „								
	72 „ 91 800 „ 13 073 „								
	Wehrm. R. 10.	421	440 179	33 615	473 794	429	491 454	32 336	523 790
	17 zu 1 200 „ — 20 400 „ 1 984 „								
	47 „ 1 152 „ — 54 144 „ 4 784 „								
	1 „ — 1 082 „ 75 „								
	85 „ 1 077 „ — 84 778 „ 10 387 „								
	3 „ 1 007 „ — 3 021 „ 361 „								
	73 „ 1 000 „ — 73 000 „ 4 050 „								
	26 „ 892 „ — 28 908 „ 4 871 „								
	118 „ 950 „ — 110 200 „ 5 400 „								
	28 (einstweilige) 26 000 „ 1 400 „								
	421 „ 440 179 „ 33 615 „								
	Summe für Feststellungen	514	566 429	48 868	615 297	514	623 644	46 016	679 660
	— „ — 5 000 5 000 — „ — 5 000 5 000								
	Summe Zil. X. §. 1.	514	566 429	53 868	620 297	514	623 644	51 016	684 660
XI.	<b>Wilde Fonds und gemeinnützige Anstalten.</b>								
4.	<b>Zustehend in Baden.</b>								
	Postamtstr. J. 4.	1	1 400	100	1 500	1	1 700	60	1 760
XII. 1.	<b>Heil- und Pflegeanstalten.</b>								
	Berchthg. C. 1.	3	17 700	—	17 700	3	17 700	—	17 700
	2 zu 6 200 „ — 12 400 „								
	1 „ — 3 200 „								
	Beitrag	3	17 700	—	17 700	3	17 700	—	17 700

Berechnung für 1905.	Berechnung für 1905.			Erläuterungen.
	Stellenzahl	Gehalt	Rechtsgehalt	
1	8 800	700	7 600	Befugnisse: Zuschlag nach §. 12 Abs. 2 der Wehramtstr. Gesetz bezüglich der im Teil der Stelle bei dauernder Zulassung einer aus dem alten Wehramtstr. mit Fortsetzungsbescheinigung übertragnen wird, nach der dem jeweiligen Kommandeur nicht zuzurechnende Verträge der Wehramtstr. im Teil X. des Budgets 1905/06.
4	18 000	608	19 208	Befugnisse: 1 Beamter teilweiser Zuschlag (100 %) und 100 % an vordienstliche Oberen.
1	2 240	350	2 490	Befugnisse: Teilweiser Zuschlag.
5	6 480	750	7 230	Befugnisse: 5 Beamter teilweiser Zuschlag von je 100 %.
74	105 890	11 372	117 262	Es hat 3 Wehramtstr. mehr und 100 % Zuschlag 2 Wehramtstr. weniger bezogen. Ein geringeres Maß für zwei Wehramtstr. Wehramtstr. bei letzterem Befugnisse, bei der Zulassung der vordienstlichen Oberen ist demnach kein, auch in der Höhe und die Höhe sind vordienstliche oberste Leiter zu setzen.
429	491 454	32 336	523 790	Es im Bezirk der Sicherheitspolizei vordienstliche Wehramtstr. erhält 200 % Zuschlag auf den Gehalt. Diese Berechnung der Wehramtstr. für oben J. 12. Befugnisse: 147 Beamter Zuschlag als Kommandeurverleih, 13 Beamter je 150 %, 142 Beamter je 100 % und 201 Beamter je 100 % teilweiser Zuschlag.
514	623 644	46 016	669 660	
—	—	5 000	5 000	Entworfener Satz
514	623 644	51 016	674 660	Stichtig bezüglich B. 1. Teil 4.
1	1 700	60	1 760	Befugnisse: Zuschlag als Kommandeurverleih.
3	17 900	—	17 900	
3	17 900	—	17 900	

Budget für 1894/95.	Zustellendes	Zustellendes	Stichtag auf 1. Juli 1894.			Voranschlag für 1894.				
			Einw.	Verh.	Rechn.	Einw.	Verh.	Rechn.		
(XII) 1.	Haftvertrag		3	17.700	—	17.700	3	17.700	—	17.700
	Briefe D. 3		6	20.900	—	20.900	1	20.700	—	20.700
	1 zu 4.000	4.000								
	2 zu 2.100	2.100								
	3 zu 3.400	3.400								
	4 zu 2.000	2.000								
	5 zu 2.000	2.000								
	6 zu 20.900	20.900								
	Haftverträge D. 3		2	7.400	—	7.400	2	7.550	—	7.550
	1 zu 4.400	4.400								
	2 zu 3.000	3.000								
	Briefe E. 2		3	11.500	390	11.890	3	12.200	390	12.290
	1 zu 4.000	4.000								
	2 zu 3.800	3.800								
	3 zu 3.700	3.700								
	4 zu 11.500	11.500								
	Briefe G. 1, Haftverträge H.		1	2.000	290	2.290	1	2.000	290	2.290
	Lebensversicherung H. 1		2	4.900	—	4.900	2	4.900	—	4.900
	1 zu 2.700	2.700								
	2 zu 1.900	1.900								
	Briefe I. 5		3	4.700	380	5.080	3	5.300	380	5.280
	1 zu 1.700	1.700								
	2 zu 1.600	1.600								
	3 zu 1.400	1.400								
	4 zu 4.700	4.700								
	Briefe J. 6		3	3.900	60	4.020	3	7.200	—	7.200
	1 zu 1.600	1.600								
	2 (nicht einz. belegt)	2.400								
	Briefe K. 6		2	3.100	400	3.500	3	4.910	400	5.310
	1 zu 1.800	1.800								
	2 zu 1.300	1.300								
	Briefe L. 10		8	11.250	505	11.755	8	12.880	405	12.885
	1 zu 1.400	1.400								
	2 zu 1.400	1.400								
	3 zu 1.200	1.200								
	4 zu 1.200	1.200								
	5 zu 11.250	11.250								
	Briefe M. 11		78	67.800	2.365	70.165	80	81.270	1.675	82.945
	1 zu 1.100	1.100								
	2 zu 1.100	1.100								
	3 zu 1.000	1.000								
	4 zu 1.000	1.000								
	5 zu 1.000	1.000								
	6 zu 1.000	1.000								
	7 zu 900	900								
	8 zu 800	800								
	9 zu 800	800								
	10 zu 800	800								
	11 zu 800	800								
	12 zu 800	800								
	13 zu 800	800								
	14 zu 800	800								
	15 zu 800	800								
	16 zu 800	800								
	17 zu 800	800								
	18 zu 800	800								
	19 zu 800	800								
	20 zu 800	800								
	21 zu 800	800								
	22 zu 800	800								
	23 zu 800	800								
	24 zu 800	800								
	25 zu 800	800								
	26 zu 800	800								
	27 zu 800	800								
	28 zu 800	800								
	29 zu 800	800								
	30 zu 800	800								
	31 zu 800	800								
	32 zu 800	800								
	33 zu 800	800								
	34 zu 800	800								
	35 zu 800	800								
	36 zu 800	800								
	37 zu 800	800								
	38 zu 800	800								
	39 zu 800	800								
	40 zu 800	800								
	41 zu 800	800								
	42 zu 800	800								
	43 zu 800	800								
	44 zu 800	800								
	45 zu 800	800								
	46 zu 800	800								
	47 zu 800	800								
	48 zu 800	800								
	49 zu 800	800								
	50 zu 800	800								
	51 zu 800	800								
	52 zu 800	800								
	53 zu 800	800								
	54 zu 800	800								
	55 zu 800	800								
	56 zu 800	800								
	57 zu 800	800								
	58 zu 800	800								
	59 zu 800	800								
	60 zu 800	800								
	61 zu 800	800								
	62 zu 800	800								
	63 zu 800	800								
	64 zu 800	800								
	65 zu 800	800								
	66 zu 800	800								
	67 zu 800	800								
	68 zu 800	800								
	69 zu 800	800								
	70 zu 800	800								
	71 zu 800	800								
	72 zu 800	800								
	73 zu 800	800								
	74 zu 800	800								
	75 zu 800	800								
	76 zu 800	800								
	77 zu 800	800								
	78 zu 800	800								
	79 zu 800	800								
	80 zu 800	800								
	81 zu 800	800								
	82 zu 800	800								
	83 zu 800	800								
	84 zu 800	800								
	85 zu 800	800								
	86 zu 800	800								
	87 zu 800	800								
	88 zu 800	800								
	89 zu 800	800								
	90 zu 800	800								
	91 zu 800	800								
	92 zu 800	800								
	93 zu 800	800								
	94 zu 800	800								
	95 zu 800	800								
	96 zu 800	800								
	97 zu 800	800								
	98 zu 800	800								
	99 zu 800	800								
	100 zu 800	800								
	Haftvertrag		111	154.180	4.410	158.630	117	179.510	4.120	183.630

Budget für 1894/95.	Zustellendes	Zustellendes	Voranschlag für 1895.			Erläuterungen.				
			Einw.	Verh.	Rechn.					
			3	17.900	—	17.900				
			7	24.500	—	24.500				
			3	7.500	—	7.500				
			3	12.030	390	12.920				
			1	2.000	290	2.290				
			2	4.900	—	4.900				
			3	5.300	380	5.280				
			3	7.200	—	7.200				
			3	4.910	400	5.310				
			8	12.880	405	12.855				
			80	81.270	1.675	82.945				
			117	180.510	4.120	184.630				

Erklärung:  
 1. Die bei der Berechnung der ...  
 2. Die bei der Berechnung der ...  
 3. Die bei der Berechnung der ...  
 4.

Budget für 1904/05.	Kategorie	Offizialetat auf 1. Juli 1903.				Veranschlagung für 1904.			
		Stellen- zahl.	Besold.	Rechen- gehalt.	Sonstige.	Stellen- zahl.	Besold.	Rechen- gehalt.	Sonstige.
(XII.) (1.)	Verwaltung	111	154 180	4 410	158 600	117	179 510	4 125	183 630
	Chorleiterinnen K. 12	6	5 340	305	5 645	6	5 700	255	5 955
	1 zu 1 050 „			40 „					
	2 „ 950 „			170 „					
	3 „ 850 „			95 „					
	4 „ 750 „			—					
	5 „ 650 „			—					
	6 „ 550 „			—					
	7 „ 450 „			—					
	8 „ 350 „			—					
	9 „ 250 „			—					
	10 nicht mehr besetzt			—					
	Summe	6	5 340	305	5 645	6	5 700	255	5 955
	Volksgerichtsherrinnen K. 12	3	2 420	100	2 520	3	2 400	—	2 400
	1 nicht mehr besetzt			—					
	Summe	3	2 420	100	2 520	3	2 400	—	2 400
	Wärterinnen K. 17	37	19 765	150	19 915	37	22 510	25	22 535
	6 zu 380 „			—					
	7 „ 340 „			—					
	8 „ 300 „			—					
	9 „ 260 „			—					
	10 nicht mehr besetzt			—					
	11 „ 220 „			—					
	12 „ 180 „			—					
	13 „ 140 „			—					
	14 „ 100 „			—					
	15 „ 60 „			—					
	Summe	37	19 765	150	19 915	37	22 510	25	22 535
	Summe XII 1	157	181 715	4 965	186 680	163	210 120	4 400	214 520
	Diesem entfallen auf die Wahlämter:								
	Wahlämter	40	44 970	1 530	46 500	41	50 030	1 210	51 240
	Stimmen	58	75 300	2 915	77 215	60	84 730	1 620	86 350
	Stimmzettel	39	61 445	1 420	62 865	42	73 300	1 570	74 870
XIII. 1.	Volksgilches Arbeitsamt.								
	Wahlleiter E. 2.	1	2 300	130	2 430	1	4 350	130	4 480
	Wahlleiter G. 5	1	1 400	—	1 400	1	1 600	—	1 600
	Wahlleiter J. 2.	1	2 100	60	2 160	1	2 300	—	2 300
	Wahlleiter I. Klasse J. 11	5	6 040	345	6 385	5	6 780	350	7 130
	1 zu 1 500 „			100 „					
	2 „ 1 350 „			100 „					
	3 „ 1 150 „			80 „					
	4 „ 1 000 „			55 „					
	5 „ 850 „			—					
	6 „ 700 „			—					
	Summe	5	6 040	345	6 385	5	6 780	350	7 130
	Wahlleiter II. Klasse K. 4	8	9 740	700	10 440	8	10 800	500	11 300
	1 zu 1 470 „			100 „					
	2 „ 1 370 „			100 „					
	3 „ 1 270 „			100 „					
	4 „ 1 170 „			100 „					
	5 „ 1 070 „			100 „					
	6 „ 970 „			100 „					
	7 „ 870 „			100 „					
	8 „ 770 „			100 „					
	9 „ 670 „			100 „					
	Summe	8	9 740	700	10 440	8	10 800	500	11 300
	Verwaltung	10	23 080	1 235	24 315	10	25 880	980	26 860

Veranschlagung für 1905.				Erläuterungen.
Stellen- zahl.	Besold.	Rechen- gehalt.	Sonstige.	
117	180 510	4 120	184 630	(Fortsetzung) Abzuggehalt: 26 Wochen Zuschlag als Kommandantenbesoldung, 1 Woche höherer langjähriger Dienstzuschlag nach § 22 B.-C., 2 Wochen (Winter-) tarifmäßiger Zuschlag nach § 1 Nummer 2 Zuschlag 20 „ A. nach § 7 Satz 2 bei „Nachtrags zur Schuldenbremse“. 1 Woche Gehalt für die Führung der Wahlämter nach dem Hinweis bei §. 4 eines Beschlusses vom 30. A. 1904. Der Kommandanten in Dienst stellt sich bei jedem Hinweis für die Besetzung der Wahlämter, von denen oben, eine Besetzung von 41 „ jährlich. Wie nach dem obigen Beschlusse in diesem Angelegenheit notwendig eingeleitet, werden dann bei einer Jahres als Besoldungsstelle in der für die Wahlämter, von denen oben, eine Besetzung der Wahlämter eine Besetzung, welche bei Besetzung einer ständigen Besoldungsstelle nach dem Hinweis (K. 11) um 50 „ übersteigt. Das höhere Kommando wird an die Stelle, die dem am längsten dienenden der Wahlämter nach §. 12 B.-C. je teils.
6	5 700	255	5 955	Abzuggehalt: 4 Wochen Zuschlag als Kommandantenbesoldung
3	2 400	—	2 400	
37	22 510	25	22 535	Abzuggehalt: 1 Woche Zuschlag als Kommandantenbesoldung
163	211 120	4 400	215 520	
41	50 520	1 210	51 730	Dieser Zuschlag der ständigen Besoldung und je bei der Wahlämter nach § 4 von Gehalt bei Wahlämtern bei Dienst.
60	85 130	1 820	86 950	
62	75 460	1 570	77 030	
1	4 350	130	4 480	Abzuggehalt: Wahlleiter; bei Wahlleitern ist je nach Kategorie.
1	1 600	—	1 600	
1	2 300	—	2 300	
5	6 780	350	7 130	Abzuggehalt: 4 Wochen Zuschlag als Kommandantenbesoldung. Zu Ende eines Jahres I. Klasse nach § 4 des am 30. A. 1904. II. Klasse (K. 4) werden.
8	10 800	500	11 300	Abzuggehalt: 5 Wochen Zuschlag als Kommandantenbesoldung, von welchen 4 Wochen Zuschlag für die Wahlämter.
10	25 880	980	26 860	

Titel	Kontoführer	Uebersicht auf 1. Juli 1893			Veranschlagung für 1894				
		Betrag	Gebalt	Summe	Betrag	Gebalt	Summe		
(XIII) 1.	Uebersicht	18	23 080	1 235	24 315	16	25 880	980	26 860
	Übersichtliche K. 11	1	1 000	130	1 130	1	1 140	100	1 270
	Übersichtliche K. 14	1	700	85	785	1	820	90	1 010
	Übersichtliche K. 15	2	1 220	40	1 260	2	1 400	40	1 440
	2 unbenutzt 6690 1 229 40 40 40								
	Summe Ztr. XIII. §. 1	20	26 120	1 405	27 525	20	29 340	1 240	30 580
XIV. 1.	Für Bearbeitung der Landesstatistik.								
	a. Staatliches Bureau.								
	Beschäft. B. 4	—	—	—	—	1	5 000	—	5 000
	Hilfsstatistisch gebildeter Beamter als Hilfsarbeiter D. 4	1	3 900	—	3 900	1	3 900	—	3 900
	Bureauverwalter K. 2	—	—	—	—	1	3 900	—	3 900
	Beschäft. F. 3	2	5 700	380	6 080	1	2 350	30	2 580
	1 zu 3 000 200 200 200								
	1 zu 2 100 180 180 180								
	2 zu 5 100 2 380 2 380								
	Hilfsstatistisch gebildeter Beamter G. 1	—	—	—	—	1	1 800	200	2 100
	Beschäft. G. 3	2	2 800	—	2 800	2	3 350	—	3 350
	2 zu 1 400 400 400								
	Berechnungsbeamter O. 7	2	3 400	75	3 475	1	1 450	—	1 450
	1 zu 2 000 150 150 150								
	1 zu 1 400 150 150 150								
	2 zu 3 400 2 75 2 75 2 75								
	Bureauverwalter J. 1	—	—	—	—	1	2 100	80	2 180
	Bureauverwalter J. 7	2	3 100	—	3 100	2	3 260	200	3 560
	1 zu 1 750 150 150 150								
	1 zu 1 350 150 150 150								
	2 zu 2 100 150 150 150								
	Rangstatistiker J. 8	2	2 400	—	2 400	2	2 860	—	2 860
	2 zu 1 200 150 150 150								
	Summe T. 1 a.	11	21 300	455	21 755	12	20 300	610	20 910
	b. Geologische Vorkommission in Heidelberg.								
	Vorbereitungs D. 2	2	7 300	—	7 300	2	10 440	—	10 440
	1 zu 3 900 150 150 150								
	1 zu 3 400 150 150 150								
	2 zu 7 300 150 150 150								
	§ 1 b.	2	7 300	—	7 300	2	10 440	—	10 440

Titel	Kontoführer	Veranschlagung für 1895			Erläuterungen.
		Betrag	Gebalt	Summe	
		16	25 880	980	26 860
		1	1 140	120	1 270
		1	820	90	1 010
		2	1 400	40	1 440
		20	29 340	1 240	30 580
		1	5 000	—	5 000
		1	4 000	—	4 000
		1	3 900	—	3 900
		1	2 550	30	2 580
		1	1 800	300	2 100
		2	3 350	—	3 350
		1	1 450	—	1 450
		1	2 100	80	2 180
		2	3 260	200	3 560
		2	2 860	—	2 860
		12	20 430	610	21 040
		2	10 440	—	10 440
		2	10 440	—	10 440

**Erläuterungen.**

1. Die Erhöhung bei statistischen Bureau ist nach statistischer Bureauveranschlagung vom 19. Mai 1893. Es sind die Gehälter eines Beamten im Hauptamt übertragen worden im Hinblick auf die auch in dem statistischen Bureau zu berücksichtigende Besetzung der statistischen Stellen im statistischen Bureau der Landesstatistik. Die Gehälter sind von der Besetzung mit 1 000 A. angenommen.

2. Bei der statistischen Bureauveranschlagung für 1894 hat eine 20 Jahre gültige Besetzungs- und Besetzungsbesetzung keinen Einfluss auf die Besetzungsbesetzung im statistischen Bureau. Von diesem Betrag ist der Betrag der Besetzungsbesetzung von 1 000 A. (siehe Budget) abgezogen.

3. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

4. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

5. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

6. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

7. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

8. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

9. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

10. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

11. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

12. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

13. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

14. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

15. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

16. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

17. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

18. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

19. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

20. Die Gehälter sind in 2 Gruppen unterteilt: Besetzungs- und Besetzungsbesetzung.

Zahl der 1894/95. Titel §.	Ausstellung. Nr.	Uebersicht auf 1. Juli 1903.				Veranschlag. für 1904.			
		Einbe- halt.	Ver- schlag.	Ver- schlag.	Zusam- me.	Einbe- halt.	Ver- schlag.	Ver- schlag.	Zusam- me.
<b>XV. Für Förderung der Gewerbe.</b>									
<b>Verwaltungsjahr.</b>									
<b>1a. Hauptartikel.</b>									
	Bertrag D. 2.	1	5000	—	5000	1	5000	—	5000
	II Prämien — Wachstumsprämien, Gehalts- sätze L. — K. 2.	1	3200	—	3200	1	3740	—	3740
	Büchergeldlich gebildeter Beamter G. 1.	—	—	—	—	1	1800	300	2100
	Berufsaufsicht G. 7.	1	2000	75	2075	1	2000	100	2100
	Berufsaufsicht J. 8.	1	1900	10	1910	1	2020	—	2020
	Berufsaufsicht K. 2.	1	1350	430	1880	1	1500	420	1920
	Berufsaufsicht M. 7.	1	1110	—	1110	1	1270	—	1270
	§ 1a.	6	14600	505	15105	7	17900	820	18720
<b>1b. Hilfsartikel.</b>									
	Bertrag E. 2 (per Zeit nicht statthaft).	1	4000	—	4000	1	4000	—	4000
	Berufsaufsicht G. 7.	1	1900	—	1900	1	2030	—	2030
	Berufsaufsicht J. 8.	1	1370	100	1470	1	1510	100	1610
	§ 1b.	3	7270	100	7370	3	7540	100	7640
<b>2. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsaufgaben.</b>									
	Bertrag E. 2.	1	3200	600	3800	1	3640	600	4240
<b>1c. Fortbildung für Beamten in Vorkursen.</b>									
	Bertrag G. 1 (per Zeit nicht statthaft).	1	3000	—	3000	1	3000	—	3000
<b>XVI. Für Förderung der Landwirtschaft.</b>									
<b>2. Verwaltungsjahr chemische Versuchsaufgaben.</b>									
	Bertrag D. 2.	1	5000	—	5000	1	5000	—	5000
	Büchergeldlich gebildeter Beamter G. 1.	1	1900	800	2700	1	2100	800	2900
	Summe § 2.	2	6900	800	7700	2	7100	800	7900

Veranschlag. für 1905.				Erläuterungen.
Einbe- halt.	Ver- schlag.	Ver- schlag.	Zusam- me.	
1	5000	—	5000	Bertrag 1904 A für die Fortbildung der Beamten an der Technischen Hochschule, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. VI, § 3 der Statuten.
1	3740	—	3740	Für die Ausgaben der Verwaltungsjahre für die Beamten aus der Stelle „Für die Fortbildung der Beamten“ — Tit. XV, § 17 — eine jährliche Vergütung von 700 M.
1	1800	300	2100	Die Stelle ist per Zeit mit einem Beamten besetzt, in der Stelle der Vizepräsidenten zu besetzen, ist bei der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten gebildet werden, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. XV, § 17, Abs. 2, jedoch unter Ausschluss der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten an der Stelle der Vizepräsidenten.
1	2000	100	2100	Die Stelle ist per Zeit mit einem Beamten besetzt, in der Stelle der Vizepräsidenten zu besetzen, ist bei der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten gebildet werden, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. XV, § 17, Abs. 2, jedoch unter Ausschluss der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten an der Stelle der Vizepräsidenten.
1	2020	—	2020	Bertrag mit § 17 der Statuten.
1	1500	420	1920	Bertrag mit § 17 der Statuten.
1	1270	—	1270	Bertrag mit § 17 der Statuten.
7	17500	820	18320	
1	4000	—	4000	Die Stelle der Vizepräsidenten ist per Zeit mit einem Beamten besetzt, in der Stelle der Vizepräsidenten zu besetzen, ist bei der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten gebildet werden, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. XV, § 17, Abs. 2, jedoch unter Ausschluss der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten an der Stelle der Vizepräsidenten.
1	2000	—	2000	Bertrag mit § 17 der Statuten.
1	1510	100	1610	Bertrag mit § 17 der Statuten.
3	7540	100	7640	Die Stelle der Vizepräsidenten ist per Zeit mit einem Beamten besetzt, in der Stelle der Vizepräsidenten zu besetzen, ist bei der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten gebildet werden, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. XV, § 17, Abs. 2, jedoch unter Ausschluss der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten an der Stelle der Vizepräsidenten.
1	3640	600	4240	Bertrag mit § 17 der Statuten. Stelle der Vizepräsidenten mit 2000 M. welche aus Tit. VI, § 3 der Statuten.
1	3000	—	3000	Die Stelle der Vizepräsidenten ist per Zeit mit einem Beamten besetzt, in der Stelle der Vizepräsidenten zu besetzen, ist bei der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten gebildet werden, welche aus der Stelle der Vizepräsidenten abgeleitet werden; vgl. Tit. XV, § 17, Abs. 2, jedoch unter Ausschluss der Besetzung der Stelle der Vizepräsidenten an der Stelle der Vizepräsidenten.
1	5000	—	5000	
1	2100	800	2900	Bertrag mit § 17 der Statuten.
2	7100	800	7900	





Budget für 1894/95.	Kontostück Nr.	Erfolgt bis auf 1. Juli 1893.				Veranschlagt für 1894.			
		Unter- post.	Ge- halt.	Rever- sibil.	Zusam- me.	Unter- post.	Ge- halt.	Rever- sibil.	Zusam- me.
(XVII) (1)	Übertrag	2	14300	3000	17300	2	14300	3000	17300
	Verpflichtungsbetrag C. 2	5	25100	—	25100	5	25900	—	25900
	2 zu 5800 Mk. — 11600 Mk.								
	1 „ 3300 „ — 6600 „								
	1 „ 4600 „ — 9200 „								
	1 „ 2700 „ — 5400 „								
	5 25100 Mk.								
	Zusammenhang D. 1	2	6800	—	6800	2	10250	900	11150
	1 zu 4100 Mk.								
	1 „ 2700 „								
	2 6800 Mk.								
	Öffentlich-rechtliche Gebäude D. 4	—	—	—	—	2	6010	830	6840
	Wasserversorger (Zugänge I. Klasse), Wasser- röhre K. 2	6	18000	1550	20150	4	14980	230	15220
	1 zu 3650 Mk. 80 Mk.								
	1 „ 3350 „ 180 „								
	1 „ 3500 „ 250 „								
	1 „ 3000 „ 180 „								
	1 „ 2500 „ 150 „								
	1 „ 2400 „ 80 „								
	6 18600 Mk. 1550 Mk.								
	Wasser-, Regulator-, Uferbau-, Be- wehrungsarbeiten F. 3	14	45200	1780	46980	17	56870	750	57620
	6 zu 8000 Mk. — 21600 Mk. 910 Mk.								
	1 „ 3450 „ —								
	1 „ 3200 „ —								
	1 „ 3150 „ 10 „								
	1 „ 3050 „ 310 „								
	2 „ 2850 „ — 8550 „ 210 „								
	1 „ 2200 „ 120 „								
	14 45200 Mk. 1780 Mk.								
	Lehmer (Verpflichtung) L. F. 6	2	6200	200	6400	3	9810	10	9820
	1 zu 3200 Mk. 300 Mk.								
	1 „ 3000 „ —								
	Beauftragter mit Trigramm G. 2	4	7000	120	7120	2	4440	—	4440
	2 zu 2600 Mk. — 5200 Mk. 120 Mk.								
	1 „ 1800 „ —								
	1 „ 1000 „ —								
	4 7000 Mk. 120 Mk.								
	Lehrerassistenz, Rechen-, Regu- lator-, Uferbau- und Bewehrungs- arbeiten G. 5	11	22550	230	22780	10	22620	110	22730
	2 zu 2600 Mk. — 5200 Mk. —								
	1 „ 2400 „ —								
	1 „ 2300 „ 10 Mk.								
	1 „ 2250 „ —								
	2 „ 1900 „ — 3800 „ 220 „								
	1 „ 1800 „ —								
	2 „ 1600 „ — 3200 „ —								
	1 „ 1400 „ —								
	11 22550 Mk. 230 Mk.								
	Übertrag	48	145550	8680	152430	48	165180	3850	171030

Veranschlagt für 1895.				Erläuterungen.
Unter- post.	Ge- halt.	Rever- sibil.	Zusam- me.	
2	14300	3000	17300	
5	25900	—	25900	Ein Betrag als Rückhalt bei Wasserbauten 700 Mk. Rückgehalt nach §. 46.
2	10875	900	11775	Es sind erhebliche Verschärfungen bei der Classification nach ein für allemal nicht angebracht. Rückgehalt: unvollständige Einzahlungen von 1200 Mk. Eine Stelle bei Bewehrung der Gebäude — fertig angelegt — mit 5375 Mk.
2	6010	830	6840	Bei Veranschlagung K. 2 Fehler festgestellt. Rückgehalt: ein Betrag zur Ergänzung einer Stelle auf den letzten Durchschneidungen — fertig ange- legt — 900 Mk.; ein Betrag, welcher Einzahlungen mit Rücksicht auf den Rückhalt bei Bewehrungs- arbeiten — 100 Mk.
4	14980	230	15220	Der Betrag verbleibt unter D. 4. Rückgehalt: 1 Betrag Einzahlungen als Bewehrungsarbeiten.
17	56870	750	57620	Der Betrag und die Rückgehalt-Betrag nicht beantragt, ein Betrag (Betrag für die Bewehrungsarbeiten) zu erhalten. Rückgehalt: 4 Beträge Einzahlungen als Bewehrungsarbeiten und 1 Betrag 1200 Mk. nach §. 22 der Veranschlagung.
2	9810	10	9820	1 Gebot 1. Beschäftigte nicht weiter angerechnet, bezogen unter H. 2 eine Menge. Rückgehalt: ein Betrag Einzahlungen als Bewehrungsarbeiten.
2	4440	—	4440	2 Beschäftigte weniger im Gehalt auf bei Bewehrung der Bewehrungsarbeiten F. 3.
10	22620	110	22730	Ein Betrag gilt hier als, unter F. 3 bezogen ein Betrag zu. Rückgehalt: 1 Betrag Einzahlungen als Bewehrungsarbeiten.
48	165180	3850	172030	



Budget für 1904/05.	Kantons-Nr.	Erfolgt auf 1. Juli 1903.			Beranschlag für 1904.					
		Betrag.	Gehalt.	Nebengehalt.	Betrag.	Gehalt.	Nebengehalt.			
(XVII) 1)			46	145 550	8 800	132 410	40	165 180	5 850	171 030
			3	6 600	280	6 880	1	7 280	205	7 485
			10	22 300	685	22 985	9	21 390	490	21 880
			1	1 750	150	1 900	1	1 940	100	2 040
			7	11 450	100	11 550	7	12 370	100	12 470
			3	4 135	—	4 135	3	4 070	—	4 070
			70	191 735	8 085	199 820	71	212 230	6 745	218 975
			—	—	50	—	—	150	—	150
			70	191 685	8 085	199 770	71	212 085	6 745	218 825
			1	1 700	1 000	2 700	1	1 850	1 000	2 850
			69	189 985	7 085	197 070	70	210 235	5 745	216 975
			29	117 000	—	117 000	29	122 725	8 700	131 425
			29	117 000	—	117 000	29	122 725	8 700	131 425

Beranschlag für 1895.				Erläuterungen.
Betrag.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusamm.	
48	168 205	5 800	174 005	
3	7 280	205	7 485	Beranschlag: 2 Beamte Zuschlag als Beamtenzuschlag. Die Beamten für Schöpfung bei Straßendienst 100 A und 5 A.
9	21 390	490	21 880	1. Direktor ist in die I. Gehaltsstufe - F. 8 - belohnt worden. Beranschlag: 7 Beamte Zuschlag als Beamtenzuschlag. 1. Direktor nach und Schöpfung bei außerordentlichen Dienst (S. 20) belohnt und wird ein Gehalt mit 1 600 A in 1. Rang gesetzt.
1	1 940	100	2 040	Beranschlag: tarifmäßige Zuschläge
7	12 370	100	12 470	Beranschlag: 1 Beamte Zuschlag als Beamtenzuschlag.
3	4 070	—	4 070	
71	212 235	6 745	218 980	
—	150	—	150	3 Beamten.
71	212 105	6 745	218 850	
1	1 850	1 000	2 850	Beranschlag: D. 2 und H. 2
70	211 255	5 745	217 000	Beranschlag: D. 2 . . . . . 1 000 A H. 1 . . . . . 800 A D. 1 . . . . . 515 A
29	120 550	8 700	129 250	Beranschlag: 29 Beamte tarifmäßige Zuschläge von je 300 A. Die Beamten 1 200 A Gehalt als Hauptdienststellenbesitzer. (Berichte über VII.)
29	120 550	8 700	129 250	



Folgt Nr. 1894/95.	Kategorie.	Gehaltsart auf 1. Juli 1893.				Umschlag für 1894.			
		Einheits- satz.	Gehalt.	Wochen- gehalt.	Zusatz.	Einheits- satz.	Gehalt.	Wochen- gehalt.	Zusatz.
(XVI)	Rechtsrat . . . . .	96	137 710	5 620	143 330	96	134 220	4 915	139 235
	Betriebsausfuhr bei dem Eisenbahnbetrieb in Hornberg J. 5 . . . . .	—	—	—	—	1	1 450	400	1 850
	Waldschutz bei dem Eisenbahnbetrieb in Hornberg J. 6 . . . . .	—	—	—	—	1	1 400	300	1 700
	<b>Summe § 22 . . . . .</b>	<b>96</b>	<b>137 710</b>	<b>5 620</b>	<b>143 330</b>	<b>98</b>	<b>137 170</b>	<b>5 615</b>	<b>142 785</b>
	Dieses ist die an Stelle von Gehalt gewährten nachstehenden Beiträge . . . . .	—	47 300	—	47 300	—	48 900	—	48 900
	<b>Summe § 22 . . . . .</b>	<b>96</b>	<b>90 410</b>	<b>5 620</b>	<b>96 030</b>	<b>98</b>	<b>108 270</b>	<b>5 615</b>	<b>113 885</b>
31.	<b>IV. Weischen.</b>								
	Zusammenhelfer H. 5 . . . . .	22	35 040	1 075	36 115	21	36 210	820	37 030
	5 zu 1 710 . . . . .								
	2 - 1 670 - - - - -								
	4 - 1 610 - - - - -								
	7 - 1 550 - - - - -								
	1 - 1 510 - - - - -								
	3 - 1 450 - - - - -								
	<b>Summe § 22 . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>35 040</b>	<b>1 075</b>	<b>36 115</b>	<b>21</b>	<b>36 210</b>	<b>820</b>	<b>37 030</b>
	Waldschutz J. 6 . . . . .	—	—	—	—	1	1 400	—	1 400
	<b>Summe § 31 . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>35 040</b>	<b>1 075</b>	<b>36 115</b>	<b>22</b>	<b>37 610</b>	<b>820</b>	<b>38 430</b>
	Dieses ist die an Stelle von Gehalt gewährten nachstehenden Beiträge . . . . .	—	12 100	—	12 100	—	10 150	—	10 150
	<b>Summe § 31 . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>22 940</b>	<b>1 075</b>	<b>24 015</b>	<b>22</b>	<b>27 460</b>	<b>820</b>	<b>28 280</b>
41.	<b>V. Kassenstellen und Hilfsleistungen.</b>								
	Kassenstellenleiter H. 5 . . . . .	24	40 700	435	41 135	27	48 710	355	49 065
	4 zu 1 900 . . . . .								
	1 - 1 700 - - - - -								
	5 - 1 500 - - - - -								
	24								
	<b>Summe § 41 . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>40 700</b>	<b>435</b>	<b>41 135</b>	<b>27</b>	<b>48 710</b>	<b>355</b>	<b>49 065</b>
	Dieses ist die an Stelle von Gehalt gewährten nachstehenden Beiträge . . . . .	—	19 200	—	19 200	—	21 600	—	21 600
	<b>Summe § 41 . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>21 500</b>	<b>435</b>	<b>21 935</b>	<b>27</b>	<b>27 110</b>	<b>355</b>	<b>27 465</b>
48.	<b>VI. Kassenverrechnung.</b>								
	Bezugsbeamter (Waldschutz) I, F. 3 . . . . .	8	26 550	—	26 550	14	48 650	—	48 650
	3 zu 3 450 . . . . .								
	2 - 3 250 - - - - -								
	1 - 3 150 - - - - -								
	1 - 3 050 - - - - -								
	8								
	<b>Summe § 48 . . . . .</b>	<b>8</b>	<b>26 550</b>	<b>—</b>	<b>26 550</b>	<b>14</b>	<b>48 650</b>	<b>—</b>	<b>48 650</b>
	Ueberrag . . . . .	8	26 550	—	26 550	14	48 650	—	48 650

Folgt Nr. 1894/95.	Kategorie.	Umschlag für 1895.				Erläuterungen.
		Einheits- satz.	Gehalt.	Wochen- gehalt.	Zusatz.	
		96	134 220	4 915	139 235	
		1	1 450	400	1 850	
		1	1 400	300	1 700	
		98	137 170	5 615	142 785	
		—	48 900	—	48 900	
		98	108 270	5 615	113 885	
		21	36 210	820	37 030	
		1	1 400	—	1 400	
		22	37 610	820	38 430	
		—	10 150	—	10 150	
		22	27 460	820	28 280	
		27	48 710	355	49 065	
		—	21 600	—	21 600	
		27	27 110	355	27 465	
		14	48 650	—	48 650	
		14	48 650	—	48 650	

**Erläuterungen.**

Das amtliche Verzeichnis der Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

§ 22. In der Höhe der Beiträge bei Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

§ 21. In der Höhe der Beiträge bei Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

§ 22. In der Höhe der Beiträge bei Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

§ 27. In der Höhe der Beiträge bei Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

§ 14. In der Höhe der Beiträge bei Eisenbahnen auf die Höhe der jeweiligen Beiträge wird zur Veröffentlichung angefordert, auf welche § 12 Abs. 1 der Reichsverordnung Anwendung finden soll.

Budget für 1894/95. Zitel. §.	Zuständige Ver.	Höchstens auf 1. Juli 1893.			Veranschlag. für 1894.		
		Einzel- post.	Ge- halt.	Reise- gehalt.	Einzel- post.	Ge- halt.	Reise- gehalt.
(XVII.) 100.	Beitrag	9	26 250	—	26 530	14	48 650
	Beitragemeister (Beitragklasse II.) G. 2	27	64 700	—	64 700	22	34 290
	1 je		3 100	—	—		—
	2 - 2 800		5 700	—	—		—
	1 - 2 800		2 800	—	—		—
	4 - 2 700		10 800	—	—		—
	4 - 2 600		10 400	—	—		—
	5 - 2 300		11 500	—	—		—
	4 - 2 100		8 400	—	—		—
	3 - 1 800		3 000	—	—		—
	27		64 700	—	—		—
	Rathsgemeister G. 3	—	—	—	—	25	—
	Verwaltungsrath bei Beitragemeister J. 10	—	—	—	—	15	20 400
	<b>Zusammen 49</b>	<b>35</b>	<b>91 250</b>	<b>—</b>	<b>91 250</b>	<b>78</b>	<b>123 340</b>
XVIII. 1.	<b>Verwaltung des Bergwesens.</b>						
	Bergmeister D. 2	1	2 600	—	2 600	1	3 000
	(nicht einmündig belegt).						
	B. Beamte der Bergbauverwaltung haben, deren Gehalte unmittelbar aus der Beitragsklasse bezahlt werden.						
VIII.	<b>Zur Durchführung der sozialen Gesetze.</b>						
	<b>Belehrungsstellen Beamte.</b>						
	Vorgesetzter des Vorstandes B. 2	1	—	—	—	1	—
	Mitglieder " C. 2	2	—	—	—	2	—
	Kolleg E. 2 (die Beförderung dieser Stelle kann mit Zustimmung des Anhaltvertrages nach D. 1 erfolgen)	1	—	—	—	1	—
	Belehrter F. 3	2	—	—	—	2	—
	Belehrter J. 2	2	—	—	—	2	—
	Belehrter und Beibringer G. 3	3	—	—	—	4	—
	Belehrter- und Expedientenstellen G. 3	2	—	—	—	2	—
	Belehrter Z. 4	2	—	—	—	2	—
	Kolleg- und Beibringer K. 2	2	—	—	—	2	—
	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>—</b>

Veranschlag. für 1895.				Erläuterungen.
Einzel- post.	Ge- halt.	Reise- gehalt.	Zusammen	
14	48 650	—	48 650	Die Zahl der Beitragemeister ist bei Berücksichtigung der Beförderungswahrscheinlichkeit auf 30 angesetzt worden. 4 Beitragemeister sollen in No. 1. Beihilfsstelle - F. 2 - sein. Kategorie: 4 Beamte nachstehende Einzahlungen zur Beförderung eines Beihilfsbeamten von 2 200
22	54 200	840	55 130	
25	—	—	—	Bei der Rathsgemeister sollen 25 einmündig eingetragene werden; die Beihilfsstellen sind unter 4 zu verstehen. Die anderen werden, werden zur nächsten 2 Jahre Dienstzeitigkeit werden werden, wenn sie Dienst- stellen erhalten werden.
17	20 400	—	20 400	
78	123 340	840	124 180	
1	3 000	—	3 000	Bezugende die Beförderung von Beihilfsstellen Einzahlungen d. 1 bei Beförderung des 100000.
1	—	—	—	Ein Beihilfsbeamter einmündig soll bei Kolleg die Lage hat unter K. 2 unter K. 2 bei den Beamten- stellen eingetragt werden.
2	—	—	—	
1	—	—	—	
2	—	—	—	
2	—	—	—	
4	—	—	—	
2	—	—	—	
2	—	—	—	
2	—	—	—	
18	—	—	—	

Bezugs- jahr 1904/05.	Titel.	Stützstellen. Titel.	Schlüsselzeit auf 1. Juli 1903.			Veranschlagung für 1904.		
			Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- gehalt.
			—	—	—	—	—	—
		C. Beamte der landwirth- schaftlichen Berufsvereine, deren Gehalte unmittelbar aus der Berufs- schaffstoffe bezahlt werden.						
VIII.		<b>Für Durchführung der sozialen Gesetze.</b>						
		6. Technische landwirthschaftliche Berufs- vereine.						
		Beihilfen des Reichsanst. II. 3 oder C. 2	—	—	—	1	—	—
		D. Beamte, deren Dienstverhältnisse ausschließlich aus Stiftungsmitteln zu bestritten sind.						
		Stiftungsverwalter K. 2	2	—	—	2	—	—
		Beihilfen C. 2	1	—	—	1	—	—
		Verwaltungsgelde J. 4	1	—	—	1	—	—

Veranschlagung für 1905.				Erläuterungen.
Stellen- anzahl.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Summe.	
—	—	—	—	
1	—	—	—	Die Veranschlagung der technischen landwirthschaftlichen Berufsvereine umfasst auch die Veranschlagung der technischen landwirthschaftlichen Berufsvereine, deren Gehalte unmittelbar aus der Berufsschaffstoffe bezahlt werden. Die Veranschlagung ist demnach dem Titel VIII. unter 6. zugeordnet. Wegen der Veranschlagung der technischen landwirthschaftlichen Berufsvereine ist ein Nachtrag gemäß Art. 15-17 des Budgetgesetzes erforderlich.
2	—	—	—	
1	—	—	—	
1	—	—	—	

Nicht- Titel	Zerstücke des Stellungsg bestandes.	Beschäftigung für 1 Jahr				
		I.		II.		
		Jahr bei Besatz.	Betrag	Jahr bei Besatz.	Betrag.	
<b>A. Beamte, deren Dienstverhältnis unmittelbar aus der Staatsliste zu befreien ist.</b>						
<b>Ministerium.</b>						
I. 2.	Beamte	I.	1	1200	—	—
		II.	8	6080	—	—
		III.	8	4800	—	—
		IV.	1	210	—	—
		V.	13	6240	—	—
		VI.	4	1400	—	—
		VI.	9	2250	—	—
			44	22440	—	—
<b>Titel I. § 2</b>						
II. 2.	Landeskommissäre.	II.	4	3040	—	—
		IV.	3	1440	—	—
		V.	1	300	—	—
		VI.	4	1000	—	—
			12	5800	—	—
<b>Titel II. § 2</b>						
III. 2.	Verwaltungsgerichtshof.	I.	1	1200	—	—
		II.	4	3040	—	—
		IV.	1	480	—	—
		VI.	3	750	—	—
			9	5470	—	—
<b>Titel III. § 2</b>						
VI. 2.	Verwaltungshof.	II.	1	780	—	—
		III.	7	4340	—	—
		IV.	18	8040	—	—
		V.	8	2800	—	—
		VI.	7	1750	—	—
			41	18290	—	—
<b>Summe Titel IV. § 2</b>						
V. 2.	Generallandesarchiv.	II.	1	780	—	—
		III.	3	1800	—	—
		IV.	2	900	—	—
		V.	1	350	—	—
		VI.	1	250	—	—
			8	4180	—	—
<b>Titel V. § 2</b>						

bei neuen Aufstellungen.

Nicht- Titel	Zerstücke des Stellungsg bestandes.	Beschäftigung für 1 Jahr			
		I.		II.	
		Jahr bei Besatz.	Betrag	Jahr bei Besatz.	Betrag.
<b>III.</b>					
		Jahr bei Besatz.	Betrag	Jahr bei Besatz.	Betrag.
			A		A
			1	1200	—
			8	6080	—
			8	4800	—
			1	210	—
			13	6240	—
			4	1400	—
			9	2250	—
			44	22440	—
<b>Summe Spalte 5-7.</b>					
			44	22440	—
			4	3040	—
			3	1440	—
			1	300	—
			4	1000	—
			12	5800	—
			1	1200	—
			4	3040	—
			1	480	—
			3	750	—
			9	5470	—
			1	780	—
			7	4340	—
			18	8040	—
			8	2800	—
			7	1750	—
			41	18290	—
			1	780	—
			3	1800	—
			2	900	—
			1	350	—
			1	250	—
			8	4180	—

**Erläuterungen.**

§ 27 Abs. 2 des Besetzungsgesetzes.



Kategorie	Titel	Zweckmäßigkeit der Beschäftigung	Beschäftigung für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
IX. 2.	<b>Bezirksverwaltung und Polizei.</b>					
	Beamte	II.	4	3 040	—	—
		III.	20	12 400	28	11 480
		IV.	10	3 100	22	4 510
		V.	15	7 200	15	5 100
		VI.	11	2 640	22	3 740
		V.	58	20 050	54	13 500
	VI.	356	89 000	31	5 380	
			473	128 030	132	43 910
16.	Lehrmittelschulungsstellen	V.	2	700	—	—
17.	Lehrplanrat	III.	1	310	—	—
19.	Hörsaalmeister	VI.	—	—	—	—
X. 2.	<b>Allgemeine Sicherheitspolizei.</b>					
	Beamte	II.	1	760	—	—
		III.	4	2 480	—	—
		V.	8	2 100	—	—
		VI.	87	16 750	83	14 940
			78	22 090	83	14 940
XI. 4.	<b>Wilde Fonds und gemeinnützige Anstalten.</b>					
	Versteher in Baden.	VI.	1	250	—	—
XII. 2.	<b>Heil- und Pflegeanstalten.</b>					
	Beamte	III.	2	1 240	10	4 100
		IV.	1	480	2	680
		V.	2	700	9	2 250
		VI.	56	9 060	101	18 180
				41	11 420	122
	Hiervon entfallen auf die Verwaltungen:					
	Pfarrheim		41	11 420	—	—
	Illersheim		—	—	60	12 000
	Stammheimen		—	—	62	12 520

Kategorie	Titel	Zweckmäßigkeit der Beschäftigung	Beschäftigung für 1 Jahr				Erläuterungen.
			I.		II.		
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
der neuen Schulungsstellen.	Hilfen.						
		III.					
		IV.					
		V.					
		VI.					
		III.	4	3 040	—	—	
		IV.	24	8 720	72	20 600	
		V.	25	9 225	55	10 850	§. 22 Abs. 1 der Schulungsstellen.
		VI.	8	1 740	38	13 440	
		V.	32	9 040	65	9 420	§. 22 Abs. 2 der Schulungsstellen.
	VI.	33	9 010	100	45 180		
			20	2 400	407	86 980	
			158	25 520	805	207 470	
			—	—	2	700	
			—	—	1	310	§. 22 Abs. 2 der Schulungsstellen.
			1	120	1	120	
			—	—	1	760	
			—	—	4	2 480	
			—	—	8	2 100	
			303	42 360	303	74 050	
			353	42 360	514	78 980	
			—	—	12	5 340	
			—	—	2	1 100	
			—	—	11	2 950	
			—	—	107	27 180	
			—	—	103	26 620	
			—	—	41	11 420	
			—	—	60	12 000	
			—	—	62	12 520	

Abt.	Titel	Einschlässe der Verwaltungsstellen.	Bemerkung für 1. Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
XIII.	2.	<b>Polizeiliches Arbeitshaus.</b>				
		Beamte	IV.	—	—	—
		"	V.	—	—	—
		Summe Titel XIII § 2	VI.	—	—	—
XIV.	2.	<b>Für Bearbeitung der Landesstatistik.</b>				
		a. Statistisches Bureau.				
		Beamte	II.	1	700	—
		"	III.	1	629	—
		"	IV.	2	900	—
		"	V.	4	1400	—
		"	VI.	3	1250	—
		§ 2 a.		13	4900	—
		b. Statistischer Landesrat in Heidelberg.				
		Beamte	III.	3	1800	—
		§ 2 b.		3	1800	—
XV.	2.	<b>Für Förderung der Gewerbe.</b>				
		Verwaltungsstellen.				
		(Konzeptions- und Hilfsstellen.)				
		Beamte	III.	1	620	—
		"	IV.	1	540	1
		"	V.	1	350	1
		"	VI.	4	1000	1
		§ 2.		7	2510	3
		3. Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt.				
		Beamte	IV.	1	480	—
		13. Prüfungsamt für Fortschritt in Vöckelau.				
		Beamte	V.	1	350	—

bei neuen Verwaltungsstellen.				Gründerungen.			
III.		Summe Spalte 5-7.					
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag				
1	100	1	100				
1	170	1	170				
18	2100	18	2100				
20	2520	20	2520				
—	—	1	700				
—	—	1	620				
—	—	2	900				
—	—	4	1400				
—	—	5	1250				
—	—	13	4900				
—	—	3	1800				
—	—	3	1800				
—	—	1	620				
—	—	2	880				
—	—	2	630				
—	—	5	1180				
—	—	10	3280				
—	—	1	480				
—	—	1	350				

1 Beamter besetzt bei Verwaltungsstelle bei III. Statistische nach dem Gesetz vom 9. Januar 1912.

Abt.	§	Dienststelle des Abt.-Verwaltungsbezirks	Veranschlagung für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
XVI.		Zur Förderung der Landwirtschaft.				
	A.	Landwirtschaftlich-gerichtlich-Verordnungsstellen.				
		Beamte	III.	1	620	—
		.....	V.	1	330	—
		§. 2		2	970	—
	K.	Landwirtschaftlich-gerichtlich-Verordnungsstellen.				
		Beamte	V.	1	330	—
	L.	Landwirtschaftliche Veterinäre und Besondere.				
		Beamte	IV.	2	960	3
		.....				1020
	M.	Mehrschulische Forderung.				
		Beamte	III.	—	—	—
	N.	Lehrerstellen.				
		Beamte	IV.	1	480	—
		.....	III.	1	330	—
		§. 22		2	630	—
	O.	Schadenvermutung der Kautschukversicherung.				
		Beamte	IV.	2	960	—
		.....	VI.	1	250	—
		§. 22		3	1210	—
XVII.		Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.				
	1.	1. Beamte der Zentralverwaltung	II.	2	1520	—
		.....	III.	10	4200	—
		.....	IV.	24	11520	—
		.....	V.	24	9400	—
		.....	VI.	11	2750	—
		.....		71	20390	—
		.....	V.	1	330	—
		.....		70	20720	—

Bei neuen Aufstellungen.				Zusatz Spalte 5-7.		Erläuterungen.
III.		IV.		Zahl der Beamten	Betrag	
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag			
—	—	1	620	—	—	
—	—	1	330	—	—	
—	—	2	970	—	—	
—	—	1	330	—	—	
—	—	1	330	—	—	
6	1140	11	3120	—	—	
—	—	—	—	—	—	
1	280	1	280	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	480	
—	—	—	—	1	330	
—	—	—	—	2	630	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	2	960	
—	—	—	—	1	250	
—	—	—	—	3	1210	
—	—	—	—	—	—	
—	—	2	1520	—	—	
—	—	10	4200	—	—	
—	—	24	11520	—	—	
—	—	24	9400	—	—	
—	—	11	2750	—	—	
—	—	—	—	71	20390	
—	—	—	—	1	330	
—	—	—	—	70	20720	

Wachstums bei Mehrbesetzung bei Besuchen mit 500 — 620 — 140 A. häufig nachweislich.  
 Zur Zahl einer Generalbesetzung ist hinzu zu rechnen, deren Betrag nachfolgend 620 A.  
 Die Kosten.  
 jährlich nachfolgend 500 A.

Abt. §.	Beschreibung	Einzeltitel des Budgetangehörigen.	Veranschlagte für 1 Jahr					
			I.		II.			
			Zahl der Personen.	Betrag.	Zahl der Personen.	Betrag.		
XVII. 11.	II. Beamte der Bezirksverwaltung	III.	19	11780	19	7780		
		IV.	1	400	—	—		
		V.	5	1750	4	1000		
		VI.	8	1300	7	1200		
		Summe §. 11			31	15230	30	10080
		23.	III. Beamte des Strafvollzugs	V.	11	3850	27	6750
				VI.	—	—	—	—
		Summe §. 23			11	3850	27	6750
		32.	IV. Beamte des Arbeiterhandels	V.	1	350	5	1250
				VI.	1	250	—	—
Summe §. 32			2	600	5	1250		
42.	V. Beamte der Sanitätsverwaltung	V.	9	3150	7	1750		
		VI.	—	—	—	—		
50.	VI. Beamte der Materialverwaltung	IV.	6	2880	3	1020		
		V.	—	—	12	6000		
		VI.	4	1000	6	1080		
		Summe §. 50			10	3880	21	5100
XVIII. 2.	Verwaltung des Bergwesens. Beamte	III.	1	620	—	—		
		VI.	—	—	—	—		

bei neuen Budgetperioden.

Reifen.	Summe Spalte 5-7.			
	III.		IV.	
	Zahl der Personen.	Betrag.	Zahl der Personen.	Betrag.
11.	3080	49	22050	
—	—	1	480	
3	510	12	3280	
3	360	16	3120	
17	3950	79	29510	
58	9660	96	20460	
3	240	2	340	
60	10100	98	20780	
15	2550	21	4130	
—	—	1	350	
15	2550	22	4400	
11	1870	27	6770	
5	850	14	4850	
10	1700	22	4700	
7	840	17	2920	
22	3480	53	12470	

Gründerungen.

Reifen.	Summe Spalte 5-7.			
	III.		IV.	
	Zahl der Personen.	Betrag.	Zahl der Personen.	Betrag.
11.	3080	49	22050	
—	—	1	480	
3	510	12	3280	
3	360	16	3120	
17	3950	79	29510	
58	9660	96	20460	
3	240	2	340	
60	10100	98	20780	
15	2550	21	4130	
—	—	1	350	
15	2550	22	4400	
11	1870	27	6770	
5	850	14	4850	
10	1700	22	4700	
7	840	17	2920	
22	3480	53	12470	

**Anlagen 4 und 5**

zu Tit. XII. der Ausgabe und Tit. III. der Einnahme  
„Heil- und Pflegeanstalten“.

**Nachweisung**

über die Vertheilung der zusammengefaßten Voranschlagsätze für die Heil- und Pflegeanstalten auf die drei einzelnen Anstalten.

	Heil- und Pflegeanstalten						Summe.		1 Jahr durch- schnittlich.
	Pforzheim		Illenau		bei Emmendingen		1894.	1895.	
	1894.	1895.	1894.	1895.	1894.	1895.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
<b>Ausgabe.</b>									
§.									
1. Gehalte . . . . .	51 240	51 740	86 350	86 750	76 930	77 030	214 520	215 520	215 020
2. Wohnungsgeld . . . . .	11 420	11 420	12 690	12 690	12 520	12 520	36 630	36 630	—
Summe Titel XII. . . . .	327 851	328 351	567 488	567 888	508 417	508 517	1 403 756	1 404 756	1 404 256
<b>Einnahme.</b>									
1. Ertrag aus Gebäuden . . . . .	5 653	5 653	9 885	9 885	6 965	6 965	22 503	22 503	—
Summe Titel III. . . . .	236 526	236 526	433 730	433 730	342 426	342 426	1 012 682	1 012 682	1 012 682

**Zu Anlage 9.****Zu §. 4. Landesbad in Baden.****d. Sonstiger Aufwand.**

Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb des Landesbades.

**Einnahmen.**

1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken . . . . .	250 M.
2. Verpflegungskostenbeiträge . . . . .	34 425 "
3. Verschiedene Einnahmen . . . . .	150 "

34 825 M.

**Ausgaben.**

1. Vergütung des nicht etatmäßigen Personals und andere persönliche Ausgaben . . . . .	4 680 M.
2. Aufwand auf Gebäude und Grundstücke . . . . .	4 260 "
3. Verpflegungs- und Heilkosten . . . . .	22 750 "
4. Einrichtungsgegenstände und deren Unterhaltung . . . . .	1 970 "
5. Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400 "
6. Verschiedene Ausgaben . . . . .	930 "

Einnahmen . . . . . 34 825 M.

Ausgaben . . . . . 35 990 "

Mehrausgaben . . . . . 1 165 M.

35 990 M.

**Hauptabtheilung V.**  
(Neue Fassung.)

**Spezial-Budget**

des

**Finanzministeriums**

für die Jahre

**1894 und 1895.**

Zitel.	§	Erläuterung	Veranschlagt für			Richtig weg- fallend	
			1894.	1895.	1 Jahr kurz- jährlich		
<b>I. Ministerium.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	83 370	83 520	83 470	83 305	2 065
2.		Bedienungsgeld . . . . .	11 810	11 730	11 730	—	240
		<b>Veranschlagt Summe Tit. I.</b>	<b>120 606</b>	<b>121 202</b>	<b>121 352</b>	<b>121 277</b>	<b>2 649</b>
<b>II. Generalstaatskass.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	31 989	30 990	30 990	—	109
2.		Bedienungsgeld . . . . .	4 949	5 610	5 610	—	—
		<b>Veranschlagt Summe Tit. II.</b>	<b>45 623</b>	<b>50 500</b>	<b>50 300</b>	<b>—</b>	<b>109</b>
<b>III. Hofbauwesen.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	89 140	102 350	104 340	102 843	7 000
2.		Bedienungsgeld . . . . .	10 965	14 240	14 240	—	280
3.		Andere persönliche Ausgaben: a. Sonstige persönliche Ausgaben . . . . . b. Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	27 200	26 782	26 782	—	—
		<b>Veranschlagt Summe Tit. III.</b>	<b>129 065</b>	<b>223 262</b>	<b>224 252</b>	<b>223 157</b>	<b>7 280</b>
<b>IV. Domänenverwaltung.</b>							
<b>A. Lebendiger Staat.</b>							
<b>I. Aufwand der Generalverwaltung.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	124 340	140 270	140 670	140 970	1 000
2.		Bedienungsgeld . . . . .	16 700	18 910	18 910	—	—
3.		Andere persönliche Ausgaben: a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung . . . . .	14 870	13 900	13 900	—	—
<b>II. Aufwand der Zweiteilungsverwaltung.</b>							
3.		Gehalte . . . . .	81 010	85 300	88 420	85 860	—
4.		Bedienungsgeld . . . . .	9 800	10 070	10 070	—	—
7.		Andere persönliche Ausgaben: a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung . . . . .	30 590	33 500	33 500	—	—
<b>III. Aufwand der Bezirksverwaltung.</b>							
8.		Gehalte . . . . .	402 500	380 470	388 840	384 655	—
10.		Bedienungsgeld . . . . .	35 700	36 380	36 380	—	—
11.		Andere persönliche Ausgaben: a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung . . . . . c. Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	45 000	45 000	45 000	—	—
			6 134	7 309	7 309	—	—

Wegen welcher Veranlassung	Beträge		Erläuterung
	mehr	weniger	
<b>Gründerungen.</b>			
225	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Ministerium.
220	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 2 und Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 2, Ministerium.
569	—		
5 000	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Generalstaatskass.
670	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 2, Generalstaatskass.
4 667	—		
14 705	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Hofbauwesen.
3 275	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Hofbauwesen.
—	418		a. Sonstige Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung, höher 2000 A., bis 10000 A. 9 Monate Bezüge zu hochgezählt 2200 A. = 19 000 A. Die Abrechnungen sind im Abschnitt Tit. III, unter J. 12 angeführt. Die Erlöse sind im Erlösrechnungsa. a. unter je bei Erlösrechnung I. 10-2, mit I. anzurechnen, wie im Erlösrechnungsa. angegeben. b. Zuschläge bei nicht ständiger Veranlassung (3 800) und 70 A.
16 230	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Domänenverwaltung.
2 150	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Domänenverwaltung.
—	970		3. Zuschläge als Bezüge beim Schutzmann, bei den Verwaltern und bei den Zweiteilungsverwaltern, 1. Grades und bei den Bezirksverwaltern, 2. Grades (siehe 1. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Hofbauwesen, vergl. Abschnitt Tit. IV, §. 4, zu K. 2).
—	1 150		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Zweiteilungsverw.
220	—		Vergl. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Zweiteilungsverw.
—	2 910		4. Erlöse 7 250 A., 11 Jahre mit 20 Jahre Bezüge 20 200 A., 1. Dienst 1 000 A., zusammen 22 200 A. 80 I. Erlöse (vergl. Erlösrechnung im Abschnitt Tit. IV, §. 1 D. 4, Anlage 2, 1. Grades) sind wegen Zweiteilungsverw.
—	17 895		Vergl. Abschnitt, Anlage 1, Zweiteilungsverw.
—	2 680		Vergl. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Zweiteilungsverw.
—	10 000		5. Zuschläge als Bezüge beim Schutzmann, bei den Verwaltern und bei den Zweiteilungsverwaltern, 1. Grades, welche höher als Bezüge sind (siehe 1. Abschnitt, Anlage 2, mit Beilage zur Zweiteilungsverw., Anlage 1, Hofbauwesen, vergl. Abschnitt Tit. IV, §. 4, zu K. 2).
—	1 200		a. Zuschlag bei nicht ständiger Veranlassung . . . . . 400 A. b. Zuschlag bei nicht ständiger Veranlassung . . . . . 6 770 A. c. Zuschlag bei nicht ständiger Veranlassung . . . . . 200 A. d. Zuschlag bei nicht ständiger Veranlassung . . . . . 1 200 A.

Titel	§	Zehnjährige Budget	Veranschlagt für			Rücklag ver- fügb.
			1894.	1895.	1 Jahr durch- schnittl.	
<b>IV. Besondere Verwaltungsaufw.</b>						
13.	Ordnung	173 970	187 970	187 970	—	—
14.	Wohnungsgeld	30 463	31 270	31 270	—	—
15.	Andere persönliche Ausgaben:					
	a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht ständiger Personal	11 940	9 500	9 500	—	—
	Verdiente Summe A. Ordentlicher Etat	4 927 671	4 962 203	4 972 483	4 967 438	1 000
<b>V. Salinenverwaltung.</b>						
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>						
Persönliche Ausgaben.						
1.	Ordnung	33 280	36 340	36 400	36 400	—
2.	Wohnungsgeld	2 410	2 600	2 600	—	—
	Verdiente Summe A. Ordentlicher Etat	346 408	370 922	370 642	370 962	—
<b>VI. Steuerverwaltung.</b>						
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>						
<b>I. Zentralverwaltung.</b>						
1.	Ordnung	137 250	142 690	144 200	143 473	—
2.	Wohnungsgeld	15 530	21 370	21 370	—	—
3.	Andere persönliche Ausgaben:					
	a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht ständiger Personal, sowie Gehalt für Stellvertretung und Dienstentgelt	16 770	15 800	15 800	—	—
	b. Sonstige persönliche Ausgaben	1 320	1 490	1 490	—	530
	Verdiente Summe A. Ordentlicher Etat	170 850	181 350	182 860	183 473	530
<b>II. Bezirksverwaltung.</b>						
3.	Ordnung	714 900	772 310	774 000	775 180	4 680
4.	Wohnungsgeld	75 660	85 090	85 090	—	—

Betrug höher jährlich		Gründerungen.	
mehr.	weniger.		
—	—	—	—
22 000	—	Befr. Gehaltssatz, Anlage 1, Zentralverwaltung	
805	—	Befr. Wohnungsvergütung, Anlage 2, und Wohnungsvergütung bei Dienstleistungen, Anlage 3, Zentralverwaltung	
—	2 460	Für 10 Stellen, Befr. Wohnungsvergütung bei §. 30	
139 747	—		
—	—		
3 130	—	Befr. Gehaltssatz, Anlage 1, Zentralverwaltung	
250	—	Befr. Wohnungsvergütung, Anlage 2, und Wohnungsvergütung bei Dienstleistungen, Anlage 3, Zentralverwaltung	
24 083	—		
—	—		
5 275	—	Befr. Gehaltssatz, Anlage 1, Steuerverwaltung	
2 840	—	Befr. Wohnungsvergütung, Anlage 2, Steuerverwaltung	
—	810	2 Sachverwalter 700 A., 2 Sachverwalter und 2 Sachverwalter 1000 - 1000 A., 1 Güterverwalter 1200 A., 1 Kassierer 1200 A. Höhe 1 Sachverwalter wegen Stellvertretung, weniger 2 Stellen bei der Sachverwalter wegen Fortsetzung eines Stelle von Sachverwalter; sowie 1 bei Steuerverwalter; bef. Wohnungsvergütung §. 1, K. 6.	
160	—	31 Sachverwalter und Sachverwalter 1000 A.	
—	—	a. Wohnungsvergütung ständiger Personal:	
—	100 A.	Dienstleistungen bei 2 Sachverwalter bei Sachverwalter wegen bei Wohnungsvergütung (Stück	
—	100 A.	Dienstleistungen bei einem Sachverwalter wegen Stellung bei Sachverwalter	
—	—	Personen wegen bei Erfüllung bei Dienstleistungen bei 5 Sachverwalter von Sachverwalter und 1	
—	—	Stelle einer Sachverwalter in Karlsruhe	
—	—	b. Für Verdienst bei 2 Sachverwalter und bei Güterverwalter	
—	—	c. Dienstleistungen bei nicht ständiger Personal	
—	—	d. Beiträge zur Pensionierung und Rückzahlung (auch bei Wohnungsvergütung von 1000)	
—	—	Personen	1 400 A.
55 265	—	Befr. Gehaltssatz, Anlage 1, Steuerverwaltung	
9 510	—	Befr. Wohnungsvergütung, Anlage 2, und Wohnungsvergütung bei Dienstleistungen, Anlage 3, Steuerverwaltung	





Zahl.	Beschreibung	Seitiger Bezug	Veranschlag. für			Richtig begeg. ist
			1894.	1895.	1. Satz besch. lähmlich	
(VII.)	<b>Andere persönliche Ausgaben und zwar:</b>					
9.	Bergelöhnen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht erwerblichen Personen	135 495	184 421	184 431	—	—
	Beidseitige Summe A. Cebentlicher Etat	2 055 786	2 213 809	2 215 510	2 214 700	20
(VIII.)	<b>Münzverwaltung.</b>					
1.	Bezüge	14 130	12 740	12 740	—	—
2.	Wohnungsgeld	2 240	2 500	2 500	—	—
	Beidseitige Summe Tit. VIII.	33 644	37 280	33 280	35 321	—
(XII.)	<b>Unterstützungs- und Pensionsfonds.</b>					
	30 920 A.	8 955	10 320	15 320	—	—
	Gewinn ab aus dem Waisenhaus des Ober- bergräflichen Hauses u. . . . .	21 865	—	—	—	—
	Beidseitige Summe Tit. XII.	9 855	17 070	17 070	—	—
	<b>Zusammenstellung.</b>					
	Wahrgabe-Tit. I. bis XIII. Beidseitige Summe	18 781 470	18 662 815	18 756 871	18 709 883	20 270
	<b>Einnahme.</b>					
	<b>Domänenverwaltung.</b>					
	<b>A. Cebentlicher Etat.</b>					
	<b>I. Aus eigentümlichen Vermögenswerten.</b>					
1.	Aus Gekäuften	90 550	96 542	96 542	—	—
2.	Aus Veräußerungen mit besonderer Genehmigung a. Aus dem Brauerei-Nachlass und dem Hof-Zäun- nachlass	354 499	306 000	306 000	—	—
	IV. Veräußerung Gutsveräußerung.					
14.	Aus Veräußerung Schloß	32 344	34 548	34 548	—	—
	Beidseitige Summe A. Cebentlicher Etat	776 991	802 490	802 490	—	—

Wegen höherer jährlich		Erläuterungen.													
weil.	weiliger														
48 936	—	Nach der Erläuterung im Tit. VI. §. 74. hat aus dem Etat der Domänenverwaltung keine je übertragene 7. und 8. Artikel bei Querschnittsumme 19 150 A., 10. und 11. Artikel 12 900 A., 10. und 11. Artikel 12 900 A. genommen													
178 923	—	Gruppe II. Domänenverwaltung (2. Artikel ab weigl. Veräußerung im Reichsamt Tit. IV. §. 1 D. C. bezogen A. Artikel ab weigl. Veräußerung) 4. Veräußerungen bei Domänen (gegen höher 2. und weigl. Veräußerung) 7. Veräußerung und Veräußerung 11. Veräußerung 2. Veräußerung 1. Veräußerung beim Veräußerungswesen bezogen unter Tit. VI. §. 74. 1. Artikel ab A. Veräußerung 1. Veräußerung unter Veräußerung eines Veräußerungswesens II. Artikel ab höher 10. Veräußerung bei Veräußerungswesen bezogen Veräußerung													
—	1 070	Beigl. Reichsamt, Anlage 1, Münzverwaltung													
350	—	Beigl. Veräußerungswesen, Anlage 2, mit Veräußerung von Veräußerungswesen, Anlage 1, Münzverwaltung													
1 697	—														
4 965	—	Nach der Erläuterung, Anlage 6, beträgt die Zahl der 11. Artikel 1. Veräußerungswesen für Veräußerungswesen I. — E. 1724. Unter Veräußerungswesen, bei welcher Zahl von 7 A. 10 A. auf den Kopf kommen ist bei der Erläuterung auf Artikel 12 320 A.													
7 115	—														
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Veranschlagung für die Budget- periode.</th> </tr> <tr> <th>Cebent- licher Etat</th> <th>Unter- stützlicher Etat</th> <th>Beigl. Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A. A.</td> <td>A. A.</td> <td>A. A.</td> </tr> <tr> <td>37 419 786</td> <td>1 057 740</td> <td>38 277 546</td> </tr> </tbody> </table>		Veranschlagung für die Budget- periode.			Cebent- licher Etat	Unter- stützlicher Etat	Beigl. Summe	A. A.	A. A.	A. A.	37 419 786	1 057 740	38 277 546
Veranschlagung für die Budget- periode.															
Cebent- licher Etat	Unter- stützlicher Etat	Beigl. Summe													
A. A.	A. A.	A. A.													
37 419 786	1 057 740	38 277 546													
5 502	—	Wahrgabe für Veräußerung von Domänen													
—	17 099	Zweigl. Wahrgabe nach der Veräußerung von Domänen													
2 202	—	Wahrgabe für Veräußerung von Domänen													
228 110	—	Wahrgabe nach Veräußerung und dem zweiten Satz der Veräußerungswesen, bezogen auf Veräußerungswesen nach der Veräußerungswesen. Zuzüglich Wahrgabe für Veräußerungswesen von Domänen													

Titel §	Erläuterung	Veranschlagte für				Rücklage beg- gründet
		1894.	1895.	1 Jahr berück- sichtigt	1 Jahr berück- sichtigt	
II.	<b>Salzverwaltung.</b>					
1.	Verkauf von Salz und Salzwaren	14 701	14 325	14 325	—	—
	Verbleibende Summe Tit. II.	786 064	943 792	943 792	—	—
III.	<b>Steuerverwaltung.</b>					
19.	Wahlsteuer	10 892	12 917	12 917	—	—
	Verbleibende Summe Tit. III.	24 890 700	27 204 217	27 204 217	—	—
IV.	<b>Zollverwaltung.</b>					
1.	Begleichung des Reichs für die Kosten der Zollver- waltung	1 245 750	1 438 543	1 438 543	—	—
2.	Begleichung des Reichs für die Kosten der Verwaltung der Reichsrenten:	9 290	10 000	10 000	—	—
3.	Wahlsteuer	102 809	115 172	115 172	—	—
	Verbleibende Summe Tit. IV.	2 140 000	2 591 475	2 591 475	—	—
VI.	<b>Allgemeine Salzverwaltung.</b>					
	<b>A. Erbsalzen des Reichs.</b>					
1.	Wahlsteuer von Erbsalzen	19 710	23 355	23 355	—	—
	Verbleibende Summe A. Erbsalzen des Reichs	584 720	718 777	742 917	728 577	—
	<b>Zusammenstellung.</b>					
	Summe der Titel I.—VI. verbleibende Summe	36 232 494	39 404 179	39 433 379	39 419 779	—

Bogen früher jährlich		Erläuterungen.	
meist.	verringert.		
—	374	Wahlsteuer für die Wahlberechtigten bei den Reichstagen	330 A
137 728	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	430
—	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	515
—	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	570
—	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	1425 A
2 025	—	Wahlsteuer für die Wahlberechtigten bei den Reichstagen	—
3 420 511	—	Wahlsteuer für die Wahlberechtigten bei den Reichstagen	—
192 701	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	—
1 010	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	—
12 242	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	—
250 675	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	—
3 020	—	Wahlsteuer für die Wahlberechtigten bei den Reichstagen	—
130 646	—	Verkauf von Salz und Salzwaren	—
Zusammenstellung für die Salzverwaltung			
Erbsalzen des Reichs		Summe	
—	—	78 537 558	80 173 208

Budget für 1904/05. Titel §	Ausgaben. Art.	Erfolgsart auf 1. Juli 1903.			Berichtigung für 1904.				
		Saldo post.	Uebersch. post.	Summe.	Saldo post.	Uebersch. post.	Summe.		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
I. 1.	<b>Ministerium.</b>								
	Ministerialpräsident A. 1.	1	12 000	4 000	16 000	1	12 000	4 000	16 000
	Ministerialräthe B. 1.	1	1 500	—	1 500	1	1 500	—	1 500
	Stellvertreter B. 3.	3	30 200	2 000	32 200	3	32 200	2 000	34 200
	1 je 8 800 ℳ			2 000 ℳ					
	1 „ 6 500 „			—					
	1 „ 6 500 „			—					
	1 „ 4 500 „			—					
	3 „ 30 700 ℳ			2 000 ℳ					
	Technischer Referent C. 2.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Finanzreferent D. 1.	2	7 200	—	7 200	2	7 200	—	7 200
	1 je 4 000 ℳ			—					
	1 „ 2 500 „			—					
	Ministerialrath D. 4.	1	2 000	—	2 000	1	2 250	—	2 250
	Revisionsrath E. 1.	—	—	—	—	—	1 400	300	4 400
	Referent F. 1.	2	6 100	800	6 900	1	3 000	—	3 000
	1 je 2 800 ℳ			300 ℳ					
	1 „ 2 500 „			300 „					
	Registrator F. 3.	2	5 500	300	6 400	2	6 520	80	6 600
	1 je 3 000 ℳ			200 ℳ					
	1 „ 2 350 „			300 „					
	Revisor G. 4.	2	3 100	—	3 100	2	3 470	—	3 470
	1 je 1 700 ℳ			—					
	1 „ 1 400 „			—					
	Registrator und Expedientenreferent G. 5.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Registrierer und Bureauassistenten J. 3.	3	3 850	100	3 950	3	5 530	300	5 830
	1 je 2 100 ℳ			—					
	1 „ 1 750 „			100 ℳ					
	1 Kellner			—					
	3 „ 3 850 ℳ			100 ℳ					
	Registrierer K. 2.	2	2 700	120	2 820	2	2 950	30	2 980
	2 je 1 350 ℳ			120 ℳ					
	<b>Personen</b>	21	81 200	7 320	88 520	21	86 830	6 710	93 540
	Dieses ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen.						20	—	20
	<b>Summe Tit. I. § 1.</b>	21	81 200	7 320	88 520	21	86 830	6 710	93 520

Berichtigung für 1905.				Erläuterungen.
Saldo post.	Uebersch. post.	Summe.		
1	12 000	4 000	16 000	Ministerialpräsident: Zuschlag für Dienstreise.
1	1 500	—	1 500	
3	32 400	2 000	34 400	Diese drei Ministerialräthe sind bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Ministerialrath B. 1. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Ministerialrath B. 3. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Ministerialrath D. 4. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Revisionsrath E. 1. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Referent F. 1. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Registrator F. 3. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Revisor G. 4. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Registrator und Expedientenreferent G. 5. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Registrierer und Bureauassistenten J. 3. sind bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen. Registrierer K. 2. ist bei der Uebersicht von Gehältern nachzutragen.
1	12 000	4 000	16 000	
1	1 500	—	1 500	
3	32 400	2 000	34 400	
2	7 200	—	7 200	
1	2 250	—	2 250	
1	4 400	300	4 700	
1	3 000	—	3 000	
2	6 520	80	6 600	
2	3 470	—	3 470	
—	—	—	—	
2	5 530	300	5 830	
2	2 950	30	2 980	
21	86 830	6 710	93 540	
—	—	—	—	
21	86 830	6 710	93 540	

Table with columns: Budget für 1894/95, Titul. §, Wirtschaftl. Art, Bilanzverl. auf 1. Juli 1893, Bewegung für 1894. Sub-sections: Generalkassakasse, Soßbaumwolle.

Table with columns: Bewegung für 1894, Bilanzverl. auf 1. Juli 1893, Bewegung für 1894. Sub-sections: Erläuterungen.

Betrag für 1894/95.	Titel.	Kapitel.	Hilfskollekt auf 1. Juli 1893.				Bewilligung für 1894.			
			Stellenzahl.	Gehalt.	Wohngeld.	Summe.	Stellenzahl.	Gehalt.	Wohngeld.	Summe.
(III.)	(1.)	Beitrag	21	70 500	2 200	72 500	22	80 420	2 200	86 020
		Beihilfen für die Bezirksverwaltung II. 1	9	16 250	400	16 650	11	20 550	300	20 850
		1. je 2 200 Mk.								
		2. je 1 700 Mk. = 3 150 Mk.								
		3. je 1 500 Mk. = 3 000 Mk.								
		4. je 1 200 Mk. = 2 400 Mk.								
		5. je 1 250 Mk. = 2 500 Mk.								
		6. je 1 250 Mk. = 2 500 Mk.								
		7. je 1 250 Mk. = 2 500 Mk.								
		8. je 1 250 Mk. = 2 500 Mk.								
		9. je 1 250 Mk. = 2 500 Mk.								
		Summe	31	87 900	2 900	90 500	37	105 870	4 700	112 870
		Überschuss der Beiträge bei der unvollständigen Leistung und Bewilligung bei in den anderen Bezirken über geschätzten Bedarf hinaus veranlasst stattigen Bezugs								
		Summe Tit. III. §. 1	31	87 900	2 900	90 500	37	105 870	4 700	112 870
IV.		<b>Domänenverwaltung.</b>								
	1.	<b>1. Gesamtverwaltung.</b>								
		1. je 7 500 Mk.	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		2. je 5 900 Mk. = 11 800 Mk.	11	59 900	—	59 900	11	59 900	1 000	60 600
		1. je 5 500 Mk.								
		2. je 5 300 Mk.								
		3. je 5 200 Mk.								
		4. je 5 200 Mk.								
		5. je 5 200 Mk.								
		6. je 5 200 Mk.								
		7. je 5 200 Mk.								
		8. je 5 200 Mk.								
		9. je 5 200 Mk.								
		10. je 5 200 Mk.								
		11. je 5 200 Mk.								
		12. je 5 200 Mk.								
		13. je 5 200 Mk.								
		14. je 5 200 Mk.								
		15. je 5 200 Mk.								
		16. je 5 200 Mk.								
		17. je 5 200 Mk.								
		18. je 5 200 Mk.								
		19. je 5 200 Mk.								
		20. je 5 200 Mk.								
		21. je 5 200 Mk.								
		22. je 5 200 Mk.								
		23. je 5 200 Mk.								
		24. je 5 200 Mk.								
		25. je 5 200 Mk.								
		26. je 5 200 Mk.								
		27. je 5 200 Mk.								
		28. je 5 200 Mk.								
		29. je 5 200 Mk.								
		30. je 5 200 Mk.								
		31. je 5 200 Mk.								
		32. je 5 200 Mk.								
		33. je 5 200 Mk.								
		34. je 5 200 Mk.								
		35. je 5 200 Mk.								
		36. je 5 200 Mk.								
		37. je 5 200 Mk.								
		38. je 5 200 Mk.								
		39. je 5 200 Mk.								
		40. je 5 200 Mk.								
		41. je 5 200 Mk.								
		42. je 5 200 Mk.								
		43. je 5 200 Mk.								
		44. je 5 200 Mk.								
		45. je 5 200 Mk.								
		46. je 5 200 Mk.								
		47. je 5 200 Mk.								
		48. je 5 200 Mk.								
		49. je 5 200 Mk.								
		50. je 5 200 Mk.								
		51. je 5 200 Mk.								
		52. je 5 200 Mk.								
		53. je 5 200 Mk.								
		54. je 5 200 Mk.								
		55. je 5 200 Mk.								
		56. je 5 200 Mk.								
		57. je 5 200 Mk.								
		58. je 5 200 Mk.								
		59. je 5 200 Mk.								
		60. je 5 200 Mk.								
		61. je 5 200 Mk.								
		62. je 5 200 Mk.								
		63. je 5 200 Mk.								
		64. je 5 200 Mk.								
		65. je 5 200 Mk.								
		66. je 5 200 Mk.								
		67. je 5 200 Mk.								
		68. je 5 200 Mk.								
		69. je 5 200 Mk.								
		70. je 5 200 Mk.								
		71. je 5 200 Mk.								
		72. je 5 200 Mk.								
		73. je 5 200 Mk.								
		74. je 5 200 Mk.								
		75. je 5 200 Mk.								
		76. je 5 200 Mk.								
		77. je 5 200 Mk.								
		78. je 5 200 Mk.								
		79. je 5 200 Mk.								
		80. je 5 200 Mk.								
		81. je 5 200 Mk.								
		82. je 5 200 Mk.								
		83. je 5 200 Mk.								
		84. je 5 200 Mk.								
		85. je 5 200 Mk.								
		86. je 5 200 Mk.								
		87. je 5 200 Mk.								
		88. je 5 200 Mk.								
		89. je 5 200 Mk.								
		90. je 5 200 Mk.								
		91. je 5 200 Mk.								
		92. je 5 200 Mk.								
		93. je 5 200 Mk.								
		94. je 5 200 Mk.								
		95. je 5 200 Mk.								
		96. je 5 200 Mk.								
		97. je 5 200 Mk.								
		98. je 5 200 Mk.								
		99. je 5 200 Mk.								
		100. je 5 200 Mk.								
		101. je 5 200 Mk.								
		102. je 5 200 Mk.								
		103. je 5 200 Mk.								
		104. je 5 200 Mk.								
		105. je 5 200 Mk.								
		106. je 5 200 Mk.								
		107. je 5 200 Mk.								
		108. je 5 200 Mk.								
		109. je 5 200 Mk.								
		110. je 5 200 Mk.								
		111. je 5 200 Mk.								
		112. je 5 200 Mk.								
		113. je 5 200 Mk.								
		114. je 5 200 Mk.								
		115. je 5 200 Mk.								
		116. je 5 200 Mk.								
		117. je 5 200 Mk.								
		118. je 5 200 Mk.								
		119. je 5 200 Mk.								
		120. je 5 200 Mk.								
		121. je 5 200 Mk.								
		122. je 5 200 Mk.								
		123. je 5 200 Mk.								
		124. je 5 200 Mk.								
		125. je 5 200 Mk.								
		126. je 5 200 Mk.								
		127. je 5 200 Mk.								
		128. je 5 200 Mk.								
		129. je 5 200 Mk.								
		130. je 5 200 Mk.								
		131. je 5 200 Mk.								
		132. je 5 200 Mk.								
		133. je 5 200 Mk.								
		134. je 5 200 Mk.								
		135. je 5 200 Mk.								
		136. je 5 200 Mk.								
		137. je 5 200 Mk.								
		138. je 5 200 Mk.								
		139. je 5 200 Mk.								
		140. je 5 200 Mk.	</							

Salut für 1894/95.	Kathedra.	Stichtag auf 1. Juli 1894.			Umschlag für 1894.				
		Salut- satz.	Umsatz.	Umsatz- verhältnis.	Salut- satz.	Umsatz.	Umsatz- verhältnis.		
(IV.) (1.)	Ueberrag . . . . .	15	72 100	—	17	83 830	1 300	84 830	
	Weinsteuer, Regalsteuer F. 3 . . . . .	10	29 300	1 850	9	28 830	1 080	29 910	
	4 zu 3 000 A. — 14 400 A. 720 A.								
	1 - 2 750 - 300 -								
	1 - 2 500 - 250 -								
	2 - 2 450 A. — 4 900 - 80 -								
	2 - 2 250 - 4 700 - 500 -								
	10 - 29 300 A. 1 850 A.								
	Biersteuer (Schaltstafel II.) G. 2 . . . . .	1	2 200	210	2 410	1	2 420	210	2 430
	Wahlsteuer, Regalsteuer, Zigaretten-, Steuer- zuschlagsleistungen G. 5 . . . . .	6	11 210	580	11 790	6	12 340	540	12 880
	2 zu 2 000 A. — 4 400 A. 200 A.								
	1 - 2 150 - 240 -								
	1 - 1 800 - 140 -								
	1 - 1 400 - —								
	1 - (nicht zum Betrag) 1 400 - —								
	6 - 11 210 A. 580 A.								
	Zölner (Schaltstafel II.) H. 2 . . . . .	1	2 300	300	2 600	1	2 430	170	2 600
	Steuerzuschlag J. 7 . . . . .	—	—	—	—	1	1 200	100	1 400
	Handelsteuer J. 8 . . . . .	1	1 750	50	1 800	2	3 130	—	3 130
	Handelsteuer K. 9 . . . . .	2	2 700	90	2 790	2	3 000	—	3 000
	2 zu 1 350 A. — 2 700 A. 90 A.								
	Summe der IV. § 1 . . . . .	30	121 560	2 980	124 540	30	130 980	3 400	140 280
	Summe der IV. § 1 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	110
	Summe der IV. § 1 . . . . .	30	121 560	2 980	124 440	30	130 870	3 400	140 270
	<b>II. Zehnerumschlag.</b>								
	Zehnerumschlag D. 1 . . . . .	14	53 800	1 920	57 620	14	57 130	1 920	59 050
	4 zu 3 000 A. — 20 100 A. 320 A.								
	1 - 4 600 - 120 -								
	1 - 4 400 - 120 -								
	1 - 4 100 - 120 -								
	2 - 3 700 - 2 400 - 200 -								
	1 - 2 900 - 120 -								
	2 - 2 800 - 2 700 - 120 -								
	1 - 2 300 - 2 200 - 200 -								
	14 - 53 800 A. 1 920 A.								
	Steuerzuschlag D. 4 . . . . .	—	—	—	—	1	2 000	—	2 000
	Einbehaltssteuer J. 4 . . . . .	1	2 100	300	2 400	1	2 330	240	2 590
	Handelsteuer G. 5 . . . . .	14	21 800	1 470	23 000	11	19 720	1 900	21 710
	1 zu 2 100 A. 80 A.								
	1 - 2 200 - 120 -								
	2 - 1 750 A. — 3 500 - 620 -								
	1 - 1 400 - 40 -								
	1 - 1 400 - 40 -								
	5 - (nicht zum Betrag) 0 140 - 220 -								
	14 - 21 800 A. 1 470 A.								
	4 Ratenumschlag . . . . .								180
	1 470 A.								
	Summe der IV. § 5 . . . . .	29	79 480	3 090	83 060	22	81 250	4 050	85 300

Umschlag für 1895.				Erläuterungen.	
Salut- satz.	Umsatz.	Umsatz- verhältnis.	Summe.		
17	84 120	1 000	85 430		
9	28 820	1 080	29 910		Umsatz: 1 Zehnerumschlag — wgl. E. 2 —, Betrag 7 000, 2 Zehnerums. Die bei Umsatz geschuldeten Steuern sind zu dem Zeitpunkt der Zahlung der Steuern und Zehnerumschlag geschuldeten Steuern bei Ueberrag F. 3 (Umsatz); bei 0. 5 1 Stelle stehen. 2 Zehner Umschlag als Steuerzuschlag. 1 Zehner Umschlag bei Ueberrag bei § 4 (Ud IV. § 1.).
1	2 420	210	2 630		Steuerzuschlag: Umschlag als Steuerzuschlag.
6	12 340	540	12 880		3 Wahlsteuer, 1 Zigaretten-, 1 Regalsteuer, 1 Steuerzuschlag. Die Steuern sind mit den für die Steuer- und Zehnerumschlag geschuldeten Steuern (wgl. Ueberrag) zusammen zu zahlen bei Ueberrag F. 3 (Ud IV. § 1.) bei dem Ueberrag. Steuerzuschlag: 2 Zehner Umschlag als Steuerzuschlag, 1 Zehner Ueberrag Steuerzuschlag zusammen mit dem Ueberrag.
1	2 430	170	2 600		Umschlag als Steuerzuschlag.
1	1 200	100	1 400		Umsatz: 1 Stelle in Bezug auf geschuldeten Wahlsteuer bei Ueberrag. Steuerzuschlag: Umschlag und Verzinsung 2 %, zu Ueberrag J. bei Ueberrag.
2	3 130	—	3 130		Umsatz: 1 Stelle, um die vollständige Zahlung einer bei Ueberrag geschuldeten Steuer zu ermöglichen. Die bei den Ueberraggeschuldeten und bei Ueberrag geschuldeten Steuern bei Ueberrag zusammen mit dem Ueberrag.
2	3 000	—	3 000		Die Steuern werden nachfolgende Steuern mit dem Ueberrag für Ueberrag zusammen (§ 1.). 2 Zehner Umschlag bei Ueberrag für Ueberrag bei Ueberrag zusammen (§ 1.).
30	137 590	3 400	140 990		1 Steuerzuschlag, Steuerzuschlag 2 Zehnerumschlag mit dem Ueberrag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Steuerzuschlag: C. 2, 1 000 A.
—	—	—	—		1 Steuerzuschlag, Steuerzuschlag 2 Zehnerumschlag mit dem Ueberrag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Steuerzuschlag: C. 2, 1 000 A.
14	58 300	1 920	60 120		Umsatz: 14 Zehner Umschlag zu 100 A. Steuerzuschlag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Die Steuern sind mit dem Ueberrag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Umsatz: 1 Stelle, um die vollständige Zahlung einer bei Ueberrag geschuldeten Steuer zu ermöglichen. Die bei den Ueberraggeschuldeten und bei Ueberrag geschuldeten Steuern bei Ueberrag zusammen mit dem Ueberrag.
1	2 000	—	2 000		Umsatz: 1 Stelle, um die vollständige Zahlung einer bei Ueberrag geschuldeten Steuer zu ermöglichen. Die bei den Ueberraggeschuldeten und bei Ueberrag geschuldeten Steuern bei Ueberrag zusammen mit dem Ueberrag.
1	2 350	240	2 590		Umsatz: 1 Stelle, um die vollständige Zahlung einer bei Ueberrag geschuldeten Steuer zu ermöglichen. Die bei den Ueberraggeschuldeten und bei Ueberrag geschuldeten Steuern bei Ueberrag zusammen mit dem Ueberrag.
11	19 720	1 900	21 710		Umsatz: 11 Zehner Umschlag zu 100 A. Steuerzuschlag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Die Steuern sind mit dem Ueberrag für Ueberrag zusammen (§ 1.). Umsatz: 1 Stelle, um die vollständige Zahlung einer bei Ueberrag geschuldeten Steuer zu ermöglichen. Die bei den Ueberraggeschuldeten und bei Ueberrag geschuldeten Steuern bei Ueberrag zusammen mit dem Ueberrag.
27	82 370	4 050	86 420		

Zahl.	Betrag für 1904/05.	Wirtschaftl. Zeit.	Schlüssel auf 1. Juli 1903.			Veranschlag. für 1904.				
			Betrag.	Nebertrag.	Gesamt.	Betrag.	Nebertrag.	Gesamt.		
(IV.)	8	<b>III. Reichsversicherungsanstalt.</b>								
		<b>Cherfurter D. 1</b>	98	322 000	400	322 000	98	350 830	400	368 600
		10 zu 5 000 A.		100 000 A.						
		1 -		4 000 -						
		2 -		4 900 -						
		3 -		4 100 -						
		4 -		3 500 -						
		5 -		2 700 -						
		6 -		2 700 -						
		7 -		2 900 -						
		8 -		2 800 -						
		9 -		2 100 -						
		10 -		2 100 -						
		11 -		2 100 -						
		12 -		2 000 -						
		13 -		2 000 -						
		14 -		2 000 -						
		15 -		2 000 -						
		Summe		322 000 A. 400 A.						
		<b>Verhauener D. 4</b>	15	24 900	300	25 100	15	30 240		30 240
		10 zu 1 000 A.		5 700 A.						
		7 -		1 000 -						
		5 (nicht zum. befragt)		8 000 -						
		15 -		24 900 A. 300 A.						
		Summe		24 900 A. 300 A.						
		<b>Summe</b>	111	346 900	700	347 500	113	381 070	700	398 840
13.		<b>IV. Reichsversicherungsanstalt.</b>								
		<b>Strasbourg O. 3</b>	2	4 900	330	5 150	2	5 250	130	5 380
		1 zu 2 500 A.		40 A.						
		1 -		2 000 -						
		2 -		4 900 A. 350 A.						
		<b>Worms O. 5</b>					4	6 210	100	6 310
		1 zu 2 500 A.		40 A.						
		1 -		2 000 -						
		2 -		4 900 A. 350 A.						
		<b>Worms J. 10 (nicht statndig befragt)</b>	1				1	1 200		1 200
		<b>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 4)</b>	10	11 891	695	12 586	8	9 380	400	9 780
		1 zu 1 200 A.		120 A.						
		1 -		1 200 -						
		4 -		1 200 A. 5 040 -						
		1 -		1 100 -						
		1 -		1 000 -						
		1 -		800 -						
		1 - (nicht zum. befragt)		1 971 -						
		10 -		11 891 A. 695 A.						
		<b>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 19)</b>	10	9 440	465	9 905	10	9 940	210	10 150
		1 zu 1 200 A.		120 A.						
		3 -		1 900 A. 3 000 -						
		1 -		800 -						
		2 -		600 -						
		1 -		1 000 -						
		1 -		700 -						
		2 (nicht zum. befragt)		1 140 -						
		10 -		9 440 A. 465 A.						
		<b>Uebersumme</b>	22	25 231	1 410	26 641	20	31 980	840	32 820

Veranschlag. für 1905.				Erläuterungen.			
Betrag.	Nebertrag.	Gesamt.		Betrag.	Nebertrag.	Gesamt.	
98	368 200	400	368 600	<p>III. Reichsversicherungsanstalt. Cherfurter D. 1. 10 zu 5 000 A. 100 000 A. 1 - 4 000 - 2 - 4 900 - 3 - 4 100 - 4 - 3 500 - 5 - 2 700 - 6 - 2 700 - 7 - 2 900 - 8 - 2 800 - 9 - 2 100 - 10 - 2 100 - 11 - 2 100 - 12 - 2 000 - 13 - 2 000 - 14 - 2 000 - 15 - 2 000 - Summe 322 000 A. 400 A.</p> <p>Verhauener D. 4. 10 zu 1 000 A. 5 700 A. 7 - 1 000 - 5 (nicht zum. befragt) 8 000 - 15 - 24 900 A. 300 A. Summe 24 900 A. 300 A.</p> <p>Summe 381 070 A. 700 A.</p>			
10	30 240		30 240	<p>Worms O. 3. 1 zu 2 500 A. 40 A. 1 - 2 000 - 2 - 4 900 A. 350 A. Summe 4 900 A. 350 A.</p> <p>Worms J. 10 (nicht statndig befragt) 1 zu 2 500 A. 40 A. Summe 2 500 A. 40 A.</p> <p>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 4). 1 zu 1 200 A. 120 A. 1 - 1 200 - 4 - 1 200 A. 5 040 - 1 - 1 100 - 1 - 1 000 - 1 - 800 - 1 - (nicht zum. befragt) 1 971 - 10 - 11 891 A. 695 A. Summe 12 586 A. 695 A.</p> <p>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 19). 1 zu 1 200 A. 120 A. 3 - 1 900 A. 3 000 - 1 - 800 - 2 - 600 - 1 - 1 000 - 1 - 700 - 2 (nicht zum. befragt) 1 140 - 10 - 9 440 A. 465 A. Summe 9 940 A. 465 A.</p> <p>Uebersumme 325 231 A. 1 410 A. Summe 326 641 A.</p>			
2	5 250	130	5 380	<p>Worms O. 3. 1 zu 2 500 A. 40 A. 1 - 2 000 - 2 - 4 900 A. 350 A. Summe 4 900 A. 350 A.</p>			
4	6 210	100	6 310	<p>Worms J. 10 (nicht statndig befragt) 1 zu 2 500 A. 40 A. Summe 2 500 A. 40 A.</p>			
8	9 380	400	9 780	<p>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 4). 1 zu 1 200 A. 120 A. 1 - 1 200 - 4 - 1 200 A. 5 040 - 1 - 1 100 - 1 - 1 000 - 1 - 800 - 1 - (nicht zum. befragt) 1 971 - 10 - 11 891 A. 695 A. Summe 12 586 A. 695 A.</p>			
10	9 940	210	10 150	<p>Worms (Worms II), Worms (Worms K. 19). 1 zu 1 200 A. 120 A. 3 - 1 900 A. 3 000 - 1 - 800 - 2 - 600 - 1 - 1 000 - 1 - 700 - 2 (nicht zum. befragt) 1 140 - 10 - 9 440 A. 465 A. Summe 9 940 A. 465 A.</p>			
22	31 980	840	32 820	<p>Uebersumme 325 231 A. 1 410 A. Summe 326 641 A.</p>			







Buchst. für 1894/95.	Wirtschaftl. Titel.	Uebersicht auf 1. Juli 1893.				Berechnung für 1894.			
		Einbe- halt.	Ausbe- halt.	Saldo.	Summe.	Einbe- halt.	Ausbe- halt.	Saldo.	Summe.
VI.	<b>Steuerverwaltung.</b>								
I.	<b>I. Zentralverwaltung.</b>								
	Zinsfuß der Realisationskassen B. 1	1	7500	—	7500	1	7500	—	7500
	Realisationskassen C. 2	7	28740	—	28740	7	30440	—	30440
	1 zu 5800 Mk.								
	2 „ 4000 „								
	1 „ 4200 „								
	1 „ 3740 „								
	1 „ 2900 „								
	1 „ 2800 „								
	7								
	28740 Mk.								
	Realisationskassen D. 1	4	14800	—	14800	4	14900	—	14900
	1 zu 3600 Mk.								
	1 „ 3200 „								
	1 „ 2900 „								
	4								
	14800 Mk.								
	Schätz. Finanzminister D. 4	2	8400	—	8400	2	4200	—	4200
	1 zu 2000 Mk.								
	1 (nicht anständig) 1800 „								
	Realisationskassen E. 2	3	4200	300	4500	1	4500	—	4500
	Realisten, Abgeordnete, Mitglieder F. 3	14	44850	1380	46230	14	48400	910	49340
	1 zu 3600 Mk. = 32400 Mk.								
	1 „ 3700 „ = 35700 „								
	1 „ 2850 „ = 25650 „								
	1 „ 2450 „ = 22050 „								
	2 „ 2300 „ = 4600 „								
	14								
	44850 Mk.								
	Realisten, Mitglieder des Reichstages G. 5	11	19400	1820	21220	11	21700	1700	23400
	1 zu 2400 Mk. = 26400 Mk.								
	2 „ 1900 „ = 3800 „								
	1 „ 1850 „ = 2035 „								
	1 „ 1800 „ = 1980 „								
	1 „ 1750 „ = 1925 „								
	1 „ 1650 „ = 1815 „								
	4 „ 1600 „ = 6400 „								
	11								
	19400 Mk.								
	Realisationskassen J. 8	1	1400	100	1500	3	4270	60	4300
	Realisationskassen, Staatsanwaltschaften K. 3	2	2350	80	2430	3	3800	—	3800
	1 zu 1200 Mk. = 1200 Mk.								
	1 „ 1300 „ = 1300 „								
	2								
	2350 Mk.								
	Gesamt ab hier an Stelle von Gehalt ge- mäßten nachstehenden Spalte	43	127340	4280	131620	46	140020	2470	142490
	Sonder Tit. VI § 1	43	127340	4280	131620	46	140020	2470	142490

Berechnung für 1893.				Berechnung für 1894.				Erläuterungen.
Einbe- halt.	Ausbe- halt.	Saldo.	Summe.	Einbe- halt.	Ausbe- halt.	Saldo.	Summe.	
1	7500	—	7500	1	7500	—	7500	
7	31140	—	31140	7	30440	—	30440	
4	15800	—	15800	4	14900	—	14900	
2	4250	—	4250	2	4200	—	4200	Wegen 1 Schein mit 1 Scheinrestbetrag. Vorg. Erklärung zum Scheinrest bei Zusammenrechnung Teil IV, § 1 zu D. 4.
1	4500	—	4500	1	4500	—	4500	
14	48400	910	49310	14	48400	910	49310	Wegen bei Zusammenrechnung bei der Realisationskassen gebildeter Guthaben bei Berücksichtigung F. 3 ist bei dem von Gehalt bei Zusammenrechnung ab dem Gehalt bei Zusammenrechnung gebildete Guthaben zugunsten. Vergleichs Erklärung der Realisationskassen Teil IV, § 1, F. 3 und Teil VII, § 1, F. 3, II. Abschnitt, 2. Realisationskassen, 1. Spalte. Erläuterung: 3 Schein restliche Guthaben als Realisationskassen, 1 Schein als Realisationskassen nach- gelassener Guthaben. 1 Schein restliche Guthaben von den A und B zu A wegen der Guthaben bei Zusammenrechnung. 1 Schein für Guthaben bei Realisation 60 Mk. (Bergleiche Teil VI, § 2, A.) 1 Realisationskassen (nicht 1 Realisationskassen mit 3 Guthaben bei Realisationskassen, 1 Realisationskassen. Wegen bei der F. 3 zugunsten und Guthaben bei der F. 3 Guthaben wegen eingetragener. Die Guthaben bei Realisation bei der Realisationskassen sind bei Guthaben bei Zusammenrechnung der Guthaben 60. Die Guthaben Realisationskassen Guthaben 60 sind bei gleichzeitiger Guthaben bei der Realisation und Guthaben. 4 Schein sind per 30 mit Veranschlagung bei Realisation J. 1. Abschnitt, 1. Spalte. Erläuterung: 3 Schein Zusammenrechnung als Realisationskassen, 1 Schein Zusammenrechnung mit J. 1 bei Guthaben restlich bei Realisation mit 3 Guthaben 1 bei Guthaben, Realisation per Realisationskassen. 1 Schein Guthaben als Realisationskassen Realisationskassen und bei Realisation (s. Teil VI, § 2, B.). 1 Schein 1 Schein per Zusammenrechnung bei Realisation von Realisationskassen H. 1. Abschnitt. Wegen bei Zusammenrechnung wegen Realisation in Realisationskassen bei Zusammenrechnung Teil IV, § 1 zu J. 1. Realisationskassen; Zusammenrechnung als Realisationskassen. 1 Schein Zusammenrechnung Guthaben. Wegen Realisation nicht Realisation wegen Realisation von Realisation per Realisationskassen. Die Realisationskassen Guthaben nachstehender Realisation sind bei Realisation bei Realisation Realisationskassen. Die Realisationskassen Guthaben Guthaben bei Realisation von Realisationskassen ist nach dem Gehalt bei Realisation Real- isation die Realisation Realisation je Guthaben Teil I, § 1, A.
11	21700	1200	22900	11	21700	1200	22900	
3	4270	60	4330	3	4270	60	4330	1 Schein Guthaben nach Zusammenrechnung zu K. 2 bei Realisationskassen.
2	3800	—	3800	2	3800	—	3800	
46	141620	2470	144090	46	140020	2470	142490	
—	30	—	30	—	30	—	30	
46	141590	2470	144260	46	141590	2470	144260	





Table with columns: Budget für 1934/35, Zeit, Richtetat auf 1. Juli 1933, Veranschlag für 1934. Sub-sections include: Hebeschlag, Eisenbahnwesen, Eisenbahnverwaltung, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan.

Table with columns: Veranschlag für 1935, Erläuterungen. Sub-sections include: Eisenbahnwesen, Eisenbahnverwaltung, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan, Eisenbahnfahrplan.

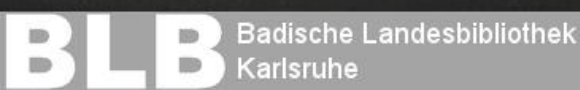


Table with columns: Budget für 1894/95, Posten-Nr., Bezeichnung, Budget 1892, Mehrgehalt, Summe, Budget 1894, Mehrgehalt, Summe. Includes sections III (Kaufkraft der kirchlichen Diensten) and VII (Zollverwaltung).

Table with columns: Bezeichnung für 1895, Budget 1895, Mehrgehalt, Summe, and Erläuterungen. Includes detailed notes for various budget items.



Budget für 1894/95.	Beschreibung.	Uebersicht auf 1. Juli 1893.				Voraussicht für 1894.			
		Einlosgel.	Gehalt.	Werklosgel.	Zinsen.	Einlosgel.	Gehalt.	Werklosgel.	Zinsen.
(VII.) (7.)	Ueberrag	34	115 909	4 889	122 820	38	132 910	6 530	139 440
	Befreiung von Grundbesitzsteuern (Verkaufsl. 1.) E. 3.	2	7 900	450	8 350	2	8 430	430	8 860
	1 zu 4 300 A								
	1 - 3 000 A								
	2 - 7 500 A								
	Überhöflicher bei Besitzbesammlungen. Grundbesitzsteuer F. 6.	4	10 200	—	10 200	5	13 550	—	13 550
	1 zu 2 800 A								
	3 - 2 300 A								
	4 - 10 200 A								
	Julienerlöse G. 4.	14	32 550	1 250	33 800	19	48 320	3 000	51 320
	2 zu 2 650 A								
	3 - 2 450 A								
	1 - 2 250 A								
	1 - 2 200 A								
	2 - 2 100 A								
	1 - 2 050 A								
	1 - 1 850 A								
	14 - 32 550 A								
	Restschulden: Staatsrenten, Eisenrenten, Grundrenten, Schulden G. 5.	105	182 830	16 440	199 270	97	184 200	11 200	195 400
	8 zu 2 300 A								
	1 - 2 150 A								
	2 - 2 100 A								
	1 - 2 050 A								
	3 - 2 000 A								
	1 - 1 950 A								
	2 - 1 850 A								
	2 - 1 800 A								
	11 - 1 750 A								
	1 - 1 650 A								
	11 - 1 600 A								
	2 - 1 450 A								
	2 - 1 400 A								
	7 nicht ausbezahlt								
	105 - 182 830 A								
	Februarerlöse J. 5.	5	7 250	320	7 570	5	8 500	400	8 900
	1 zu 1 750 A								
	2 - 1 550 A								
	1 - 1 450 A								
	1 - 1 400 A								
	5 - 7 250 A								
	Wesensrenten: Befreiung bei Einkommensteuer J. 10.	9	14 200	540	14 740	17	25 900	910	26 810
	2 zu 1 800 A								
	3 - 1 650 A								
	2 - 1 400 A								
	1 - 1 250 A								
	9 - 14 200 A								
	Ueberrag	115	371 330	25 989	397 320	104	422 020	22 640	444 660

Voraussicht für 1895.				Erläuterungen.	
Einlosgel.	Gehalt.	Werklosgel.	Zinsen.		
38	132 910	6 530	139 440		
2	8 430	430	8 860		Voraussetz.: 1. Steuer leicht geübt. Vorschlag 2. zu Wirkung E. bei Beschlusse über nachträgliche Vorschläge bei Wirkung E. 3. bei Beschlusse von 21. Juli 1893; 2. Steuer leicht Vorschlag als Steuerzuschlag; 1. Steuer nicht Zulassung von 10 A. 1. nach und im Fall der Wirkung mit einem Zuschlag von 10 A. 1. leicht geübt.
5	13 550	—	13 550		4. (Steuer E.) Chongpensationen, 1. Chongpensation (von der letzten geschlossenen 4. Steuer leicht mit 10 eine neue geschlossene Chongpensation auf den Fall der Steuerzuschlag 2. Steuer leicht geübt. Zahl 10 mit Zusatz der Steuerzuschlag leicht geübt über bei der Übertragung nach Steuer der Verteilung G. 5. leicht.
19	48 320	3 000	51 320		10. (Steuer E.) Chongpensationen, 1. Chongpensation (von der letzten geschlossenen 4. Steuer leicht mit 10 eine neue geschlossene Chongpensation auf den Fall der Steuerzuschlag 2. Steuer leicht geübt. Zahl 10 mit Zusatz der Steuerzuschlag leicht geübt über bei der Übertragung nach Steuer der Verteilung G. 5. leicht.
97	184 200	11 200	195 400		97. (Steuer E.) Chongpensationen, 1. Chongpensation (von der letzten geschlossenen 4. Steuer leicht mit 10 eine neue geschlossene Chongpensation auf den Fall der Steuerzuschlag 2. Steuer leicht geübt. Zahl 10 mit Zusatz der Steuerzuschlag leicht geübt über bei der Übertragung nach Steuer der Verteilung G. 5. leicht.







Budget für 1904/05.	Zinc §	Kassenform.	Art.	Abrechnung auf 1. Juli 1904.			Bemerkung für 1904.					
				Einkommen	Abgaben	Summe	Einkommen	Abgaben	Summe			
(VII) T.		Hilfsbeitrag			888	1 142 900	41 867	1 194 547	902	1 289 820	36 550	1 306 370
		Hilfsbeitrag K. II			12	12 300	215	12 515	12	12 470	30	12 500
		2 zu 1 000 A = 2 100 A 30 A										
		9 - 1 000 - = 8 100 A 195 A										
		1 nicht anrechenbar 300 A										
		12										
		Summe Zn. VII. § 7			900	1 155 200	42 082	1 197 282	914	1 292 290	36 580	1 328 870
		Zug zu im Reichsbankverrechnungsstellen behaltene Gelder			6				6			
					906				920			
VIII. L.		Hauptverwaltung.										
		Beauftragter C. 4			1	2 400	300	2 800	1	2 770	300	2 970
		Beauftragter D. 4			1	2 400	—	2 400	1	2 740	—	2 740
		Beauftragter B. 3			—	—	—	—	1	2 280	—	2 280
		Beauftragter J. 2			1	2 150	—	2 150	—	—	—	—
		Beauftragter K. 7			4	4 480	115	4 595	4	4 740	10	4 750
		2 zu 1 150 A = 2 450 A 115 A										
		1 nicht anrechenbar 1 800 A										
		Summe Zn. VIII. § 1			7	11 430	315	11 745	7	12 530	210	12 740
X. L.		Amortisations- und Eisenbahn-Spendentilgungshilfe.										
		Direktor B. 2			1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		Beauftragter D. 1			1	5 000	350	5 350	1	5 000	350	5 350
		Beauftragter D. 4			—	—	—	—	1	2 000	—	2 000
		Beauftragter E. 3			1	4 000	—	4 000	1	4 180	—	4 180
		Beauftragter F. 3			4	10 200	900	11 100	3	9 580	530	10 110
		1 zu 3 800 A 400 A										
		1 - 2 750 - 300 A										
		1 - 1 500 - 200 A										
		1 nicht anrechenbar 1 500 A										
		4										
		Summe Zn. X. § 1			7	26 700	1 250	27 950	7	28 260	880	29 140

Botschaft für 1905.				Erläuterungen.			
Einkommen	Abgaben	Kassenform	Summe				
				1904	1905	1904	1905
902	1 270 440	36 530	1 306 900				
12	12 470	30	12 500				
914	1 282 910	36 560	1 320 400				
6	—	—	—				
920	—	—	—				

Zinc	Einkommen		Abgaben		Summe
	1904	1905	1904	1905	
1	4 420	4 420	—	—	8 840
2	7 050	7 050	100	100	14 100
3	4 680	4 680	—	—	9 360

Die Abgaben sind im Vergleich mit den Einnahmen für die Jahre 1904 und 1905 zu vergleichen. Die Abgaben sind im Vergleich mit den Einnahmen für die Jahre 1904 und 1905 zu vergleichen.

Budget für 1894/95.	Zahl.	Art.	Sollbestand auf 1. Juli 1893.				Veranschlag für 1894			
			Saldo- post.	Be- trag.	Kre- ditpost.	Summe.	Saldo- post.	Be- trag.	Kre- ditpost.	Summe.
(X.) (1.)		Ueberschlag	7	26 700	1 250	27 950	7	29 200	900	29 100
		Ergebnis F. 2	1	3 250	450	3 700	1	3 600	120	3 720
		Ergebnis G. 5	3	5 000	230	5 230	5	8 660	230	8 890
		1 je 2 000 „ 230 „								
		1 „ 1 600 „								
		1 „ 1 400 „								
		3 „ 5 000 „ 230 „								
		Veranschlagte Mittel (II. 8 bei Abschlei- terei von 1888)	2	3 800	650	4 450				
		2 je je 1 900 „ = 3 800 „ 650 „								
		Parasubvention J. 7	1	1 200	—	1 200	1	3 000	420	4 420
		1 nicht statisch befragt.								
		Wagnisverlusten J. 8	2	3 100	50	3 150	2	3 320	10	3 330
		1 je 1 700 „ 20 „								
		1 „ 1 500 „								
		Rückentwurf K. 3	2	2 700	40	2 740	2	2 960	—	2 960
		2 je 1 350 „ = 2 700 „ 40 „								
		Belohnung	18	40 040	2 630	42 670	18	50 800	1 730	52 530
		Es ist an Stelle von Betrag geschätzter zusätzlicher Betrag		—	10	—	—	90	—	90
		Summe	18	40 030	2 630	42 660	18	50 710	1 730	52 500
		Betrag bei Einzahlungsfälle	5	—	—	—	—	—	—	17 500
		Betriebskosten-Veranschlagung	5	—	—	—	—	—	—	35 000
XI.		<b>Beamten-Witwenkaffe.</b>								
		a. Veranschlagung								
		b. Kasse.								
		Verlust C. 5	1	5 500	300	5 800	1	5 500	300	5 800
		Cherubinder F. 2	1	3 100	300	3 400	1	3 320	300	3 620
		Wachhalter G. 5	1	1 400	—	1 400	1	1 620	—	1 620
		Wagnisverlusten J. 8	1	1 350	—	1 350	1	1 470	—	1 470
		Rückentwurf K. 3	1	1 350	50	1 400	1	1 430	40	1 470
		Summe in Anlage V. Ztbl. I. §. 1.	5	12 700	650	13 350	5	17 890	640	18 530

Veranschlag für 1895.				Erläuterungen.
Saldo- post.	Be- trag.	Kre- ditpost.	Summe.	
7	29 200	900	29 100	Schonpost: Zuschlag als Reserveveranschlagung. Es liegt im Interesse einer zweckmäßigen Mittelvertheilung und bei Vertheilung einzelner Summen im Ver- kehr des Budgets für Reserveveranschlagungen (II. 8 bei weiteren Abschlägen) die Höhe von Rücklagen (II. 2) zu bestimmen. Schonpost: 1 Summe Zuschlag als Reserveveranschlagung. 2 Summe letztere für Beträge der Beträge von Reserveveranschlagungen Zuschlag von 80 bis 130 A. je Seite bei §. 1 bei Budget für Reserveveranschlagungen.
1	3 600	120	3 720	
5	8 660	230	8 890	
2	3 800	420	4 220	Die bei G. 2 bereits Erwähnung wurde bei Vertheilung einer weiteren statischen Seite für Reserveveranschlagungen J. 7 abging, je bei Seite Ztbl. I. §. 5 bei Beträgen betrug von 10 A. betragten die Mittel bewilligen sich. Schonpost: 2 Summe veranschlagte Zuschlag je 100 A. vertheilte Zuschlag nach §. 12 Ring 1 Schonpost: 2 Summe veranschlagte Zuschlag je 100 A. und 130 A. Die Summe letztere für Beträge von Reserveveranschlagungen von Zuschlag von 130 A. je Seite bei §. 2 bei Budget für Reserveveranschlagungen.
2	3 320	10	3 330	Schonpost: 1 Summe Zuschlag als Reserveveranschlagung.
2	2 960	—	2 960	2 Summe letztere nachstehende Summen.
18	50 800	1 730	52 530	18
—	90	—	90	1 Rückentwurf nach Veranschlagung Zuschlag § 2 je Vertheilung K. bei Abschlägen.
18	50 710	1 730	52 500	18
—	—	—	17 500	Betrag Budget bei Reserveveranschlagungen Anlage I.
—	—	—	35 000	„ „ „ Betriebskostenveranschlagungen.
—	4 540	—	4 540	Die Belohnungen, Zuschlag- und Rangvertheilungen werden von dem betreffenden Personal bei Abschließung bei Abschließung des Budgets v. Anlage V. Ztbl. I. §. 5 bei Beträgen betrug von 2 Reserveveranschlagungen je Seite bei Reserve- veranschlagungen (jeig. Abschlag bei weiteren Abschlägen Ztbl. I. §. 1).
1	5 500	300	5 800	Schonpost: Verlustpost.
1	3 320	300	3 620	Schonpost: Zuschlag als Reserveveranschlagung.
1	1 620	—	1 620	
1	1 470	—	1 470	
1	1 430	40	1 470	Schonpost: Zuschlag als Reserveveranschlagung. Budget nachstehende Summen sind bei Seite 10 betragten Rücklagen.
5	17 890	640	18 530	

Abg.-Zahl.	§	Zustimmung bei Verhandlungsbereits.	Veranschlag für 1 Jahr					
			I.		II.			
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag		
Beamte, deren Dienstentlohnung unmittelbar aus der Staatskasse zu bestrichen ist.								
I.	2.	<b>Ministerium.</b>						
		Beamte	I.	1	1200	—	—	
			II.	11	1000	—	—	
			III.	3	2800	—	—	
			IV.	4	1920	—	—	
			V.	2	700	—	—	
			VI.	5	1250	—	—	
		Summe Titel I. § 2		21	11730	—	—	
II.	2.	<b>Generalstaatskasse.</b>						
		Beamte	III.	1	620	—	—	
			IV.	2	1440	—	—	
			V.	2	2800	—	—	
			VI.	3	750	—	—	
		Summe Titel II. § 2		15	5610	—	—	
III.	2.	<b>Hochbauwesen.</b>						
		Beamte	II.	1	760	—	—	
			III.	9	5580	7	2970	
			IV.	1	480	—	—	
			V.	6	2100	3	750	
			VI.	4	1600	—	—	
		Summe Titel III. § 2		21	9920	10	3620	
		Dienen als bei auf Vorstände zu übernehmende Hilfsangestellte für diese Beamten bei III. und V. Tischstelle			—	350	—	410
		Summe Titel III. § 2		—	—	—	3210	
IV.	2.	<b>Domänenverwaltung.</b>						
		1. Zentralverwaltung.						
		Beamte	II.	1	760	—	—	
			III.	14	6680	—	—	
			IV.	1	620	—	—	
			V.	10	4600	—	—	
			VI.	8	2800	—	—	
			VI.	5	1250	—	—	
		Summe § 2		39	18910	—	—	

der neuen Budgetperiode.

Klassen.	Summe Spalte 6-7.			
	III.		IV.	
	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
	—	—	1	1200
	—	—	6	4800
	—	—	3	1800
	—	—	4	1920
	—	—	2	700
	—	—	5	1250
	—	—	21	11730
	—	—	1	620
	—	—	2	1440
	—	—	2	2800
	—	—	3	750
	—	—	15	5610
	—	—	1	760
	4	1120	20	9370
	—	—	1	480
	2	760	11	3190
	—	—	4	1600
	6	1660	37	15090
	—	—	—	700
	—	—	—	14240
	—	—	1	760
	—	—	14	6680
	—	—	1	620
	—	—	10	4600
	—	—	8	2800
	—	—	5	1250
	—	—	39	18910

Erläuterungen.

1. Gehaltsverhältnis als höhererem oder niedrigerem Gehaltsgrade mit dem Gehalt in Berlin bezogen auf die bei gleichem Gehaltsgrade von 700 A einen Betrag von 1000 A; bei Gleichem von 100 A gilt als Gehalt regulär.

Regulär reguliert 200 A

Regulär reguliert 200 A

Regulär nach Erläuterung in Ministerium.

Regulär reguliert 200 A

1. Summe ergibt Gehaltsverhältnis bei III. Tischstelle auf Basis 6,1 § 20 Abg. 1 B. B.

Abg.- Titel	§.	Zweckklasse bei Rechnungs- gebarung.	Veranschlag. für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beantw.	Betrag	Zahl der Beantw.	Betrag	
(IV.)	6.	II. Zehnerverwaltung.					
		Beantw. . . . .	III.	6	3720	4	1640
		IV. . . . .	IV.	1	490	—	—
		V. . . . .	V.	4	1400	3	750
		Summe §. 6 . . . . .		11	5600	7	2390
	10.	III. Bezirksverwaltung.					
		Beantw. . . . .	III.	14	8080	24	10065
	14.	IV. Salzsteuer-Verwaltungsaussch.					
		Beantw. . . . .	V.	1	350	—	—
		V. . . . .	VI.	7	1750	10	1800
		Summe §. 14 . . . . .		8	2100	10	1800
	V. 2.	Salinenverwaltung.					
		Beantw. . . . .	III.	—	—	—	—
		V. . . . .	V.	—	—	—	—
		VI. . . . .	VI.	—	—	—	—
		Summe §. 2 . . . . .		—	—	—	—
	VI.	Steuerverwaltung.					
		I. Hauptverwaltung.					
		Beantw. . . . .	II.	1	700	—	—
		III. . . . .	III.	15	8000	—	—
		IV. . . . .	IV.	15	7200	—	—
		V. . . . .	V.	11	3850	—	—
		VI. . . . .	VI.	6	1500	—	—
		Summe I. . . . .		48	21250	—	—
		II. Bezirksverwaltung.					
		Beantw. . . . .	III.	4	2480	10	4100
		IV. . . . .	IV.	2	980	3	1020
		V. . . . .	V.	22	7700	32	8000
		VI. . . . .	VI.	77	19250	61	10080
		Summe II. . . . .		105	30390	106	24100
	17.	III. Beibehaltung der direkten Steuern.					
		Beantw. . . . .	III.	4	2480	3	1230
		IV. . . . .	IV.	7	3360	7	2380
		V. . . . .	V.	15	4350	17	4250
		Summe III. . . . .		26	10190	27	7860

Rechn.	Der neun Hauptzeilen.			
	III.		Summe Spalte 3-4.	
	Zahl der Beantw.	Betrag	Zahl der Beantw.	Betrag
	5	1400	15	4700
	—	—	1	480
	4	580	11	2820
	9	2080	27	10070
	68	19040	108	58300
	5	850	8	1200
	221	26320	228	20070
	228	27370	244	31270
	4	1120	4	1120
	2	340	2	340
	10	1250	10	1500
	16	2600	16	2600
	—	—	1	700
	—	—	13	8000
	—	—	15	7200
	—	—	11	3850
	—	—	6	1500
	—	—	48	21270
	12	3360	20	9940
	1	180	4	2170
	35	4250	70	19000
	190	22800	328	55000
	228	30600	420	85000
	2	500	8	4270
	6	1140	20	4880
	19	3230	48	12000
	27	4950	78	23180

Erklärungen.



Kategorie	Titel	Zweckfälle des Rechnungsjahrs	Veranschlag für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
(VII) (8)	Belebung		—	—	—	—
	III. Im Reichsdienst verwendet:					
		Beamte	3	186	—	—
		"	3	—	—	—
		Summe Titel VII § 8	6	186	—	—
VIII 2	Rangvermittlung.					
		Beamte	3	1240	—	—
		"	1	350	—	—
		"	4	1000	—	—
		Summe Titel VIII § 2	7	2590	—	—
X.	Amortisationskasse und Eisenbahnschuldentilgungskasse.					
		Beamte	1	760	—	—
		"	2	1240	—	—
		"	5	2400	—	—
		"	5	1750	—	—
		"	6	1500	—	—
		Summe	19	7650	—	—
	Betrieb der Amortisationskasse	%	—	—	—	
	Betrieb der Eisenbahnschuldentilgungskasse	%	—	—	—	
XI. a.	Beamtenwitwenkasse.					
	a. Besoldungstrah.		—	—	630	—
	b. Rufe.					
		Beamte	1	620	—	—
		"	1	480	—	—
		"	1	350	—	—
		"	2	300	—	—
	Summe in Anlage V, Titel I, § 2	5	2780	—	—	

der neuen Budgetperiode.				Erläuterungen.
Isten.		Summe Spalte 1-2		
III.		Zahl der Beamten	Betrag	
			185 350	
		3	186	Ungültige Erklärung am 24/10 bei Reichsdienst Titel VII.
		3	—	
		6	186	
			185 536	
		3	1240	
		1	350	
		4	1000	
		7	2590	
		1	760	
		2	1240	
		5	2400	
		5	1750	
		6	1500	
		19	7650	
			2550	Betrag der Amortisationskasse Titel I, § 2.
			5100	Betrag der Eisenbahnschuldentilgungskasse Titel I, § 2.
			630	Für 2 Budgetbeamte bei Reichsdienst bei Reichsdienstliche Stelle und bei ordentlichen Budgetstellen, deren Betrag auf die Beamtenwitwenkasse zu übertragen ist.
		1	620	
		1	480	
		1	350	
		2	300	
		5	2780	

Titel.	§.	Erläuterung Betragsfuß	Veranschlag. für			Richtig- gestellt.
			1894.	1895.	1 Jahr durch- schnittlich	
<b>Amortisationskasse.</b>						
<b>Ausgabe.</b>						
<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
1.		Gehalte	17 000	17 500	17 500	—
2.		Verwaltungsgeld	2 210	2 550	2 550	—
<b>V. Ablieferung an die Eisenbahnenbetriebskosten.</b>						
		Summe der Ausgabe wie im Budgetentwurf	1 781 570	1 820 050	1 480 050	1 560 050
<b>Beamteneinkommenkasse.</b>						
<b>In Titel XI §. 6.</b>						
<b>Ausgabe.</b>						
<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
1.		Gehalte	10 590	10 550	10 550	—
2.		Verwaltungsgeld	2 130	2 780	2 780	—
		<b>Beachtigte Summe der Ausgabe</b>	<b>2 108 900</b>	<b>2 106 808</b>	<b>2 176 808</b>	<b>2 141 808</b>
		<b>Summe der Einnahme</b>	<b>2 697 700</b>	<b>2 749 800</b>	<b>2 787 800</b>	<b>2 778 800</b>
		<b>Beachtigte Ausgabe</b>	<b>2 108 900</b>	<b>2 106 808</b>	<b>2 176 808</b>	<b>2 141 808</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>588 770</b>	<b>642 992</b>	<b>610 992</b>	<b>636 992</b>

Über den letzter jährlich		Erläuterungen.
anw.	sonstige	
—	—	
440	—	Bzgl. Gehältern, Anlage 1, Amortisationskasse.
540	—	Bzgl. Verwaltungsgeldern, Anlage 2, Amortisationskasse.
—	—	Bzgl. Ablieferung an Eisenbahnenbetriebskosten.
—	222 540	
1 940	—	Bzgl. Gehältern, Anlage 1, Beamteneinkommenkasse.
450	—	Bzgl. Verwaltungsgeldern, Anlage 2, und Ablieferung an Eisenbahnenbetriebskosten, Anlage 3, Beamteneinkommenkasse.
32 938	—	
79 001	—	
32 938	—	
43 153	—	

Anlage 6.

### Zusammenstellung

der in den Spezialbudgets des Finanzministeriums für 1894/95 vorgeesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Position.	Zahl der Beamten nach den Tarifabtheilungen										Zusammen.	Bisher genehmigte Stellen- zahl.	Sonach künftig	
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.			mehr.	weniger.
I. §. 1 . . . .	1	6	—	3	1	3	2	—	3	2	21	21	—	—
II. §. 1 . . . .	—	—	1	—	1	2	8	—	1	2	15	14	1	—
III. §. 1 . . . .	—	1	—	20	—	1	—	11	3	1	37	31	6	—
IV. §. 1 . . . .	—	1	11	3	2	9	7	1	3	2	39	36	3	—
§. 5 . . . .	—	—	—	15	—	1	11	—	—	—	27	29	—	2
§. 9 . . . .	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—	108	111	—	3
§. 13 . . . .	—	—	—	—	—	—	2	4	1	237	244	243	1	—
V. §. 1 . . . .	—	—	—	4	—	—	2	—	8	2	16	16	—	—
VI. §. 1 . . . .	—	1	7	6	1	14	11	—	3	3	46	43	3	—
§. 5 . . . .	—	—	—	26	—	6	49	30	108	220	439	425	14	—
§. 16 . . . .	—	—	—	9	20	—	49	—	—	—	78	76	2	—
VII. §. 1 . . . .	—	1	6	3	1	11	9	—	3	2	36	36	—	—
§. 7 . . . .	—	—	—	39	2	5	116	—	88	664	914	900	14	—
im Reichsdienst .	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	6	6	—	—
VIII. §. 1 . . . .	—	—	1	1	—	—	—	1	—	4	7	7	—	—
X. §. 1 . . . .	—	1	—	2	1	4	5	—	4	2	19	18	1	—
XI. §. 6 . . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	5	5	—	—
Summe .	1	11	28	241	29	57	275	47	226	1142	2057	2017	45	5
Sievon ab die Stellenzahlen der Abtheilungen A.—D. . . . .											281		5	
Verbleiben für die Abtheilungen E.—K. . . . .											1776		40	



# Hauptabtheilung VI.

(Neue Fassung.)

## Spezial-Budget

der

## Oberrechnungskammer

für die Jahre

1894 und 1895.

Zahl	Beschreibung	Vorgänger 1893/94	Veranschlag für			Wichtig angefallen
			1894	1895	1 Jahr durch- schnittl.	
<b>Ausgabe.</b>						
1.	Stehende	84 480	86 270	86 270	—	—
2.	Wahlungslohn	9 420	10 220	10 220	—	—
Verpflichtige Summe der Ausgabe		93 900	101 500	101 500	—	—
<b>Einnahme.</b>						
1.	Wichtigkeit aus den Dienstgebühren	200	253	255	—	—
Verpflichtige Summe der Einnahme		200	291	291	—	—

Gehalts-Cont.

Zahl	Beschreibung	Stellen- stellen	Gehaltsbestand auf 1. Juli 1893.			Veranschlag für 1894.			
			Stellen- zahl	Gehalt	Arbeits- gehalt	Stellen- zahl	Gehalt	Arbeits- gehalt	
<b>Oberrechnungsfammer.</b>									
Summe, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatskasse zu be- streiten sind.									
1.	Verwalter A. 1	1	12 000	—	12 000	1	12 000	—	12 000
2.	Kassierdienstleistungen B. 2 3 zu 6 000 A.	2	20 400	—	20 400	2	20 400	—	20 400
3.	Revisionsverwalter E. 1. 2 zu 4 000 A.	2	8 000	—	8 000	2	12 750	—	12 750
Verwalter E. 1									
10	2 zu 3 800 A. = 11 400 A. 30 A.		32 750	1 500	35 340	10	36 120	900	37 080
1	3 700 = 110 A.								
1	3 600 = 200 A.								
1	3 500 = 110 A.								
1	3 300 = 210 A.								
1	3 300 = 210 A.								
2	2 500 = 1 000 A. 220 A.								
10	2 500 = 1 000 A. 220 A.								
			33 750 A. 1 500 A.						
1.	Beauftragte (Beauftragte II) und Registrator	1	3 000	200	4 000	—	—	—	—
Beauftragte									
17			17 950	1 700	19 740	17	61 270	900	62 230

Bemerkungen		
mehr	weniger	
1 780	—	Bzgl. nachbehaltener Rücklagen. Zu Erlöszen wie im Vorjahre.
900	—	Bzgl. nachbehaltener Wahlungsgebühren.
2 680	—	
55	—	Abgelassener Betrag bei Rückstellungen gegen die Wahlung.
61	—	

Gehalts-Cont.

Zahl	Beschreibung	Veranschlag für 1895.			Bemerkungen	
		Stellen- zahl	Gehalt	Arbeits- gehalt		
<b>Oberrechnungsfammer.</b>						
1	Verwalter A. 1	1	12 000	—	12 000	Wahlungsgeld für den jährlichen Gehalt eines Verwalters der Oberrechnungsfammer mit 1 000 A. ist von der im gegenwärtigen Jahre für diese Stelle bewilligt, deren Betrag zugerechnet.
2	Kassierdienstleistungen B. 2 3 zu 6 000 A.	2	20 400	—	20 400	
3	Revisionsverwalter E. 1. 2 zu 4 000 A.	2	12 750	—	12 750	Der Gehalt für die Verwalter der Oberrechnungsfammer für Wahlung und Beauftragte ist eine höhere Verteilung bei Wahlung nicht möglich, weshalb zur Beförderung der Wahlungswahlberechtigte an Stelle eines Verwalters ein weiterer Beamter in der Stellung eines Revisionsverwalters zugewiesen wird. Die Summe ergibt für die Beförderung bei Wahlungswahlberechtigte im Beschäftigungsbereich von 120 A. zu Erlöszen von 2 7 A.
10	Verwalter E. 1 2 zu 3 800 A. = 11 400 A. 30 A.		32 750	1 500	37 080	Der 1. Stelle wegen Beförderung eines R. 1. Beamten nach dem bei Erlöszen (Beauftragte II) ein weiterer Beamter zugewiesen, weshalb die im vorstehenden Beschäftigungsbereich für diese Stelle mit einem Registrator (F. 7) zugewiesen. 2 Beamten Beschäftigung als Beamtenunterstützung. 1 Beamter ergibt 300 A. Dienstverhältnis nach §. 12. Beförderung, 1 Beamter Beschäftigung für Beförderung bei Wahlung 40 A. zu Erlöszen von 2 7 A.
1	Beauftragte (Beauftragte II) und Registrator	1	3 000	200	4 000	
17			61 270	900	62 230	

Budget für 1894/95 Titel §.	Ausgaben Art.	Öffnenstat auf 1. Juli 1893.			Beranschlag für 1894.				
		Betrag	Gehalt	Nebengehalt	Betrag	Gehalt	Nebengehalt		
(1.)	Bekannt	17	77 950	1 700	79 740	17	81 270	900	82 230
	Kapitalaufschlag G. 5	1	2 400	200	2 600	1	2 400	200	2 600
	Kapitalsteuer K. 3	1	1 350	20	1 370	1	1 500	—	1 500
		19	81 700	2 010	83 710	19	85 170	1 100	86 230
	Überschuss der an Stelle von Gehalt gewährten monatlichen Bezüge	—	—	—	—	—	60	—	60
	<b>Summe §. 1</b>	19	81 700	2 010	83 710	19	85 110	1 160	86 270

Veranschlag-Ges.

Budget-Titel §.	Zweckfläche des Haushaltsgegenstands.	Veranschlag für 1 Jahr			
		I.		II.	
		Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
2.	Oberrechnungskammer.				
	Beamte	I.	1	1 200	—
		II.	3	2 280	—
		IV.	13	6 240	—
		VI.	2	500	—
	<b>Summe</b>		19	10 220	—

Veranschlag für 1893.				Erläuterungen.
Betrag	Gehalt	Nebengehalt	Summe	
17	81 270	900	82 230	
1	2 400	200	2 600	Bezugsjahr Beamter gemäß mit §. 1 und §. 2 des Gesetzes über die Beamtenschaft zu bezeichnen. (Bezugsjahr: Beamter Bezugsjahr an Stelle von der Beamtenschaft)
1	1 500	—	1 500	Der Beamte besitzt nachbezeichnete Einkommen aus den Mitteln der landliche Beamtenschaft.
19	85 170	1 100	86 270	
—	60	—	60	1 Kapitalsteuer: bezugsjahr Veranschlag §. 1 zu Veranschlag K. bei Beamtenschaft.
19	85 110	1 160	86 270	Einzig nach §. 1. A. 1. 200 A.

Veranschlag-Ges.

Budget-Titel §.	Zweckfläche des Haushaltsgegenstands.	Veranschlag für 1 Jahr			
		III.		Summe Spalte 5-7.	
		Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
				1	1 200
				3	2 280
				13	6 240
				2	500
				19	10 220

GEBÜRGER		Geburtsjahr		Todesjahr	
Nr.	Nachname	geb.	gest.	Nr.	Nachname
1	...	1700	1750	1	...
2	...	1710	1760	2	...
3	...	1720	1770	3	...
4	...	1730	1780	4	...
5	...	1740	1790	5	...
6	...	1750	1800	6	...
7	...	1760	1810	7	...
8	...	1770	1820	8	...
9	...	1780	1830	9	...
10	...	1790	1840	10	...

GEBÜRGER		Geburtsjahr		Todesjahr	
Nr.	Nachname	geb.	gest.	Nr.	Nachname
11	...	1800	1850	11	...
12	...	1810	1860	12	...
13	...	1820	1870	13	...
14	...	1830	1880	14	...
15	...	1840	1890	15	...
16	...	1850	1900	16	...
17	...	1860	1910	17	...
18	...	1870	1920	18	...
19	...	1880	1930	19	...
20	...	1890	1940	20	...

## Sauptabtheilung VII.

(Neue Fassung.)

### Spezial-Budget

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung (1. Betrieb, 1 a. Werkstätten),
2. der Bodensee-Dampfschiffahrtverwaltung,
4. über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre

1894 und 1895.



Zahl.	§	Zeitraum	Veranschlagt für				Rückst. v. d. Vorj.
			1894.	1895.	1 Jahr durchschnittlich.	1894.	
<b>I a. Eisenbahnwerkstättenverwaltung.</b>							
<b>Ausgabe.</b>							
<b>Gehalte und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	184 450	195 360	195 500	—	—
2.		Wohnungsgeld . . . . .	27 950	26 565	26 305	—	—
		Verdichtete Summe Tit. I.	208 400	225 955	225 955	—	—
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>							
3.		Beihilfen und andere ähnl. Bezüge bei nicht etatmäßigen Personal . . . . .	30 360	30 850	30 850	—	—
4.		Zug- und Abrechtlöhne . . . . .	2 280 500	2 450 500	2 476 000	2 403 250	—
		Verdichtete Summe Tit. II.	2 379 360	2 642 000	2 673 150	2 607 275	—
		Verdichtete Summe der Ausgabe.	5 204 340	5 425 875	5 472 025	5 453 950	—
<b>Einnahme.</b>							
1.		Für ausgeführte Arbeiten . . . . .	5 229 415	5 371 275	5 407 425	5 389 350	—
		Summe der Einnahme gleich der Ausgabe.	5 204 340	5 425 875	5 472 025	5 453 950	—
<b>2. Bodense-Dampfschiffahrts-Verwaltung.</b>							
<b>Ausgabe.</b>							
<b>Gehalte und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten.</b>							
1.		Gehalte . . . . .	69 220	73 900	73 900	—	—
2.		Wohnungsgeld . . . . .	12 120	12 820	12 820	—	—
		Verdichtete Summe Tit. I.	81 340	86 720	86 720	—	—
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>							
3.		Zug- und Abrechtlöhne . . . . .	37 500	41 500	42 000	41 750	—
		Verdichtete Summe Tit. II.	71 100	79 750	80 250	80 000	—
		Verdichtete Summe der Ausgabe.	332 230	356 390	359 170	337 760	—
		Einnahme . . . . .	323 600	318 000	318 000	—	—
		Ueberschuss . . . . .	8 630	17 390	20 970	19 160	—

Uebersicht jährlich		Erläuterungen.
ausg.	einng.	
10 910	—	Bergl. Schenkung, Betrag 1. Abtheilung 1 a., Eisenbahnwerke.
6 643	—	Bergl. Bergungsgelder, Betrag 2. Abtheilung 1 a., Eisenbahnwerke, mit Beihilfung von Eisenbahnwegen, Betrag 3.
17 553	—	
490	—	Wegen Befreiung der Werkstätten in der neuen Eisenbahnlinie (8) ein weiterer Beschäftigter erforderlich. Der Technischer Betrag von 8. Budget- und Bergungsgeldern (5 130 Mk.) 1. Beschäftigter (1 200 A.), 7. Beschäftigter (11 800 A.) und 8. Beschäftigter (3 000 A.), genommen . . . . . 30 000 A.
302 750	—	Für Eisen und eine weitere Befreiung von 2 % bezogen.
278 015	—	
149 610	—	
149 955	—	Für Beihilfung bei der Ausgabe ausbezogen.
149 610	—	
4 680	—	
700	—	
5 380	—	
4 250	—	Für Eisen und eine weitere Befreiung von 2 % und für bezogen.
6 900	—	
5 550	—	
—	5 000	
10 550	—	

Zust.	§.	Beitragige Verpflichtung	Verpflichtung für			Richtig- stellung
			1894.	1895.	1 Jahr durch- schnittl.	
<b>4. Anteil am Reinertrag der Rhein- Neckar-Eisenbahn.</b>						
<b>Ausgabe.</b>						
1.	1.	Hilfslos zum Dienstvermögen der badischen Beamten der Rhein-Neckarbahn:				
	a.	der ständigen	45 524	29 650	59 260	59 495
	b.	der nicht ständigen	—	1 000	1 000	—
		<b>Verpflichtung Summe der Ausgabe</b>	<b>45 524</b>	<b>30 650</b>	<b>60 260</b>	<b>59 495</b>
		Verpflichtung mit der Summe der Einnahme (s. unten)	776 420	855 078	961 190	969 124
		<b>Recht Rhein-Eisenbahn</b>	<b>718 896</b>	<b>765 648</b>	<b>870 830</b>	<b>810 239</b>

Wegen welcher jährlich		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
15 971	—	Berg. Oberlinen, Mittelung 3. Rhein-Neckar-Eisenbahn.	
1 680	—	Der Reinertrag ist mit der Minderzahl der Rhein-Neckar-Eisenbahn geteilt worden; die badischen Eisenbahnen- und Verkehrsaktien sind zur Höhe der im gleichartigen Thesen der badischen Rhein-Neckar-Eisenbahn.	
27 371	—		
131 714	—		
104 243	—		



Zust. §	Beschreibung	Geschlossen auf 1. Juli 1893.			Veranschlag für 1894.				
		Eintr. post.	Gebrä.	Summe	Eintr. post.	Gebrä.	Summe		
<b>1. Eisenbahnbetriebsverwaltung.</b>									
Gesamt, deren Dienstleistungen unmittelbar aus der Staatskasse zu befreien sind.									
I. 1.	Verwaltungsbüro B. 1	1	7 500	1 200	8 700	1	7 500	1 200	8 700
	Wohlfahrtswerte B. 2	4	25 100	2 800	27 900	4	26 150	2 800	28 950
	2 zu 8 800 A. = 12 600 A.			1 400 A.					
	1 " " " = 4 100 " = 700 "								
	1 " " " = 5 400 " = 700 "								
	4 " " " = 25 100 A. = 2 800 A.								
	Wohlfahrtswerte C. 2	12	59 400	—	59 400	12	62 250	—	62 250
	2 zu 5 800 A. = 17 400 A.								
	1 " " " = 5 200 "								
	1 " " " = 4 700 "								
	2 " 5 100 " = 10 200 "								
	1 " " " = 5 000 "								
	1 " " " = 4 700 "								
	1 " " " = 4 300 "								
	1 " " " = 2 600 "								
	1 " " " = 2 100 "								
	12 " " " = 59 400 A.								
	Betrieb der Güterbahnhöfe C. 5	1	4 900	—	4 900	1	5 400	—	5 400
	Schleusen- und Weicheneinrichtungen, Betriebsmittel der Zentralanstalten, Zentralanstalten, Betriebsmittel D. 1	54	230 000	2 900	242 900	57	250 900	14 000	264 900
	18 zu 5 000 A. = 90 000 A.			1 200 A.					
	3 " 4 800 " = 14 400 "								
	3 " 4 800 " = 14 400 "								
	1 " " " = 4 700 "								
	5 " 4 000 " = 20 000 "								
	2 " 4 500 " = 9 000 "								
	1 " " " = 4 400 "			300 "					
	4 " 4 300 " = 17 200 "								
	2 " 4 200 " = 8 400 "								
	5 " 4 100 " = 20 500 "			800 "					
	2 " 3 600 " = 7 200 "								
	3 " 3 500 " = 10 500 "								
	2 " 3 400 " = 6 800 "			600 "					
	2 " 3 200 " = 6 400 "								
	1 " " " = 2 800 "								
	1 " " " = 2 500 "								
	54 " " " = 230 000 A. = 2 900 A.								
	Gesamttrag	72	335 900	6 900	342 800	75	357 250	18 000	375 250

Zust. post.	Beschreibung	Veranschlag für 1895.			Gründerungen.
		Eintr. post.	Gebrä.	Summe	
1	7 500	1 200	8 700	Bürogebäude: Leinweber'sches	
4	26 300	2 800	29 100	Bürogebäude: Leinweber'sches	
12	62 800	—	62 800		
1	5 400	—	5 400		
57	259 200	14 000	273 200	10 Betriebsgebäude (davon 1 Stelle im Bauanschlag Nr. 1893/94, 11 Betriebsgebäude, 2 Plätze 4) Betriebsgebäude, 5 Gebäude bei Zentralanstalten, 10 Plätze 10 Betriebsgebäude, 10 Plätze 10 Plätze. Die Folge der Erweiterung des Betriebs mit den Anlagen und der anderen Einrichtungen in Karlsruhe ist die Beschaffung eines Betriebsgebäudes nicht erforderlich gemacht. Demnach ist keine Betriebsgebäude für Karlsruhe als ein Betriebsgebäude) erstellt werden, wegen 2 Plätze unter D. 4 abgelegt werden. Die Folge bei Karlsruhe (Betriebsgebäude) im Betriebsgebäude Karlsruhe, dem bei 2 Betriebsgebäuden (D. 6), von 1 Betriebsgebäude (D. 10) mit 1 Betriebsgebäude, Betriebsgebäude D. 10, 2 Plätze im Jahre bei Karlsruhe in Karlsruhe. Die Folge bei der Erweiterung bedingt durch die Beschaffung ist kein Betriebsgebäude notwendig und kann entsprechend erstellt werden.	
72	341 200	18 000	359 200		





Betrag für 1894/95.	Kantons-Nr.	Titel	Wirt.	Stichtag am 1. Juli 1893.				Umsatztag für 1894.			
				Bek. mit.	Verkauf.	Verkaufsbil.	Summe.	Bek. mit.	Verkauf.	Verkaufsbil.	Summe.
(1)	(1)		Ueberrag . . . . .	172	444 535	23 485	468 020	173	488 580	25 000	721 650
			Revioren aus vorhergehenden Jahren								
			1. 3 500 „ = 75 000 „ 1 840 „								
			2. 2 500 „ = 10 500 „ 390 „								
			3. 2 500 „ = 4 500 „ 290 „								
			4. 2 150 „ = 4 500 „ 290 „								
			5. 3 100 „ = 13 500 „ 450 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 190 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 190 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 190 „								
			4. 2 500 „ = 10 500 „ 350 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 300 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 300 „								
			12. 2 500 „ = 27 000 „ 1 445 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 45 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 45 „								
			50	175 990	8 040	184 030					
			Revioren (Schiffahrts-G.)-Statistik								
			1. 3 500 „ = 9 750 „ 1 420 „	18	45 300	1 420	46 720	18	49 800	1 320	51 220
			1. 3 500 „ = 9 750 „ 1 420 „								
			1. 2 850 „ = 129 „								
			1. 2 500 „ = 2 500 „								
			2. 2 450 „ = 4 900 „ 110 „								
			1. 2 450 „ = 2 450 „								
			1. 2 250 „ = 2 250 „ 300 „								
			3. 2 200 „ = 6 600 „ 850 „								
			2. 2 000 „ = 4 000 „								
			1. 1 900 „ = 1 900 „								
			18	45 300	1 420	46 720					
			Revioren G. 2 . . . . .	1	1 800	—	1 800	1	2 050	—	2 050
			Revioren (Schiffahrts-G.)-Statistik								
			1. 2 800 „ = 25 200 „ 1 415 „	115	258 870	11 216	270 086	115	285 980	8 270	294 250
			19. 2 800 „ = 49 600 „ 2 561 „								
			17. 2 400 „ = 48 800 „ 2 509 „								
			40. 2 500 „ = 88 000 „ 3 897 „								
			1. 2 150 „ = 2 150 „ 85 „								
			8. 2 600 „ = 12 000 „ 560 „								
			8. 1 950 „ = 11 700 „ 314 „								
			1. 1 950 „ = 1 950 „ 29 „								
			1. 1 800 „ = 80 „								
			11. 1 750 „ = 19 250 „ 825 „								
			3. 1 700 „ = 5 100 „ 150 „								
			1. 1 550 „ = 270 „								
			115	258 870	11 216	270 086					
			Ueberrag . . . . .	385	1 129 455	42 291	1 171 746	378	1 241 880	45 640	1 287 520

Betrag für 1895.	Kantons-Nr.	Titel	Wirt.	Umsatztag für 1895.				Gründerungen.
				Bek. mit.	Verkauf.	Verkaufsbil.	Summe.	
			Ueberrag . . . . .	173	492 540	21 800	724 600	
			Revioren					
			68	215 560	2 990	218 550		
			1. 2 500 „ = 10 500 „ 390 „					
			2. 2 500 „ = 4 500 „ 290 „					
			3. 2 150 „ = 4 500 „ 290 „					
			4. 3 100 „ = 13 500 „ 450 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 190 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 190 „					
			4. 2 500 „ = 10 500 „ 350 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 300 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 300 „					
			12. 2 500 „ = 27 000 „ 1 445 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 45 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „ 45 „					
			50	175 990	8 040	184 030		
			Revioren (Schiffahrts-G.)-Statistik					
			1. 3 500 „ = 9 750 „ 1 420 „	18	49 800	1 320	51 220	
			1. 3 500 „ = 9 750 „ 1 420 „					
			1. 2 850 „ = 129 „					
			1. 2 500 „ = 2 500 „					
			2. 2 450 „ = 4 900 „ 110 „					
			1. 2 450 „ = 2 450 „					
			1. 2 250 „ = 2 250 „ 300 „					
			3. 2 200 „ = 6 600 „ 850 „					
			2. 2 000 „ = 4 000 „					
			1. 1 900 „ = 1 900 „					
			18	49 800	1 320	51 220		
			Revioren G. 2 . . . . .	1	2 050	—	2 050	
			Revioren (Schiffahrts-G.)-Statistik					
			1. 2 800 „ = 25 200 „ 1 415 „	115	285 980	8 270	294 250	
			19. 2 800 „ = 49 600 „ 2 561 „					
			17. 2 400 „ = 48 800 „ 2 509 „					
			40. 2 500 „ = 88 000 „ 3 897 „					
			1. 2 150 „ = 2 150 „ 85 „					
			8. 2 600 „ = 12 000 „ 560 „					
			8. 1 950 „ = 11 700 „ 314 „					
			1. 1 950 „ = 1 950 „ 29 „					
			1. 1 800 „ = 80 „					
			11. 1 750 „ = 19 250 „ 825 „					
			3. 1 700 „ = 5 100 „ 150 „					
			1. 1 550 „ = 270 „					
			115	285 980	8 270	294 250		
			Ueberrag . . . . .	381	1 250 930	44 440	1 295 370	

Budget für 1904/05 Zähl. &	Kurzbezeichnung W.	Uebersicht auf 1. Juli 1903.				Uebersicht für 1904.			
		Bu-ches- post.	Schell.	Wen- gehalt.	Zu- menge.	Bu-ches- post.	Schell.	Wen- gehalt.	Zu- menge.
(1) (1)	Uderrag	305	1 129 455	42 281	1 171 736	378	1 241 886	45 640	1 287 526
	Schuldenrückstellungen und Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten, Kapitalrückstellungen und Kapitalrückstellungen, Rückstellungen bei den Gemeinden G. 3.	174	347 100	18 000	365 100	159	358 370	12 170	370 540
	25 20 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 2 500	—	—	—	—	—	—	—	—
	17 2 400	—	—	—	—	—	—	—	—
	18 2 200	—	—	—	—	—	—	—	—
	0 2 150	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 2 100	—	—	—	—	—	—	—	—
	8 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 1 950	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 900	—	—	—	—	—	—	—	—
	12 1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
	25 1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
	8 1 700	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 1 650	—	—	—	—	—	—	—	—
	8 1 600	—	—	—	—	—	—	—	—
	19 1 550	—	—	—	—	—	—	—	—
	4 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 450	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 1 350	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 1 300	—	—	—	—	—	—	—	—
	174	347 100	18 000	365 100					
	Uebersicht über die Vermögensgegenstände G. 1.	254	600 200	14 433	614 633	270	657 280	13 060	670 340
	4 20 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 950	—	—	—	—	—	—	—	—
	0 1 900	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 700	—	—	—	—	—	—	—	—
	11 1 650	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 600	—	—	—	—	—	—	—	—
	84 1 550	—	—	—	—	—	—	—	—
	67 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 450	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
	63 1 300	—	—	—	—	—	—	—	—
	254	600 200	14 433	614 633					
	Uebersicht über die Verbindlichkeiten G. 2.	32	64 400	1 635	66 035	35	72 100	1 830	73 930
	2 20 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 2 200	—	—	—	—	—	—	—	—
	6 2 150	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 2 100	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 2 050	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 950	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 900	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 850	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
	9 1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 700	—	—	—	—	—	—	—	—
	9 1 650	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 600	—	—	—	—	—	—	—	—
	32	64 400	1 635	66 035					
	Uderrag	833	1 841 295	78 329	2 019 624	842	2 129 266	73 120	2 202 386

Budget für 1904/05 Zähl. &	Kurzbezeichnung W.	Uebersicht für 1905.				Uebersicht für 1906.			
		Bu-ches- post.	Schell.	Wen- gehalt.	Zu- menge.	Bu-ches- post.	Schell.	Wen- gehalt.	Zu- menge.
	Uderrag	381	1 250 030	44 440	1 294 470	430	1 345 840	51 920	1 397 760
	Uebersicht über die Vermögensgegenstände G. 1.	225	464 280	13 060	477 340	270	657 280	13 060	670 340
	4 20 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 950	—	—	—	—	—	—	—	—
	0 1 900	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 700	—	—	—	—	—	—	—	—
	11 1 650	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 600	—	—	—	—	—	—	—	—
	84 1 550	—	—	—	—	—	—	—	—
	67 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 450	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
	63 1 300	—	—	—	—	—	—	—	—
	225	464 280	13 060	477 340					
	Uebersicht über die Verbindlichkeiten G. 2.	35	72 100	1 830	73 930	38	80 100	2 100	82 200
	2 20 2 000	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 2 200	—	—	—	—	—	—	—	—
	6 2 150	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 2 100	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 2 050	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 950	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 900	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 850	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
	9 1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 700	—	—	—	—	—	—	—	—
	9 1 650	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 1 600	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	72 100	1 830	73 930					
	Uderrag	806	2 145 840	71 920	2 217 760	870	2 407 040	96 020	2 503 060

GRÜNDERUNGEN.

Uebersicht über die Vermögensgegenstände G. 1.  
 225 (1905) 270 (1906) 270 (1906) 270 (1906)  
 4 20 2 000 2 1 950 0 1 900 2 1 800 1 1 750 1 1 700 11 1 650 2 1 600 84 1 550 67 1 500 1 1 450 1 1 400 63 1 300 225

Uebersicht über die Verbindlichkeiten G. 2.  
 35 (1905) 38 (1906) 38 (1906) 38 (1906)  
 2 20 2 000 2 2 200 6 2 150 2 2 100 1 2 050 1 1 950 1 1 900 1 1 850 1 1 800 9 1 750 2 1 700 9 1 650 2 1 600 35



Table with columns: Budget für 1994/95, Ums. &, Anstalten, Ort, and columns for statistics for July 1, 1993, and 1994. Includes sub-sections like 'Hilfsträger', 'Wohlfahrt', 'Krankheiten', etc.

Table with columns: Veranlagung für 1994, and columns for statistics for 1994. Includes a section for 'Strückerungen' with detailed notes on specific cases.

Rechnung für 1894/95.	Zähl. §.	Kartell-Nr. Nrl.	Uebersicht auf 1. Juli 1893.				Veranlagung für 1894.			
			Bahn- netz.	Ge- schäft.	Reise- gehalt.	Zusatz.	Bahn- netz.	Ge- schäft.	Reise- gehalt.	Zusatz.
(1)	(1)	Belohnung	1425	2036 012	107 234	3043 241	1 449	3246 510	89 200	3345 710
		Uebersichts- und Teilungsverzeichnisse H. 11	15	16 500	1 500	18 000	25	28 250	2 500	30 750
		Verzeichnisse der Bahnenstrassen J. 1	1	2 500	—	2 500	1	2 640	—	2 640
		Stationenblätter J. 2	60	103 100	3 285	106 385	60	123 100	8 830	131 930
		5 zu 2 200 Mk. = 11 000 Mk.								
		5 „ 2 100 „ = 10 500 „								
		6 „ 1 850 „ = 11 700 „ 305 Mk.								
		8 „ 1 800 „ = 14 400 „ 585 „								
		30 „ 4 100 „ = 49 500 „ 2 540 „								
		4 „ 1 300 „ = 6 000 „ 60 „								
		2 nicht rechn. beige 4 110 „								
		60	103 100 Mk.	3 285 Mk.						
		Reiseverzeichnisse H. 2/3 J. 5	38	63 790	2 137	65 927	43	76 320	1 900	78 220
		4 zu 1 840 Mk. = 7 360 Mk.								
		7 „ 1 920 „ = 13 440 „ 315 „								
		6 „ 1 840 „ = 11 040 „ 402 „								
		3 „ 1 720 „ = 5 160 „ 265 „								
		5 „ 1 300 „ = 7 500 „ 705 „								
		7 „ 1 470 „ = 10 290 „ 115 „								
		1 „ 1 400 „ = 1 400 „ 60 „								
		5 „ 1 350 „ = 6 750 „ 720 „								
		38	63 790 Mk.	2 137 Mk.						
		Stationenblätter J. 7	29	44 050	5 875	49 925	58	93 900	9 880	103 870
		5 zu 1 800 Mk. = 9 000 Mk.								
		1 „ 1 770 „ = 1 770 „ 230 „								
		2 „ 1 750 „ = 3 500 „ 405 „								
		1 „ 1 450 „ = 1 450 „ 230 „								
		7 „ 1 550 „ = 10 850 „ 1 420 „								
		3 „ 1 450 „ = 4 350 „ 645 „								
		5 „ 1 350 „ = 6 750 „ 1 000 „								
		1 „ 1 400 „ = 1 400 „ 230 „								
		4 „ 1 300 „ = 5 200 „ 600 „								
		29	44 050 Mk.	5 875 Mk.						
		Reiseverzeichnisse, Reiseblätter, Reisesagenblätter J. 8	22	31 740	490	32 230	21	33 390	430	33 820
		1 zu 1 800 Mk.								
		2 „ 1 750 „ = 3 500 „ 85 „								
		4 „ 1 550 „ = 6 200 „ 185 „								
		3 „ 1 450 „ = 4 350 „ 145 „								
		2 „ 1 350 „ = 2 700 „ 70 „								
		6 „ 1 390 „ = 8 340 „ —								
		3 nicht rechn. beige 4 110 „								
		22	31 740 Mk.	490 Mk.						
		Belohnung	1 588	3 197 715	120 321	3 318 036	1 467	3 664 200	122 765	3 786 965

Veranlagung für 1895.				Erläuterungen.			
Bahn- netz.	Ge- schäft.	Reise- gehalt.	Zusatz.				
1 467	3 277 560	89 000	3 366 560	23	25 250	2 500	30 750
1	2 640	—	2 640	60	123 100	8 830	131 930
46	80 670	1 900	82 570	58	93 900	9 880	103 870
21	33 390	430	33 820	1 467	3 664 200	122 765	3 786 965







Zucht für 1894/95	Kategorie Art	Güterstand auf 1. Juli 1893.			Veranschlagte für 1894.				
		Ende- zahl	Ge- hälft.	Wen- gerheit	Ende- zahl	Ge- hälft.	Wen- gerheit		
<b>I. a. Eisenbahnverwaltungen.</b>									
1.	Verwaltung der Betriebs- Anstalten (Eisenbahn) D. 1.	1	4 800	300	5 100	1	4 800	300	5 100
	Regierungsämter D. 4	2	5 400	130	5 530	2	6 110	—	6 110
	1 zu 3 000 A. 130 A.								
	1 - 2 400 - - -								
	2 5 400 A. 130 A.								
	Verwaltungsämter E. 2	1	3 250	150	3 400	1	3 490	150	3 640
	Einzelämter F. 3	1	2 550	110	2 660	1	2 890	110	3 000
	Stellen (Abteilungs) G. 4	1	2 250	40	2 290	1	2 420	40	2 460
	Werkstättenämter H. 2	12	33 850	740	34 590	12	36 150	380	36 430
	1 zu 2 700 A. - 9 600 A. 140 A.								
	2 - 2 100 - - 9 200 - 950								
	1 - 2 700 - - 120								
	1 - 2 650 - - 120								
	1 - 2 600 - - -								
	2 - 2 400 - - 4 800 - -								
	1 - 2 300 - - -								
	12 33 850 A. 740 A.								
	Technische Hilfsmittel I. 1	3	6 000	180	6 180	3	6 550	180	6 680
	1 zu 2 200 A. 90 A.								
	1 - 2 000 - 90 -								
	1 - 1 750 - - -								
	3 6 000 A. 180 A.								
	Stellen (Abteilungs) II. 1. Verwaltungsämter H. 2	3	11 550	240	11 790	7	15 180	140	15 320
	1 zu 5 000 A. 120 A.								
	1 - 2 500 - - -								
	1 - 2 250 - - 120								
	1 - 2 300 - - -								
	1 2000 monatlich 1 800 - -								
	3 11 550 A. 240 A.								
	Werkstätten H. 3	30	67 750	1 245	68 995	30	73 050	1 160	74 210
	1 zu 2 200 A. - 2 400 A.								
	1 - 2 300 A. - 4 800 - 80 A.								
	1 - 2 100 - - 4 200 - 180								
	1 - 1 900 - - 3 800 - 90								
	1 - 1 800 - - 3 600 - 160								
	1 - 1 750 - - 3 500 - 210								
	1 - 1 650 - - 3 300 - 410								
	1 - 1 500 - - 3 000 - 90								
	10 1000 monatlich 23 250 - -								
	30 67 750 A. 1 245 A.								
	Verwaltungsämter J. 1	1	1 350	40	1 430	2	2 780	290	3 000
	Übersumme	66	108 730	3 215	111 945	69	123 420	2 790	126 210

Veranschlagte für 1895.				Erläuterungen.
Ende- zahl	Ge- hälft.	Wen- gerheit	Summe	
1	4 600	300	5 300	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
2	6 110	—	6 110	Entgelt: 2. Quart. Zuschlag
1	3 490	150	3 640	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
1	2 890	110	3 000	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
1	2 420	40	2 460	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
12	36 150	380	36 430	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
3	6 550	180	6 680	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
7	15 180	140	15 320	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
30	73 050	1 160	74 210	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
3	2 780	290	3 000	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag
69	123 420	2 790	126 210	Entgelt: 1. Quart. Zuschlag

Budget für 1904/05.	Zahl §.	Vorteilhaftigkeit.	Umfeldzeit auf 1. Juli 1903.				Veranschlagung für 1904.			
			Streckenlänge.	Streckenbreite.	Streckenlänge.	Streckenbreite.	Streckenlänge.	Streckenbreite.	Streckenlänge.	Streckenbreite.
(1)	(1)	Hohentauern	60	128 750	2 215	141 063	69	128 420	2 790	156 210
		Briefstation, Waggonstationen J. N.	25	53 710	920	34 630	25	37 380	370	38 150
		1 m 1 700 A								
		2 - 1 000 A = 2 200 A								
		4 - 1 200 A = 4 800 A								
		4 - 1 500 A = 6 000 A								
		2 - 1 350 A = 2 700 A								
		4 - 1 250 A = 5 000 A								
		2 - 1 170 A = 2 340 A								
		2 - 1 050 A = 2 100 A								
		2 (nach dem Betrag 2 200 A)								
		25								
		Summe K. 7	1	1 100	—	1 100	1	1 000	—	1 000
		Summe Tr. 1. §. 1	92	173 260	4 135	177 693	95	192 000	3 300	195 260
<b>2. Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung.</b>										
I.	I.	Dampfschiffahrtsgesellschaft D. 1	1	4 600	—	4 600	1	4 600	—	4 600
		Verkehrsamt U. 5.	2	3 300	100	3 400	2	3 740	280	4 020
		1 m 1 750 A								
		1 - 1 550 A								
		2 - 2 500 A								
		Summe U. 5.	4	11 200	270	11 470	4	12 280	240	12 520
		2 m 2 200 A								
		1 - 2 000 A								
		1 - 1 800 A								
		2 - 1 450 A = 2 900 A								
		6								
		Summe U. 5.	6	9 000	80	9 080	6	9 870	80	9 950
		1 m 1 750 A								
		1 - 1 550 A								
		3 - 1 450 A = 4 350 A								
		1 - 1 350 A								
		6								
		Summe U. 5.	1	1 500	100	1 600	1	1 600	—	1 600
		Verkehrsamt K. 1	8	10 800	250	11 050	8	13 020	70	13 090
		1 m 1 550 A								
		2 - 1 450 A = 4 350 A								
		1 - 1 350 A								
		2 - 1 200 A = 2 400 A								
		8								
		Summe K. 1	8	7 950	60	8 010	8	9 840	30	9 870
		1 m 1 250 A								
		2 - 1 150 A = 2 300 A								
		4 (nach dem Betrag 4 400 A)								
		1 (nach dem Betrag)								
		8								
		Summe K. 1	16	17 110	350	17 460	16	17 880	100	18 040
		1 m 1 250 A								
		2 - 1 200 A = 2 400 A								
		4 - 1 050 A = 4 200 A								
		1 - 1 020 A								
		1 - 900 A								
		6 (nach dem Betrag 6 160 A)								
		16								
		Summe Tr. 1. §. 1	48	65 800	1 250	67 050	49	73 040	800	73 800

Veranschlagung für 1905.				Erläuterungen.
Streckenlänge.	Streckenbreite.	Streckenlänge.	Streckenbreite.	
69	155 420	2 790	156 210	in Briefstationen, 1 Waggonstationen. Veranschlagung: 12 Monate Zuschlag als Normveranschlagung.
25	37 380	370	38 150	
1	1 000	—	1 000	Dabei sind zur Zeit in Veranschlagung nicht.
95	192 000	3 300	195 260	
1	4 600	—	4 600	Veranschlagung: 1 Monat Zuschlag als Normveranschlagung.
2	3 740	280	4 020	
6	12 280	240	12 520	Veranschlagung: 2 Monate Zuschlag als Normveranschlagung.
6	9 870	80	9 950	Veranschlagung: 1 Monat Zuschlag als Normveranschlagung.
1	1 600	—	1 600	Betreif: 5. Vertrag 9 (Veranschlagung) bezüglich der Briefstationen. Es ist für ein vorübergehendes, bis zum Zuschlag mit einem Zuschlag zu erfolgen, jeder nach dem Betrage. Veranschlagung: 1 Monat Zuschlag als Normveranschlagung.
8	13 020	70	13 090	
8	9 840	30	9 870	Veranschlagung: 1 Monat Zuschlag als Normveranschlagung.
16	17 880	100	18 040	1 Briefstationen, 2 Briefstationen, 10 Briefstationen. Veranschlagung: 7 Monate Zuschlag als Normveranschlagung.
49	73 040	800	73 900	

Betrag für 1894/95. Tsd. M.	Anstalt. Str.	Veranschlagt auf 1. Juli 1893.			Veranschlagt für 1894.			
		Einbe- halt	Gehalt.	Neben- gehalt.	Einbe- halt.	Gehalt.	Neben- gehalt.	
	<b>Rhein-Neckar-Eisenbahn.</b>							
	Verwaltungsbüro C. 2	1	6 000	500	6 500	1	6 000	500
	Zentralamt D. 1	1	4 800	—	4 800	1	4 800	—
	Personenverkehr am Hauptbahnhof (Behalts- liste I.) E. 2	2	8 000	—	8 000	2	8 700	—
	1 ps 4 200 M. 1 - 3 800 "							
	Personenverkehr K. 3	1	3 400	—	3 400	1	3 900	—
	Hauptamt (Behaltsliste II.) F. 2	2	5 200	80	5 280	2	6 050	—
	1 ps 3 180 M. 1 - 2 700 "							
	Werkstätten F. 3	3	8 420	—	8 420	4	11 680	—
	1 ps 2 950 M. 1 - 2 700 " 1 - 2 700 " 3 - 7 420 "							
	Werkstätten I. Klasse, Güterverkehr G. 2	4	9 700	—	9 700	4	10 400	—
	2 ps 2 720 M. - 5 440 M. 1 - 2 240 " 1 - 2 220 " 4 - 9 700 "							
	Werkstätten, Betriebsamt G. 2	4	8 320	200	8 520	5	10 380	200
	2 ps 2 200 M. - 4 400 M. 1 - 3 000 " 1 - 1 900 - 200 M. 4 - 9 320 M. 200 M.							
	Spezial- und Telegraphenamt G. 7	4	7 000	—	7 000	4	7 400	—
	2 ps 1 950 M. - 3 900 M. 1 - 1 900 " 1 - 1 300 " 4 - 7 000 "							
	Werkstätten, Betriebsamt H. 2	2	4 050	—	4 050	2	4 350	—
	1 ps 2 400 M. 1 - 1 650 "							
	Werkstätten H. 4	2	4 380	—	4 380	2	4 655	300
	2 ps 2 190 M. - 4 380 M.							
	Kontrollamt H. 6	10	29 000	—	29 000	10	35 040	—
	4 ps 1 050 M. - 7 800 M. 7 - 1 800 - - - 12 600 " 7 - 1 800 - - - 12 600 " 1 - 1 710 " 1 - 1 470 " 1 - 1 860 " 10 - 29 000 M.							
	Hauptamt H. 8	5	7 420	—	7 420	6	8 320	—
	2 ps 1 600 M. - 3 200 M. 1 - 1 420 " 2 - 1 290 - - 2 580 " 3 - 7 420 "							
	Belastung	47	108 200	750	107 010	53	123 405	1 000

Veranschlagt für 1894.	Veranschlagt für 1895.	Veranschlagt für 1894.		Veranschlagt für 1895.		Erläuterungen.		
		Einbe- halt.	Gehalt.	Einbe- halt.	Gehalt.			
1	6 000	500	6 500	1	6 000	500	6 500	Hilfsleistung; Dienstleistung. Belastung; Zeitliche Zuschlag. Belastung ist bei Rhein-Neckar-Eisenbahn.
1	4 800	—	4 800	1	4 800	—	4 800	Die Stelle des Betriebsleiters von der für den jeweiligen Be- trieb von Wichtigkeit; bei Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
2	8 700	—	8 700	2	8 000	—	8 000	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
1	3 900	—	3 900	1	3 900	—	3 900	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
2	6 050	—	6 050	2	6 050	—	6 050	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
4	11 680	—	11 680	4	11 680	—	11 680	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
4	10 400	—	10 400	4	10 400	—	10 400	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
5	10 380	200	10 580	5	10 380	200	10 580	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
4	7 400	—	7 400	4	7 400	—	7 400	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
2	4 350	—	4 350	2	4 350	—	4 350	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
2	4 655	300	4 955	2	4 655	300	4 955	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
10	35 040	—	35 040	10	35 040	—	35 040	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
6	8 320	—	8 320	6	8 320	—	8 320	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.
53	123 405	1 000	124 405	53	123 405	1 000	124 405	Die Stelle des Betriebsleiters in der Hauptamt (Behaltsliste I.) als Betriebsleiters besetzt.

Buchst. für 1894/95.	Zähl. §	Verrechnung Art.	Erfolgsart auf 1. Juli 1895.			Verrechnung für 1895.				
			Betrag in M.	Gehalt in M.	Zinsen in M.	Betrag in M.	Gehalt in M.	Zinsen in M.		
		<b>Ueberschlag</b>	47	105 200	750	107 010	55	123 405	1 000	124 405
		Betriebskosten II. Klasse J. 5	2	3 800	—	3 800	2	4 140	—	4 140
		2 zu 1 950 M.								
		Betriebskosten J. 7	15	22 520	3 800	26 320	15	25 920	2 340	28 260
		2 zu 1 530 M. = 3 700 M.		300						
		2 zu 1 900 M. = 3 600 M.		400						
		1 zu 1 400 M. = 1 400 M.		200						
		3 zu 1 440 M. = 4 320 M.		600						
		4 zu 1 350 M. = 5 400 M.		1 200						
		1 zu 1 200 M. = 1 200 M.		100						
		13		22 520 M.	3 800 M.					
		Betriebskosten J. 8	1	1 050	—	1 050	1	1 255	—	1 255
		Betriebskosten I. Klasse K. 1	1	1 800	—	1 800	1	1 200	—	1 200
		Lehrerentgelt K. 5	16	20 110	—	20 110	19	26 020	—	26 020
		1 zu 1 240 M. = 1 240 M.								
		13 zu 1 290 M. = 16 770 M.								
		2 zu 1 000 M. = 2 000 M.								
		16		20 110 M.						
		Betriebskosten, Arbeiter und Buchhalter bei Pflanz- und Zuchtstellen K. 7	20	20 160	—	20 160	20	22 480	—	22 480
		1 zu 1 290 M.								
		3 zu 1 280 M. = 3 840 M.								
		2 zu 1 140 M. = 2 280 M.								
		5 zu 1 080 M. = 5 400 M.								
		8 zu 720 M. = 2 880 M.								
		1 (einmalig)								
		20		20 160 M.						
		Betriebskosten K. 9	20	18 110	—	18 110	22	22 600	—	22 600
		8 zu 1 140 M. = 9 120 M.								
		1 zu 900 M.								
		2 zu 890 M. = 1 780 M.								
		8 zu 780 M. = 6 240 M.								
		1 (einmalig)								
		20		18 110 M.						
		Betriebskosten und Zuchtstellen K. 10	40	28 530	2 430	30 960	41	37 350	400	37 750
		33 zu 860 M. = 28 380 M.		2 430 M.						
		2 zu 700 M. = 1 400 M.								
		1 zu 570 M.								
		4 (einmalig)								
		40		28 530 M.	2 430 M.					
		<b>Zusammen</b>	162	221 680	5 880	227 670	174	264 470	3 800	268 270
		<b>Zinsen</b>	—	—	—	—	—	—	—	35 219
		<b>Zusammen</b>	—	—	—	—	—	—	—	303 489
		<b>Zinsen zu zahlen bei Rhein-Verkehrs-</b>	—	—	—	—	—	—	—	243 863
		<b>Kosten für Werbung (Zinsen)</b>	—	—	—	—	—	—	—	59 626
		<b>Summe</b>	—	—	—	—	—	—	—	59 626

Verrechnung für 1895.				Zinsen zu zahlen bei Rhein-Verkehrs-		Zinsen zu zahlen bei Rhein-Verkehrs-		Erläuterungen.
Betrag in M.	Gehalt in M.	Zinsen in M.	Summe	1894.	1895.	1894.	1895.	
55	123 405	1 000	124 405	16 956	16 956	109 219	109 219	Die Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen.
2	4 140	—	4 140	190	190	3 960	3 960	
15	25 920	2 340	28 260	2 855	2 855	24 880	24 880	Zinsen zu zahlen bei Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen. Die Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen. Die Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen.
1	1 255	—	1 255	250	250	1 500	1 500	
1	1 200	—	1 200	80	80	1 350	1 350	
19	26 020	—	26 020	4 750	4 750	21 710	21 710	
20	22 480	—	22 480	4 628	4 628	20 920	20 920	
22	22 600	—	22 600	5 500	5 500	22 900	22 900	
41	37 350	400	37 750	—	—	37 380	37 380	
174	264 470	3 800	268 270	35 219	35 219	243 863	243 863	

\* Am 1. Januar 1896 ist die Verrechnung der Verrechnungskonten bei verschiedenen Rhein-Verkehrs-Verrechnungskonten übertragen worden. Die Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen. Die Rhein-Verkehrs-Verrechnung III. Klasse auf andere Verrechnungskonten übertragen.





## Anlage 3.

## Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen etc.	Dienstklasse des Wohnungs- geldtarifs.	Anzahl der Dienst- wohnungen				Betrag des Mietzinses der Ver- waltung.	Als Mietzins zu zahlendes Wohnungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse			im Ganzen.			
		I.	II.	III.				
<b>Eisenbahnbetriebsverwaltung.</b>								
1. Betriebs-Stat.								
1. In staatlichen Gebäuden. . .	II.	1	—	—	1	—	—	Generaldirektor.
	III.	18	13	2	33	—	—	14 Bahnbauinspektoren, 13 Betriebsinspektoren, 4 Maschineninspektoren, 1 Vorstand der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine, 1 Regierungsbaumeister.
	IV.	26	23	16	65	—	—	41 Bahnverwalter, 10 Güterverwalter, 2 Eisenbahningeniure (Gehaltsklasse I.), 2 Eisenbahnarchitekten (Gehaltsklasse I.), 7 Stationskontroleure, 3 Telegraphenkontroleure.
	V.	67	42	143	252	—	—	89 Bahnegpeditoren I. Klasse, 17 Güterexpeditoren, 3 Obertelegraphisten, 11 Betriebsassistenten, 40 Expeditionsassistenten, 6 technische Assistenten, 1 Hauptmagazinmeister, 1 Material- und Hausverwalter, 4 Filialmagazinmeister, 77 Bahnmeister, 1 Lokomotivführer, 2 Zugmeister.
	VI.	64	33	132	229	—	—	57 Stationsmeister, 46 Bahnegpeditoren II. Klasse, 1 Magazininspекtor, 78 Villetausgeber I. Klasse, 11 Wagenrevidenten, 4 Kangleidiener, 2 Wagenwärter, 14 Pförtner, 19 Bureaudiener, 2 Schaffner.
2. In gemietheten Gebäuden . .	III.	2	—	—	2	2 800	1 240	1 Bahnbauinspекtor, 1 Maschineninspекtor.
	V.	6	2	2	10	4 910	2 940	1 Bahnegpекtor I. Klasse, 9 Bahnmeister.
	VI.	—	—	1	1	200	120	Wagenrevident.
1 a. Eisenbahnwerkstätte-Stat.								
In staatlichen Gebäuden. . . .	III.	2	—	—	2	—	—	1 Vorstand der Eisenbahnhauptwerkstätte, 1 Regierungsbaumeister.
	IV.	1	—	—	1	—	—	Vorsteher der Telegraphenwerkstätte.
	V.	8	4	1	13	—	—	7 Werkstättevorsteher, 1 technischer Assistent, 3 Werkmeister, 2 Werkführer.
	VI.	1	—	—	1	—	—	Bureaudiener.
2. Bodensee-Dampfschiff- fahrts-Stat.								
In staatlichen Gebäuden. . . .	III.	1	—	—	1	—	—	Dampfschifffahrtsinspекtor.
3. Bau-Stat.								
In gemietheten Gebäuden . . .	III.	1	—	—	1	1 366	620	Vorstand der Eisenbahnbau-Inspektion Karlsruhe.

# Hauptabtheilung VIII.

(Neue Fassung.)

## Spezial-Budget

der

## Eisenbahnschuldentilgungskasse

für die Jahre

1894 und 1895.



Zahl.	B.	Schuldiger Postbetrag	Verzinsung für			Möglig weg- gelassen
			1894.	1895.	1 Jahr hinzufü- genmäßig	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>Ausgabe.</b>						
<b>Verwaltungsaufwand.</b>						
I.	1.	Ueberteil	34 130	35 000	35 000	—
	2.	Wahlungsgeld	4 420	5 100	5 100	—
VII.		Kauf- und sonstige Mietheschätze	—	7 041 161	6 682 978	—
		<b>Verzinsige Summe der Ausgabe</b>	—	42 854 280	41 425 905	42 140 125
<b>Einnahme.</b>						
I.		Kaufvertrieb	—	—	141 161	—
II.		Zinsen	—	—	7 880 000	—
IV.		Zustationen:				
	1.	Beitrag der Staatseisenbahn	13 592 150	13 068 275	14 572 235	13 729 905
	2.	Beitrag-Übertrag der Nebenbahngesellschaft	— 6 630	— 77 790	— 29 370	— 79 360
	3.	Beitrag zur Behebung der Rhein-Redar-Debit	713 808	763 648	870 800	815 219
	4.	Beitrag der Staatseisenbahn	—	1 082 209	862 209	932 209
		<b>Verzinsige Summe der Einnahme = der Ausgabe</b>	—	42 854 280	41 425 905	42 140 125

Erklärungen.

Beträge in Mark		Erklärungen.
nicht	verzinst	
ℳ	ℳ	
970	—	Bzgl. Ueberteil, Anlage 1 zum Budget des Staatspräsidenten, Titel X, Kreditmehrbetrag.
680	—	Bzgl. Wahlungsgeld, Anlage 2 zum Budget des Staatspräsidenten, Titel X, Kreditmehrbetrag.
—	—	Die angegebenen Beträge beziehen sich auf die Ausgabe und Einnahme.
—	—	
—	—	Die I. und II. der für 1895 angegebenen Beträge haben sich geändert bei einer Titel VII, bei Ausgabe für 1894 zur Behebung der Wahl- und sonstigen Mietheschätze.
128 155	—	Die angegebenen Beträge sind bei verschiedenen Budgetposten zusammengefasst.
— 20 550	—	
104 542	—	
932 209	—	Bzgl. Beitrag der Staatseisenbahn, Anlage Titel V.
—	—	

GEBURTSTAGS-ALBUM

Nr.	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Verheiratet	Profession
1	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...



Titel	§	Erforderter Betrag	Veranschlagt für			Richtig weg- lassen.
			1894.	1895.	1 Jahr hinsch. Schätzl.	
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>						
4.	Für den Betrieb der Säher:					
	a. Gehalts . . . . .	11 750	14 000	14 000	—	—
	b. Wohnungsgeld . . . . .	2 400	2 750	2 750	—	—
5.	Für den Betrieb der Zentralfälle:					
	a. Gehalts . . . . .	1 200	1 300	1 300	—	—
	b. Wohnungsgeld . . . . .	240	250	250	—	—
6.	Für den Betrieb des Theaters:					
	a. Gehalts . . . . .	2 850	3 150	3 150	—	—
	b. Wohnungsgeld . . . . .	295	250	250	—	—
	d. Sonstiger Aufwand . . . . .	28 915	28 710	28 710	—	—
	<b>Veranschlagte Summe A. Ordentlicher Etat . . . . .</b>	<b>274 284</b>	<b>299 974</b>	<b>299 974</b>	<b>299 974</b>	<b>—</b>
<b>Einnahme.</b>						
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>						
1.	Ertrag aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	30 399	40 131	42 123	41 127	—
	<b>Veranschlagte Summe A. Ordentlicher Etat . . . . .</b>	<b>274 458</b>	<b>299 490</b>	<b>299 452</b>	<b>298 980</b>	<b>—</b>

Schätzl.-Etat.

Titel	§	Veranschlagt für 1894.	Veranschlagt für 1894.			
			Betriebs- zweck	Gehalts- zweck	Wohnungsgeld	Sonstige
4.	Für den Betrieb der Säher Friedrichsbad und Kaiserin-Augustabad:					
	Verwalter J. 4 . . . . .	1	1 400	—	1 400	1 600 300 1 900
	Waldwächter J. 4 . . . . .	1	2 000	50	2 050	1 2 100 — 2 150
	Schaffner K. 2 . . . . .	1	1 400	—	1 400	1 1 520 — 1 520
	Schaffnerin K. 2 (nur für eine monatlich) . . . . .	1	1 200	—	1 200	1 1 200 — 1 200
	Sabensitzer K. 5 . . . . .	4	4 000	—	4 000	4 5 170 — 5 170
	1 „ (nur für eine monatlich) 1 400 . . . . .					
	2 „ (nur für eine monatlich) 1 200 . . . . .					
	Kassierinnen K. 5 (nur für eine monatlich) Zentralbuchhaltung . . . . .	1	1 200	—	1 200	3 2 400 — 2 400
	Wohnungsgeldbesitzer K. 5 . . . . .	1	1 200	55	1 255	1 1 470 — 1 470
	Erträge ab die an Stelle von Gehaltsgrundsätzen wahlbaren Bezüge . . . . .	10	12 560	105	12 665	11 13 510 300 15 810
	— 1 250 — 1 250 — 1 750 — 1 750					
	<b>Summe § 4 . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>13 210</b>	<b>105</b>	<b>13 315</b>	<b>11 13 760 300 14 060</b>

Betrag höher jährlich	Erklärungen.	
	mehr	weniger
2 210	—	Wegl. ordentlicher Gehalts.
320	—	Wegl. ordentlicher Wohnungsgeld.
100	—	Wegl. ordentlicher Gehalts.
10	—	Wegl. ordentlicher Wohnungsgeld.
240	—	Wegl. ordentlicher Gehalts.
—	35	Wegl. ordentlicher Wohnungsgeld.
—	205	Für den Betrieb der Bau- und Inventarverwaltung.
24 690	—	
10 157	—	Ertrag aus Grundstücken, Wohnungsgeldbesitzer . . . . .
—	—	Ertrag aus Gebäuden . . . . .
24 328	—	

Schätzl.-Etat.

Betriebs- zweck	Gehalts- zweck	Wohnungsgeld	Sonstige	Erklärungen.	
				1894.	1895.
1	1 650	300	1 950	1 905	1 905
1	2 100	—	2 100	2 100	—
1	1 520	—	1 520	1 520	—
1	1 200	—	1 200	1 200	—
4	5 170	—	5 170	5 170	—
2	2 400	—	2 400	2 400	—
1	1 470	—	1 470	1 470	—
11	15 810	300	15 810	15 810	—
—	1 750	—	1 750	1 750	—
11	13 760	300	14 060	14 060	—

Budget für 1904/05.	Zweck.	Kunststoffe.	Vergleich auf 1. Juli 1903.				Vergleich auf 1. Juli 1904.			
			Anzahl.	Gehalt.	Werkstoff.	Summe.	Anzahl.	Gehalt.	Werkstoff.	Summe.
			„	„	„	„	„	„	„	
5.	Für den Betrieb der Trüffhülle:									
		Trüffhüllenspäner K. 2	1	1200	—	1200	1	1200	—	1200
6.	Für den Betrieb des Theaters:									
		Theaterstoffe K. 2	1459	„	—	—	—	—	—	—
		Theaterstoffe K. 2	1300	—	—	—	—	—	—	—
9.	Zufuhr an Bedemittel:									
		Grüher Düngemittel H. 12	1	2000	800	2800	1	2000	800	2800
		Schwefel K. 2	1	1200	—	1200	1	1200	—	1200
		Kaffeebohnen, sog. Blüthenblüthen K. 5 (nur für sehr nützlich)	1	1170	—	1170	1	1200	—	1200
			3	4270	800	5070	3	4400	800	5200
		Es folgen nachfolgende weitere	—	130	—	130	—	80	—	80
		Summe 5. 9.	5	4240	800	5040	5	4380	800	5180

Wohnungsgeb.-Stat.

Wohnungsgeb.-Stat.	Zweck.	Kunststoffe.	Vergleich auf 1. Juli			
			Cris-			
			I.	II.	III.	IV.
4.	Für den Betrieb der Bühnen:					
		Bühnen	VI	11	2750	—
5.	Für den Betrieb der Trüffhülle:					
		Bühnen	VI	1	250	—
6.	Für den Betrieb des Theaters:					
		Bühnen	VI	1	250	—
9.	Zufuhr an Bedemittel:					
		Bühnen	V	—	—	—
			VI	—	—	—

Vergleich auf 1. Juli 1905.				Gründerungen.
Anzahl.	Gehalt.	Werkstoff.	Summe.	
	„	„	„	
1	1200	—	1200	
2	3190	—	3190	
1	2000	800	2800	
1	1200	—	1200	
1	1200	—	1200	
3	4400	800	5200	
—	80	—	80	1 Bühnen
2	4380	800	5180	

Das Bühnenstück wird bei jeder bei Wiederholung bei nachfolgendem Aufbruch auf den Gehalt zugerechnet.

1 Bühnen

Wohnungsgeb.-Stat.

Vergleich auf 1. Juli				Gründerungen.
bei neuen Budgetperioden.				
III.		Summe		
Zahl der Personen.	Betrag.	Zahl der Personen.	Betrag.	
	„		„	
—	—	11	2750	Zufuhr von 11 Bühnenmitgliedern (11 Personen) durch den Bühnenleiter, bei Wiederholung wird bei Bühnenleiter kein Zuschlag.
—	—	1	250	
—	—	1	250	Theaterstoffe. Die Theaterstoffe bei ihrer Nutzung im Theaterapparat.
1	170	1	170	
2	240	2	240	

Rechnungen bei 2. Budget 1904/05. 11. Budgetjahr.









20 44236 7 031

BLB Karlsruhe

